

Montageanleitung

**FOOTPEG SYSTEM
94503937044**

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses hochwertige Qualitätsprodukt entschieden haben. Eine korrekte Montage des Produktes ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können. Die Montage darf daher nur durch Fachpersonal nach den Vorgaben dieser Anleitung durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren autorisierten Vertragspartner. Für falsche Montage oder Verwendung dieses Produktes kann der (Quasi-)Hersteller bzw. Lieferant nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die KTM AG wird in den Ländern vertreten durch:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich

Die Montageanleitung entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen. Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die KTM AG behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Die KTM AG übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten. Abbildungen: Visus Studios / INDG / KTM

Vor jeglicher Vervielfältigung oder Reproduktion ist eine schriftliche Genehmigung des Urhebers erforderlich.

ISO 9001

Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet KTM Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.



REG.NO. 12 100 6061

12 100 6061

Ausstellendes Institut:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG

Stallhofnerstraße 3

5230 Mattighofen, Österreich



3240458de

06/08/2026

1.1 Konventionen

1.1.1 Symbole



Kennzeichnet ein erwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Kennzeichnet ein unerwünschtes Ergebnis (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Stellen Sie sicher, dass diese Arbeiten von geschultem Personal eines autorisierten Vertragspartners des Fahrzeugherstellers mit ggf. erforderlichem Spezialwerkzeug durchgeführt oder beaufsichtigt werden.



Kennzeichnet einen Seitenverweis.



Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen.



Kennzeichnet einen Tipp, z. B. zur Arbeitserleichterung.



Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.



Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.1.2 Formatierungen

Eigenname	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name ®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke ™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
<u>Unterstrichene Benennungen</u>	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

1.1.3 Abkürzungen

Abb.	Abbildung
Art.–Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
kpl.	komplett
lt.	laut
max.	maximal
mind.	mindestens
Nr.	Nummer
o. Abb.	ohne Abbildung
s.	siehe
u. a.	unter anderem
usw.	und so weiter
z. B.	zum Beispiel

2.1 Sicherheitshinweise

Funktion der Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Die Gefahren werden klassifiziert, benannt, beschrieben und um Hinweise zur Gefahrenvermeidung ergänzt.

- Wenn ein Warnhinweis vor einer Liste von Anweisungen steht, besteht die Gefahr während der gesamten Tätigkeit.
- Wenn ein Warnhinweis unmittelbar vor einer Anweisung steht, besteht die Gefahr beim nächsten Handlungsschritt.

Gestaltung der Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind durch ein Signalwort und ein Warnsymbol gekennzeichnet. Die Kombination von Signalwort und Warnsymbol bestimmt den Grad der Gefahr.



GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Schäden am Produkt oder an der Produktumgebung führen kann.



HINWEIS

Bezeichnet eine Situation, die zu Umweltschäden führen kann.

2.2 Sicherer Betrieb



GEFAHR

Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.



GEFAHR

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges heiß.

- Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
- Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.

Das Fahrzeug ist nur von ausgewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend von einem autorisierten Vertragspartner beseitigen lassen.

Am Fahrzeug angebrachte Hinweis-/Warnhinweisaufkleber beachten.

2.3 Schutzkleidung



WARNUNG

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung erhöht das Verletzungsrisiko.

- Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
- Verwenden Sie ausschließlich Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt die KTM AG das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.4 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Transponderschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Transponderschlüssel).

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)

Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ±5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite**®) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote**®) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

2.5 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Vertragspartner hilft Ihnen gerne.

2.6 Montageanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Montageanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen die Bedienung, Handhabung und Service erleichtern. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Montageanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, um bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragspartner.

Die Montageanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Zubehörs und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

2.7 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fachmännische Beratung und eine korrekte Installation des technischen Zubehörs durch einen autorisierten Vertragspartner unter Verwendung von Spezialwerkzeug ist unerlässlich, um das Optimum an Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten. Bei gekennzeichneten (EC, ECE,...) Artikeln sind Homologationsunterlagen vorhanden. Ob diese Homologationsunterlagen im geplanten Einsatzland eine Gesamthomologation des jeweiligen Fahrzeuges mit eingebautem technischen Zubehör gewährleisten, ist durch den Kunden, ggf. bei den nationalen Genehmigungsbehörden zu prüfen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren autorisierten Vertragspartner.



Hinweis

EU Kennzeichnungen: EC (EG–Typengenehmigung), ECE (ECE–Typengenehmigung), ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC–V (EG–Typengenehmigung für Kraftfahrzeuge), FIM (FIM Geräusch konform), CCCUO_EU (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen) und HOMNN (Homologation nicht notwendig)

USA–Kennzeichnungen: 50–State (50 Staaten Recht), USFS (US Forstdienst), FIM (FIM Geräusch konform), AMA (AMA–Amateur Geräusch konform), DOT (Verkehrsministerium) und CCCUO (Nicht erlaubt zur Verwendung auf öffentlichen Straßen)

2.8 Fehlgebrauch

Das Fahrzeug darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.

Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs– und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

3.1 Betriebsmittel, Hilfsstoffe

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

3.2 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von der KTM AG freigegeben und/oder empfohlen sind, und lassen Sie diese von einem autorisierten Vertragspartner montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt die KTM AG keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Vertragspartner berät Sie gerne.

Die aktuellen **KTM PowerParts** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der KTM-Webseite.

Internationale KTM-Website: <https://www.ktm.com>

Das aktuelle **Husqvarna Mobility-Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Webseite: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Das aktuelle **GASGAS Zubehör** für Ihr Fahrzeug finden Sie auf der GASGAS-Webseite.

Internationale GASGAS-Website: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Dokument enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau ist nicht immer zwingend notwendig, um die beschriebenen Tätigkeiten durchzuführen. Die textlichen Angaben haben Vorrang.

3.4 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu KTM, Husqvarna Mobility oder GASGAS steht Ihnen Ihr autorisierter Vertragspartner gerne zur Verfügung.

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der KTM-Webseite.

Internationale KTM-Website: <https://www.ktm.com>

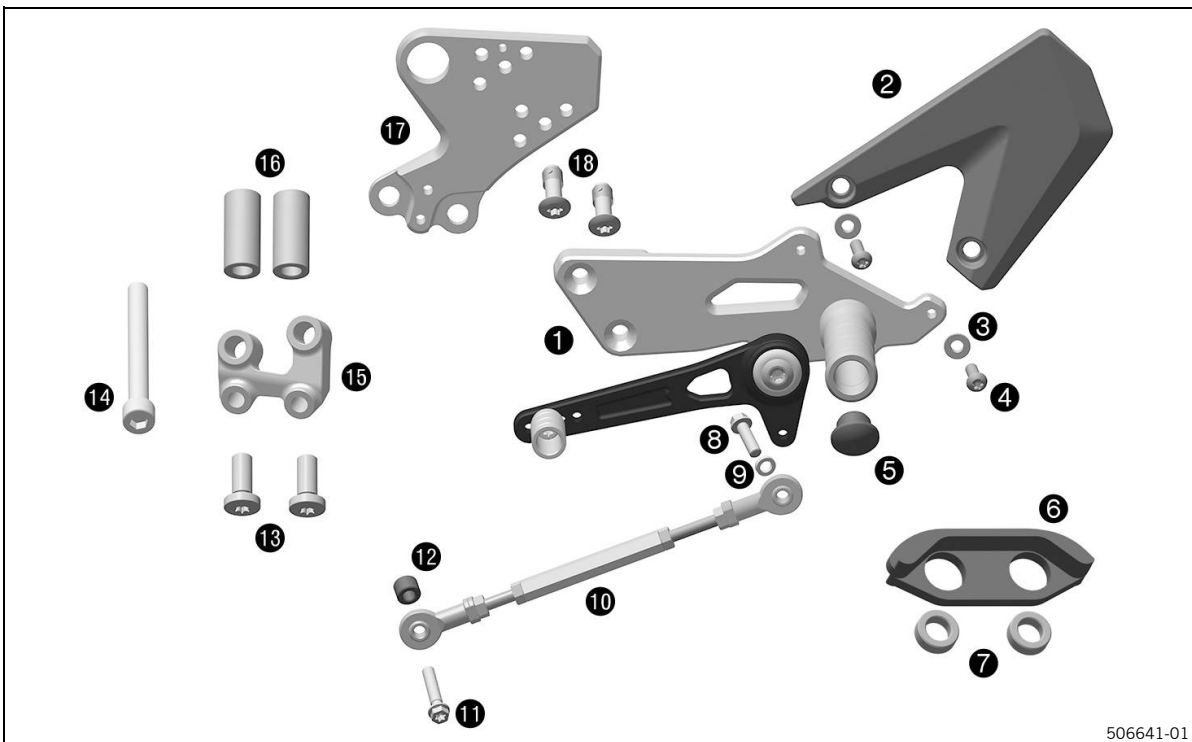
Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der Husqvarna Mobility-Webseite.

Internationale Husqvarna Mobility-Webseite: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Die Liste der autorisierten Vertragspartner finden Sie auf der GASGAS-Webseite.

Internationale GASGAS-Website: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Lieferumfang Schaltseite

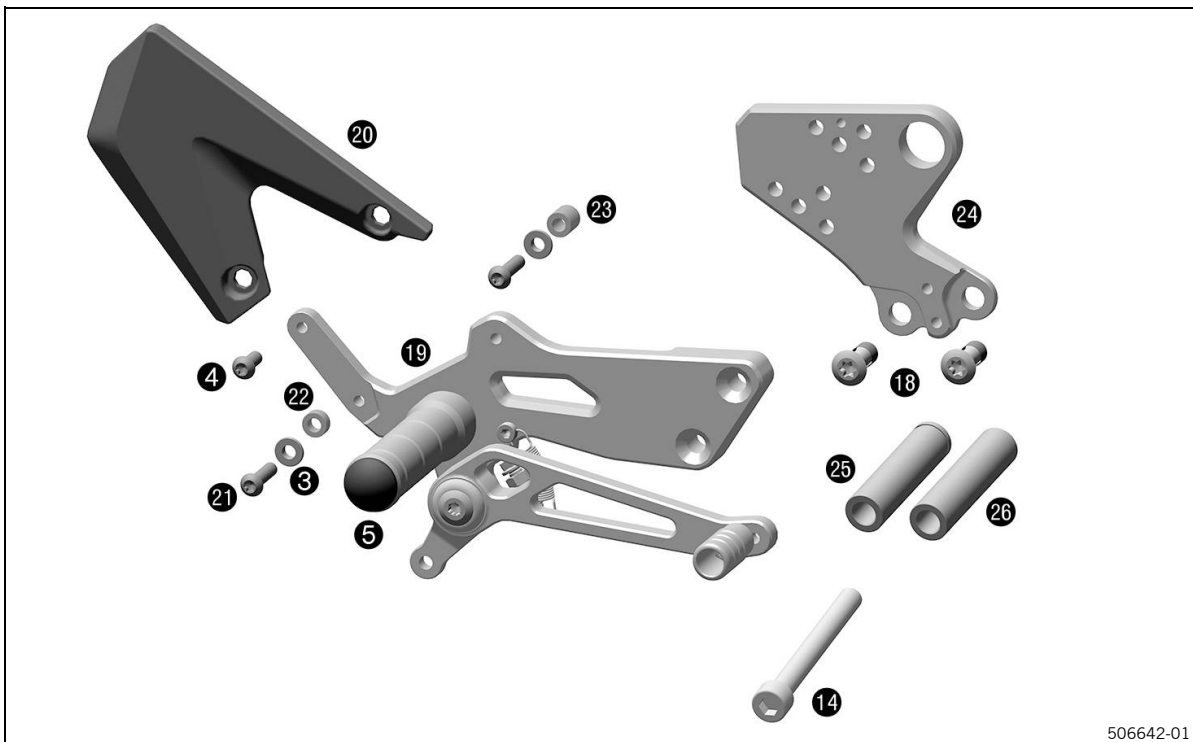


- ➊ Fußrastenträger links (vormontiert)
Menge 1 Stk.
- ➋ Fersenschutz links
Menge 1 Stk.
- ➌ Bundbuchse
Menge 2 Stk.
- ➍ Linsenkopfschraube M6x16
Menge 2 Stk.
- ➎ Verschlusskappe Fußraste
Menge 1 Stk.
- ➏ Kettenführung
Menge 1 Stk.
- ➐ Distanzbuchse
Menge 2 Stk.
- ➑ Bundschraube M6x20
Menge 1 Stk.
- ➒ Buchse schmal
Menge 1 Stk.
- ➓ Schaltstange
Menge 1 Stk.

4 Lieferumfang Schaltseite

- 11 Bundschraube M6x30
Menge 1 Stk.
- 12 Buchse breit
Menge 1 Stk.
- 13 Bundschraube M10x24
Menge 2 Stk.
- 14 Zylinderkopfschraube M10x95
Menge 1 Stk.
- 15 Seitenständerkonsole
Menge 1 Stk.
- 16 Distanzhülse
Menge 2 Stk.
- 17 Lochplatte links
Menge 1 Stk.
- 18 Senkkopfschraube M8x26
Menge 2 Stk.

5.1 Lieferumfang Bremsseite



506642-01

- ③ Bundbuchse
Menge 2 Stk.
- ④ Linsenkopfschraube M6x16
Menge 1 Stk.
- ⑤ Verschlusskappe Fußraste
Menge 1 Stk.
- ⑭ Zylinderkopfschraube M10x95
Menge 1 Stk.
- ⑱ Senkkopfschraube M8x26
Menge 2 Stk.
- ⑲ Fußrastenträger rechts (vormontiert)
Menge 1 Stk.
- ⑳ Fersenschutz rechts
Menge 1 Stk.
- ㉑ Linsenkopfschraube M6x25
Menge 2 Stk.
- ㉒ Buchse schmal
Menge 1 Stk.
- ㉓ Buchse breit
Menge 1 Stk.

5 Lieferumfang Bremsseite

- 24 Lochplatte rechts
Menge 1 Stk.
- 25 Distanzhülse mit Ansenkung
Menge 1 Stk.
- 26 Distanzhülse
Menge 1 Stk.

6.1 Montage

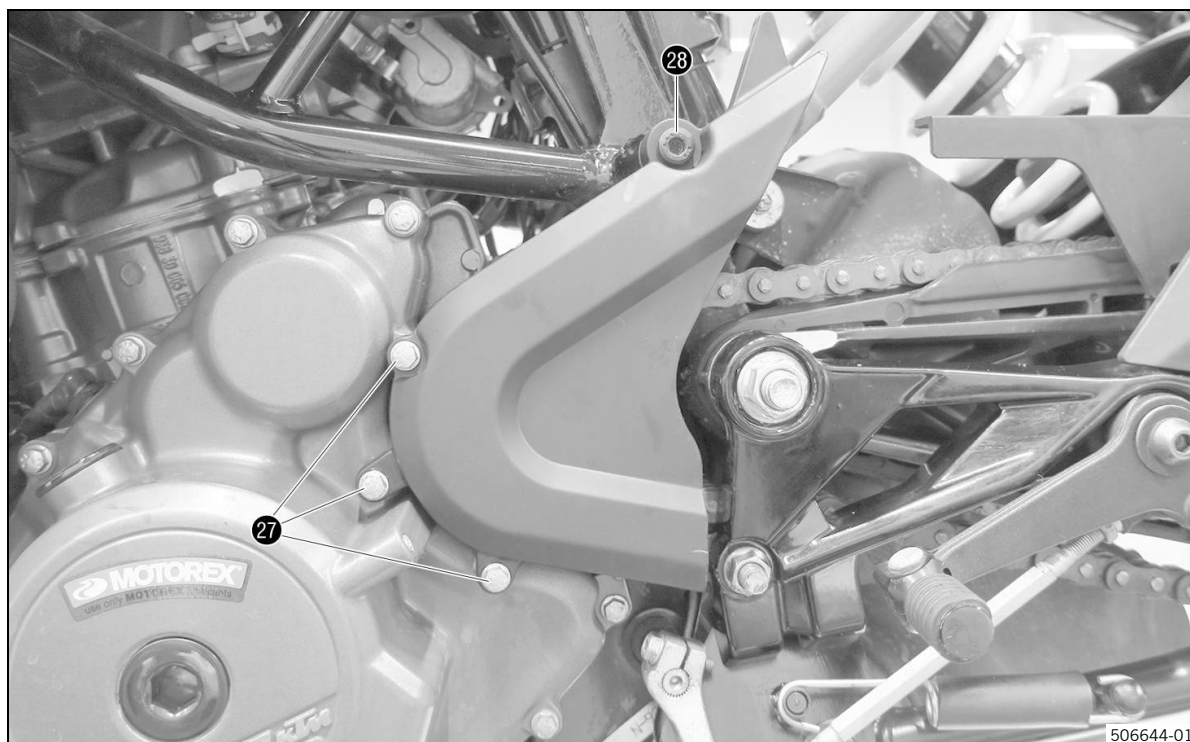
**WARNUNG**

Unfallgefahr Falsche Montage und Einstellung der Fußrasten stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar.

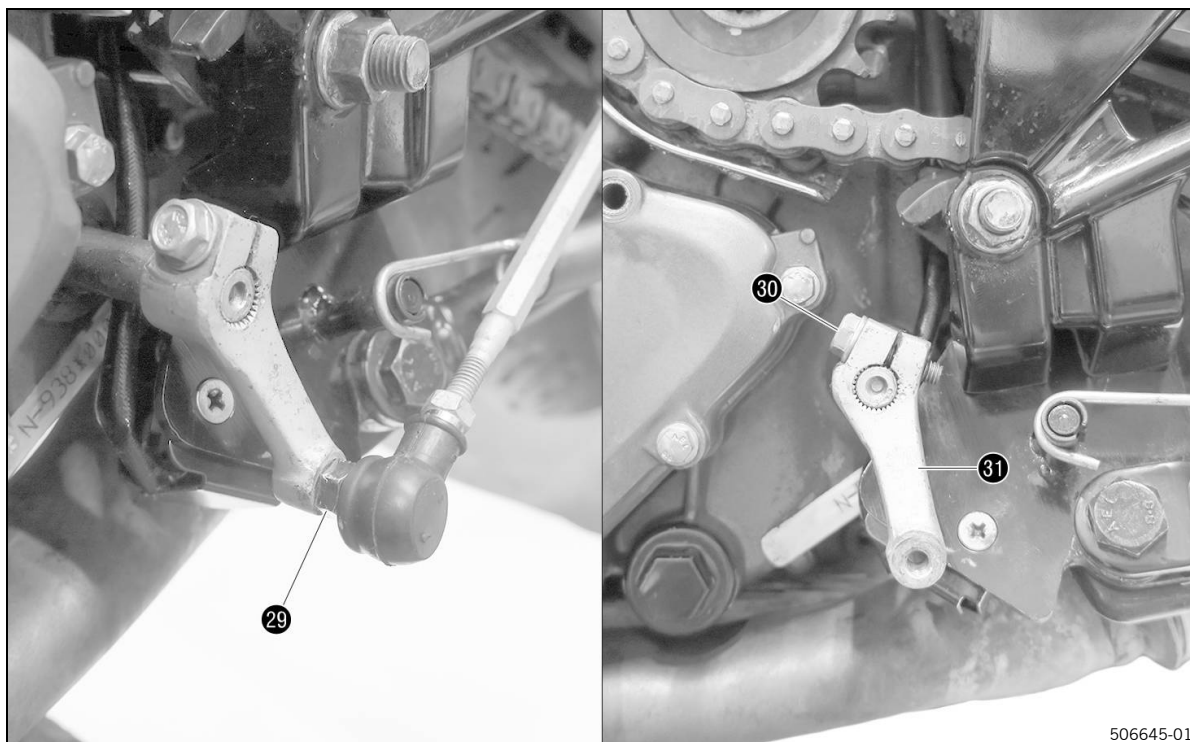
- Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit die Montage und die Einstellungen der Fußrasten von einem autorisierten Vertragspartner durchführen.

Vorarbeit

- Motorrad mit Hebevorrichtung hinten aufheben (s. Bedienungsanleitung).
- Motorrad mit Hebevorrichtung vorn aufheben (s. Bedienungsanleitung).
- Motor und Schwinge mit Rangierwagenheber gegen Verdrehen sichern.

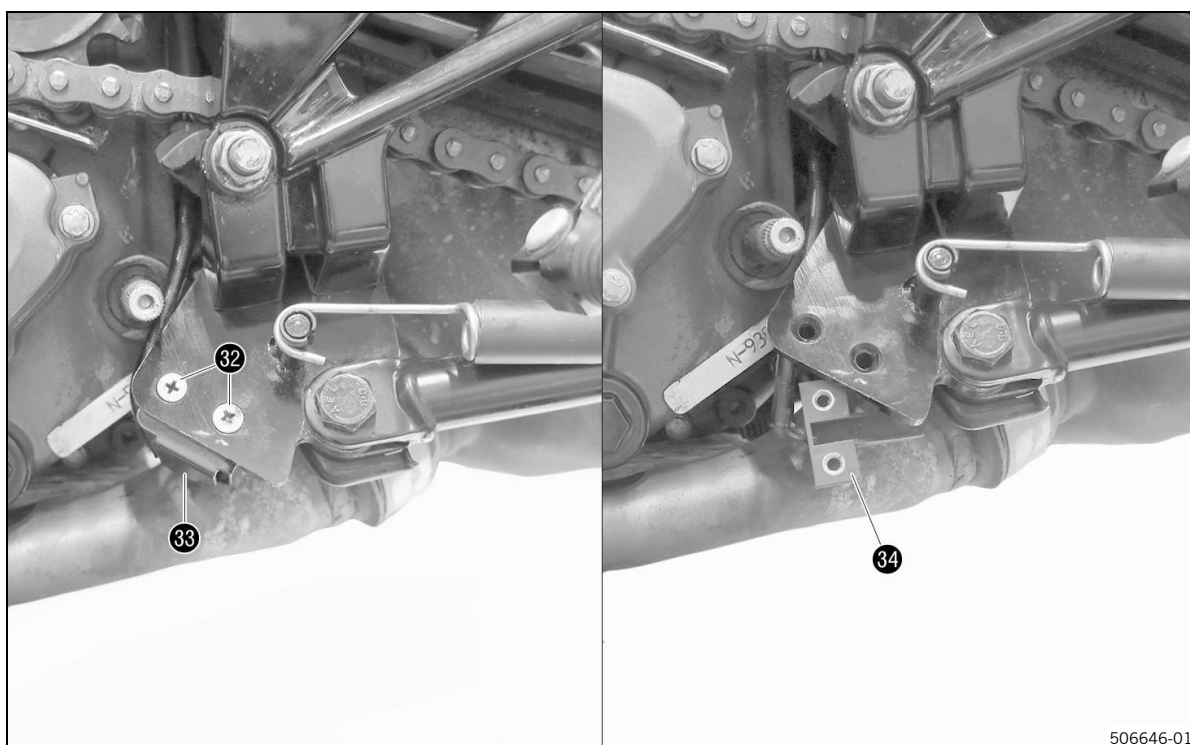
Hauptarbeit**Linke Seite**

- Schrauben 27 entfernen.
- Schraube 28 mit Hülse entfernen.
- Kettenritzelabdeckung abnehmen.



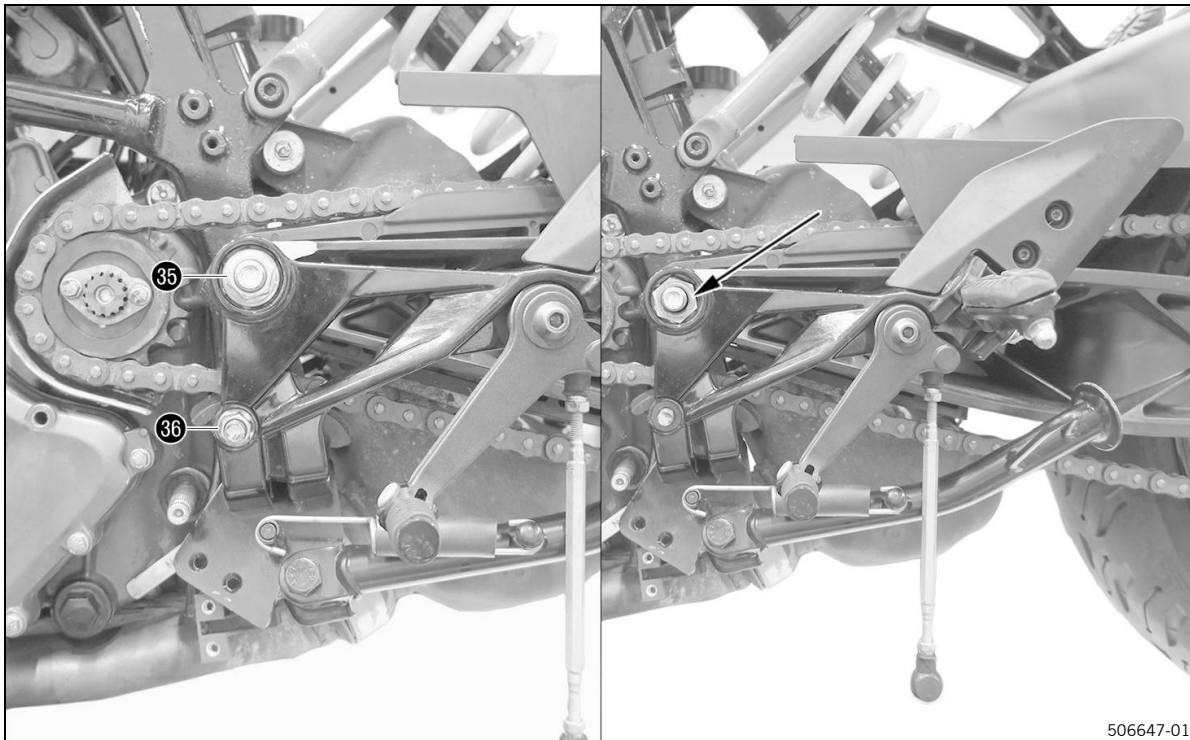
506645-01

- Federwiderlager **29** entfernen und Schaltstange abnehmen.
- Schraube **30** entfernen und Umlenkung Schalthebel **31** abziehen.



506646-01

- Schrauben **32** entfernen.
- Halteblech **33** vom Seitenständersensor **34** entfernen.



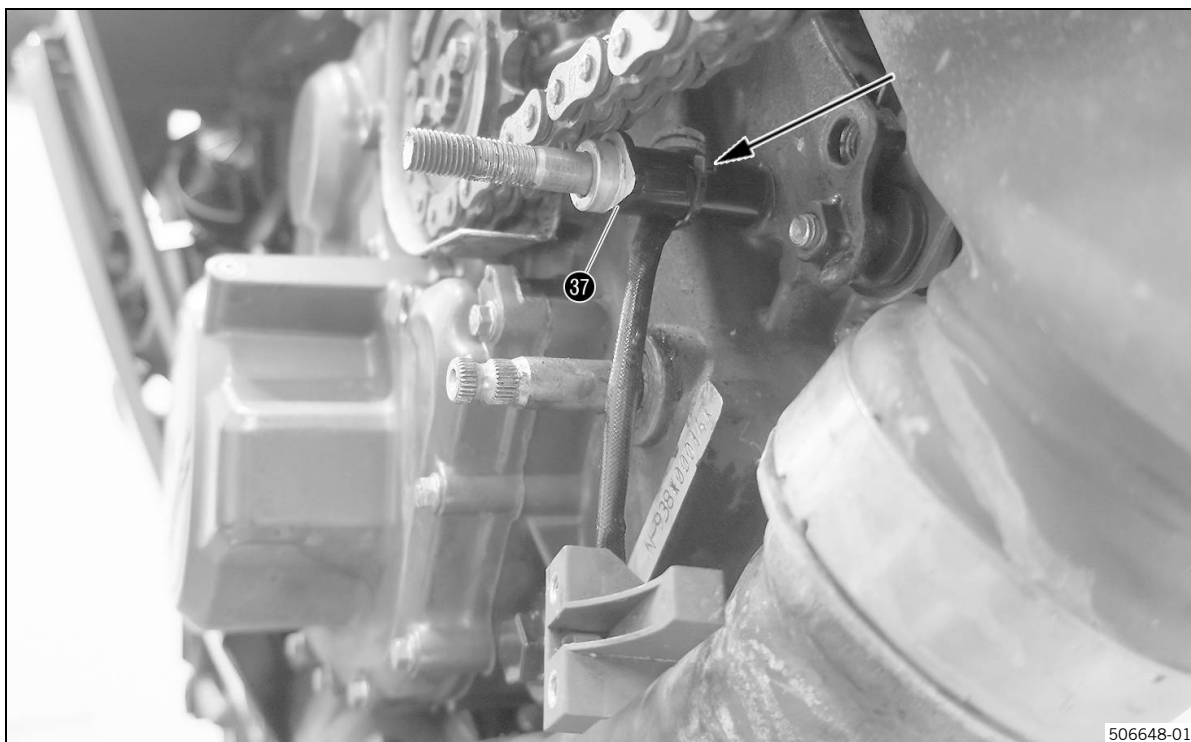
- Mutter 35 entfernen.
- Mutter 36 entfernen.



Hinweis

Die Sechskantscheibe (s. Pfeil) wird mit dem Verbau der Fußrastenanlage nicht wieder verwendet.

- Fußrastenträger links entfernen.



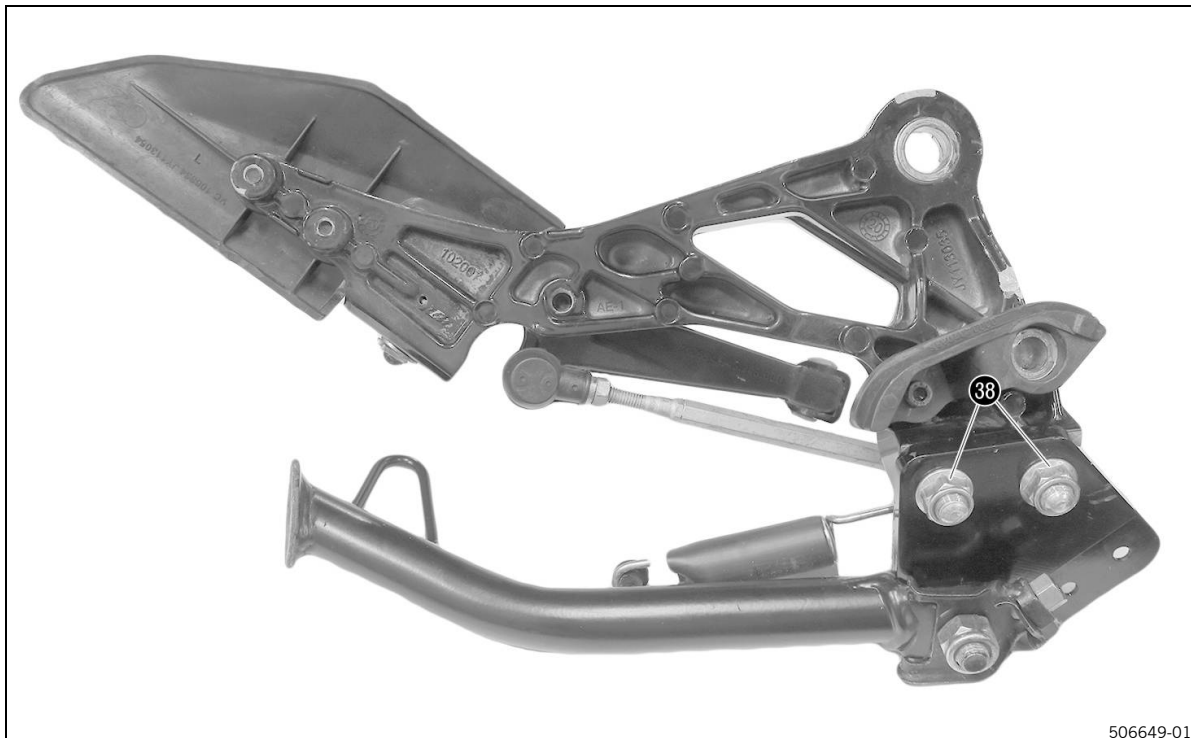
506648-01

- Kabelbinder entfernen (s. Pfeil).
- Distanzhülse 37 entfernen.



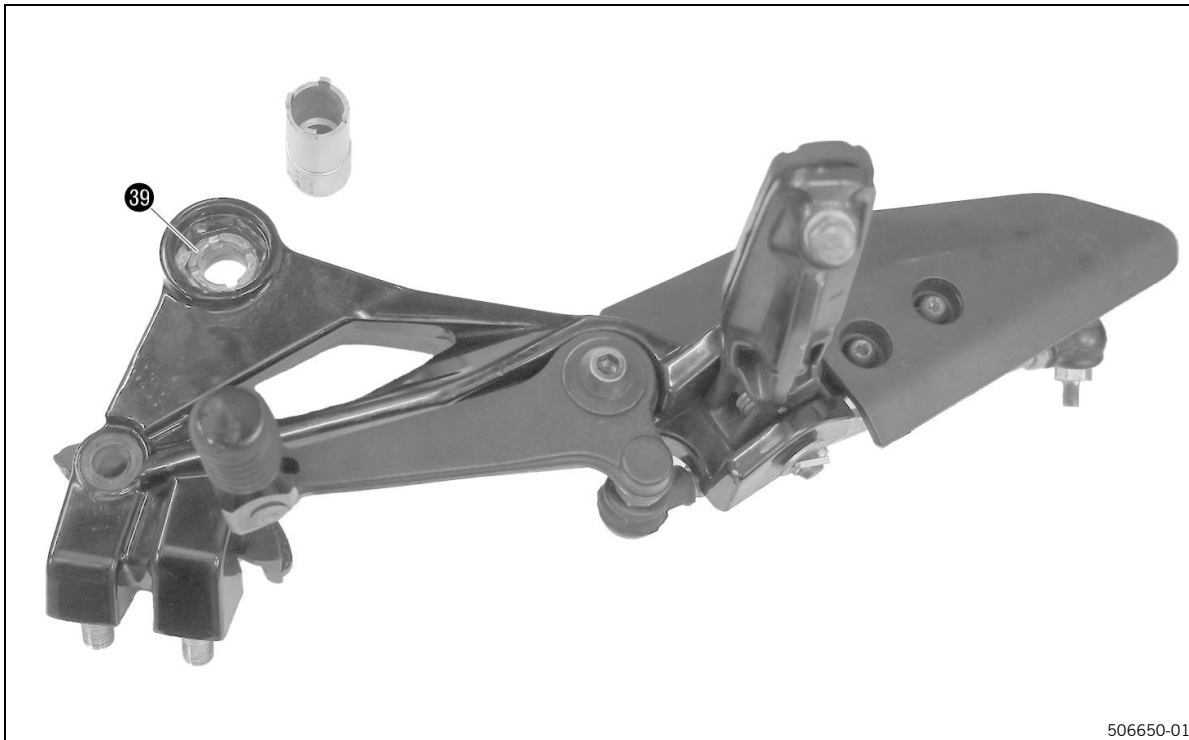
Hinweis

Die Distanzhülse wird mit dem Verbau der Fußrastenanlage nicht wieder verwendet.



506649-01

- Muttern 38 entfernen.
- Seitenständerkonsole mit Seitenständer abnehmen.

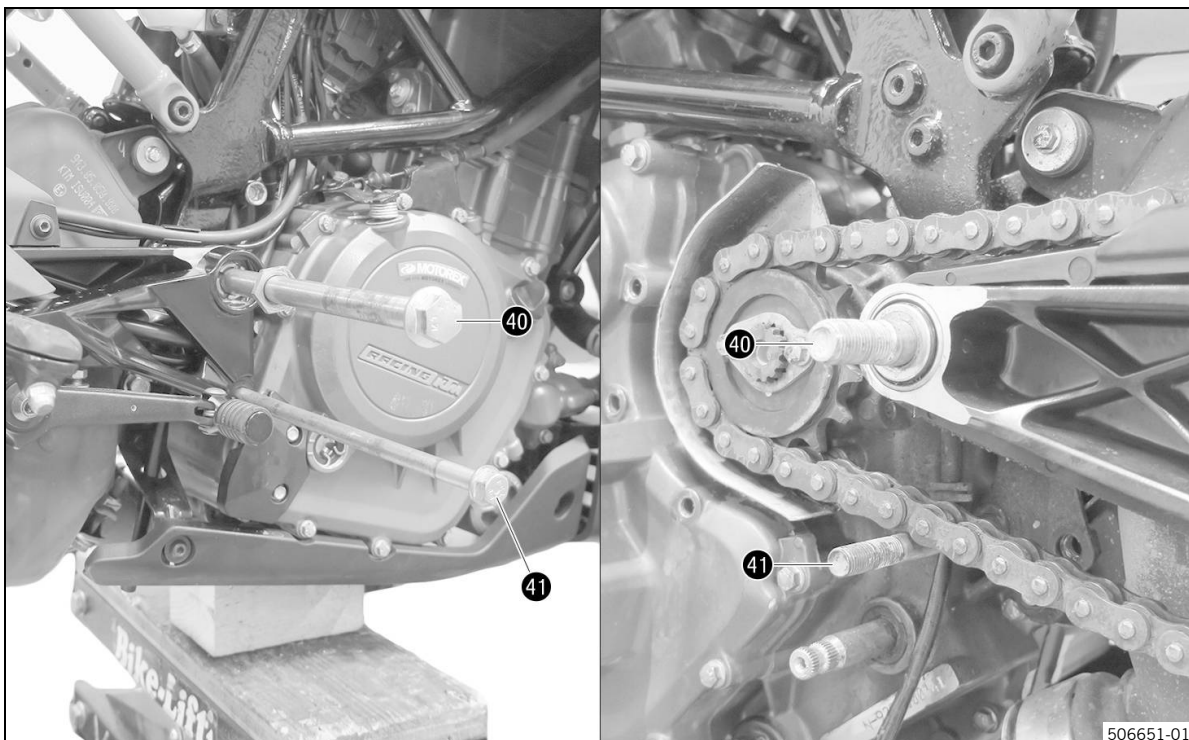


506650-01

- Einstellmutter **39** entfernen.

Nutmutternschlüssel (45229021000)  (S. 38)

Rechte Seite



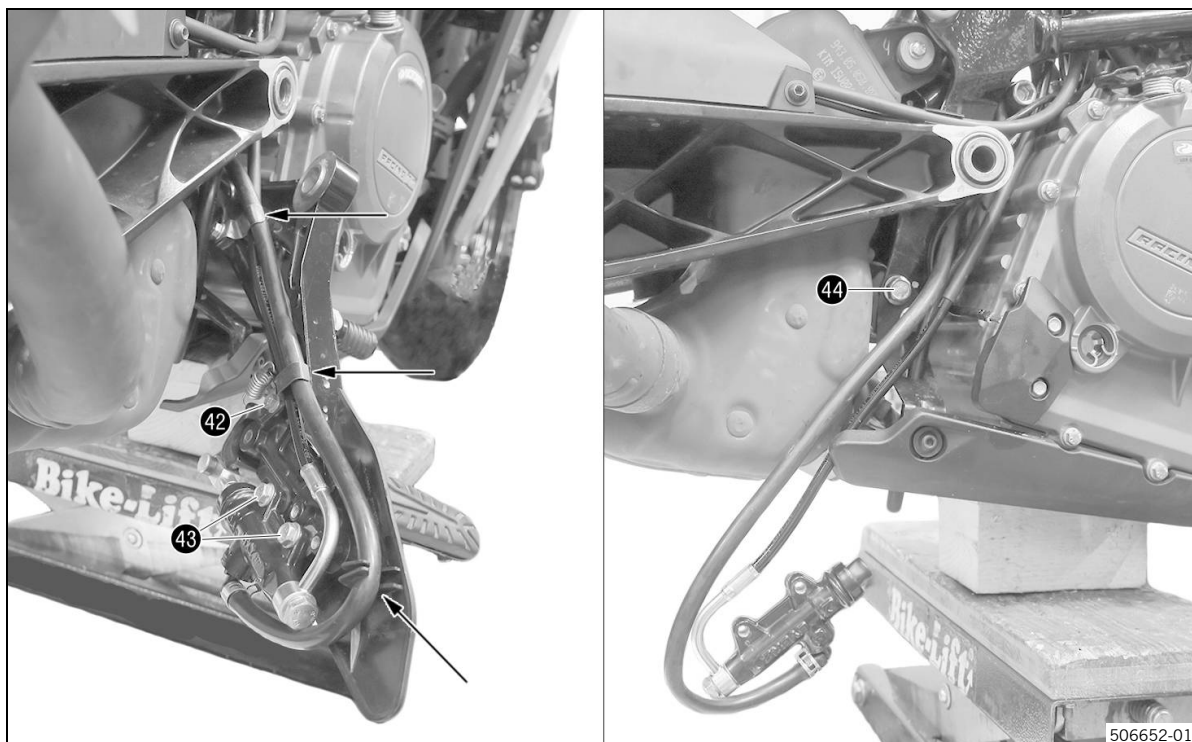
506651-01

- Schwingenbolzen **40** mit Sechskantscheibe entfernen.
- Schraube **41** entfernen.



Tipp

Beide Schrauben vorsichtig von der linken Seite ausschlagen.



- Schlauch aus den Halteblechen ausfädeln (s. Pfeile).
- Bremsleitung freilegen.



Hinweis

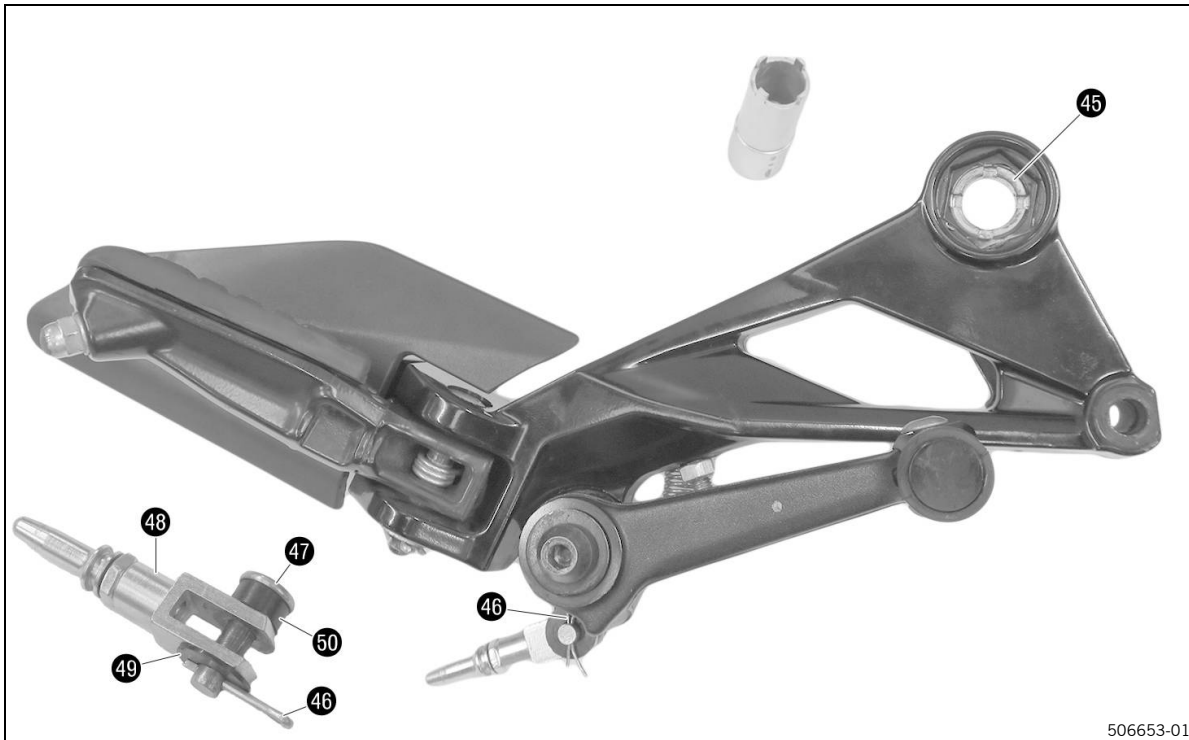
Ggf. Schraube 42 lösen und Halteblech zur Seite biegen.

- Schrauben 43 entfernen und Fußrastenträger rechts abnehmen.
- Schraube 44 entfernen.



Hinweis

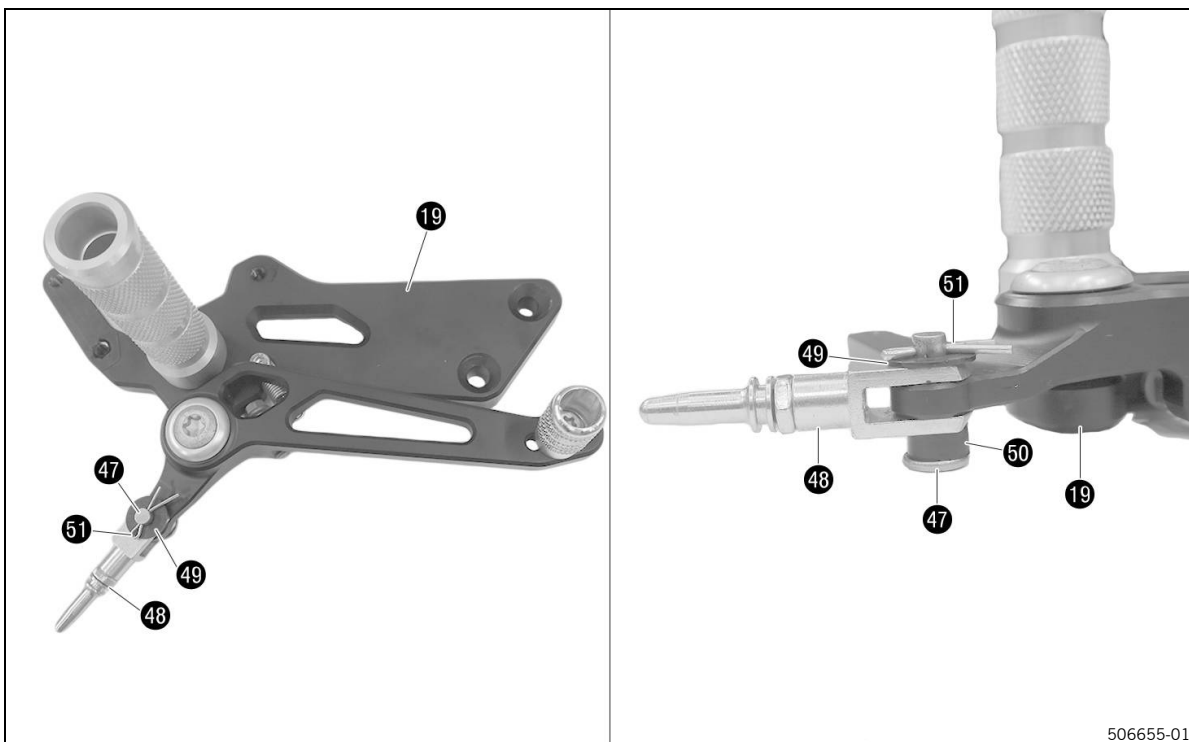
Die Schraube 44 wird mit dem Verbau der Fußrastenanlage nicht wieder verwendet.



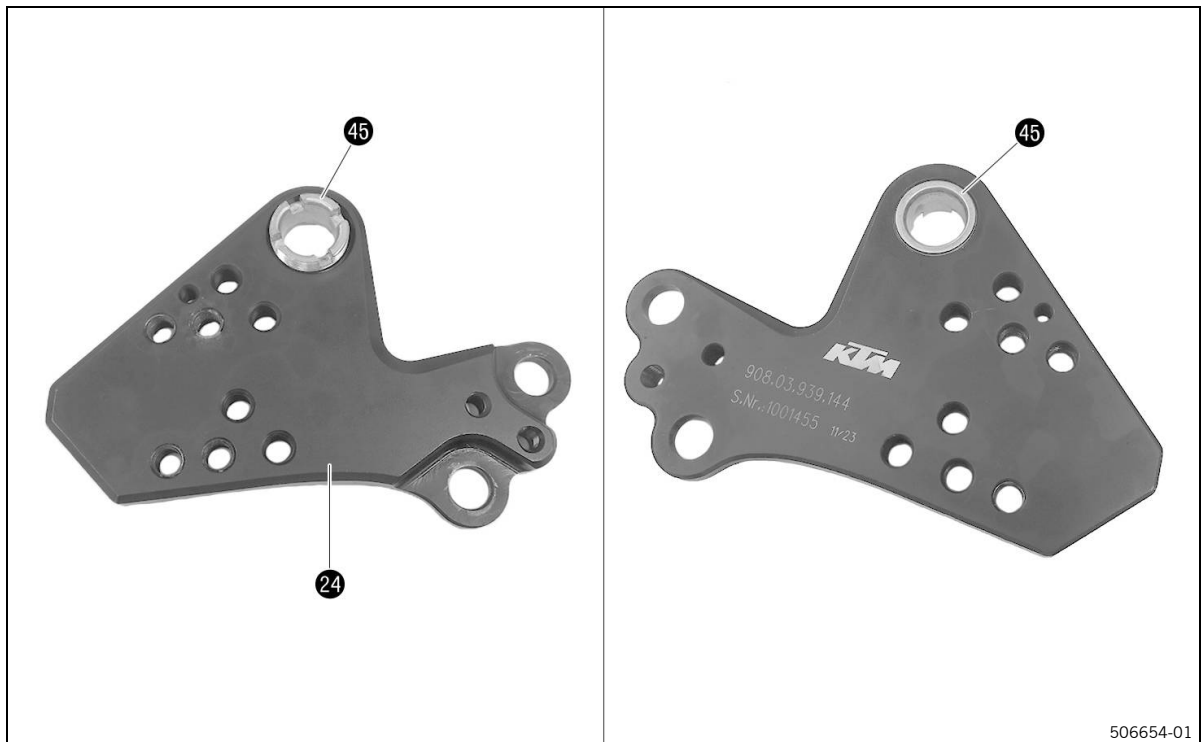
- Einstellmutter **45** entfernen.

Nutmutterschlüssel (45229021000) (S. 38)

- Splint **46** entfernen.
- Bolzen **47** herausziehen und Druckstange **48**, Scheibe **49** und Buchse **50** abnehmen.



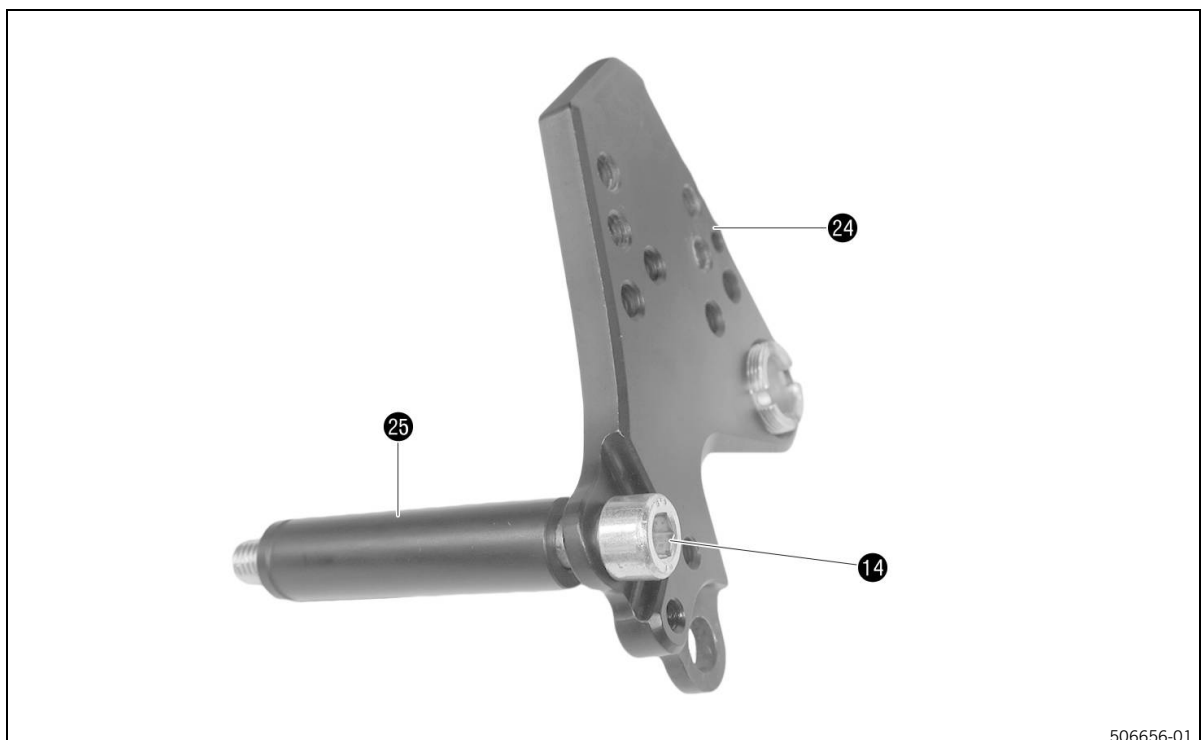
- Druckstange **48** an Fußrastenträger rechts **19** (Lieferumfang) positionieren.
- Bolzen **47** mit Buchse **50**, Scheibe **49** montieren und mit neuem Splint **51** sichern.



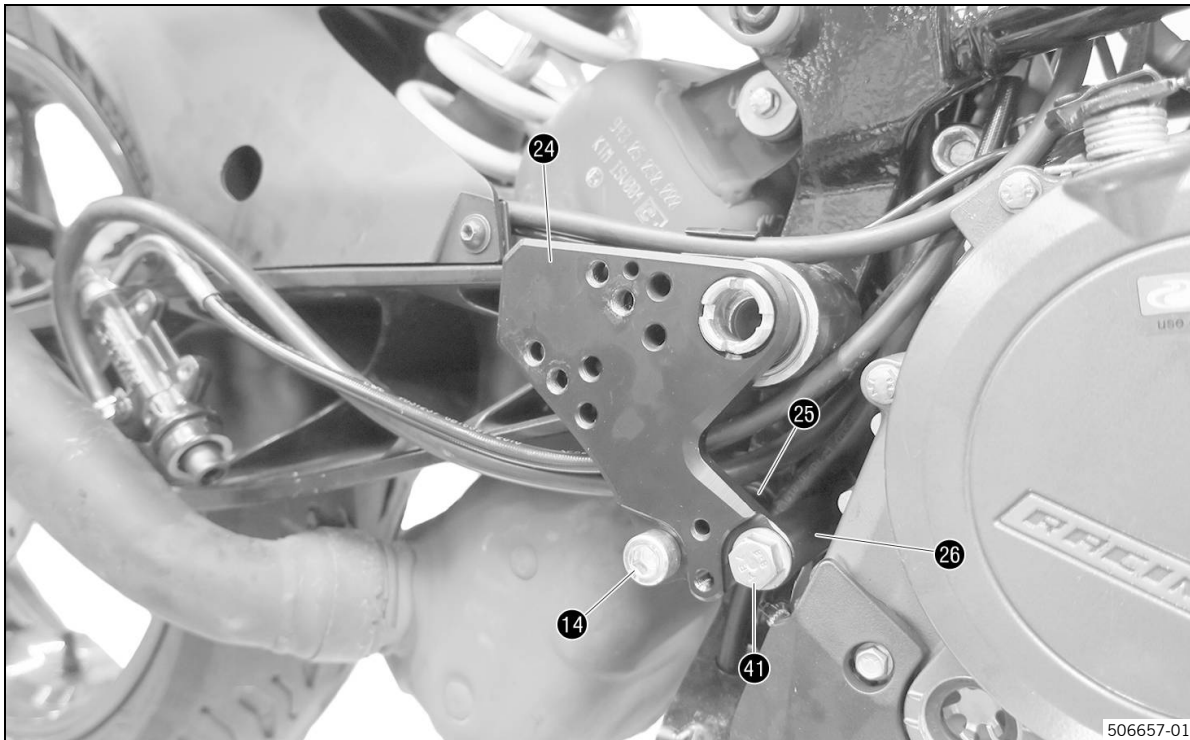
- Einstellmutter 45 an Lochplatte rechts 24 (Lieferumfang) montieren.

Die Einstellmutter schließt innen bündig ab.

Nutmutternschlüssel (45229021000) (S. 38)

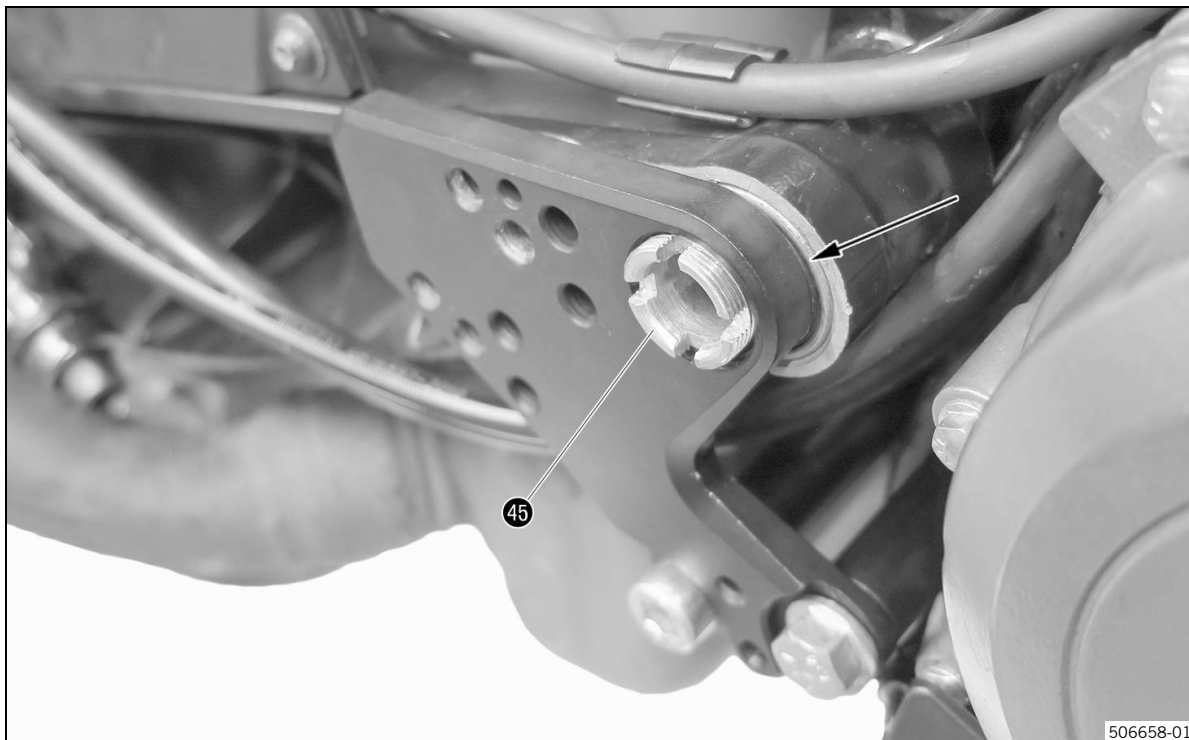


- Schraube 14 mit Distanzhülse 25 (beides Lieferumfang) an Lochplatte rechts 24 vormontieren.



- Vormontierte Lochplatte **24** mit Original-Schraube **41** und Distanzhülse **26** (Lieferumfang) montieren, aber noch nicht festziehen.
- Schraube **14** montieren und festziehen.

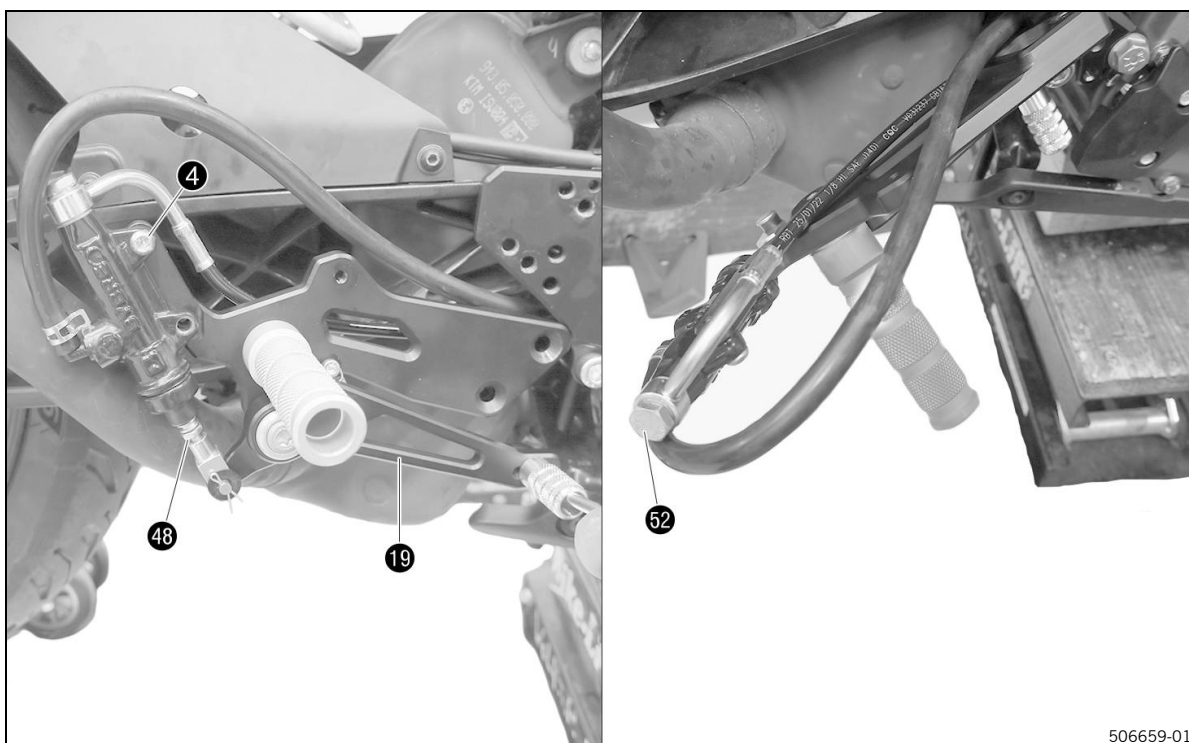
Schraube Lochplatte	
M10×95	45 Nm
Auf Verbleib der Distanzhülse 26 achten.	



506658-01

- Einstellmutter 45 mit Spezialwerkzeug leicht vorspannen.

Nutmutternschlüssel (45229021000)  (S. 38)



506659-01

- Fußbremszylinder an Fußrastenträger rechts 19 positionieren.
- Druckstange 48 an Fußbremszylinder positionieren.
- Schraube 4 (Lieferumfang) montieren, aber noch nicht festziehen.

Schraube Fußbremszylinder	
M6×16	8 Nm Loctite® 243

- Schlauch und Bremsleitung ordnungsgemäß verlegen.

Sicherstellen, dass beide nicht geknickt oder geklemmt werden.
Verlegung auf Scheuerstellen prüfen.



Tipp

Falls die Bremsleitung durch die Einstellung zu sehr auf Zug ist, Schraube 52 nur leicht lösen, damit die Spannung der Bremsleitung verloren geht.

- Bremsleitung richtig positionieren und ggf. Schraube 52 wieder festziehen.

Hohlschraube Bremsleitung	
M10	24 Nm
Bremsanlage entlüften.	



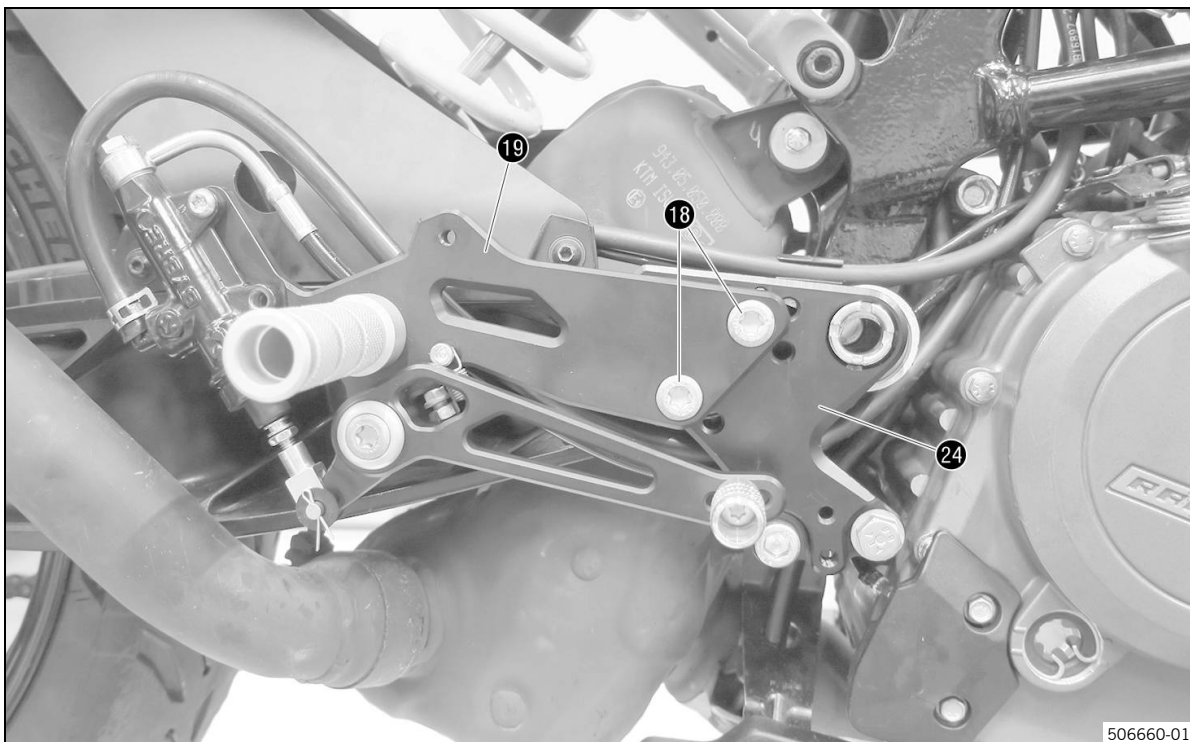
Hinweis

Ausgelaufene Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen. Bremsleitungen nicht knicken.



Hinweis

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.



- Fußrastenträger rechts 19 auf Lochplatte rechts 24 positionieren.
- Schrauben 18 montieren, aber noch nicht festziehen.

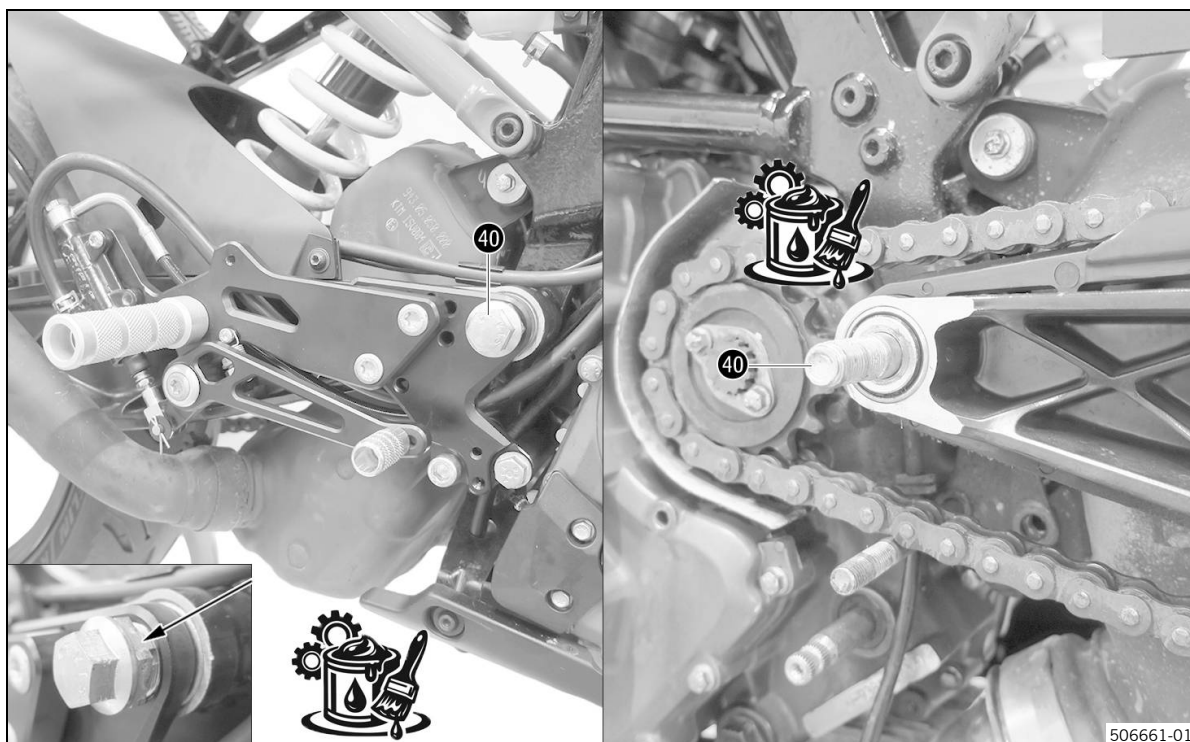
Schraube Fußrastenträger	
M8×26	25 Nm
Loctite® 243	



Hinweis

Die Fußrastenträger können über die Lochpositionen den individuellen Bedürfnissen des Fahrers angepasst werden.

Dazu die Schrauben 18 entfernen und an der gewünschten Position wieder montieren und festziehen.



- Schwingenlager fetten.

Langzeitfett (S. 37)

- Original-Schwingenbolzen 40 mit Original-Sechskantscheibe (s. Pfeil kleines Bild) montieren.

Linke Seite

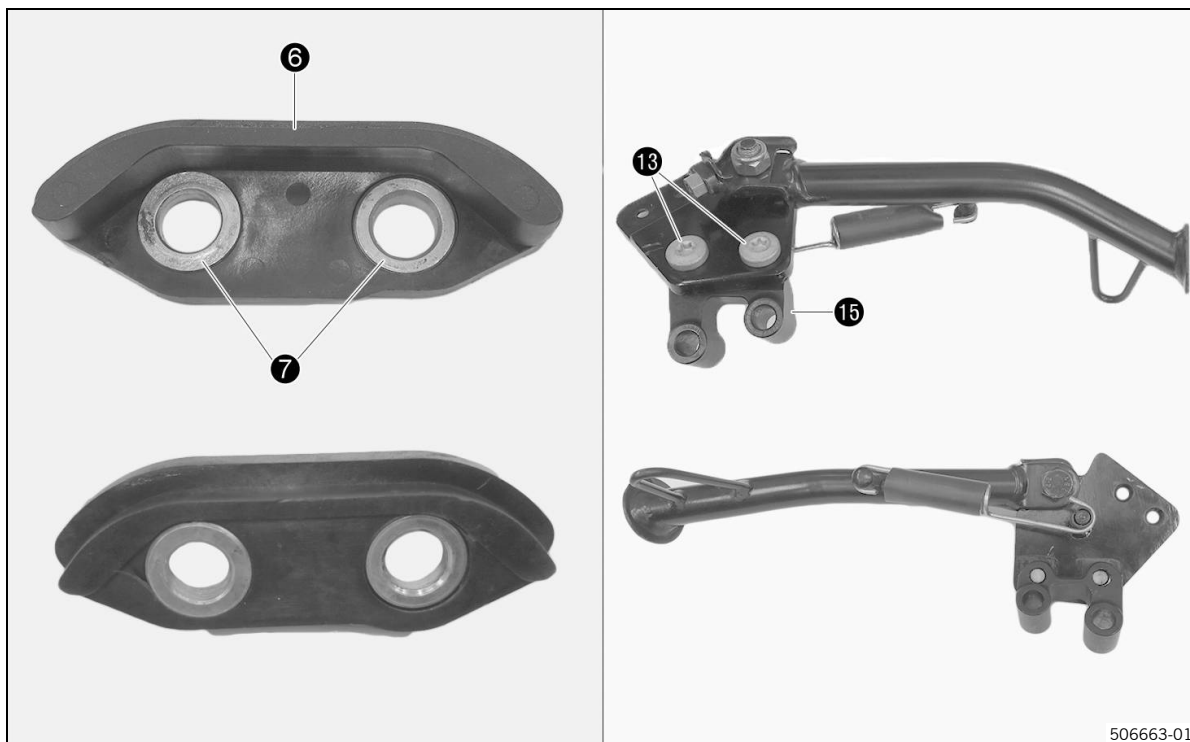


- Einstellmutter **39** an Lochplatte links **17** (Lieferumfang) montieren.

Die Einstellmutter schließt innen bündig ab.

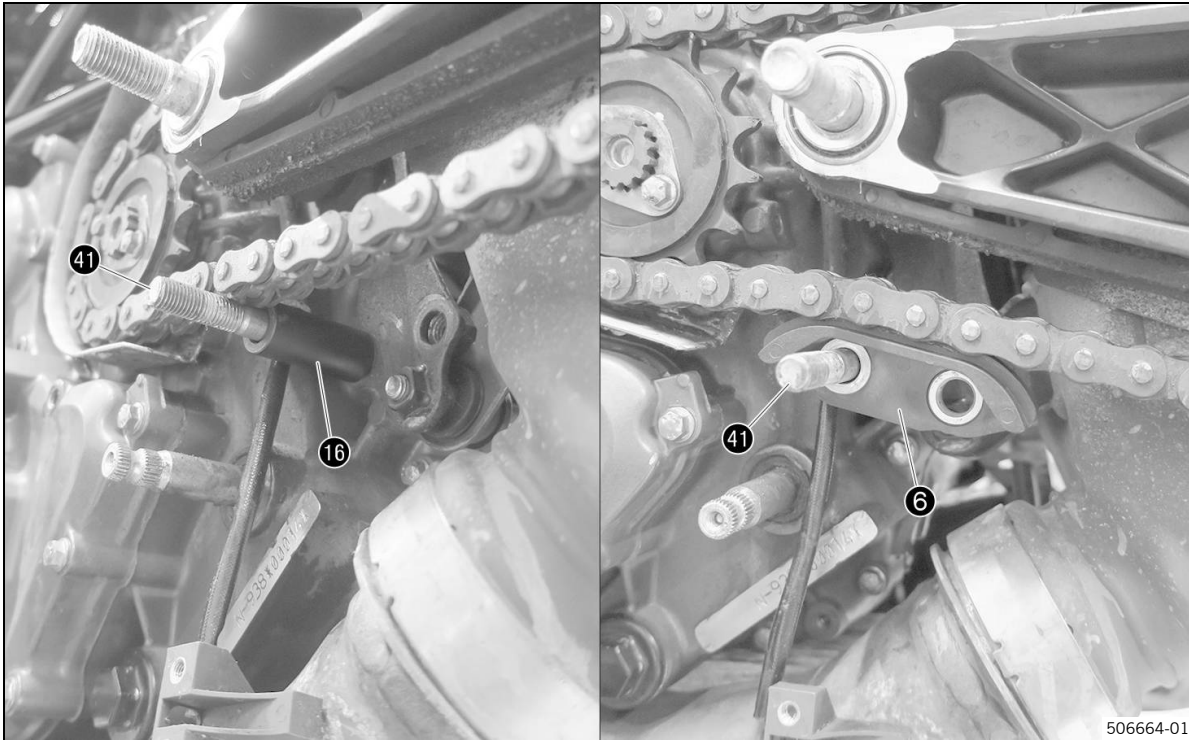
Nutmutternschlüssel (45229021000) (S. 38)

6 Montage

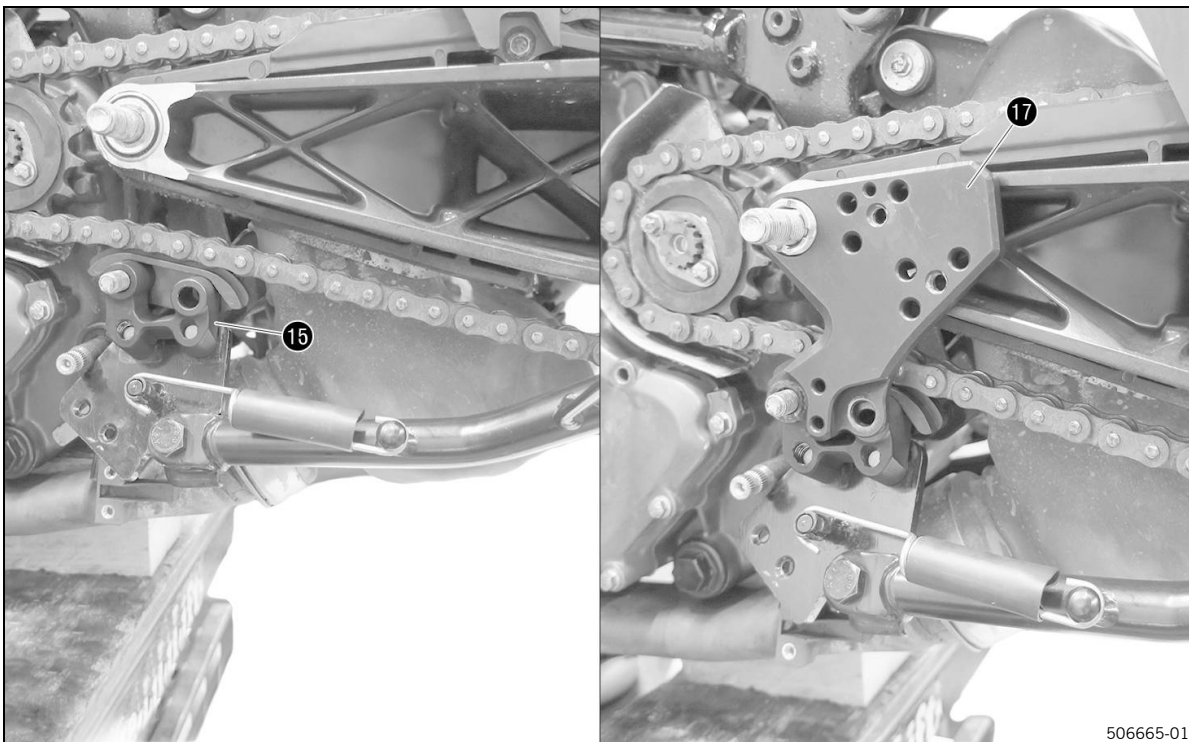


- Distanzbuchsen **7** in Kettenführung **6** (alles Lieferumfang) bündig einpressen.
- Seitenständerkonsole **15** mit Schrauben **13** (alles Lieferumfang) am Seitenständer montieren und festziehen.

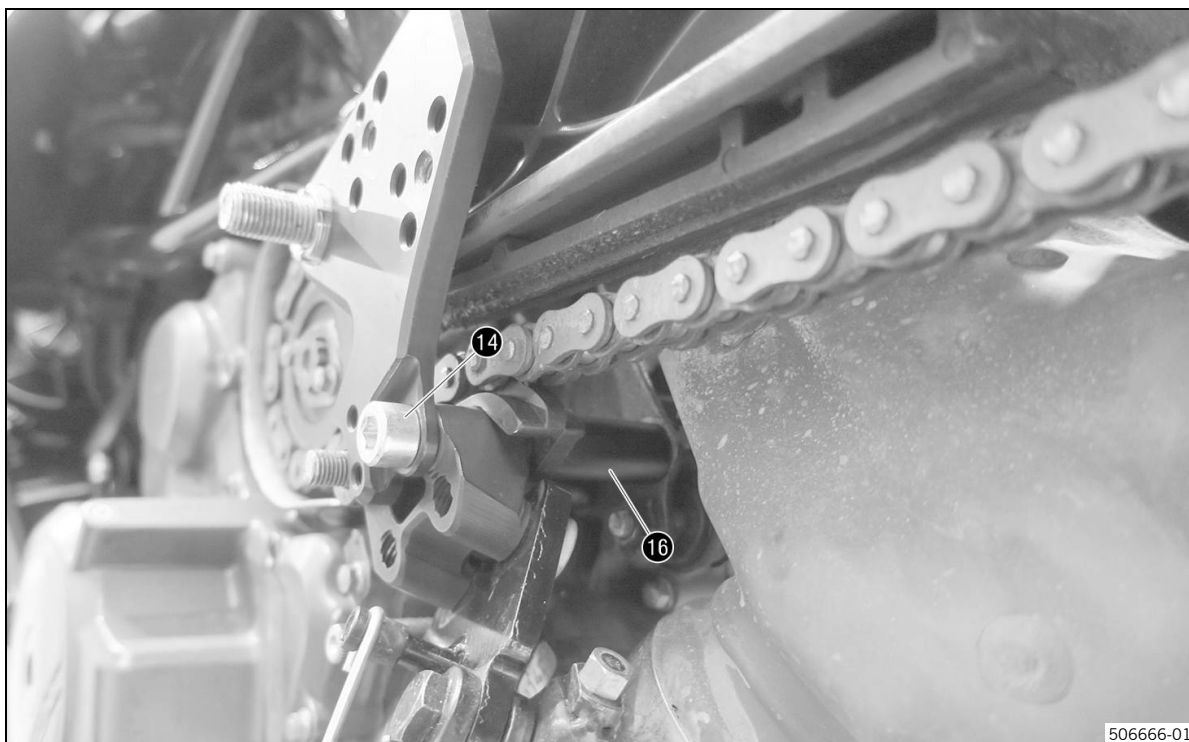
Schraube Seitenständerkonsole	
M10×24	45 Nm



- Distanzhülse **16** (Lieferumfang) an Schraube **41** montieren.
- Kettenführung **6** an Schraube **41** montieren.



- Seitenständer mit Seitenständerkonsole **15** montieren.
- Lochplatte links **17** montieren.



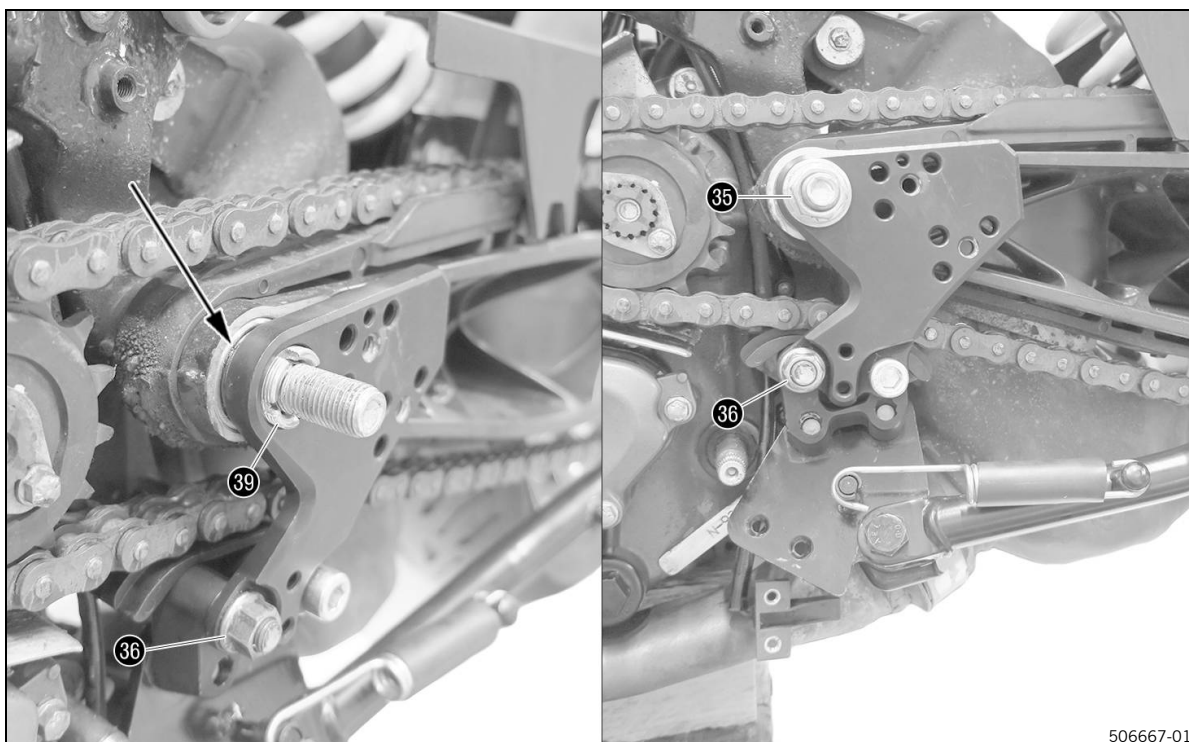
- Schraube 14 mit Distanzhülse 16 (beides Lieferumfang) montieren und festziehen.

Schraube Seitenständerkonsole

M10×95

45 Nm

Loctite® 243



- Original-Mutter 36 montieren und festziehen.

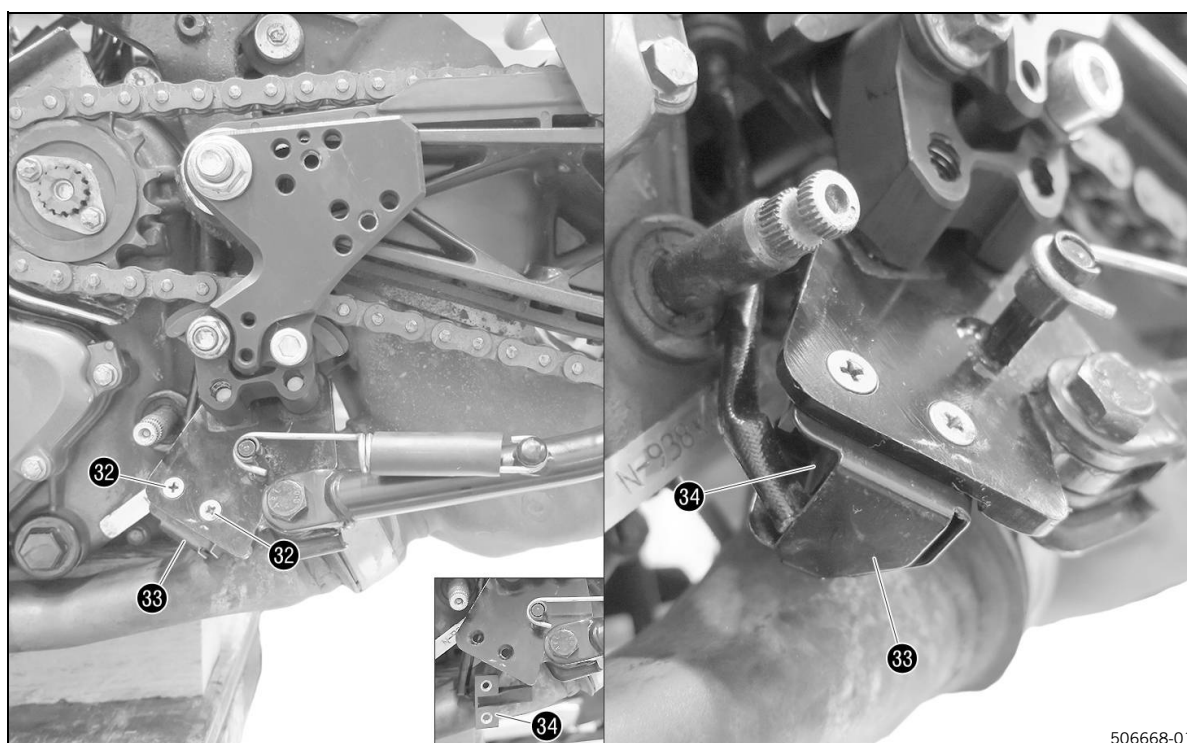
Mutter Lochplatte		
M10×1,25	45 Nm	Loctite® 243

- Einstellmutter 39 mit Spezialwerkzeug leicht vorspannen.

Nutmutterschlüssel (45229021000)  (S. 38)
--

- Original-Mutter 35 montieren und festziehen.

Mutter Schwingenbolzen		
M14×1,5	100 Nm	

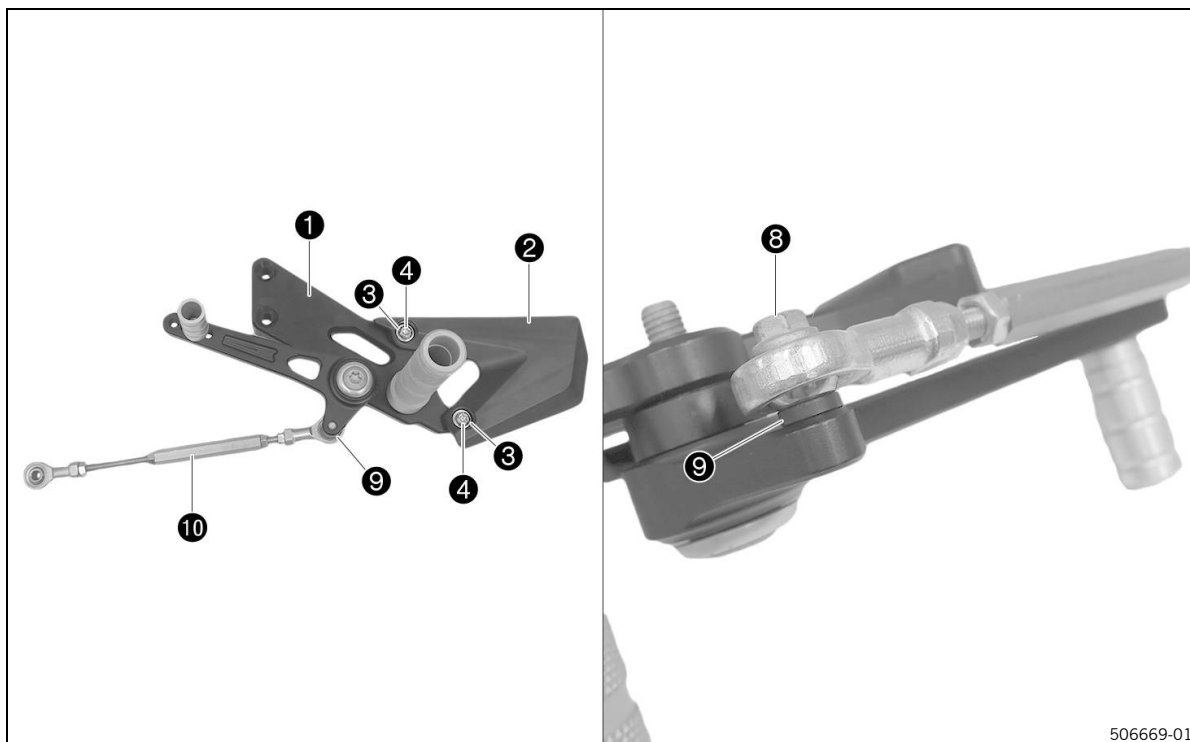


- Halteblech 33 mit Seitenständersensor 34 positionieren.
- Original-Schrauben 32 montieren und festziehen.

Schraube Seitenständersensor		
M5×12	5 Nm	

- Kabel mit Kabelbinder sichern.

Sicherstellen, dass das Kabel nicht geknickt oder geklemmt wird.
--

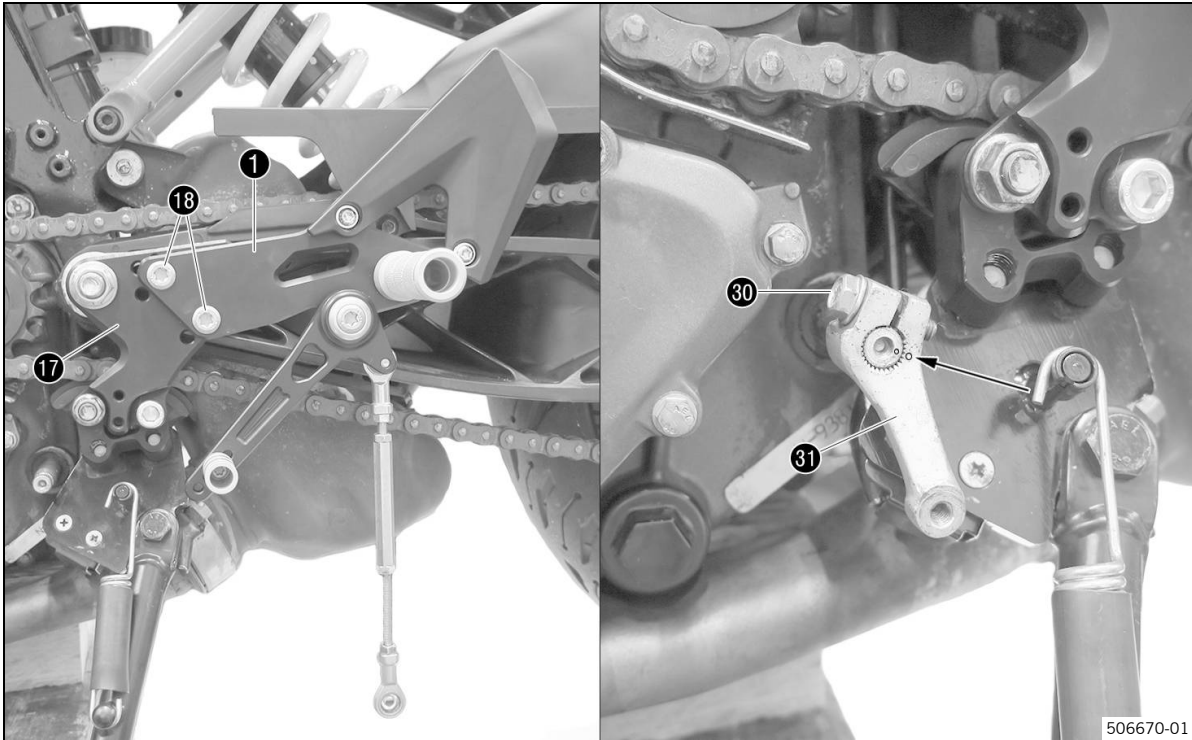


- Schaltstange 10 mit Schraube 8 und Buchse schmal 9 am Fußrastenträger links 1 (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.

Schraube Schaltstange		
M6×20	6 Nm	Loctite® 243

- Fersenschutz links 2 mit Schrauben 4 und Buchsen 3 (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.

Schraube Fersenschutz		
M6×25	6 Nm	Loctite® 243



- Fußrastenträger links 1 auf Lochplatte links 17 positionieren.
- Schrauben 18 montieren und festziehen.

Schraube Fußrastenträger		
M8×26	25 Nm	Loctite® 243



Hinweis

Die Fußrastenträger können über die Lochpositionen den individuellen Bedürfnissen des Fahrers angepasst werden.

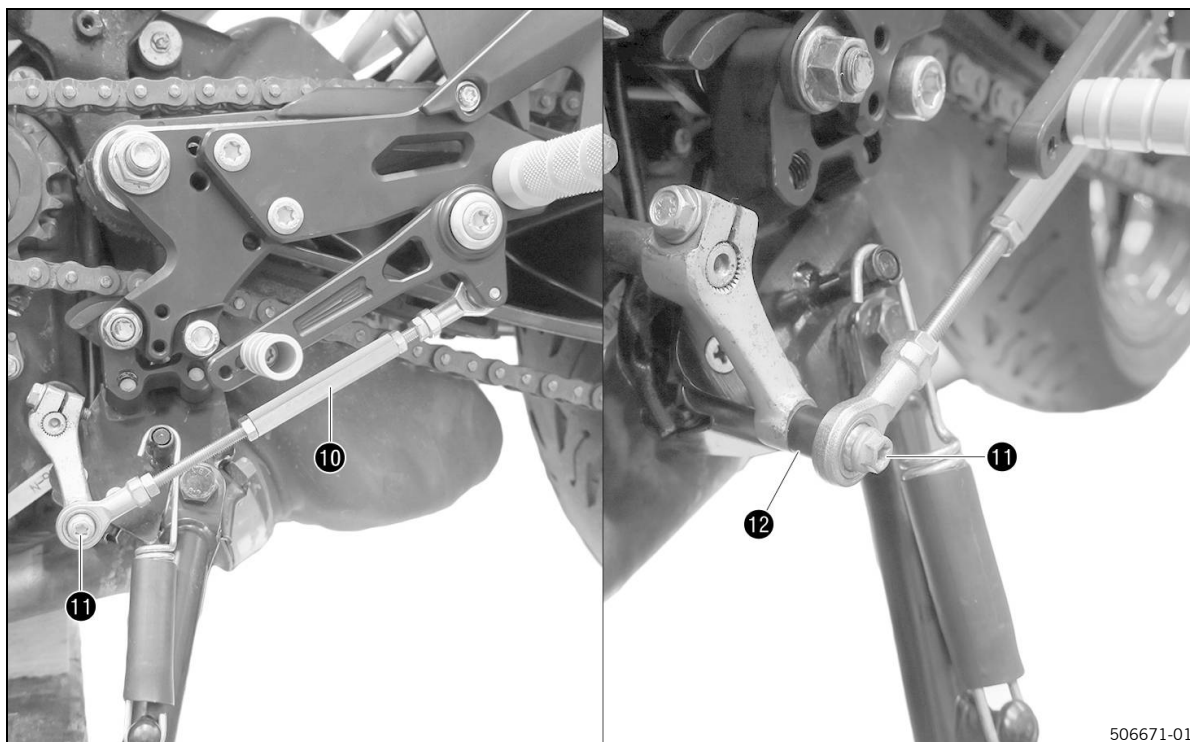
Dazu die Schrauben 18 entfernen und an der gewünschten Position wieder montieren und festziehen.

- Umlenkung Schalthebel 31 positionieren.

Die Markierungen (s. Pfeil) müssen übereinstimmen.

- Original-Schraube 30 montieren und festziehen.

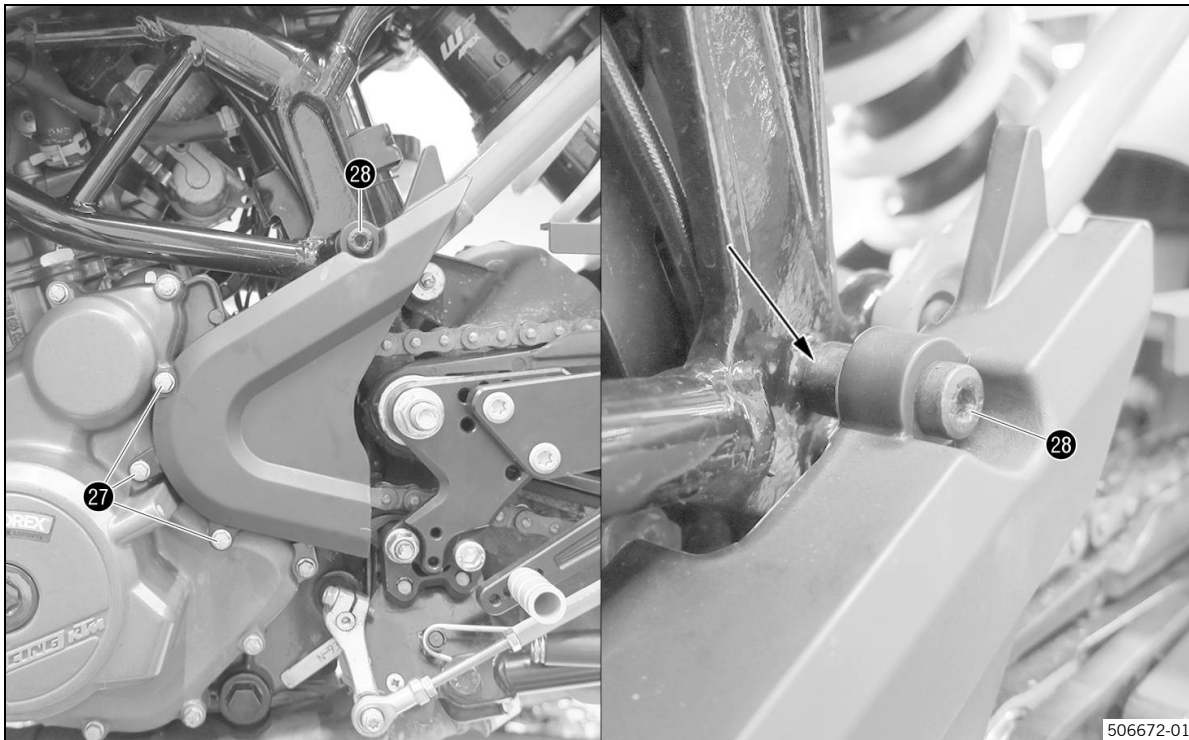
Schraube Umlenkung Schalthebel		
M6	10 Nm	Loctite® 243



- Schaltstange 10 mit Schraube 11 und Buchse breit 12 (beides Lieferumfang) montieren und festziehen.

Schraube Schaltstange		
M6×30	10 Nm	Loctite® 243

- Schalthebel einstellen (s. Bedienungsanleitung).



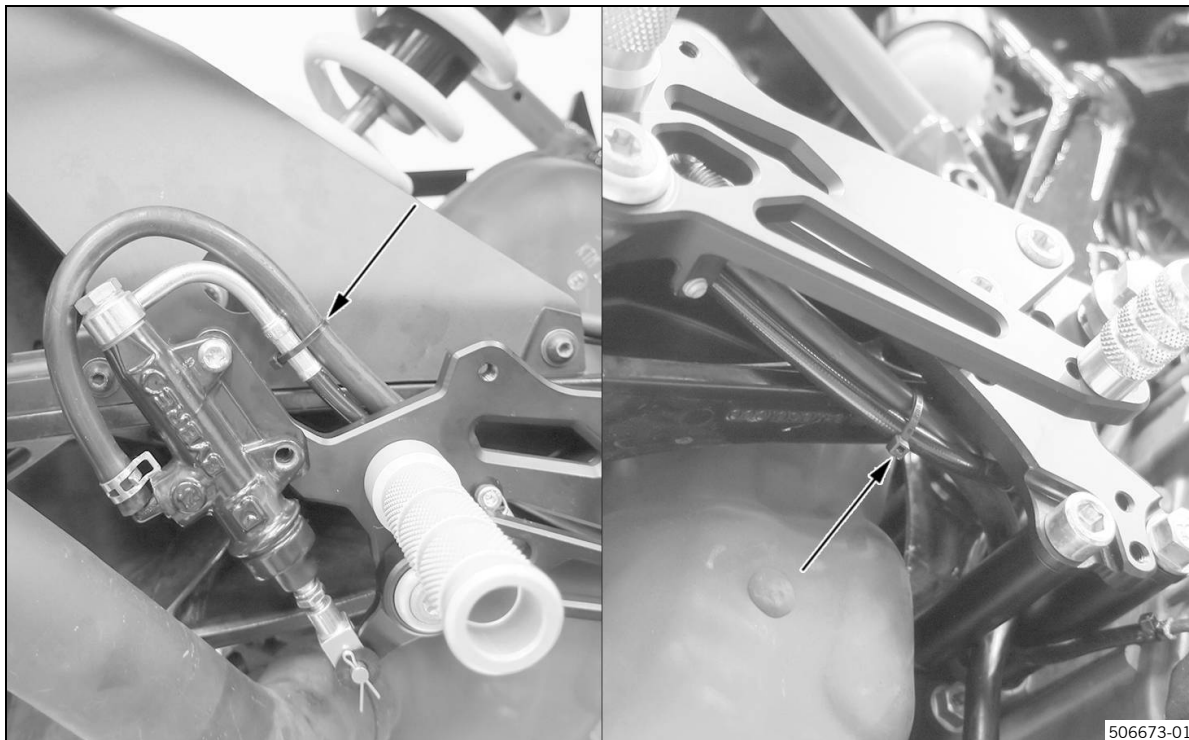
- Kettenritzelabdeckung positionieren.
- Original-Schrauben 27 montieren und festziehen.

Schraube Kettenritzelabdeckung	
M6	8 Nm

- Original-Schraube 28 mit Hülse (s. Pfeil) montieren und festziehen.

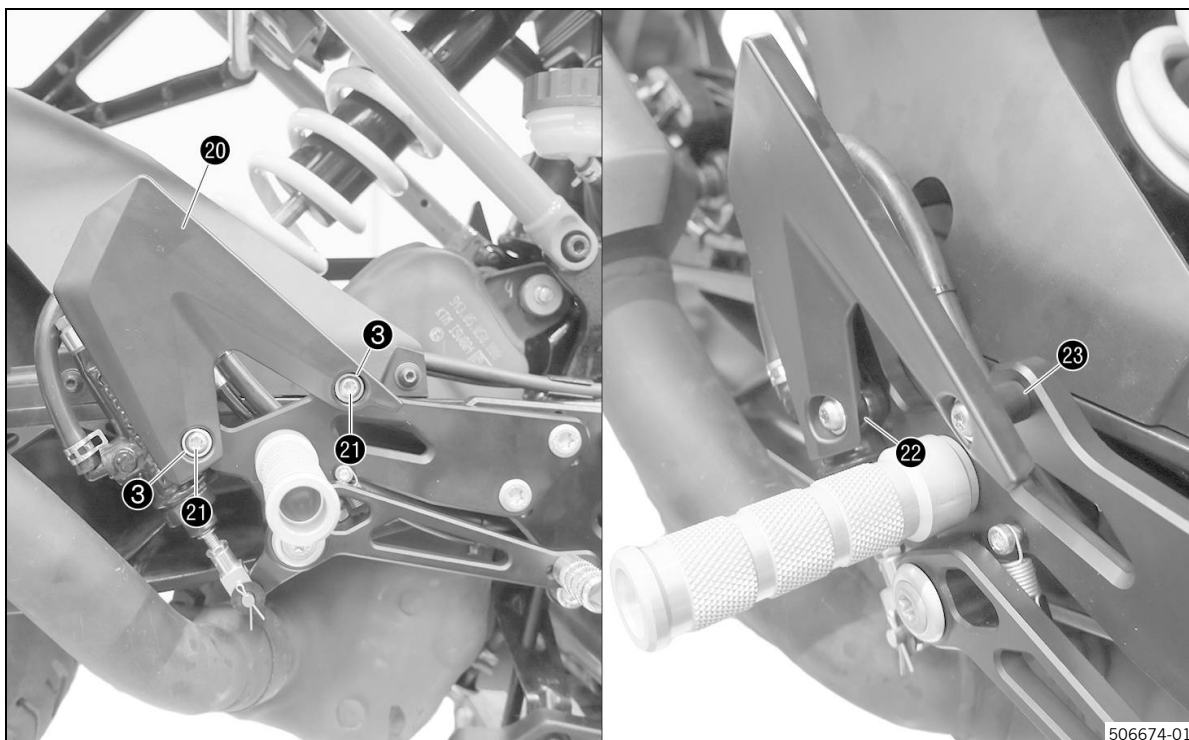
Schraube Kettenritzelabdeckung	
M6	8 Nm

Rechte Seite



- Schlauch und Bremsleitung mit Kabelbindern sichern (s. Pfeil).

Verlegung auf Scheuerstellen prüfen.



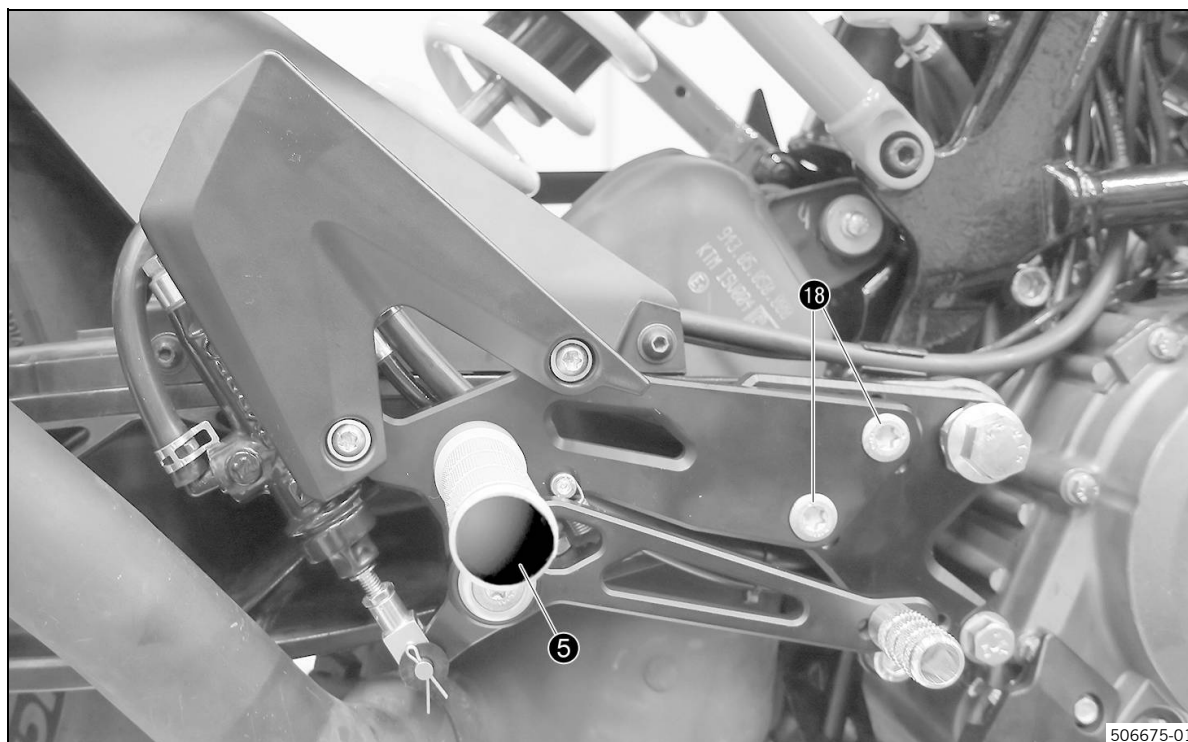
- Fersenschutz rechts **20** (Lieferumfang) positionieren.
- Schraube **21** mit Buchse **3** Buchse schmal **22** (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.

Schraube Fersenschutz		
M6×25	6 Nm	Loctite® 243

- Schraube 21 mit Buchse 3 Buchse breit 23 (alles Lieferumfang) montieren und festziehen.

Schraube Fersenschutz		
M6×25	6 Nm	Loctite® 243

- Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren/ einstellen (s. Bedienungsanleitung).



- Schrauben 18 festziehen.

Schraube Fußrastenträger		
M8×26	25 Nm	Loctite® 243

- Verschlusskappe 5 beidseitig montieren.

Nacharbeit

- Motorrad von Hebevorrichtung vorn nehmen (s. Bedienungsanleitung).
- Motorrad von Hebevorrichtung hinten nehmen (s. Bedienungsanleitung).
- Rangierwagenheber entfernen.

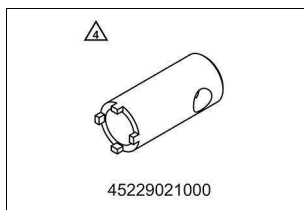
A Betriebsstoffe**Langzeitfett****Empfohlener Lieferant****MOTOREX®**

- Bike Grease 2000

Loctite® 243

B Spezialwerkzeuge

Nutmutterschlüssel



Bestellangaben

- 45229021000

Eigenschaften

- Antrieb 1/2 in
- Außendurchmesser 19 mm
- Länge 45 mm

Einsatzgebiete

- Werkzeug zum Einstellen, Aus- und Einbauen von Bauteilen mit Nutmuttern



* 3 2 4 0 4 5 8 D E *

3240458

06/08/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Österreich

Fitting instructions

**FOOTPEG SYSTEM
94503937044**

We are delighted that you have chosen this top-quality product. Correct installation of the product is essential for guaranteeing the maximum level of safety and functionality. Assembly may only be carried out by trained experts according to the specifications of this manual. If you have any questions, please contact your authorized partner. The (quasi-)manufacturer or supplier cannot be held accountable for incorrect assembly or use of this product.

KTM AG is represented in the countries by:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstrasse 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

The mounting instructions contain the latest information for this model series at the time of going to print. However, minor differences due to further developments in design cannot be ruled out completely.

All specifications are non-binding. KTM AG specifically reserves the right to modify or delete technical specifications, prices, colors, forms, materials, services, designs, equipment, etc., without prior notice and without specifying reasons, to adapt these to local conditions, as well as to stop production of a particular model without prior notice. KTM AG accepts no liability for delivery options, deviations from figures and descriptions, misprints, and other errors. The models portrayed partly contain special equipment that does not belong to the regular scope of supply.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

All rights reserved. Figures: Visus Studios/INDG/KTM

Written permission from the copyright owner is required before any duplication or reproduction.

ISO 9001

KTM applies quality assurance processes that lead to the highest possible product quality as defined in the ISO 9001 international quality management standard.



12 100 6061

Issuing institution:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



1 Means of representation

1.1 Conventions

1.1.1 Icons

-  Indicates a desired result (e.g. of a work step or a function).
-  Indicates an undesired result (e.g. of a work step or a function).
-  All work marked with this symbol requires specialist knowledge and technical understanding. Ensure that this work is carried out or supervised by trained personnel from an authorized partner of the vehicle manufacturer, and that any special tools required are used.
-  Indicates a page reference.
-  Indicates information with more details.
-  Indicates a tip, e.g. to simplify work.
-  Indicates the result from a test step.
-  Indicates the end of an activity, including any rework.

1.1.2 Formatting

Proprietary name	Indicates a proprietary name.
Name ®	Indicates a protected name.
Brand ™	Indicates a brand available on the open market.
<u>Underlined terms</u>	Refer to technical details of the vehicle or indicate technical terms that are explained in the glossary.

1.1.3 Abbreviations

Fig.	Figure
Part no.	Part number
or	respectively
approx.	circa
poss.	possibly/possible
if necessary	if necessary
compl.	complete
acc.	according
Max.	maximum
min.	at least
no.	number
no fig.	no figure
s.	see
among others	among others/not limited to
etc.	et cetera
e.g.	for example

2.1 Safety instructions

Function of the safety instruction

Safety instruction brings attention to dangers when handling the product. Hazards are classified, named, described, and supplemented with information on how to avoid them.

- If there is a safety instruction before a list of instructions, the danger exists throughout the entire activity.
- If there is a safety instruction immediately before an instruction, the next step presents a danger.

Safety instruction layout

All safety instructions are identified by a signal word and a warning symbol. The combination of signal word and warning symbol determines the degree of danger.



DANGER

Indicates an imminent danger that leads to serious injury or death.



WARNING

Indicates a potentially imminent danger that could lead to serious injury or death.



CAUTION

Indicates a potentially imminent danger that can lead to minor or slight injuries.



NOTE

Indicates a situation that can lead to damage to the product or the product environment.



NOTE

Indicates a situation that can lead to environmental damage.

2.2 Safe use



DANGER

Danger of accidents A rider who is not fit to ride poses a danger to themselves and to others.

- Do not operate the vehicle if you are not fit to ride due to alcohol, drugs, or medication.
- Do not operate the vehicle if you are physically or mentally incapable of doing so.



DANGER

Danger of poisoning Exhaust gases are toxic and inhaling them may result in unconsciousness and death.

- Always ensure that there is sufficient ventilation when running the engine.
- Use suitable exhaust extraction when starting or running the engine in an enclosed space.



WARNING

Danger of burns Some vehicle components become hot when the vehicle is operated.

- Do not touch any parts such as the exhaust system, radiator, engine, damper, or brake system before the vehicle parts have cooled down.
- Allow the vehicle parts to cool down before performing any work on the vehicle.

Only operate the vehicle when it is in perfect technical condition, in accordance with its intended use, and in a safe and environmentally compatible manner.

The vehicle must only be used by trained persons. An appropriate driver's license is needed to drive the vehicle on public roads.

Have any faults that impair safety immediately remedied by an authorized partner.

Observe the information stickers and warning stickers affixed to the vehicle.

2.3 Protective clothing



WARNING

Risk of injury Missing or inadequate protective clothing increases the risk of injury.

- Wear appropriate protective clothing such as helmet, boots, gloves as well as pants and a jacket with protectors on all rides.
- Always wear protective clothing that is in good condition and meets the legal regulations.

In the interest of your own safety, KTM AG recommends that you only operate the vehicle while wearing suitable protective clothing.

2.4 Work rules

Unless specified otherwise, the ignition must be switched off during all work (models with ignition lock, models with transponder key) or the engine must be at a standstill (models without ignition lock or transponder key).

Special tools are required for some work. The tools are not part of the vehicle, but can be ordered using the number in parentheses. Example: bearing puller (15112017000)

Unless otherwise noted, normal conditions apply to all tasks and descriptions.

Ambient temperature	20 °C (68.0 °F)
Ambient air pressure	1,013 mbar (14.69 psi)
Relative air humidity	60 ±5 %

During assembly, use new parts to replace parts which cannot be reused (e.g. self-locking screws and nuts, expansion screws, seals, sealing rings, O-rings, pins, and lock washers).

A thread lock (e.g. **Loctite**®) is required for some screw connections. Observe the manufacturer's specific instructions for use.

If thread lock (e.g. **Precote**®) has already been applied to a new part, do not apply any additional thread lock.

After disassembly, clean the parts that are to be reused and check them for damage and wear. Replace damaged or worn parts.

After completing a repair or service, check the operating safety of the vehicle.

2.5 Environment

If you use your motorcycle responsibly, you can ensure that problems and conflicts do not occur. To protect the future of the motorcycle sport, make sure that you use your motorcycle legally, be environmentally aware, and respect the rights of others.

When disposing of used oil, other operating and auxiliary fluids, and used components, comply with the laws and regulations of the respective country.

As motorcycles are not subject to the EU regulations governing the disposal of end-of-life vehicles, there are no legal regulations that pertain to the disposal of an end-of-life motorcycle. An authorized partner will be happy to help.

2.6 Mounting instructions

It is important that you read these mounting instructions carefully and completely before making your first trip. The mounting instructions contain lots of information and tips to make operation, handling and servicing easier for you. Only then will you find out how to best customize the vehicle for your own use and how you can protect yourself from injury.

Keep the mounting instructions in an easily accessible place so that you can refer to them at any time if necessary.

If you would like to know more about the vehicle or have questions about the material, please contact an authorized partner.

The mounting instructions are an important component of the accessories and must be handed over to the new owner if the vehicle is sold.

2.7 Use definition – intended use

It is imperative that an authorized partner provides expert consultation on technical accessories and installs these parts properly using any special tools to ensure optimum safety and function. Homologation documents are available for designated parts (EC, ECE, etc.,). The customer must check, if necessary with the national approving authorities, if these homologation documents ensure total homologation of the respective vehicle with installed technical accessories in the planned country of use. If you have any other questions, please contact your authorized dealer.

Note

EU markings: EC (EC type approval), ECE (ECE type approval), ABE (national type approval (NTA)), EC-V (EC type approval for motor vehicles), FIM (FIM noise conformity), CCCUO_EU (not permitted for use on public roads) and HONN (homologation not necessary)

USA markings: 50–State (50 states law), USFS (US Forest Service), FIM (FIM noise conformity), AMA (AMA amateur noise conformity), DOT (Department of Transportation) and CCCUO (not permitted for use on public roads)

2.8 Improper use

The vehicle may only be used as intended.

Improper use can result in danger to people, property and the environment.

Any use of the vehicle beyond the intended and defined use constitutes misuse.

Improper use includes the use of operating and auxiliary materials that do not meet the required specifications for the respective use.

3 Important notes

3.1 Auxiliary material, operating material

Use operating materials and auxiliary materials in accordance with the operating instructions and specifications.

3.2 Spare parts, accessories

For your own safety, only use spare parts and accessory products that are approved and/or recommended by KTM AG and have them installed by an authorized partner. KTM AG accepts no liability for other products and any resulting damage or loss.

Certain spare parts and accessory products are specified in parentheses in the descriptions. Your authorized contractual partner will be happy to advise you.

The current **KTM PowerParts** for your vehicle can be found on the KTM website.

International KTM Website: <https://www.ktm.com>

The current **Husqvarna Mobility accessories** for your vehicle can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

The current **GASGAS accessories** for your vehicle can be found on the GASGAS Motorcycles website.

International GASGAS website: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Figures

Some of the figures in this document contain optional extras.

For clarity, some components may be shown disassembled or may not be shown at all. Disassembly is not always absolutely necessary in order to carry out the activities described. The textual information takes precedence.

3.4 Customer service

Your authorized partner will be happy to answer any questions you may have regarding your vehicle or about KTM, Husqvarna Mobility or GASGAS.

A list of authorized partners can be found on the KTM website.

International KTM Website: <https://www.ktm.com>

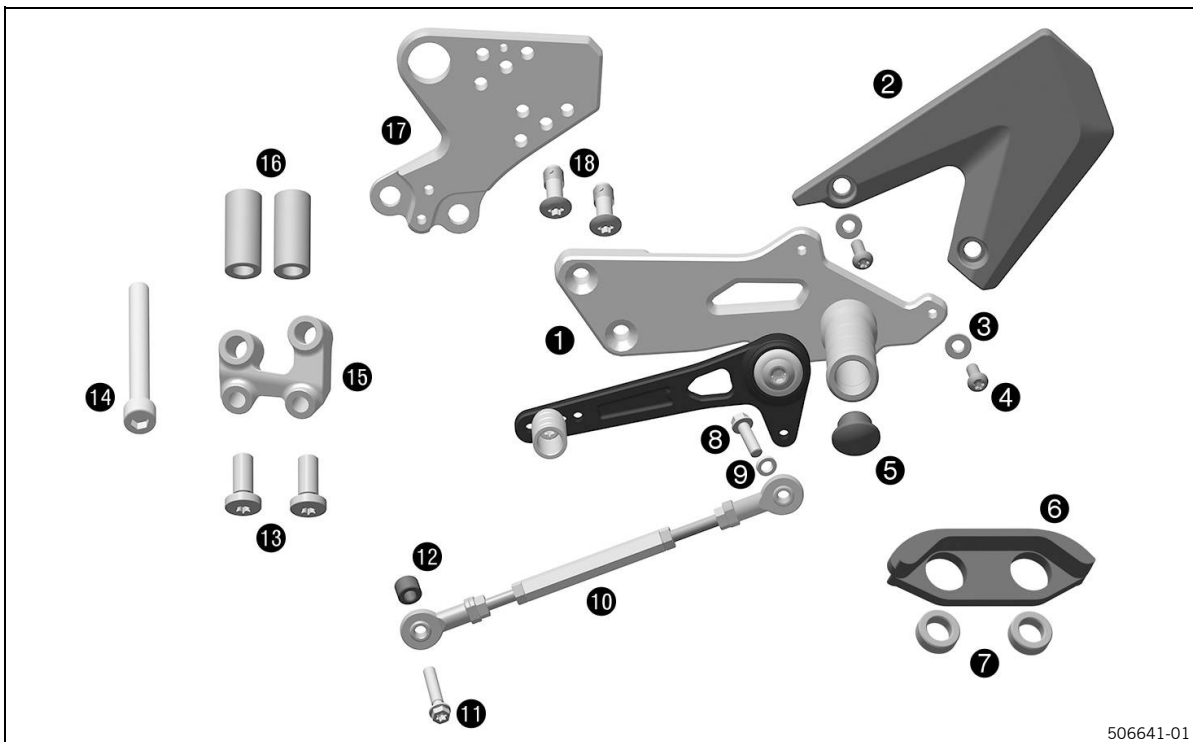
A list of authorized partners can be found on the Husqvarna Mobility website.

International Husqvarna Mobility website: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

A list of authorized partners can be found on the GASGAS website.

International GASGAS website: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Scope of supply shift side



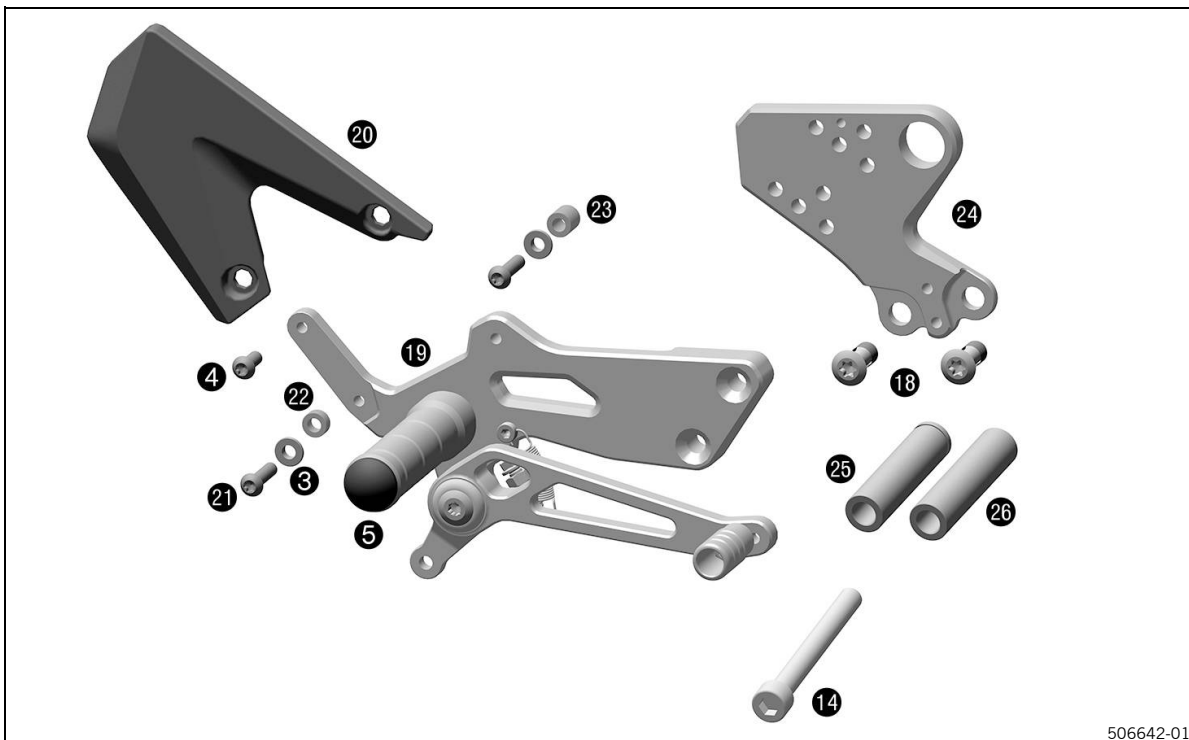
506641-01

- ① Left footpeg bracket (pre-assembled)
Quantity 1 pc
- ② Heel protector, left
Quantity 1 pc
- ③ Collar bushing
Quantity 2 pcs
- ④ Oval head screw M6x16
Quantity 2 pcs
- ⑤ Protection cap, footpeg
Quantity 1 pc
- ⑥ Chain guide
Quantity 1 pc
- ⑦ Spacer
Quantity 2 pcs
- ⑧ collar screw M6x20
Quantity 1 pc
- ⑨ Bushing, narrow
Quantity 1 pc
- ⑩ Shift rod
Quantity 1 pc

4 Scope of supply shift side

- 11 collar screw M6x30
Quantity 1 pc
- 12 Bushing, wide
Quantity 1 pc
- 13 collar screw M10x24
Quantity 2 pcs
- 14 Cylinder head bolt M10x95
Quantity 1 pc
- 15 Side stand bracket
Quantity 1 pc
- 16 Distance sleeve
Quantity 2 pcs
- 17 Left perforated plate
Quantity 1 pc
- 18 Countersunk screw M8x26
Quantity 2 pcs

5.1 Scope of supply brake side



506642-01

- ③ Collar bushing
Quantity 2 pcs
- ④ Oval head screw M6x16
Quantity 1 pc
- ⑤ Protection cap, footpeg
Quantity 1 pc
- ⑭ Cylinder head bolt M10x95
Quantity 1 pc
- ⑱ Countersunk screw M8x26
Quantity 2 pcs
- ⑲ Right footpeg bracket (pre-assembled)
Quantity 1 pc
- ⑳ Heel protector, right
Quantity 1 pc
- ㉑ Oval head screw M6x25
Quantity 2 pcs
- ㉒ Bushing, narrow
Quantity 1 pc
- ㉓ Bushing, wide
Quantity 1 pc

5 Scope of supply brake side

- 24 Right perforated plate
Quantity 1 pc
- 25 Spacing tube with countersink
Quantity 1 pc
- 26 Distance sleeve
Quantity 1 pc

6.1 Assembly



WARNING

Danger of accidents The incorrect fitting and adjustment of the footrests pose a significant accident risk

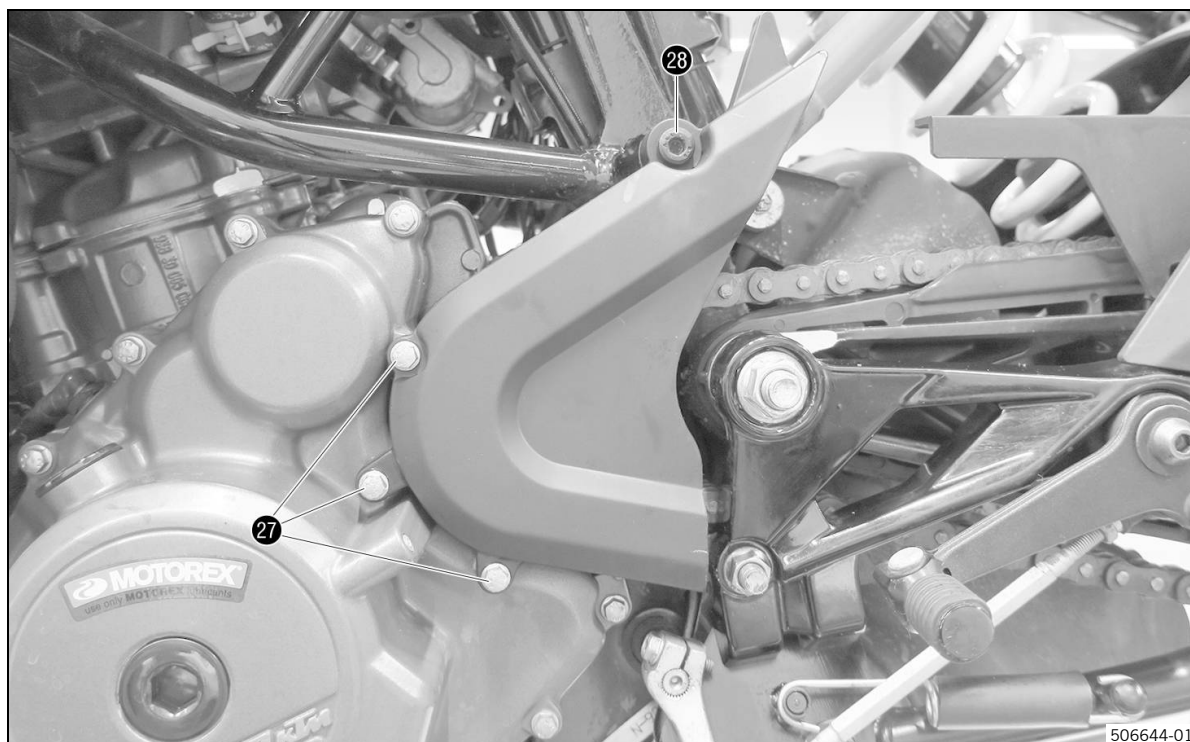
- For your own safety, please have the footrests fitted and adjusted by an authorized contractual partner.

Preparatory work

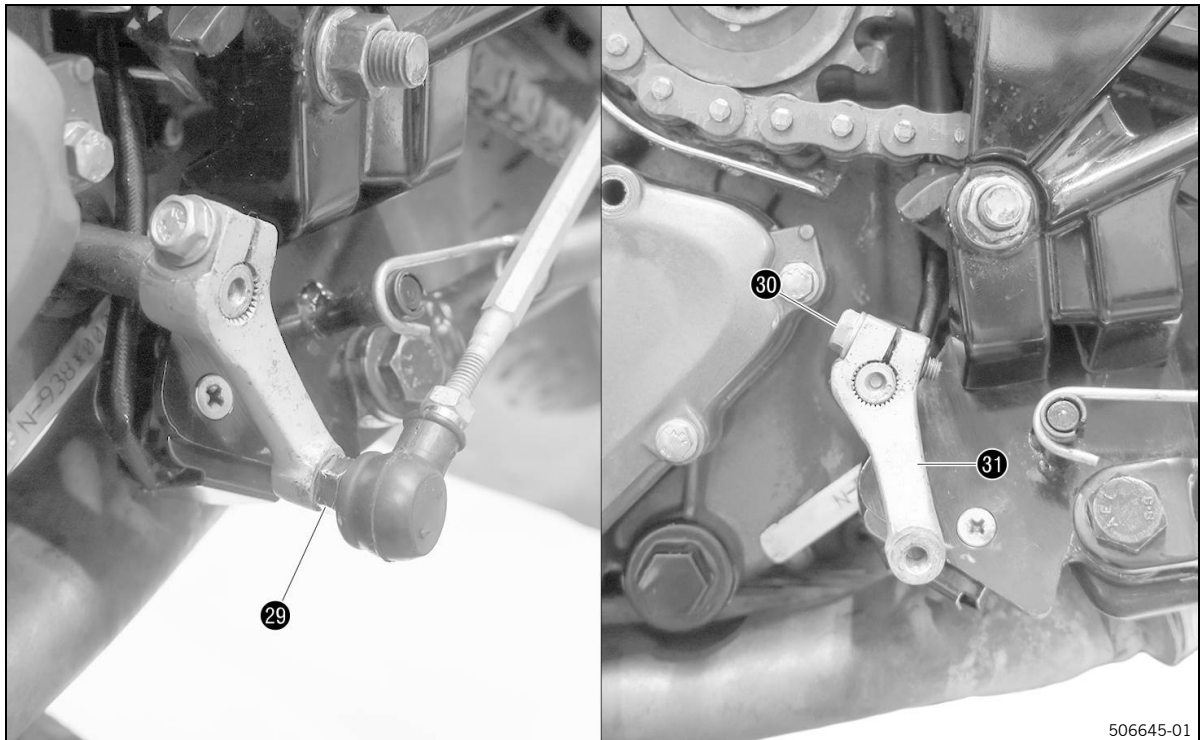
- Raise the motorcycle at the rear with lifting gear (see owner's manual).
- Raise the motorcycle at the front with lifting gear (see owner's manual).
- Secure the engine and the link fork against turning using the floor jack.

Main work

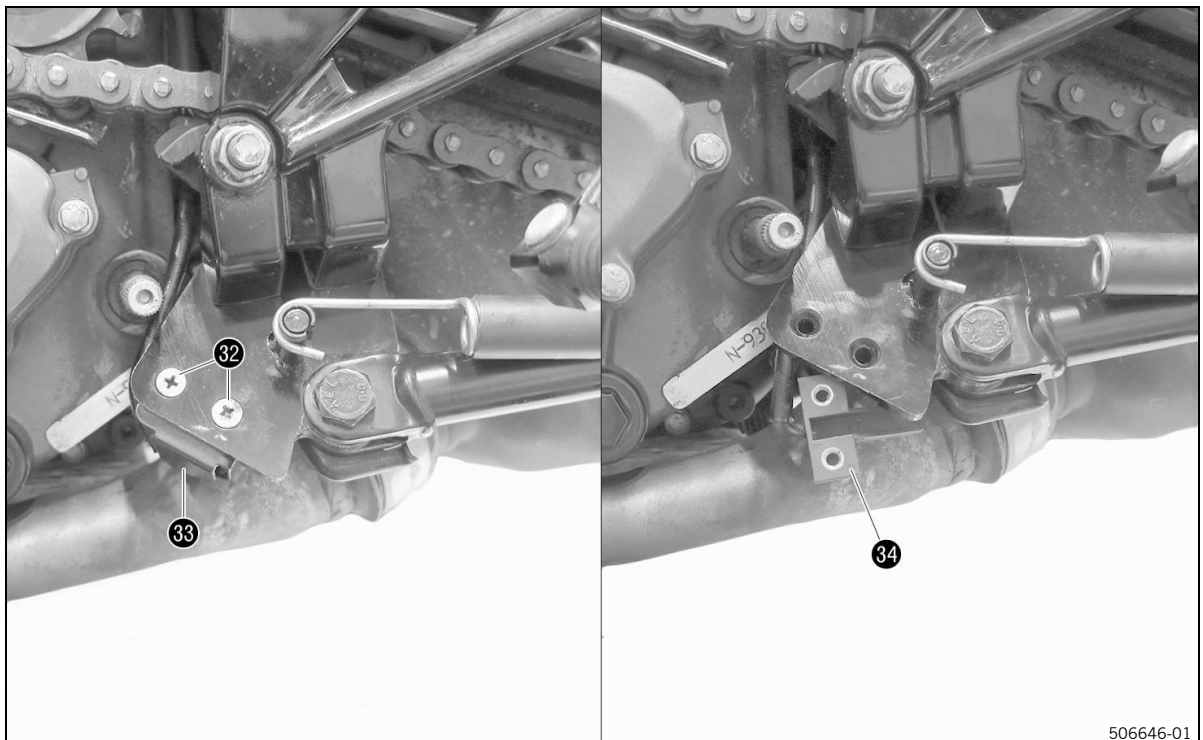
Left-hand side



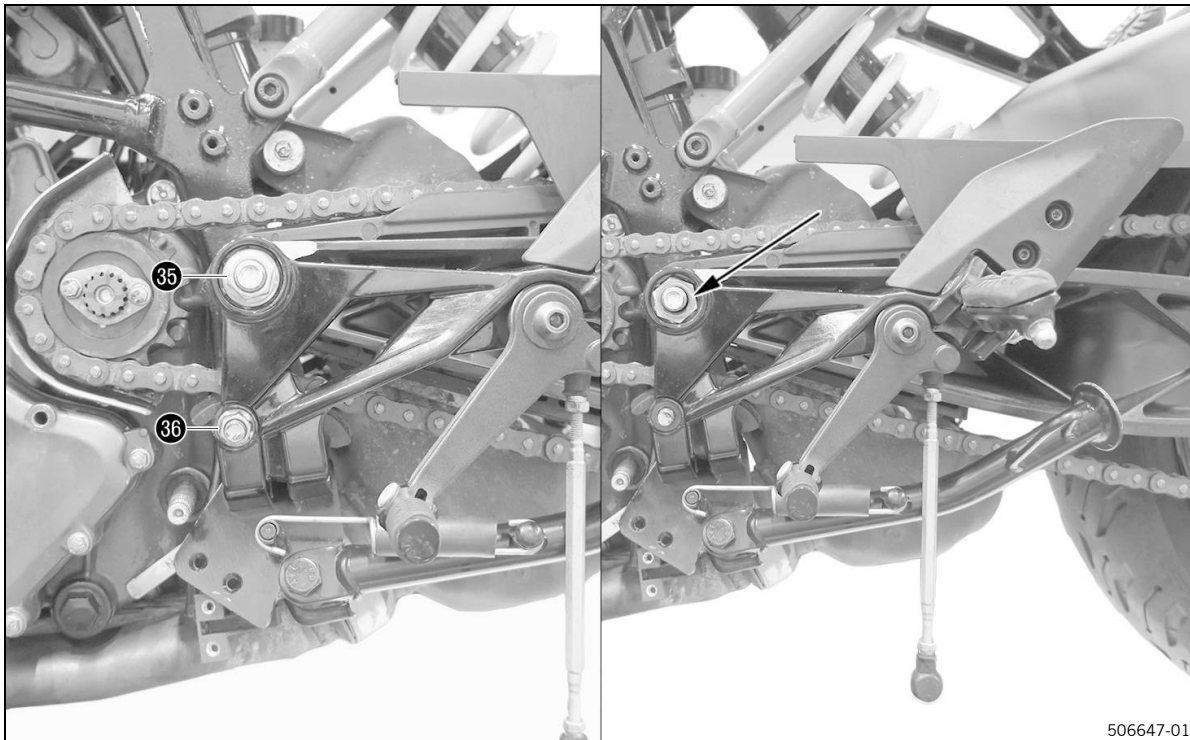
- Remove screws **27**.
- Remove screw **28** with the sleeve.
- Correct the front sprocket cover.



- Remove spring thrust bearing **29** and take off the shift rod.
- Remove screw **30** and pull off bell crank gear shift lever **31**.



- Remove screws **32**.
- Remove retaining bracket **33** from side stand sensor **34**.



506647-01

- Remove nut **35**.
- Remove nut **36**.



Note

The hex bolt (see arrow) is not reused once the foot pegs system has been fitted.

- Remove the left footpeg bracket.



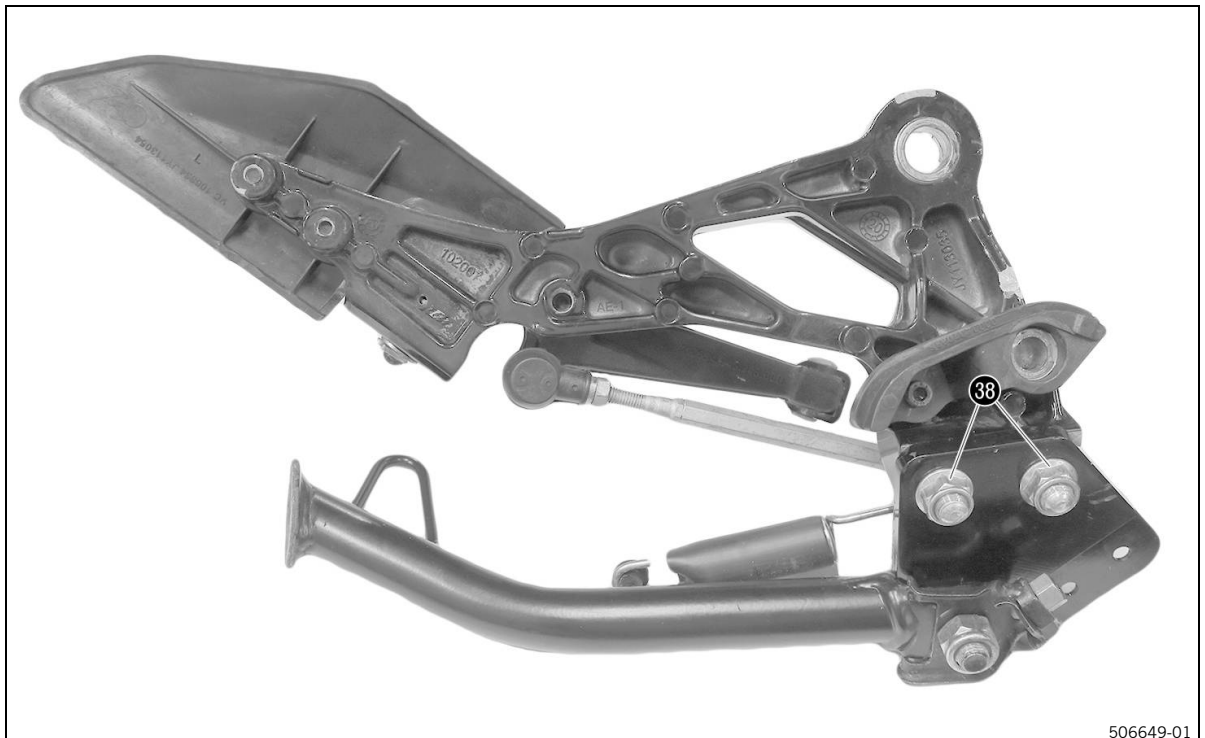
506648-01

- Remove the cable tie (see arrow).
- Remove spacing tube 37.



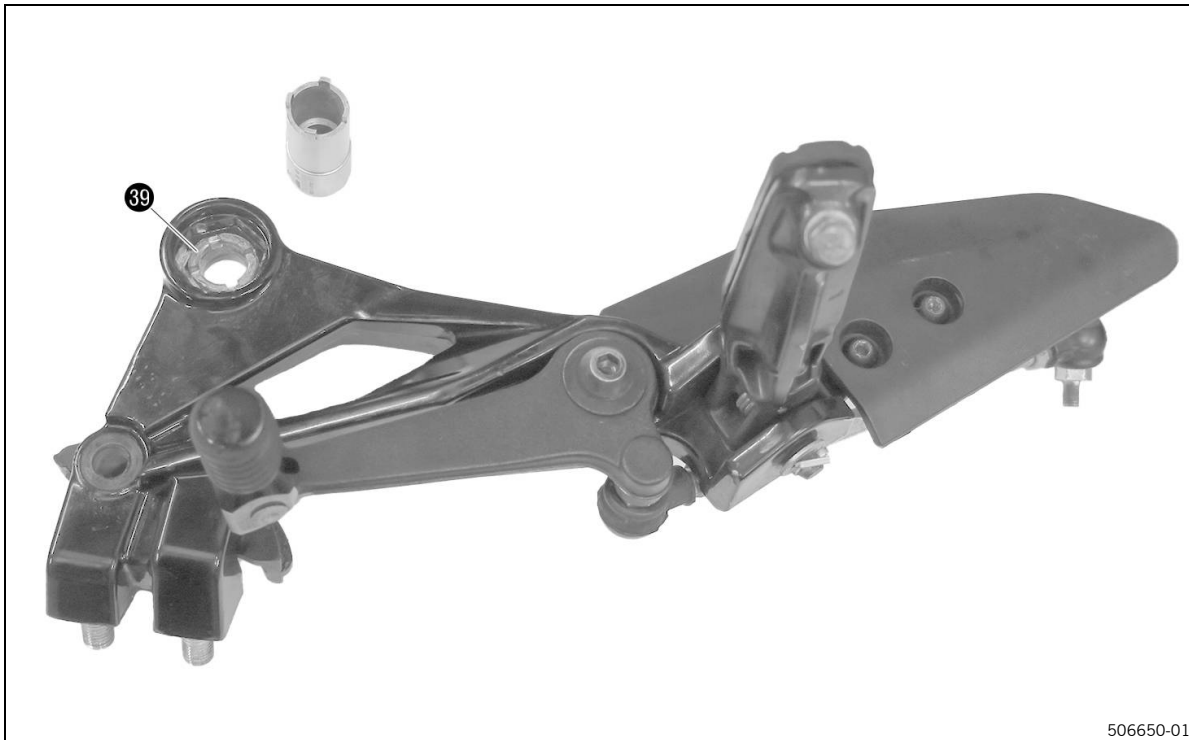
Note

The spacing tube is not reused once the foot pegs system has been fitted.



506649-01

- Remove nuts 38.
- Remove the side stand bracket with the side stand.

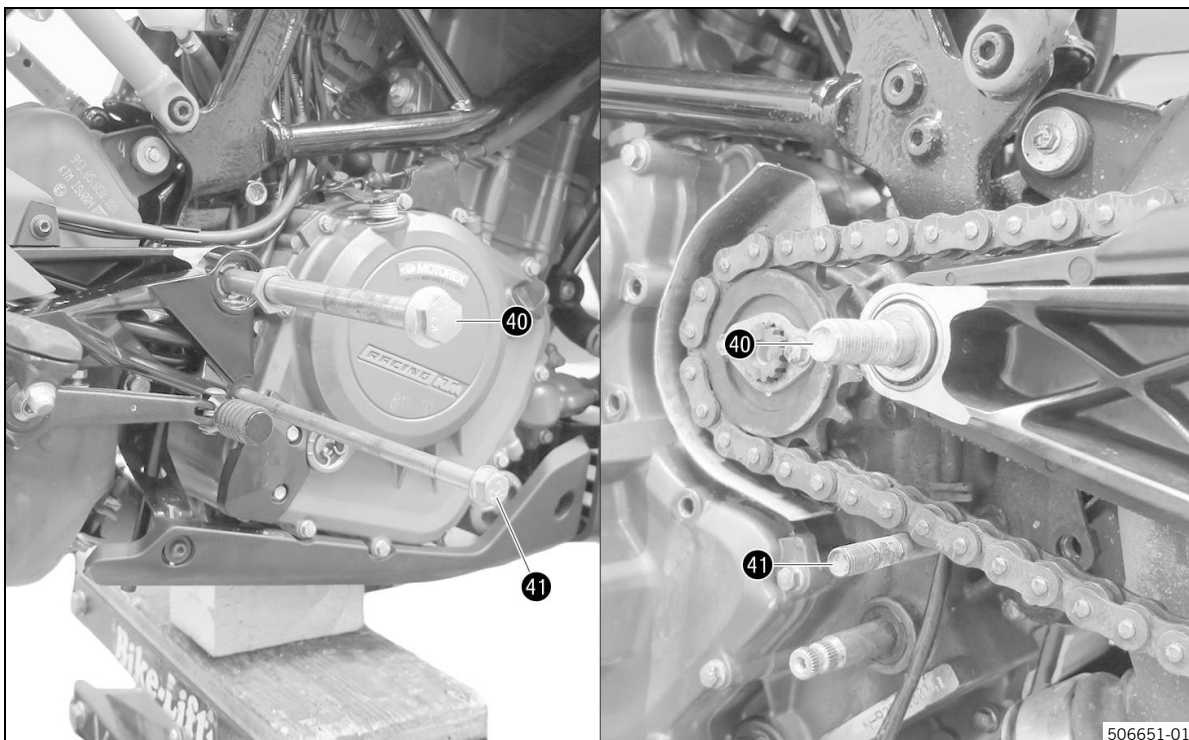


506650-01

- Remove adjusting nut **39**.

Castle nut wrench (45229021000)  (p. 38)

Right-hand side



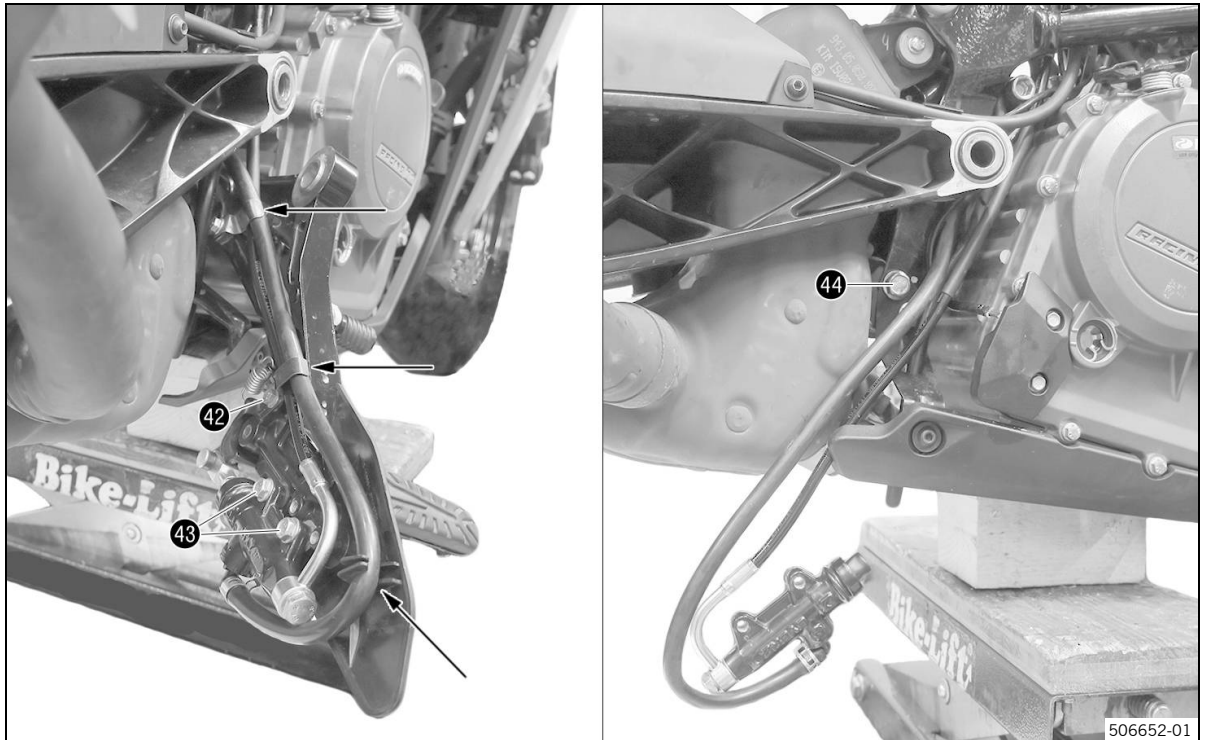
506651-01

- Remove swingarm pivot **40** with the hex bolt.
- Remove screw **41**.



Tip

Carefully tap out both screws from the left-hand side.



- Slip the hose out of the retaining brackets (see arrows).
- Expose the brake line.



Note

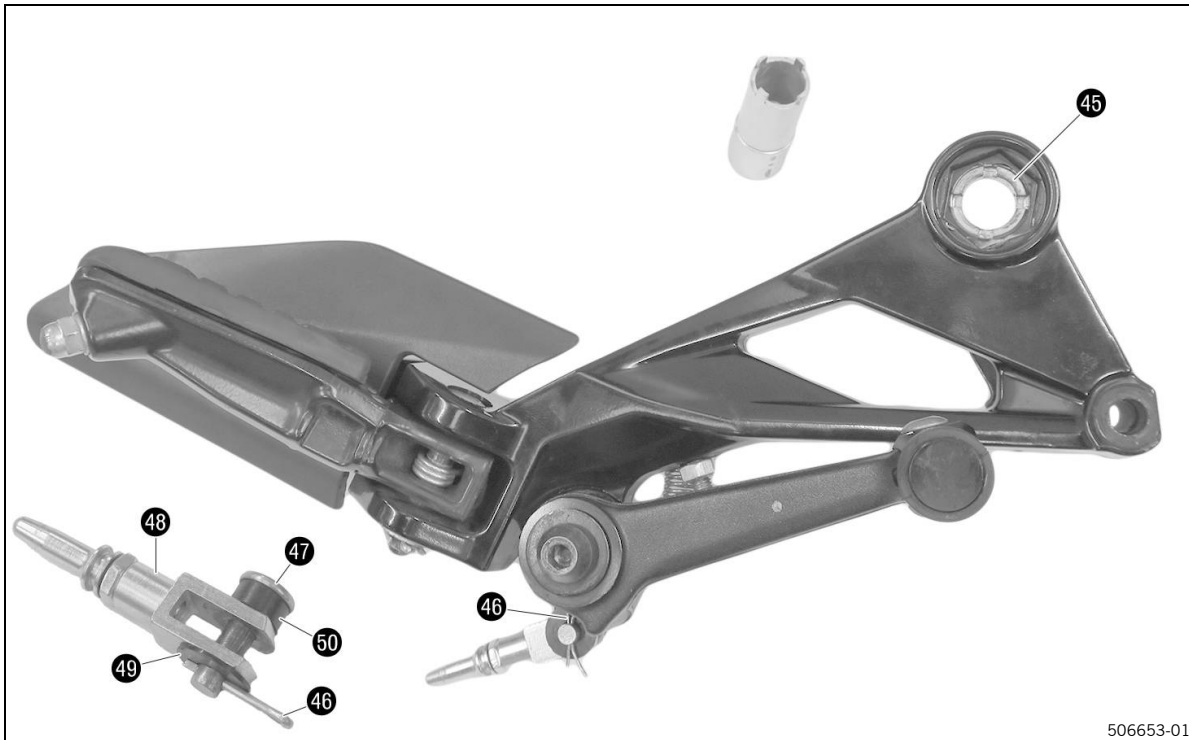
If necessary, loosen screw 42 and bend the retaining bracket to one side.

- Remove screws 43 and take off the right footpeg bracket.
- Remove screw 44.



Note

Screw 44 is not reused once the foot pegs system has been fitted.

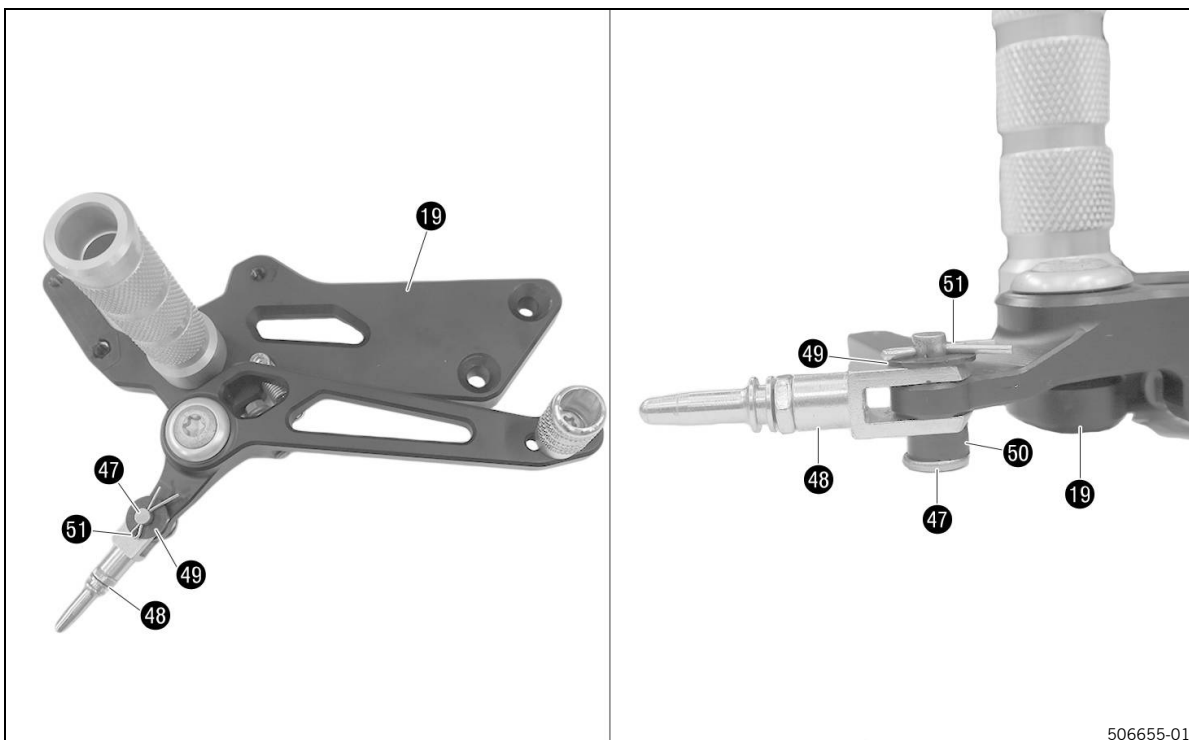


506653-01

- Remove adjusting nut **45**.

Castle nut wrench (45229021000)  (p. 38)

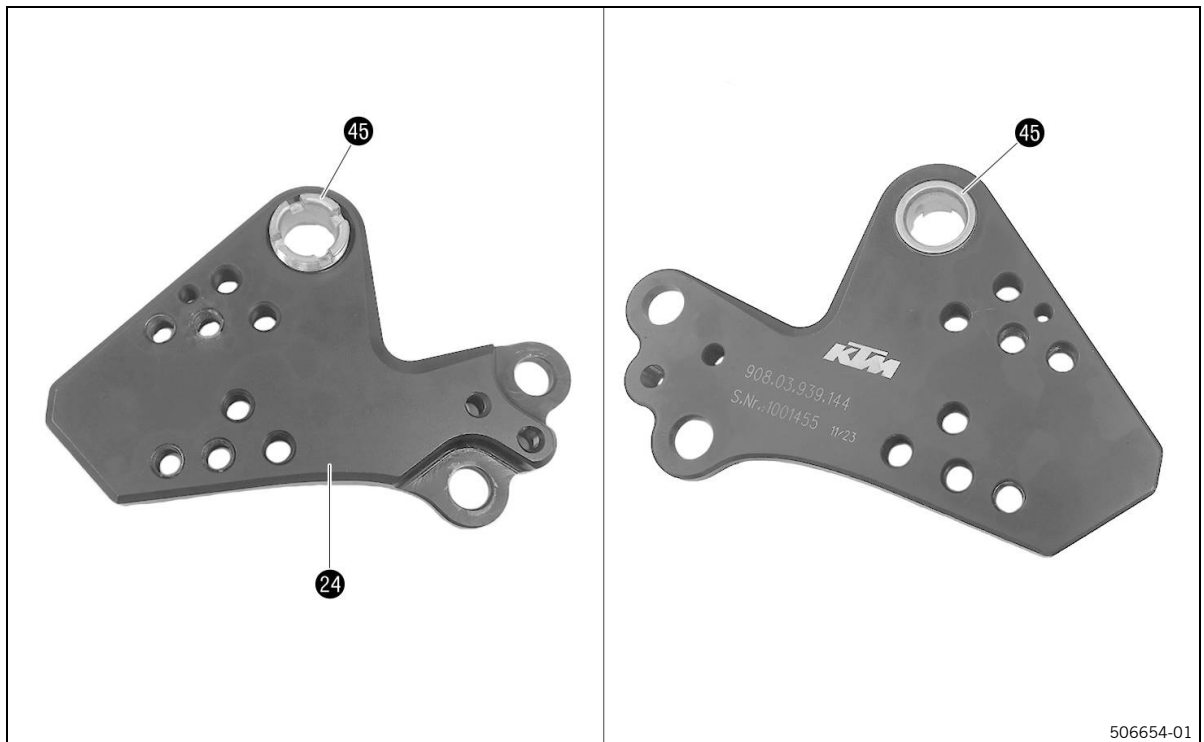
- Remove pin **46**.
- Pull out bolt **47** and remove push rod **48**, washer **49** and bushing **50**.



506655-01

- Position push rod **48** on right footpeg bracket **19** (scope of supply).
- Mount bolt **47** with bushing **50** and washer **49**, and secure it with new pin **51**.

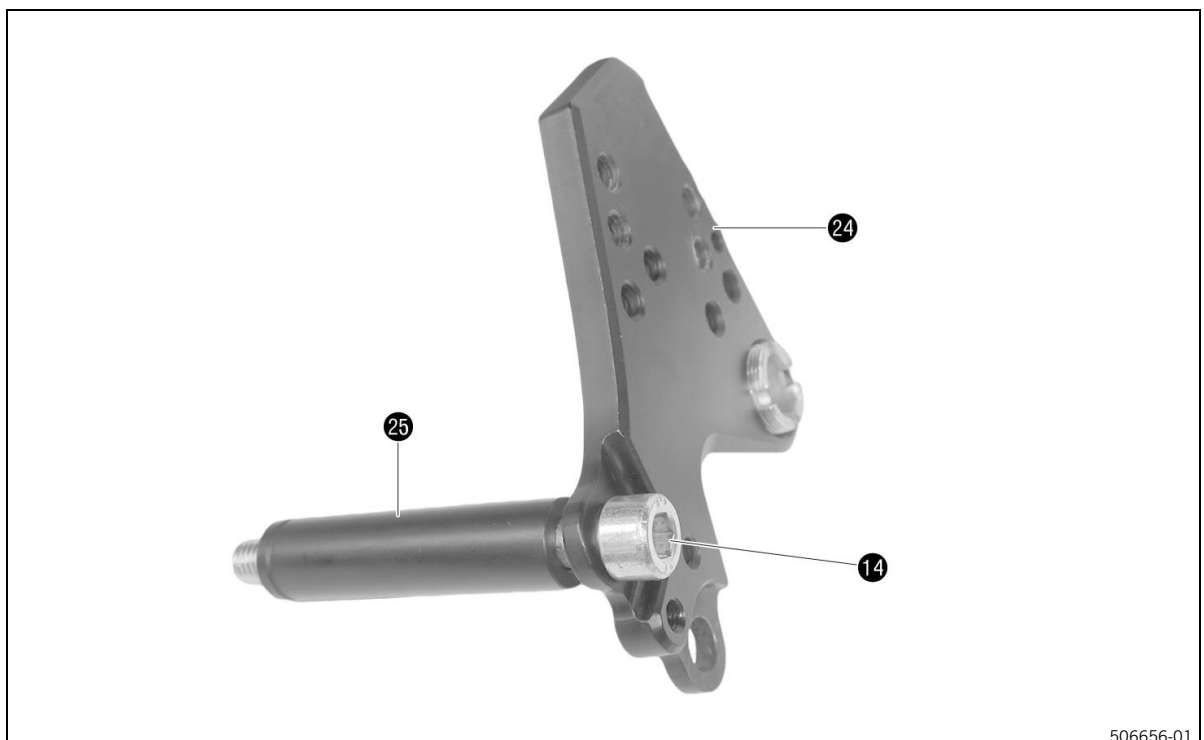
6 Assembly



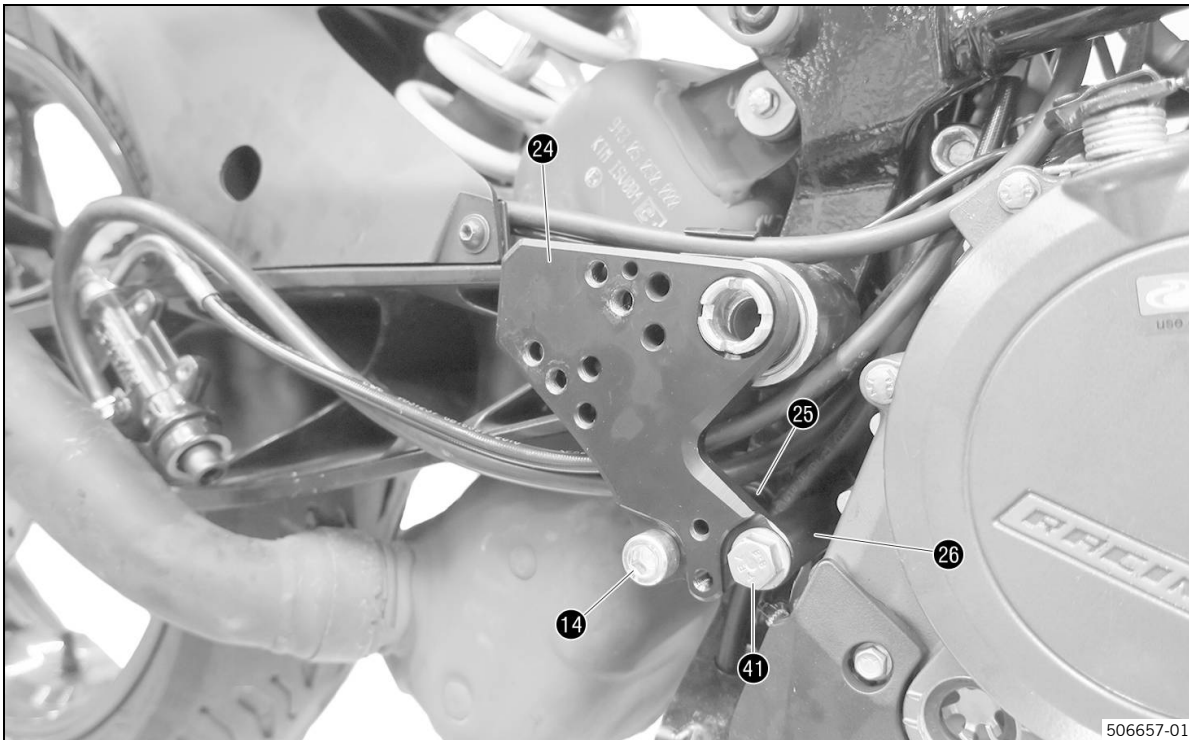
- Mount adjusting nut **45** to right perforated plate **24** (scope of supply).

The adjusting nut is flush with the inside surface.

Castle nut wrench (45229021000)  (p. 38)

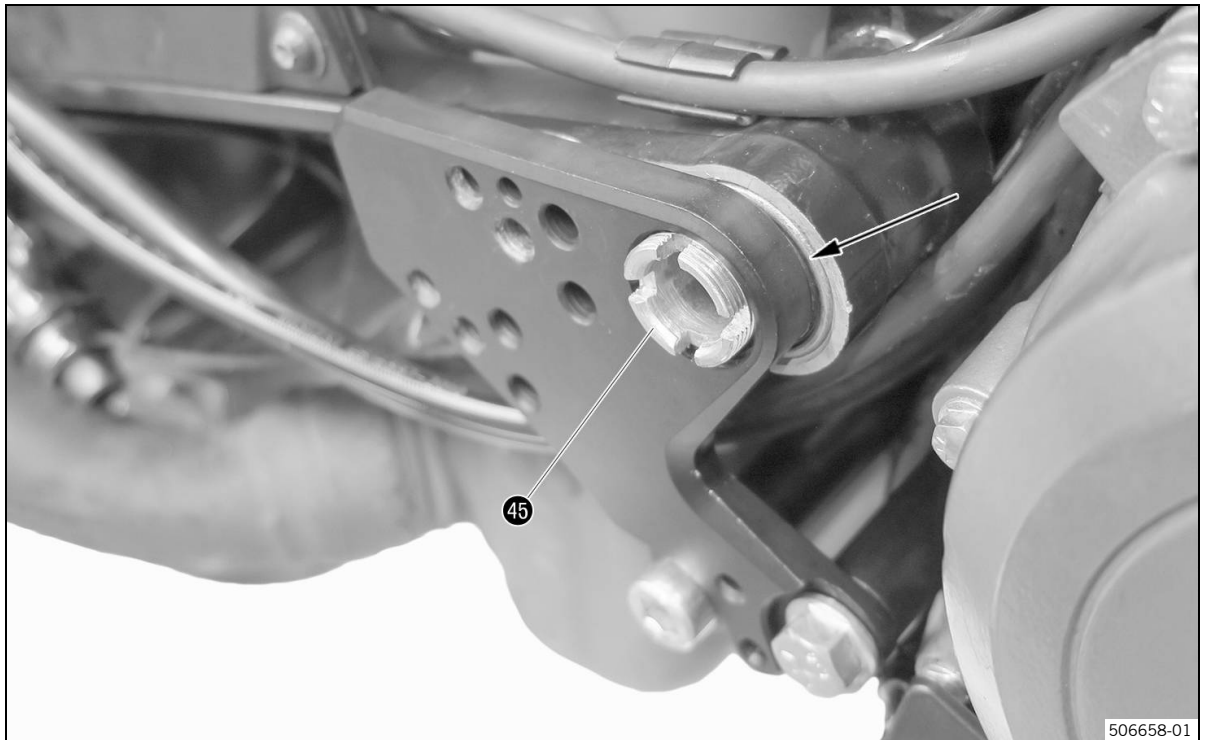


- Pre-assemble screw **14** with spacing tube **25** (both in scope of supply) on right perforated plate **24**.



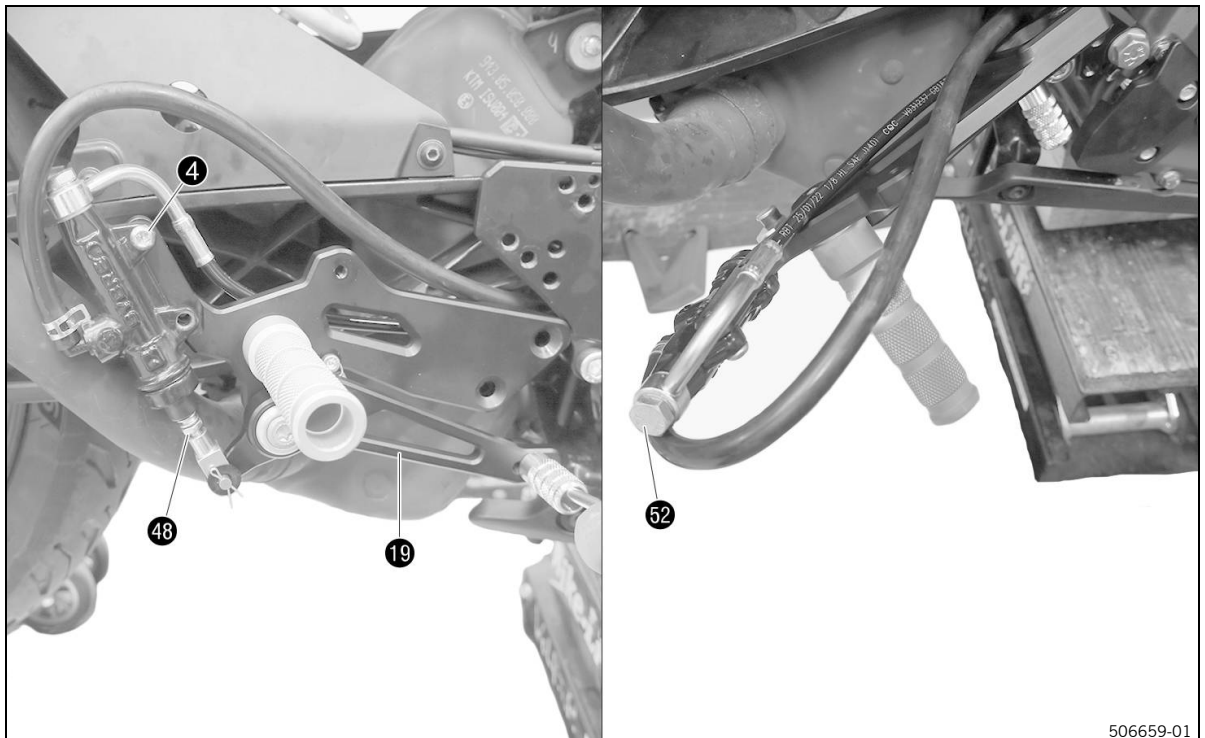
- Mount pre-assembled perforated plate 24 with original screw 41 and spacing tube 26 (scope of supply), but do not tighten yet.
- Mount and tighten screw 14.

Screw, perforated plate	
M10×95	45 Nm (33.2 ft·lb _r)
Ensure spacing tube 25 remains in place.	



- Lightly pre-tighten adjusting nut 45 using the special tool.

Castle nut wrench (45229021000)  (p. 38)



- Position the foot brake cylinder on right footpeg bracket 19.
- Position push rod 48 on the foot brake cylinder.
- Mount screw 4 (included) but do not tighten yet.

Screw, foot brake cylinder	
M6×16	8 Nm (5.9 ft·lb _r)
Loctite® 243	

- Route the hose and brake line correctly.

Make sure that the neither get bent or jammed.
Check the routing to ensure that there is no chafing.



Tip

If the brake line is under too much tension due to the adjustment, loosen screw 52 slightly so that there is no more tension in the brake line.

- Position the brake line correctly and, if necessary, retighten screw 52.

Banjo bolt, brake line	
M10	24 Nm (17.7 ft·lb _r)
Bleed the brake system.	



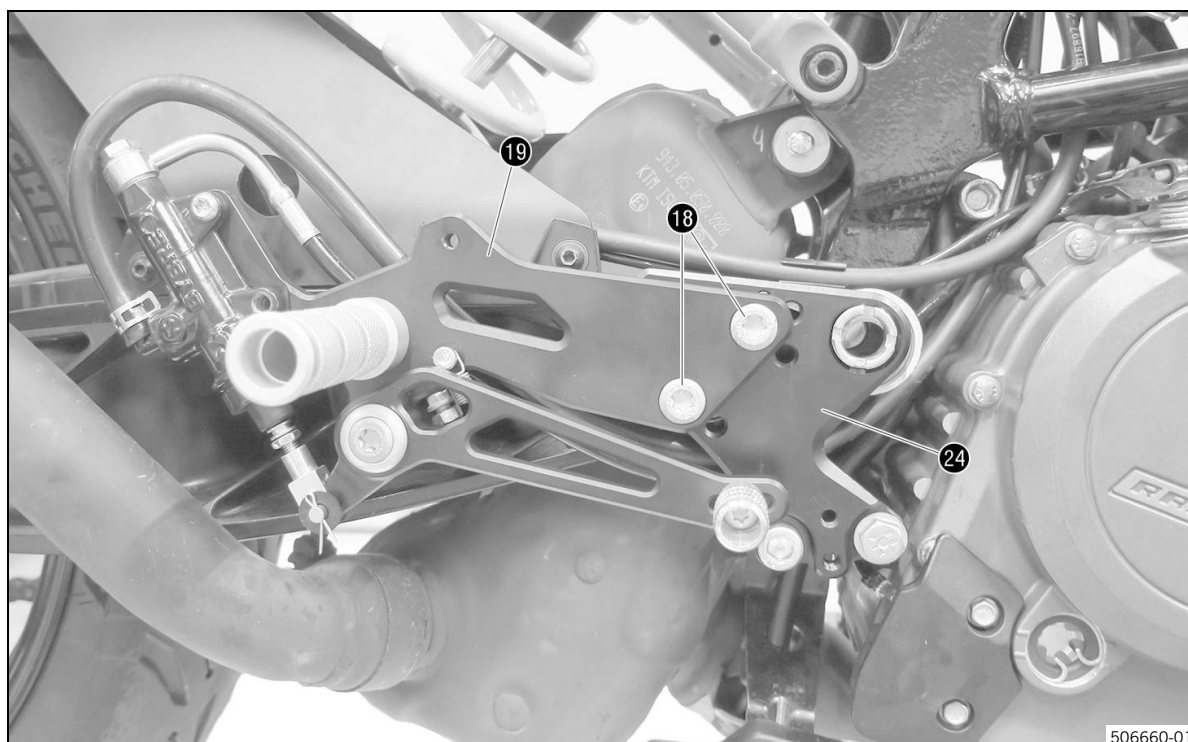
Note

Immediately wash off any leaked brake fluid with water. Do not kink the brake lines.



Note

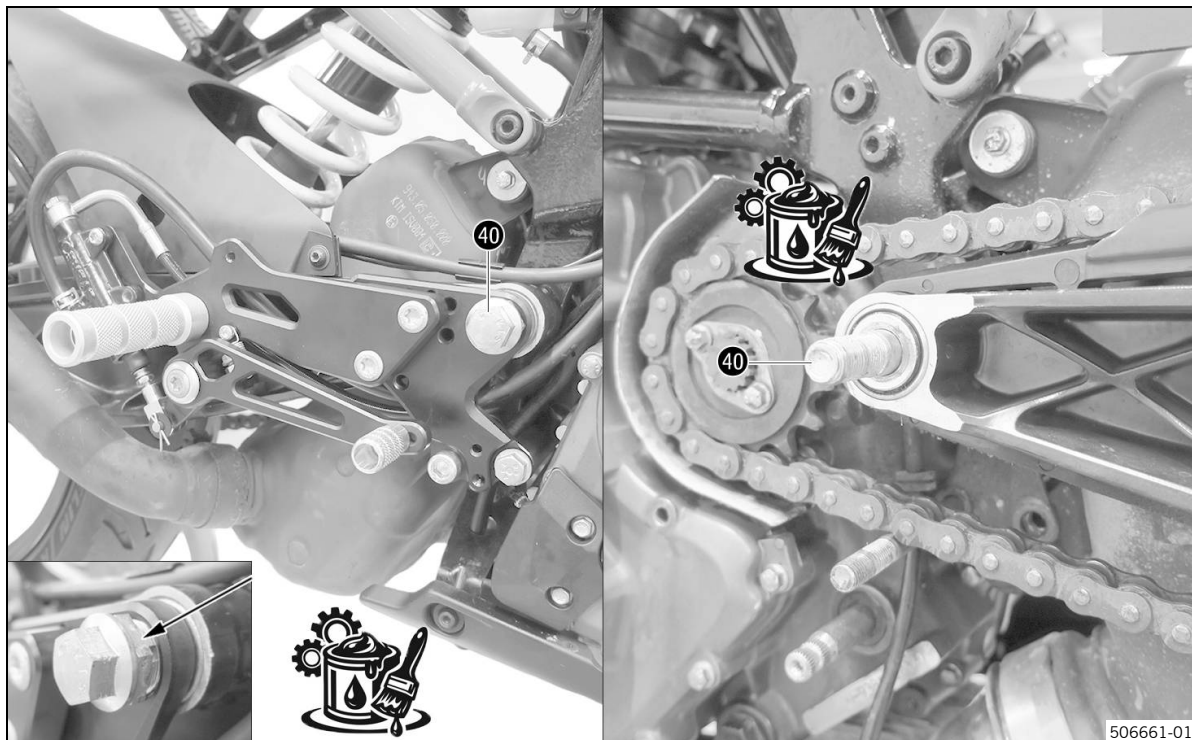
Avoid contact between brake fluid and painted parts. Brake fluid corrodes paint.



- Position right footpeg bracket 19 on right perforated plate 24.
- Mount screws 18, but do not tighten yet.

Screw, footpeg bracket		
M8×26		25 Nm (18.4 ft·lb _r)
		Loctite® 243

Note
The footpeg brackets can be adjusted to suit the rider's individual needs using the holes provided. To adjust, remove screws **18** and mount and tighten again at the desired position.

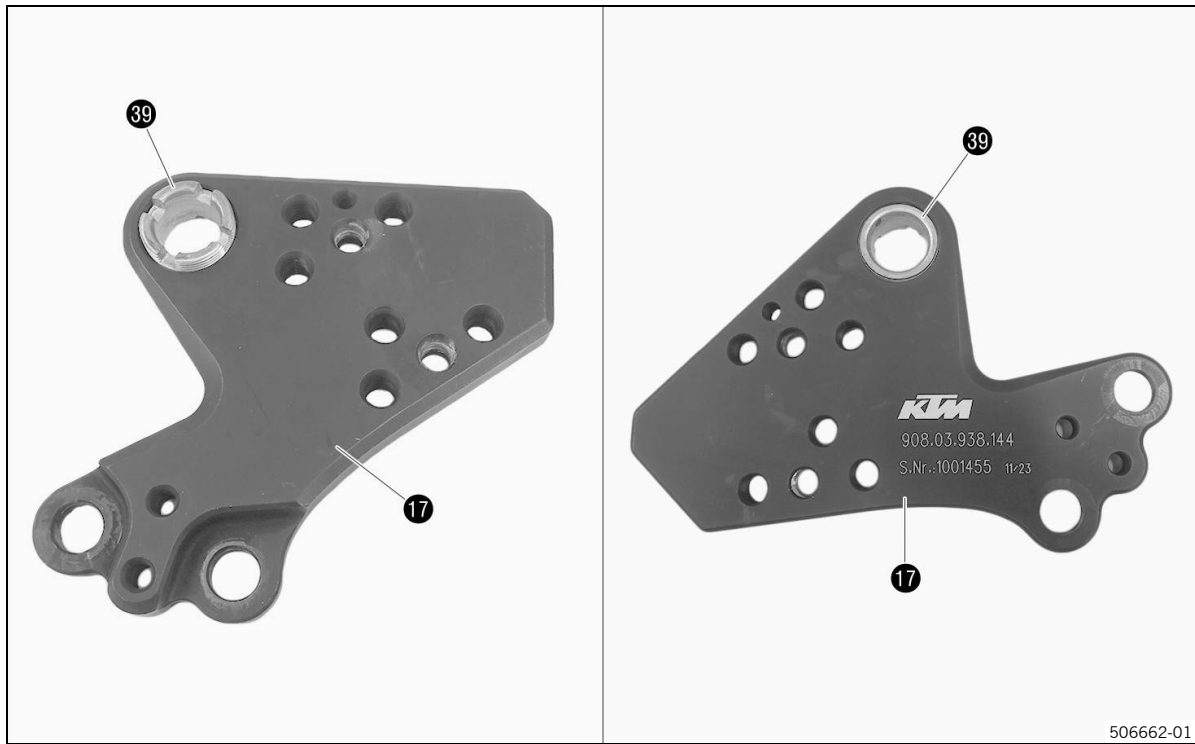


- Grease the swingarm bearings.

Long-life grease (p. 37)

- Mount original swingarm pivot **40** with the original hex washer (see arrow in the small image).

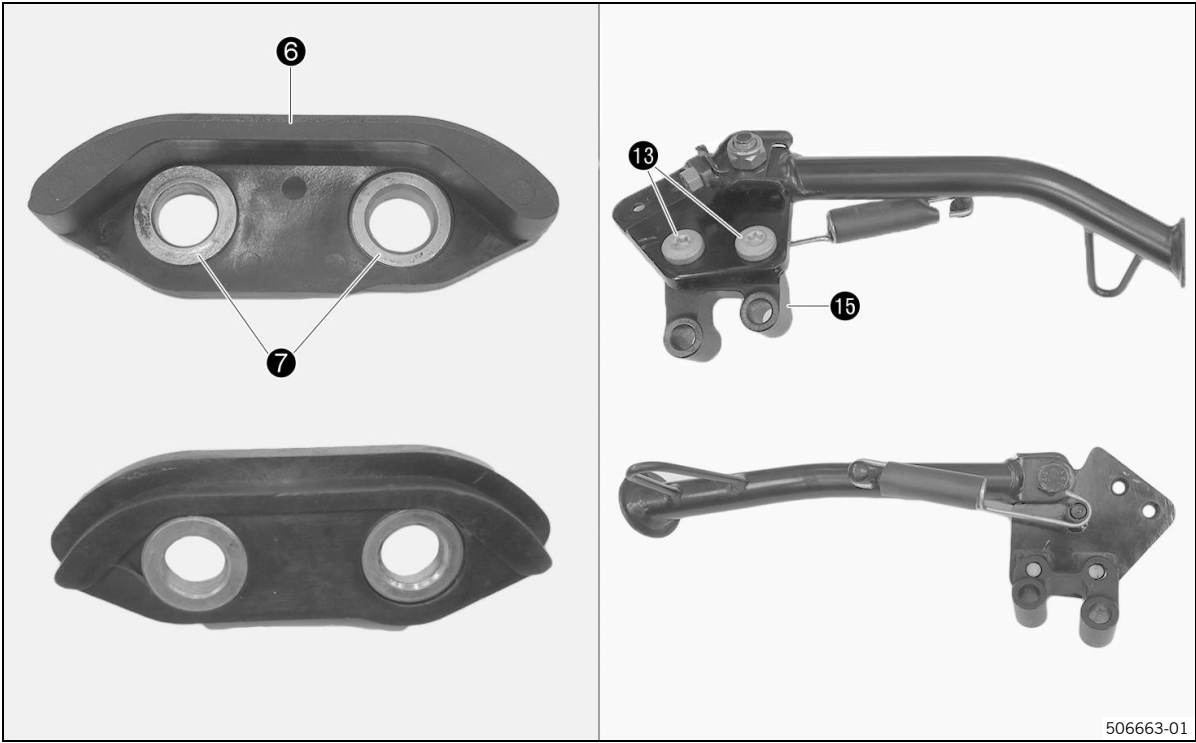
Left-hand side



- Mount adjusting nut **39** to left perforated plate **17** (scope of supply).

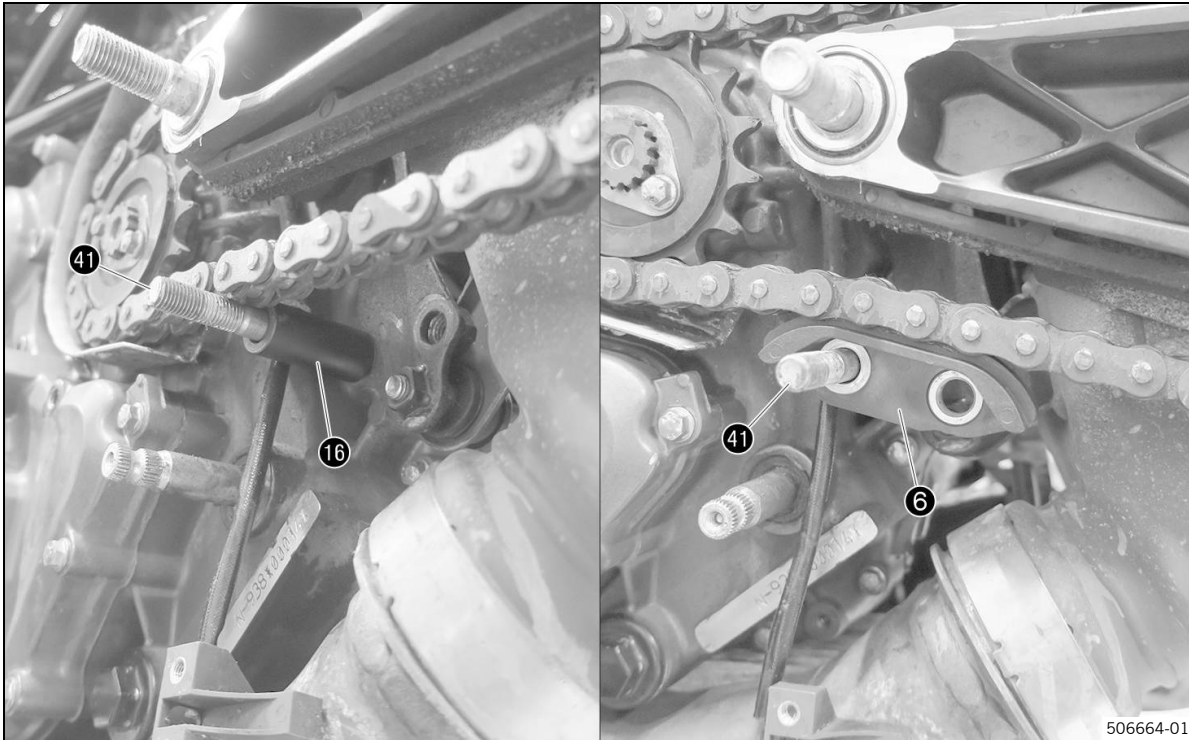
The adjusting nut is flush with the inside surface.

Castle nut wrench (45229021000)  (p. 38)

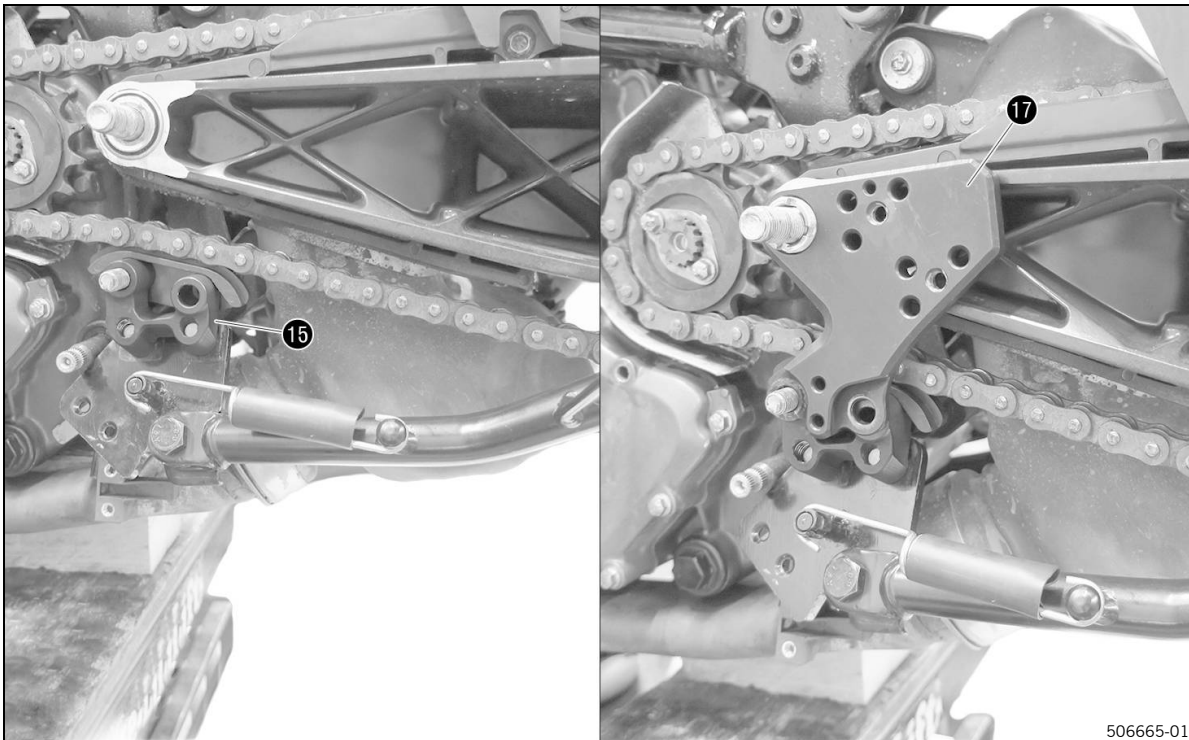


- Press spacing tubes 7 into chain guide 6 (all in scope of supply) so that they are flush.
- Mount and tighten side stand bracket 15 to the side stand using screws 13 (all in scope of supply).

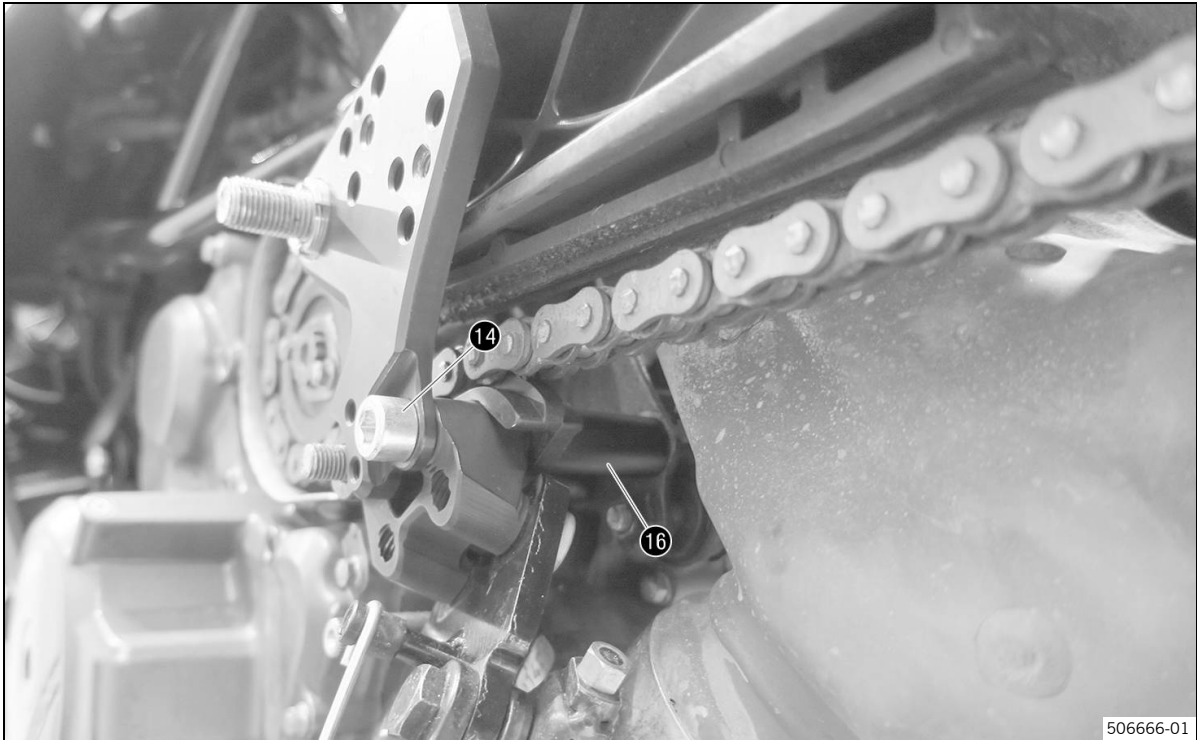
Screw, side stand bracket	
M10×24	45 Nm (33.2 ft·lb _r)



- Mount spacing tube **16** (scope of supply) onto screw **41**.
- Mount chain guide **6** onto screw **41**.

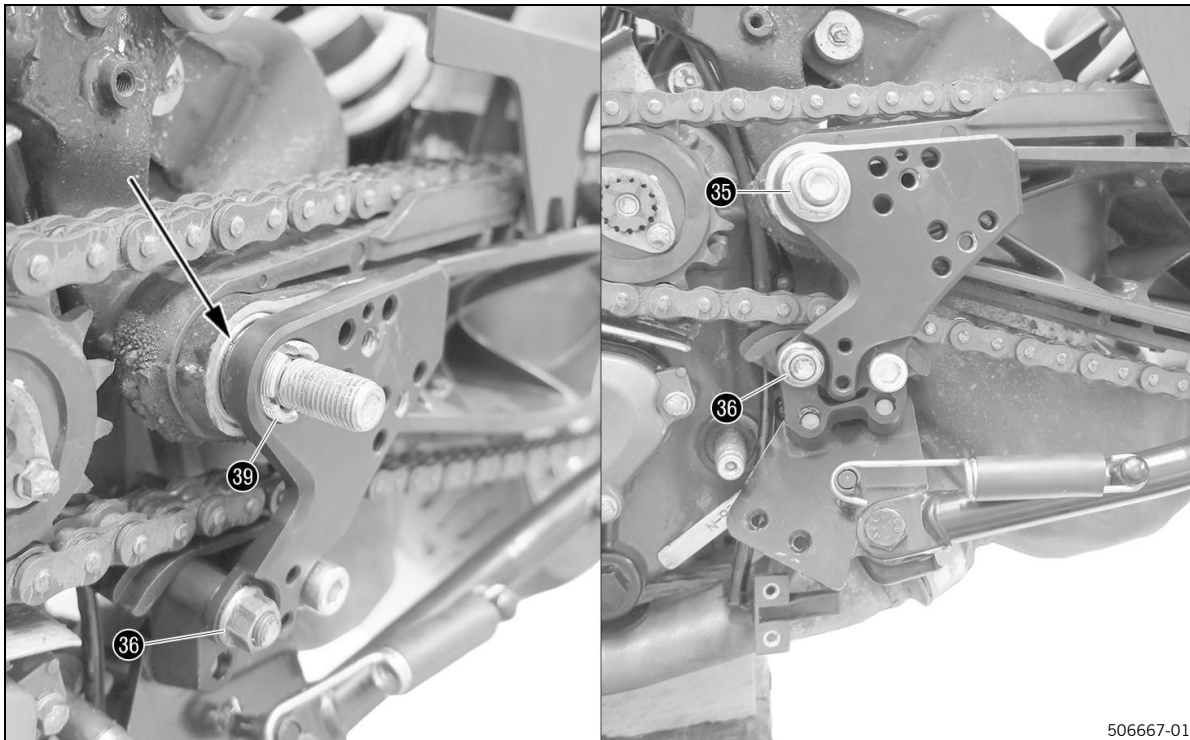


- Mount side stand with side stand bracket **15**.
- Mount left perforated plate **17**.



- Mount and tighten screw 14 with spacing tube 16 (both in scope of supply).

Screw, side stand bracket		
M10×95		45 Nm (33.2 ft·lb.)
		Loctite® 243



- Mount and tighten original nut **36**.

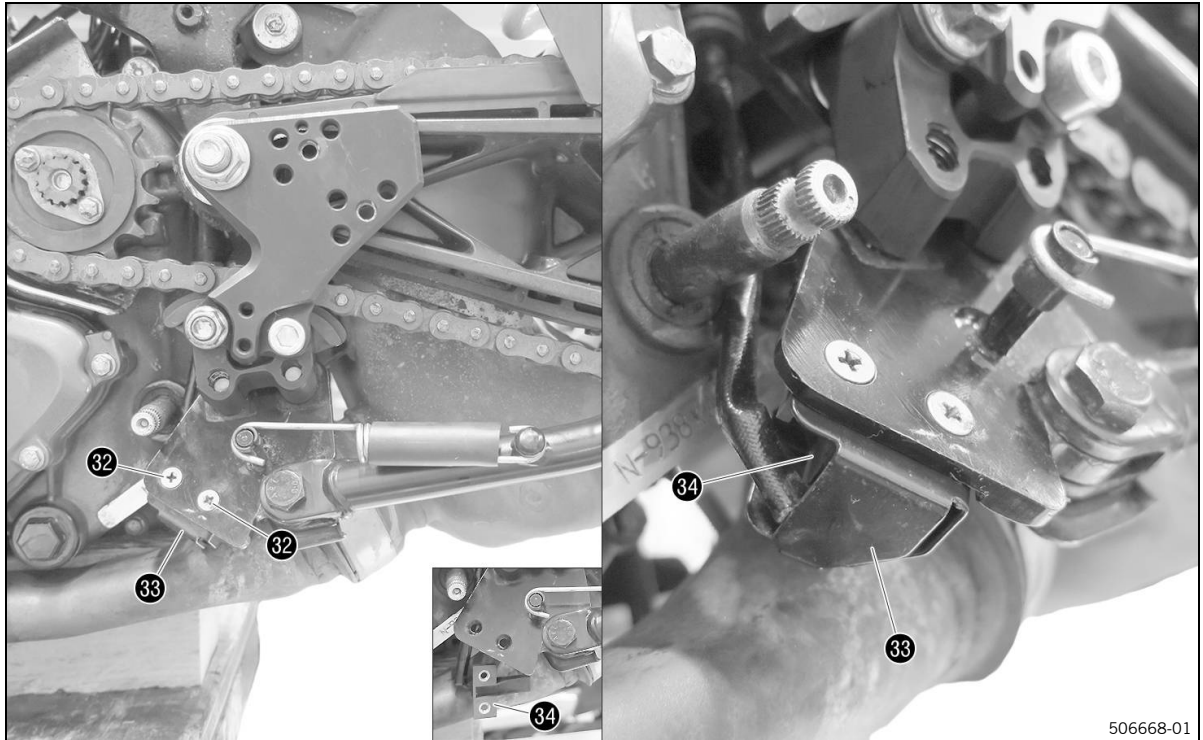
Nut, perforated plate	
M10×1.25	45 Nm (33.2 ft·lb _r)
Loctite® 243	

- Lightly pre-tighten adjusting nut **39** using the special tool.

Castle nut wrench (45229021000)  (p. 38)

- Mount and tighten original nut **35**.

Nut, swingarm pivot	
M14×1.5	100 Nm (73.8 ft·lb _r)

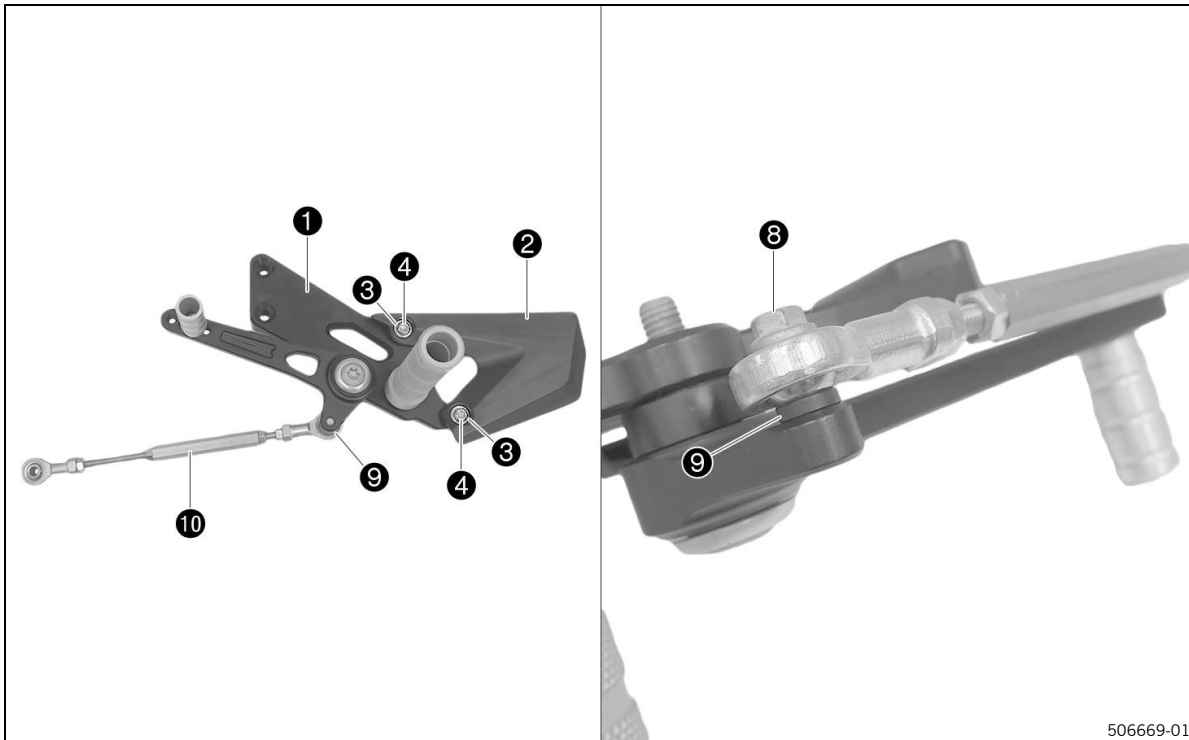


- Position retaining bracket **33** with side stand sensor **34**.
- Mount and tighten original screws **32**.

Screw, side stand sensor	
M5×12	5 Nm (3.7 ft·lb _f)

- Secure the cable with a cable tie.

Make sure that the cable is not bent or pinched.
--



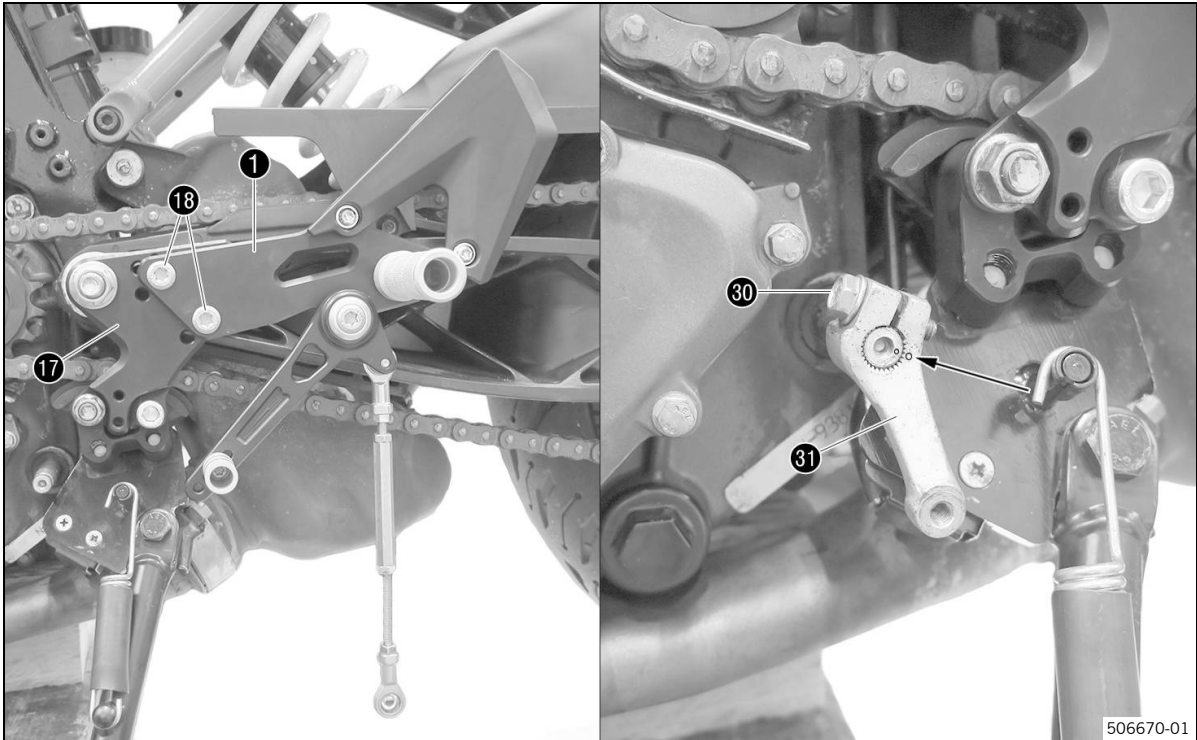
506669-01

- Mount shift rod **10** with screw **8** and narrow bushing **9** on left footpeg bracket **1** (all in scope of supply) and tighten.

Screw, shift rod		
M6×20	6 Nm (4.4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Mount left heel protector **2** with screws **4** and bushings **3** and tighten (all in scope of supply).

Screw, heel guard		
M6×25	6 Nm (4.4 ft·lb _r)	Loctite® 243



- Position left footpeg bracket 1 on left perforated plate 17.
- Mount and tighten screws 18.

Screw, footpeg bracket		
M8×26	25 Nm (18.4 ft·lb _f)	Loctite® 243

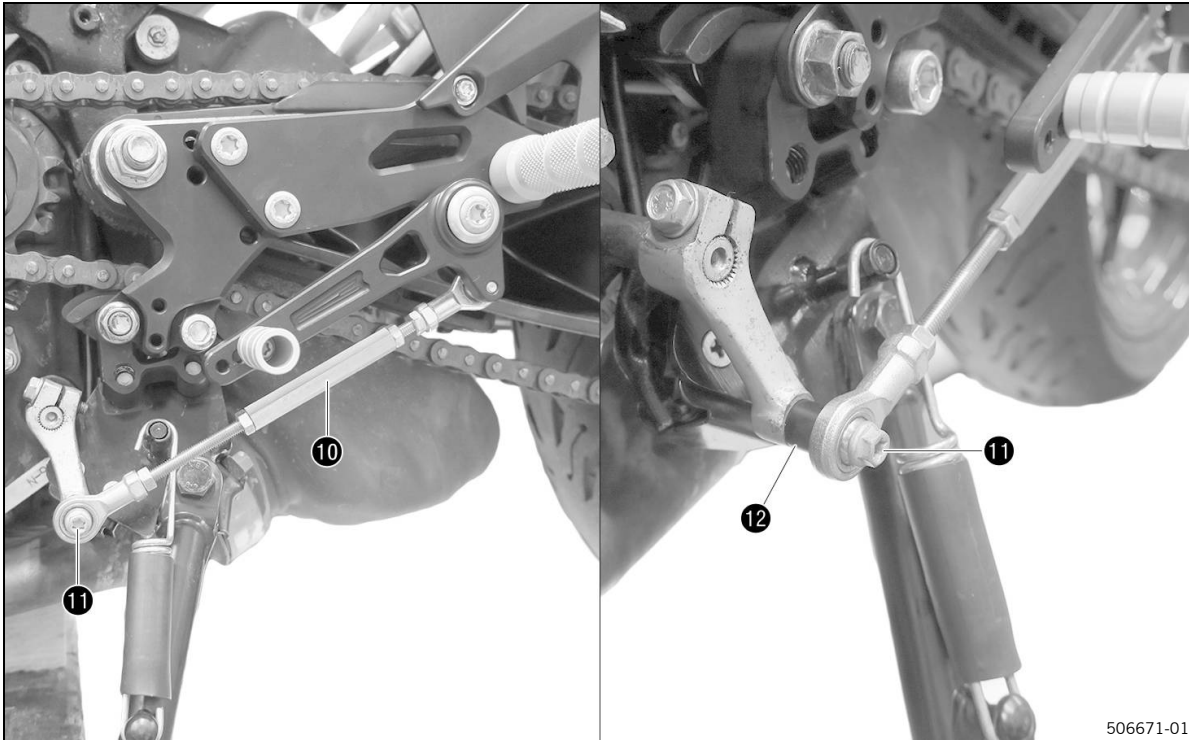
Note
The footpeg brackets can be adjusted to suit the rider's individual needs using the holes provided. To adjust, remove screws 18 and mount and tighten again at the desired position.

- Position bell crank gear shift lever 31.

The markings (see arrow) must match.

- Mount and tighten original screw 30.

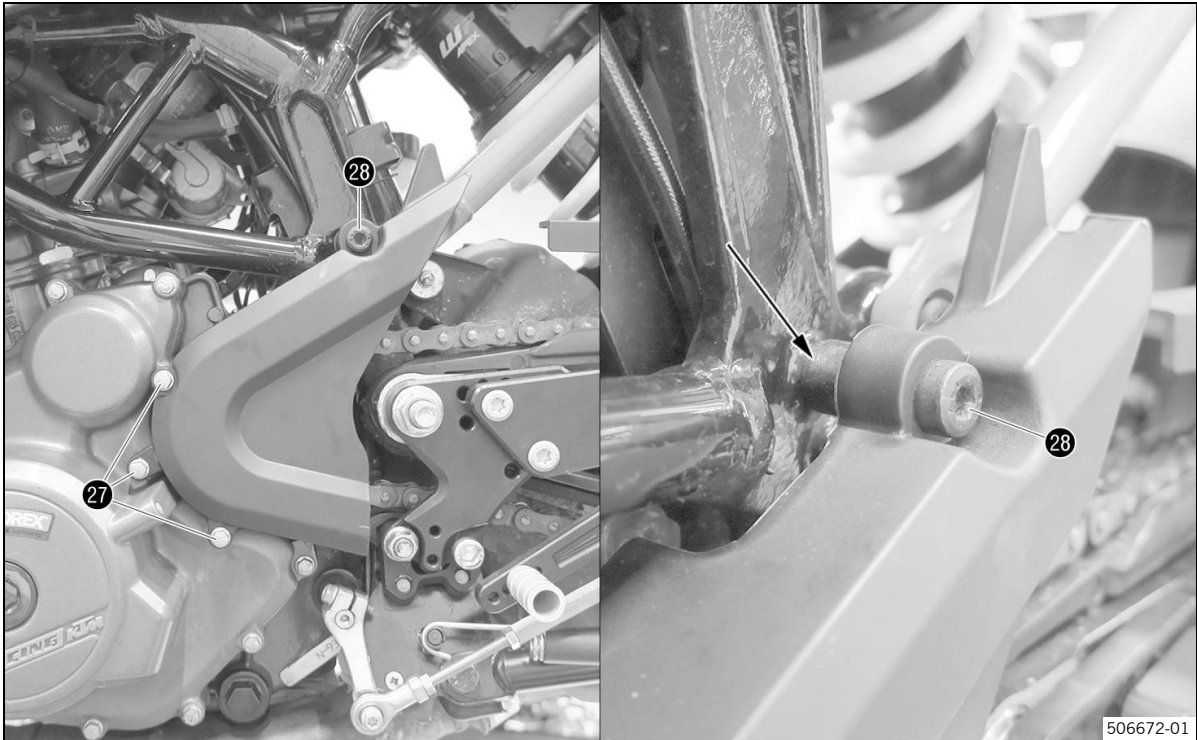
Screw, shift lever bell crank		
M6	10 Nm (7.4 ft·lb _f)	Loctite® 243



- Mount shift rod 10 with screw 11 and wide bushing 12 (both in scope of supply) and tighten.

Screw, shift rod	
M6×30	10 Nm (7.4 ft·lb _r)
Loctite® 243	

- Adjust the gear shift lever (see owner's manual).

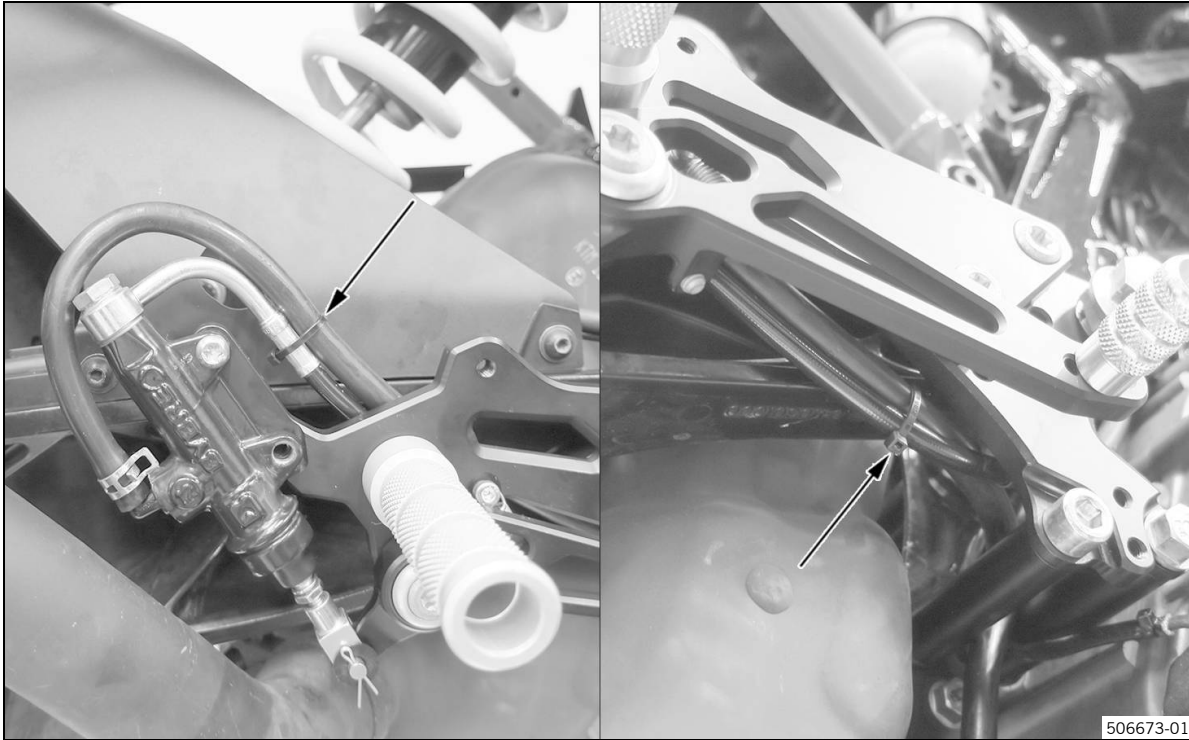


- Position the front sprocket cover.
- Mount and tighten original screws 27.
- Mount original screw 28 with the sleeve (see arrow) and tighten.

Screw, front sprocket cover		
M6		8 Nm (5.9 ft·lb.)

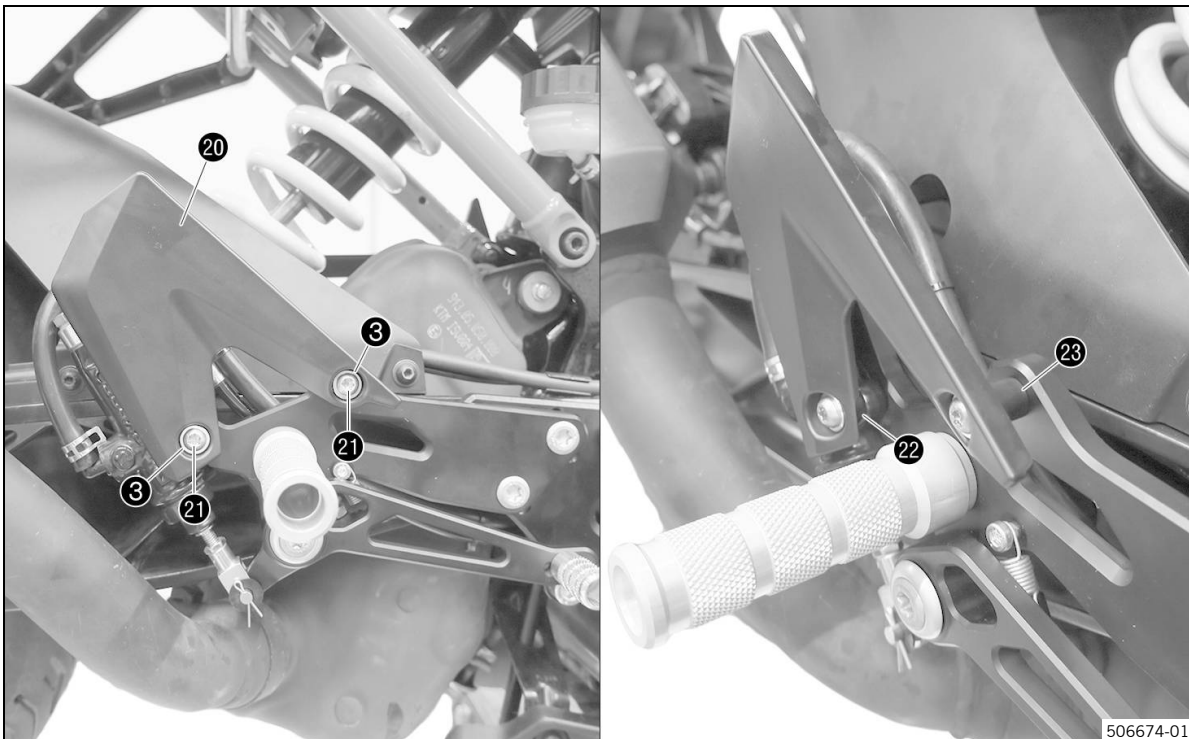
Screw, front sprocket cover		
M6		8 Nm (5.9 ft·lb.)

Right-hand side



- Secure the hose and brake line with cable ties (see arrow).

Check the routing to ensure that there is no chafing.



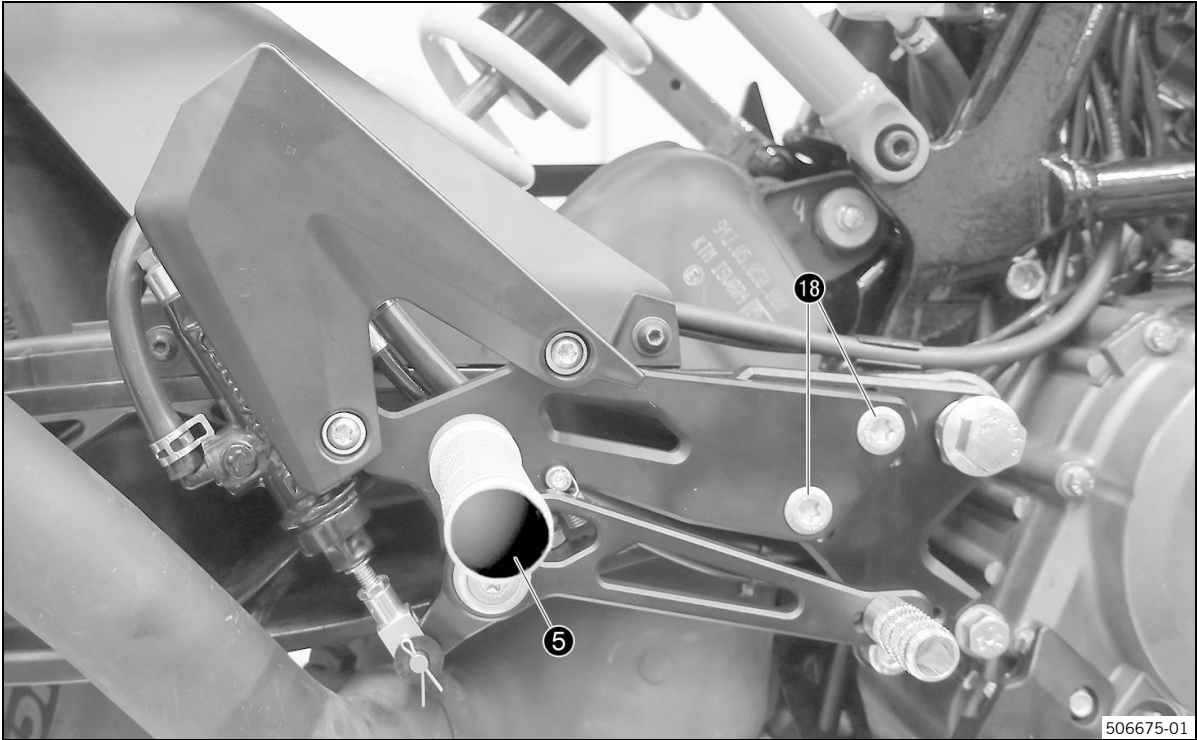
- Position right heel protector 20 (scope of supply).
- Mount screw 21 with bushing 3 and narrow bushing 22 (all in scope of supply) and tighten.

Screw, heel guard		
M6×25	6 Nm (4.4 ft·lb _f)	Loctite® 243

- Mount screw 21 with bushing 3 and wide bushing 23 (all in scope of supply) and tighten.

Screw, heel guard		
M6×25	6 Nm (4.4 ft·lb _f)	Loctite® 243

- Check/adjust the free travel on the footbrake lever (see owner's manual).



- Tighten screws 18.

Screw, footpeg bracket		
M8×26	25 Nm (18.4 ft·lb _f)	Loctite® 243

- Mount protection cap 5 on both sides.

Reworking

- Remove the motorcycle from the lifting gear at the front (see owner's manual).
- Remove the motorcycle from the lifting gear at the rear (see owner's manual).
- Remove the floor jack.

A Operating supplies

Long-life grease

Recommended supplier

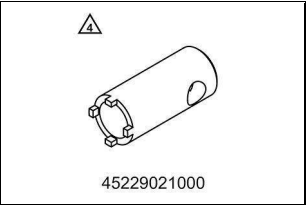
MOTOREX®

- Bike Grease 2000

Loctite® 243

B Special tools

Castle nut wrench



Order details	
• 45229021000	
Properties	
• Drive	12.7 mm (1/2 in)
• Outside diameter	19 mm (0.75 in)
• Length	45 mm (1.77 in)
Application areas	
• Tool for adjusting, removing and installing components with groove nuts	



* 3 2 4 0 4 5 8 E N *

3240458

06/08/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Austria

Istruzioni di montaggio

**FOOTPEG SYSTEM
94503937044**

grazie per avere scelto questo prodotto di alta qualità. Un montaggio corretto del prodotto è indispensabile per poter garantire la massima sicurezza e funzionalità. Il montaggio deve essere pertanto eseguito solo da personale specializzato conformemente alle specifiche contenute nelle presenti istruzioni. Per eventuali chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato. In caso di montaggio o utilizzo errato di questo prodotto, il produttore apparente o il fornitore non può esserne ritenuto responsabile.

KTM AG è rappresentata nei paesi da:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

Al momento della stampa le istruzioni di montaggio erano aggiornate per questa versione. Non si escludono tuttavia lievi scostamenti risultanti dagli sviluppi costruttivi.

Tutti i dati contenuti non sono vincolanti. KTM AG si riserva in particolare il diritto di modificare o eliminare, senza sostituirli, dati tecnici, prezzi, colori, forme, materiali, prestazioni di servizio e assistenza, configurazioni, allestimenti e simili senza preavviso e senza indicarne i motivi, di adattarli alla situazione locale, nonché di cessare la produzione di un determinato modello senza preavviso. KTM AG non si assume alcuna responsabilità per la disponibilità a magazzino, gli scostamenti rispetto alle figure e alle descrizioni, nonché eventuali refusi di stampa ed errori. I modelli raffigurati possono talvolta includere equipaggiamenti speciali non compresi nel volume della fornitura di serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

Tutti i diritti riservati. Illustrazioni: Visus Studios / INDG / KTM

Qualsiasi duplicazione o riproduzione richiede la previa autorizzazione scritta dell'autore.

ISO 9001

Ai sensi della norma internazionale sulla gestione della qualità ISO 9001, KTM impiega processi per assicurare la massima qualità possibile del prodotto.



REG.NO. 12 100 6061

12 100 6061

Istituto autorizzato al rilascio del certificato:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



3240458it

06/08/2026

1.1 Convezioni

1.1.1 Icone

	Indica un risultato desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).
	Indica un risultato non desiderato (ad es. di una procedura o di una funzione).
	Tutti i lavori contrassegnati con questa icona richiedono competenze tecniche e comprensione della materia. Assicurarsi che questi lavori siano eseguiti o supervisionati dal personale addestrato di un partner contrattuale autorizzato del costruttore del veicolo, utilizzando gli eventuali utensili speciali richiesti.
	Indica un riferimento a una determinata pagina.
	Contrassegna un dato con informazioni più dettagliate.
	Indica un consiglio, ad es. per facilitare l'esecuzione dei lavori.
	Contrassegna il risultato di una verifica.
	Contrassegna il termine di un intervento, eventuali operazioni successive incluse.

1.1.2 Formattazioni

Nome proprio	Contrassegna un nome proprio.
Nome ®	Contrassegna una denominazione protetta.
Marchio ™	Contrassegna un marchio nel commercio di prodotti.
<u>Denominazioni sottolineate</u>	Rimandano a dettagli tecnici del veicolo o contrassegnano termini tecnici la cui spiegazione è riportata nei dei termini tecnici.

1.1.3 Abbreviazioni

Fig.	Figura
Cod.–art.	Codice dell'articolo
ovv.	ovvero
ca.	circa
event.	eventualmente
all'occ.	all'occorrenza
compl.	completo
sec.	secondo
max	massimo
alm.	almeno
N.	Numero
senza fig.	senza figura
v.	vedi
fra c.	fra cui
e così v.	e così via
ad es.	ad esempio

2.1 Avvertenze per la sicurezza

Funzione delle avvertenze sulla sicurezza

Le avvertenze sulla sicurezza avvisano dei pericoli in cui si incorre quando si utilizza il prodotto. I pericoli sono classificati, denominati, descritti e integrati con avvisi che informano su come evitarli.

- Se un elenco d'istruzioni è preceduto da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante lo svolgimento dell'intera attività.
- Se un'istruzione è preceduta da un'avvertenza sulla sicurezza, il pericolo sussiste durante la prossima fase operativa.

Configurazione delle avvertenze sulla sicurezza

Tutte le avvertenze sulla sicurezza sono contrassegnate da una parola di segnalazione e da un simbolo di avvertimento. La combinazione di parola di segnalazione e simbolo di avvertimento determina il grado di pericolo.



PERICOLO

Indica un pericolo imminente in grado di provocare lesioni gravi o la morte.



AVVISO

Indica un possibile pericolo in grado di provocare lesioni gravi o la morte.



ATTENZIONE

Indica un possibile pericolo in grado di provocare lievi lesioni o moderate.



AVVISO

Indica una situazione che può causare danni al prodotto o all'ambiente circostante il prodotto.



AVVISO

Indica una situazione che può comportare danni ambientali.

2.2 Impiego sicuro



PERICOLO

Rischio di incidente Un pilota non abile alla guida mette in pericolo sé stesso e gli altri.

- Non utilizzare il veicolo se si è sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci.
- Non utilizzare il veicolo se non si è in condizioni fisiche e mentali idonee.



PERICOLO

Rischio di avvelenamento I gas di scarico sono tossici e possono portare alla perdita di coscienza e alla morte.

- Assicurare sempre una ventilazione adeguata mentre il motore è in funzione.
- Quando si avvia o si lascia in moto il motore in ambienti chiusi, utilizzare un impianto di aspirazione dei gas di scarico adeguato.



AVVISO

Pericolo di ustione Durante il funzionamento, alcune parti del veicolo si surriscaldano.

- Non toccare parti come l'impianto di scarico, il radiatore, il motore, l'ammortizzatore o l'impianto frenante prima che i componenti del veicolo si siano raffreddati.
- Prima di effettuare qualsiasi intervento, far raffreddare le parti del veicolo.

Utilizzare il veicolo solo se in perfette condizioni tecniche, secondo l'uso conforme e nel rispetto delle norme di sicurezza e tutela ambientale.

Il veicolo può essere utilizzato solo da persone debitamente istruite. Per l'utilizzo su strada occorre essere in possesso della necessaria patente di guida.

Far riparare tempestivamente da un partner contrattuale autorizzato eventuali anomalie che pregiudicano la sicurezza.

Osservare l'adesivo d'avvertenze o con le indicazioni applicato sul veicolo.

2.3 Abbigliamento protettivo



AVVISO

Pericolo di lesioni L'assenza di un abbigliamento protettivo o l'utilizzo di un abbigliamento inadeguato possono comportare un maggior rischio per la sicurezza.

- Indossare sempre un abbigliamento protettivo idoneo (casco, stivali, guanti e giacca e pantaloni con protezioni).
- Indossare sempre abbigliamento protettivo in perfetto stato e a norma.

Per la vostra sicurezza, KTM AG consiglia di guidare il veicolo solo indossando un abbigliamento protettivo adatto.

2.4 Regole di lavoro

Se non altrimenti specificato, effettuare tutti i lavori con l'accensione disattivata (modelli con blocchetto di avviamento, modelli con chiave con transponder) o a motore spento (modelli senza blocchetto di avviamento o chiave con transponder).

Per alcuni lavori sono necessari utensili speciali. Questi utensili non sono parte integrante del veicolo, ma possono essere ordinati con il numero indicato tra parentesi. Esempio: estrattore per cuscinetto (15112017000)

Se non diversamente specificato, le condizioni normali si applicano a tutti i lavori e a tutte le descrizioni.

Temperatura ambiente	20 °C
Pressione aria ambiente	1.013 mbar
Umidità relativa dell'aria	60 ±5 %

Sostituire i componenti che non possono essere riutilizzati (ad es. viti e dadi autobloccanti, viti di espansione, guarnizioni, anelli di tenuta, o-ring, copiglie, piastrine di sicurezza) con componenti nuovi al momento del riasssemblaggio.

Per alcune viti è richiesto del frenafili (ad es. **Loctite®**). Per l'utilizzo attenersi alle avvertenze specifiche fornite dal produttore.

Se su un componente nuovo è già stato applicato del frenafili (ad es. **Precote®**), non applicarne dell'altro.

Pulire i componenti che devono essere riutilizzati dopo lo smontaggio e controllare che non siano danneggiati e usurati. Sostituire i componenti danneggiati o usurati.

Dopo aver completato una riparazione o una manutenzione, garantire la sicurezza d'esercizio del veicolo.

2.5 Ambiente

Un utilizzo pienamente responsabile della motocicletta escluderà il verificarsi di problemi e dissidi. Per garantire il futuro del motociclismo, usare sempre la motocicletta entro i limiti della legalità, rispettando l'ambiente e i diritti altrui.

Per lo smaltimento dell'olio esausto, di altri mezzi d'esercizio/ausiliari e componenti vecchi, attenersi alle leggi e alle direttive in vigore nel proprio paese.

Poiché le motociclette non rientrano nel campo d'applicazione della direttiva UE relativa allo smaltimento di veicoli vecchi, non vi sono leggi specifiche a riguardo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di assistervi.

2.6 Istruzioni di montaggio

Prima di affrontare la prima uscita con la moto, leggere sempre attentamente e per intero le presenti istruzioni di montaggio. Le istruzioni di montaggio contengono molte informazioni e consigli che faciliteranno la guida, le manovre e la manutenzione del veicolo. Solo così sarà possibile trovare l'assetto personale ottimale della moto e prevenire infortuni.

Conservare le istruzioni di montaggio in un luogo facilmente accessibile, in modo da poterle sempre consultare all'occorrenza.

Terminata la lettura delle istruzioni, per maggiori informazioni sul veicolo o per chiarimenti contattare un partner contrattuale autorizzato.

Le istruzioni di montaggio sono un componente importante degli accessori e, qualora il veicolo venga rivenduto, devono essere consegnate al nuovo proprietario.

2.7 Definizione del campo d'impiego - uso conforme

Al fine di garantire la massima sicurezza e il corretto funzionamento, è indispensabile farsi consigliare da persone esperte e competenti e far eseguire l'installazione corretta degli accessori tecnici, da realizzare con l'impiego di utensili speciali, da un partner contrattuale autorizzato. I documenti di omologazione sono disponibili per gli articoli etichettati (CE, UNECE, ...). Se questi documenti di omologazione garantiscono nel paese di impiego previsto un'omologazione globale del rispettivo veicolo con gli accessori tecnici installati, deve essere verificato dal cliente eventualmente presso le autorità nazionali di omologazione. Per ulteriori chiarimenti, contattare il proprio partner contrattuale autorizzato.



Avvertenza

Marchi UE: EC (omologazione CE), ECE (omologazione UNECE), omologazione di riferimento tedesca ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis), EC-V (omologazione CE per veicoli), FIM (rumore conforme a FIM), CCCUO_EU (non consentito per l'uso su strade pubbliche) e HOMNN (omologazione non richiesta)

Contrassegni USA: 50-State (diritto dei 50 stati), USFS (Servizio forestale USA), FIM (rumore conforme a FIM), AMA (rumore conforme ad AMA Amateur), DOT (Ministero dei trasporti) e CCCUO (non consentito per l'uso su strade pubbliche)

2.8 Uso non conforme

Il veicolo può essere utilizzato solo secondo l'uso definito come conforme.

Da un uso non conforme possono derivare pericoli per persone, materiali e l'ambiente.

Qualsiasi utilizzo del veicolo che esuli da quello conforme e da quanto specificato nella definizione del campo d'impiego è considerato non conforme.

Rientrano in un uso non conforme anche l'impiego di materiali di consumo e ausiliari le cui specifiche non corrispondono a quelle richieste per il rispettivo utilizzo.

3.1 Materiali di consumo, materiali ausiliari

Utilizzare i materiali di consumo e ausiliari secondo quanto riportato nel manuale d'uso e nelle specifiche.

3.2 Ricambi, accessori

Per la propria sicurezza, utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori autorizzati e/o consigliati da KTM AG e farli montare da un partner contrattuale autorizzato. KTM AG non si assume alcuna responsabilità in relazione ai prodotti forniti da terzi e per gli eventuali danni che ne possono derivare.

Alcune parti di ricambio e accessori sono indicati tra parentesi nel testo. Il vostro partner contrattuale autorizzato sarà lieto di consigliarvi a riguardo.

Le attuali **KTM PowerParts** per il veicolo sono riportate sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: <https://www.ktm.com>

Gli attuali **accessori-Husqvarna Mobility** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Gli attuali **accessori GASGAS** per il vostro veicolo sono riportati sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Figure

Le figure riportate nel presente documento potrebbero raffigurare talvolta degli equipaggiamenti speciali.

Ai fini di una migliore presentazione e spiegazione, è possibile che alcuni componenti siano stati smontati o non siano raffigurati. Non è sempre necessario lo smontaggio per garantire l'esecuzione delle attività descritte. Le indicazioni testuali hanno la priorità.

3.4 Servizio clienti

Per eventuali chiarimenti sul veicolo o su KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, potete rivolgervi al vostro partner contrattuale autorizzato.

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web KTM.

Sito web KTM internazionale: <https://www.ktm.com>

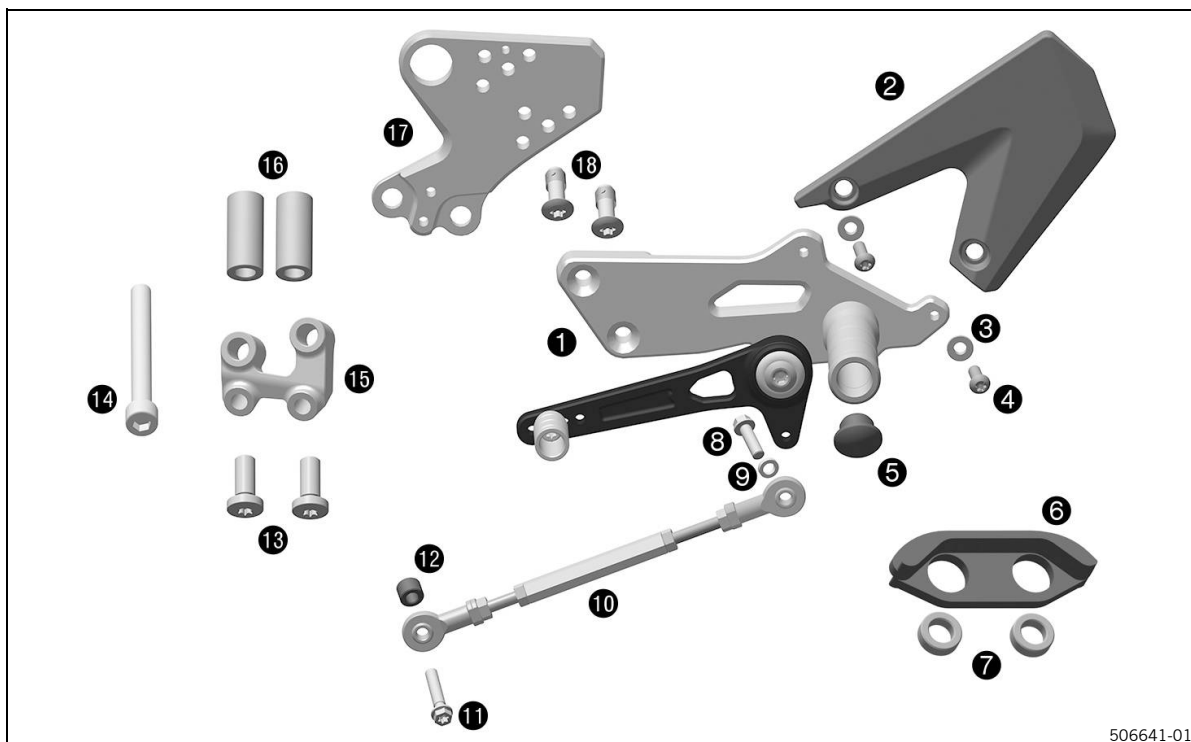
L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web Husqvarna Mobility.

Sito web internazionale Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

L'elenco dei partner contrattuali autorizzati è disponibile sul sito web GASGAS.

Sito web internazionale GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Volume della fornitura lato comando



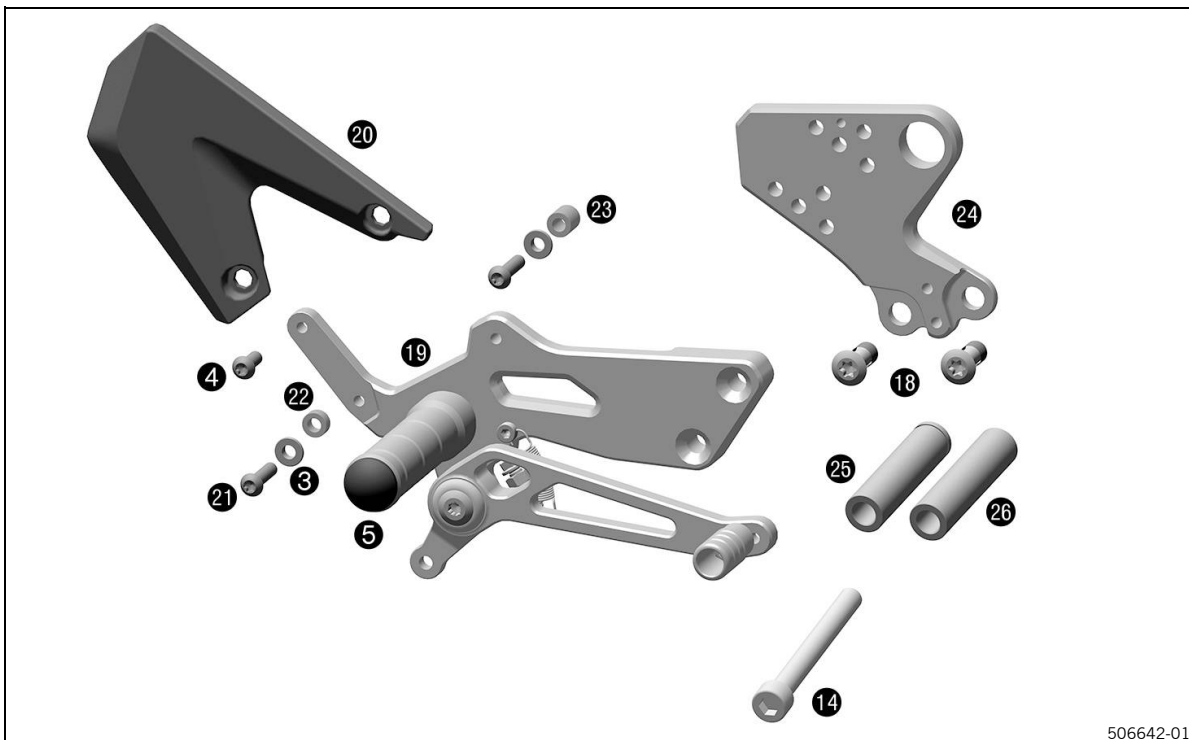
506641-01

- ① Supporto della pedana (premontato)
Quantità 1 pz
- ② Paratacchi a sinistra
Quantità 1 pz
- ③ Bussola flangiata
Quantità 2 pz
- ④ Vite a testa bombata M6x16
Quantità 2 pz
- ⑤ Cono finale pedana
Quantità 1 pz
- ⑥ Guidacatena
Quantità 1 pz
- ⑦ Boccola distanziale
Quantità 2 pz
- ⑧ Vite flangiata M6x20
Quantità 1 pz
- ⑨ Boccola stretta
Quantità 1 pz
- ⑩ Asta di comando
Quantità 1 pz

4 Volume della fornitura lato comando

- 11 Vite flangiata M6x30
Quantità 1 pz
- 12 Boccola larga
Quantità 1 pz
- 13 Vite flangiata M10x24
Quantità 2 pz
- 14 Vite della testa cilindro M10x95
Quantità 1 pz
- 15 Supporto del cavalletto laterale
Quantità 1 pz
- 16 Bussola distanziale
Quantità 2 pz
- 17 Piastra forata a sinistra
Quantità 1 pz
- 18 Vite a testa svasata M8x26
Quantità 2 pz

5.1 Volume della fornitura lato freno



506642-01

- 3** Bussola flangiata
Quantità 2 pz
- 4** Vite a testa bombata M6x16
Quantità 1 pz
- 5** Cono finale pedana
Quantità 1 pz
- 14** Vite della testa cilindro M10x95
Quantità 1 pz
- 18** Vite a testa svasata M8x26
Quantità 2 pz
- 19** Supporto della pedana a destra (premontato)
Quantità 1 pz
- 20** Paratacchi a destra
Quantità 1 pz
- 21** Vite a testa bombata M6x25
Quantità 2 pz
- 22** Boccole strette
Quantità 1 pz
- 23** Boccole larghe
Quantità 1 pz

5 Volume della fornitura lato freno

- 24 Piastra forata a destra
Quantità 1 pz
- 25 Boccia distanziale con svasatura
Quantità 1 pz
- 26 Bussola distanziale
Quantità 1 pz

6.1 Montaggio



AVVISO

Pericolo di incidente Un montaggio e una regolazione errati delle pedane rappresentano un grave rischio di infortuni.

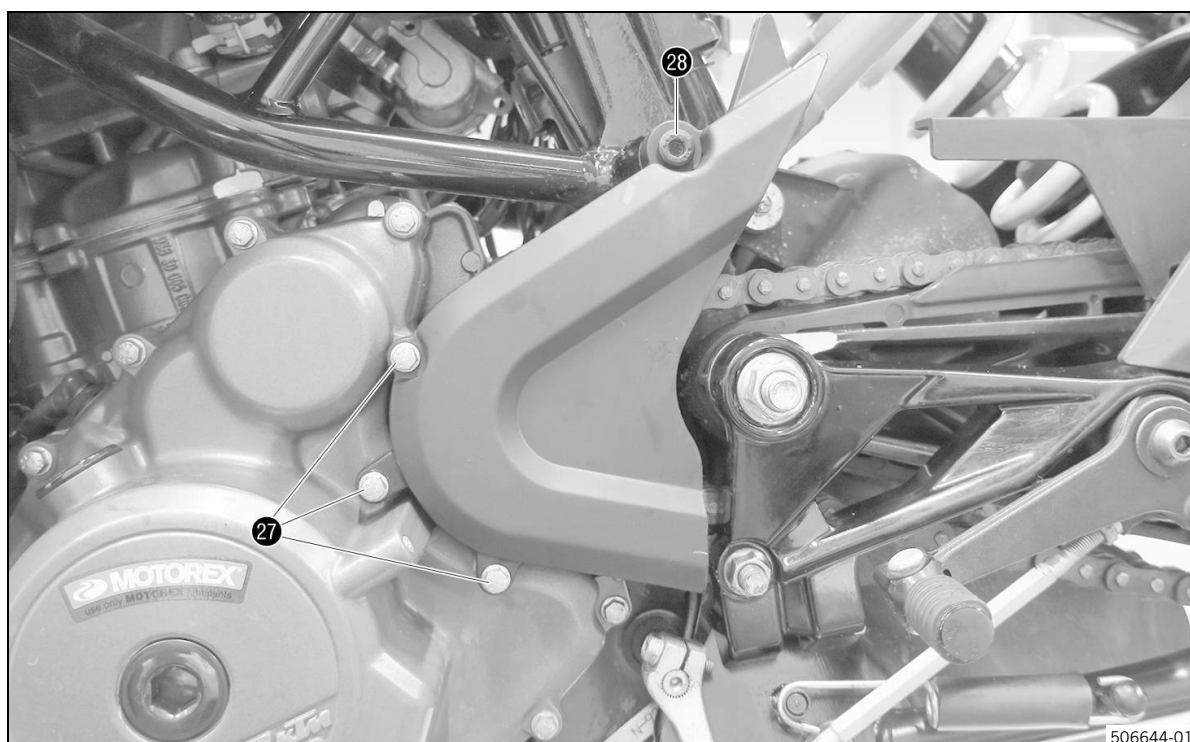
- Per la vostra sicurezza, affidare il montaggio e le regolazioni delle pedane a un partner contrattuale autorizzato.

Operazione preliminare

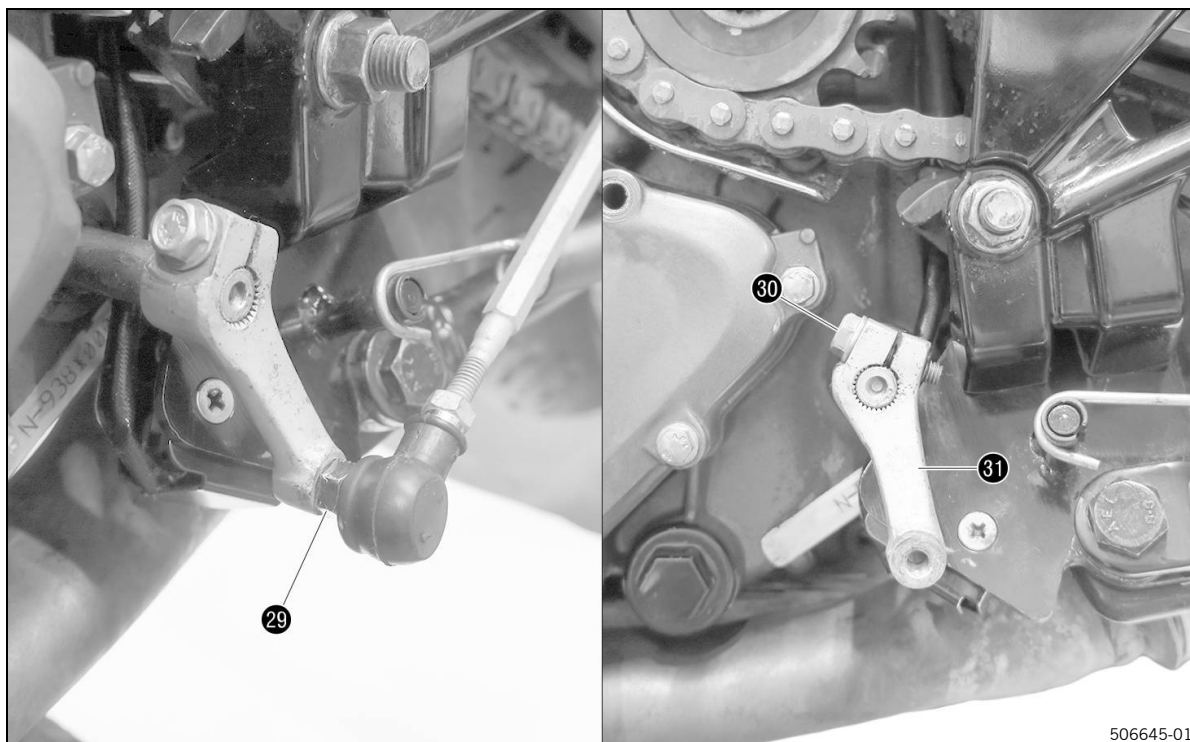
- Sollevare la motocicletta con il cavalletto alzamoto posteriore (vedi manuale d'uso).
- Sollevare la motocicletta tramite il cavalletto anteriore (v. manuale d'uso).
- Con il cric a carrello bloccare il motore e il forcellone in modo da impedire loro di ruotare.

Operazione principale

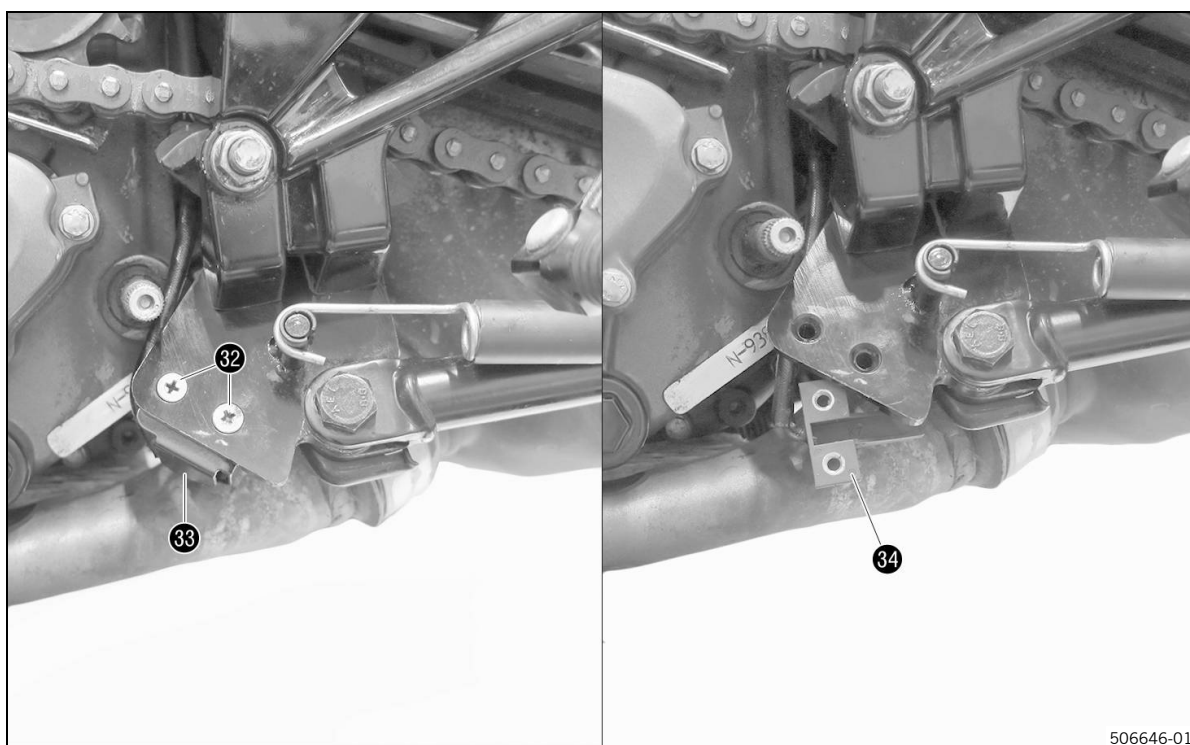
Lato sinistro



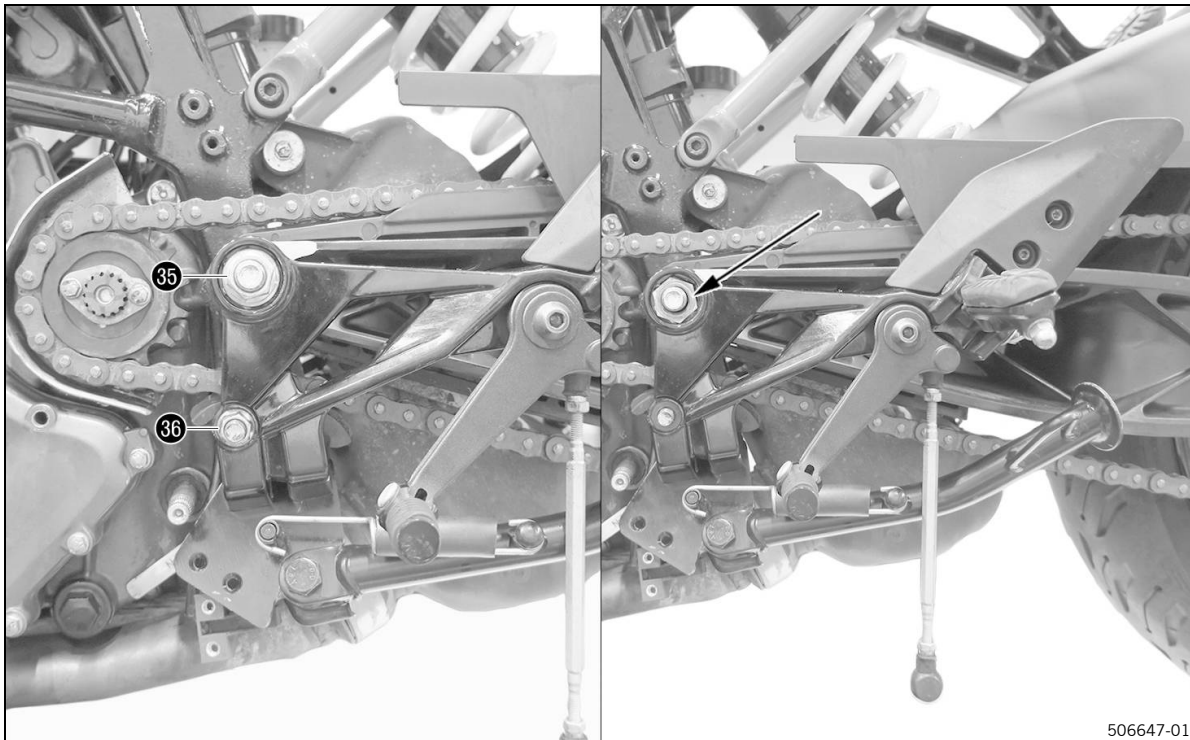
- Rimuovere le viti 27.
- Rimuovere la vite 28 con il manicotto.
- Rimuovere il coperchio del pignone.



- Rimuovere la sede della molla **29** ed estrarre l'asta di comando.
- Rimuovere la vite **30** ed estrarre il rinvio della leva del cambio **31**.



- Rimuovere le viti **32**.
- Rimuovere la piastrina **33** dal sensore del cavalletto laterale **34**.



506647-01

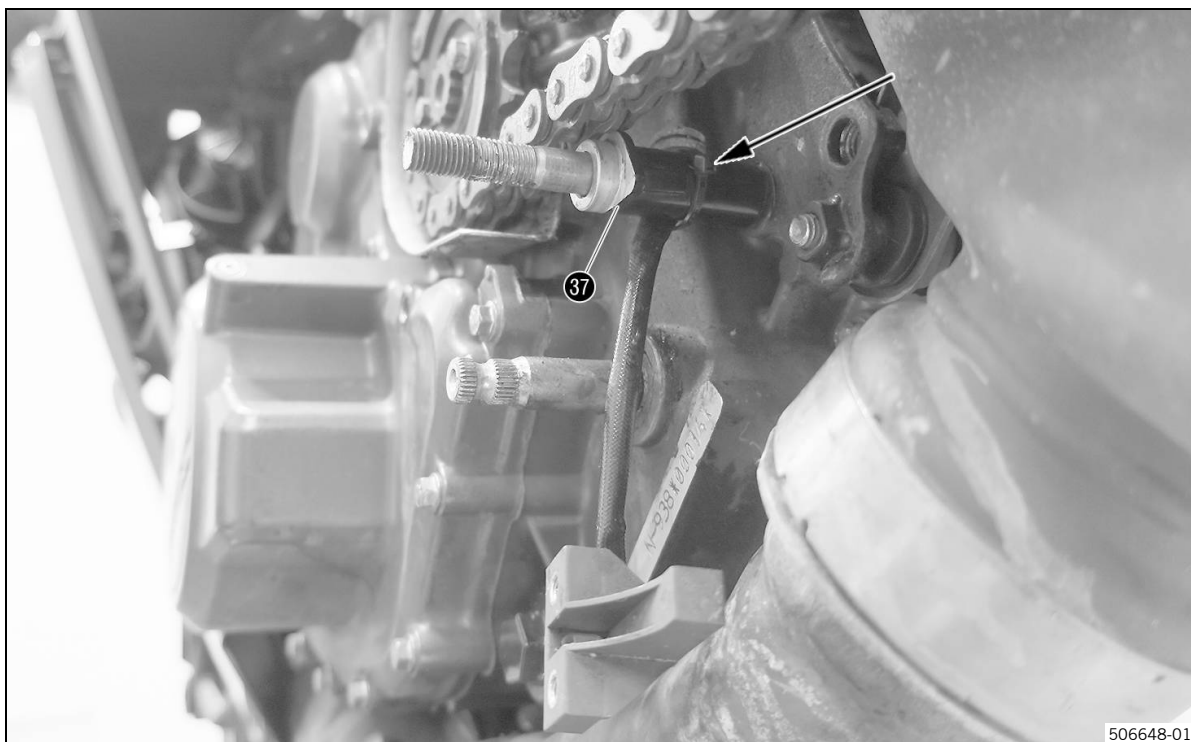
- Rimuovere il dado 35.
- Rimuovere il dado 36.



Avvertenza

La rondella esagonale (v. Freccia) non viene riutilizzata con il montaggio del sistema pedane.

- Rimuovere il supporto della pedana destra.

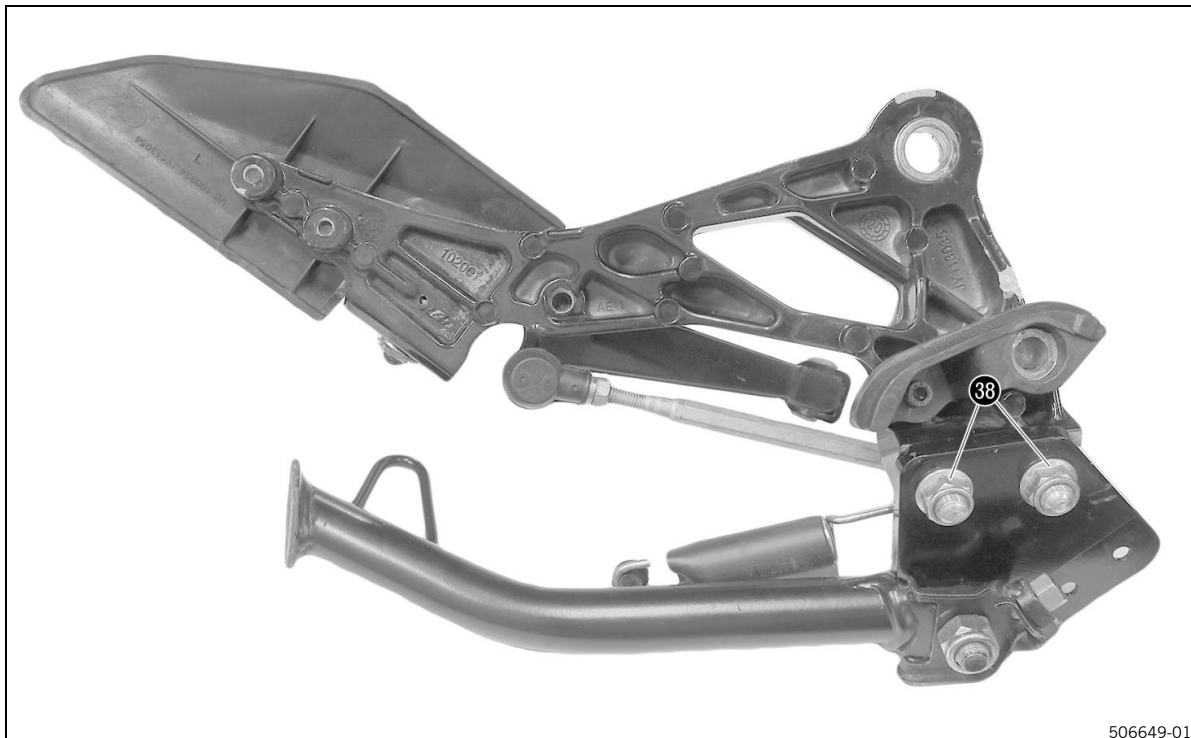


- Rimuovere la fascetta (v. freccia).
- Rimuovere la bussola distanziale 37.

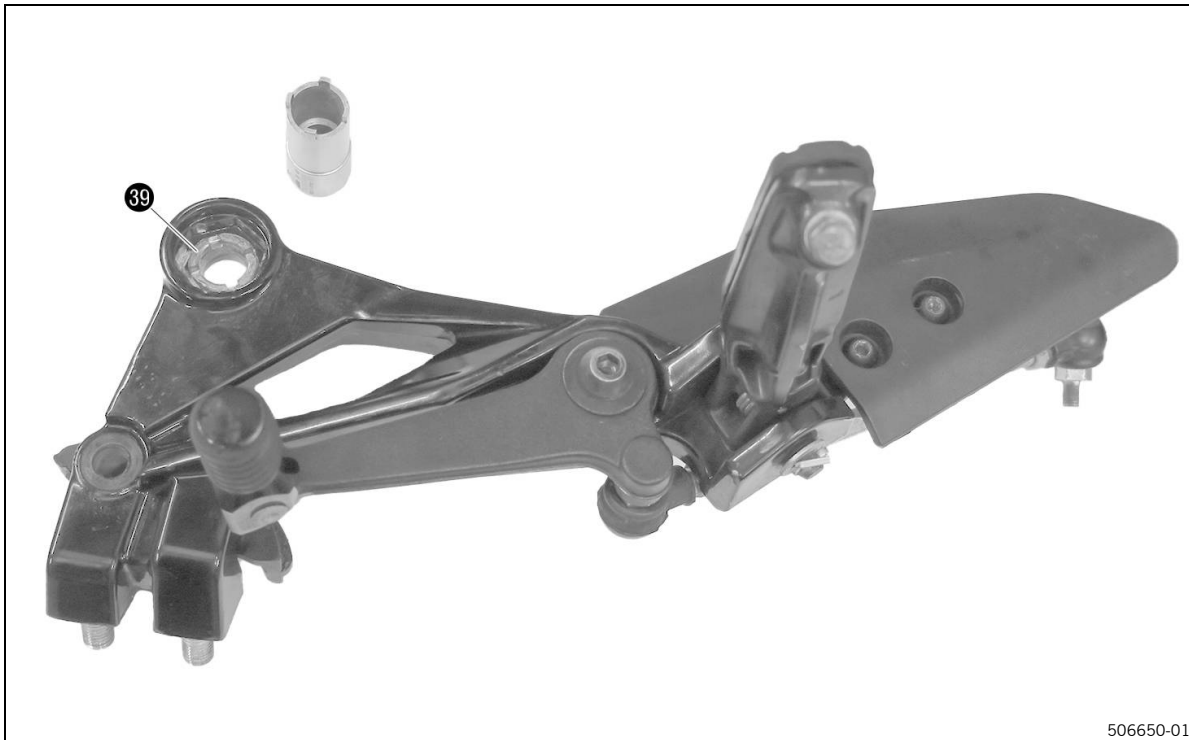


Avvertenza

La boccola distanziale non viene riutilizzata con il montaggio del sistema pedane.



- Rimuovere i dadi 38.
- Rimuovere il supporto del cavalletto laterale con cavalletto laterale.

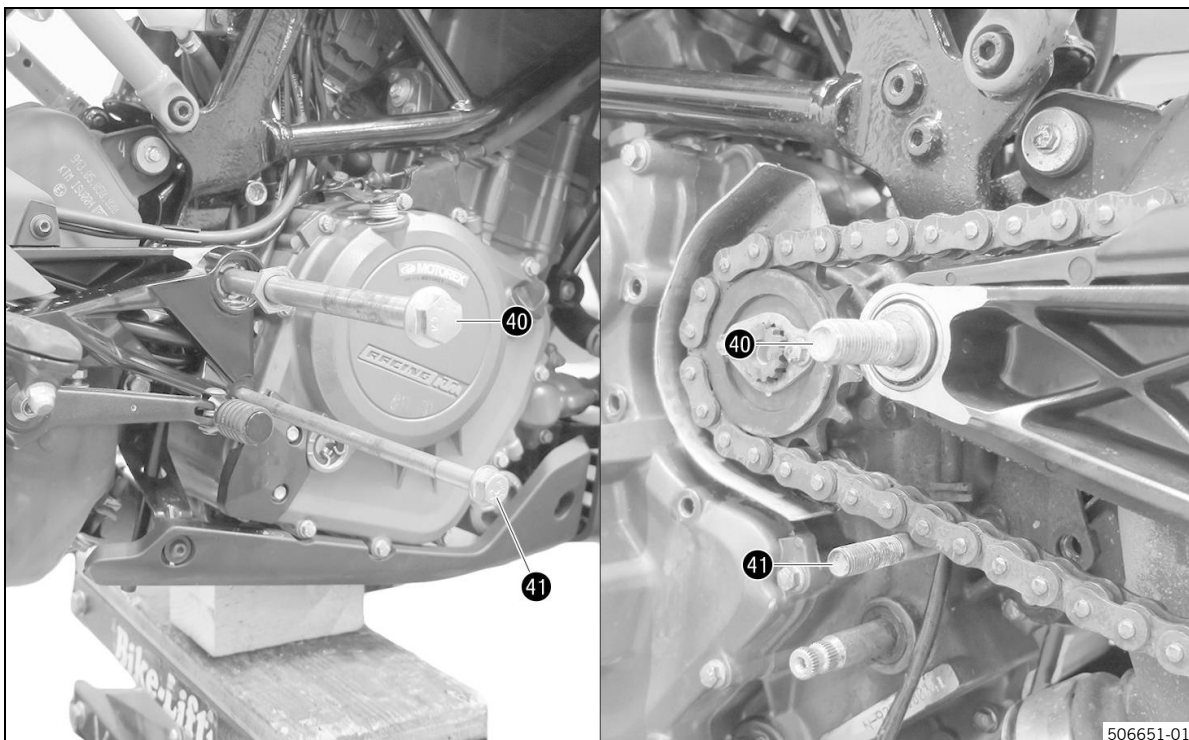


506650-01

- Rimuovere il dado di regolazione 39.

Chiave per dadi con intagli (45229021000)  (Pag. 38)

Lato destro



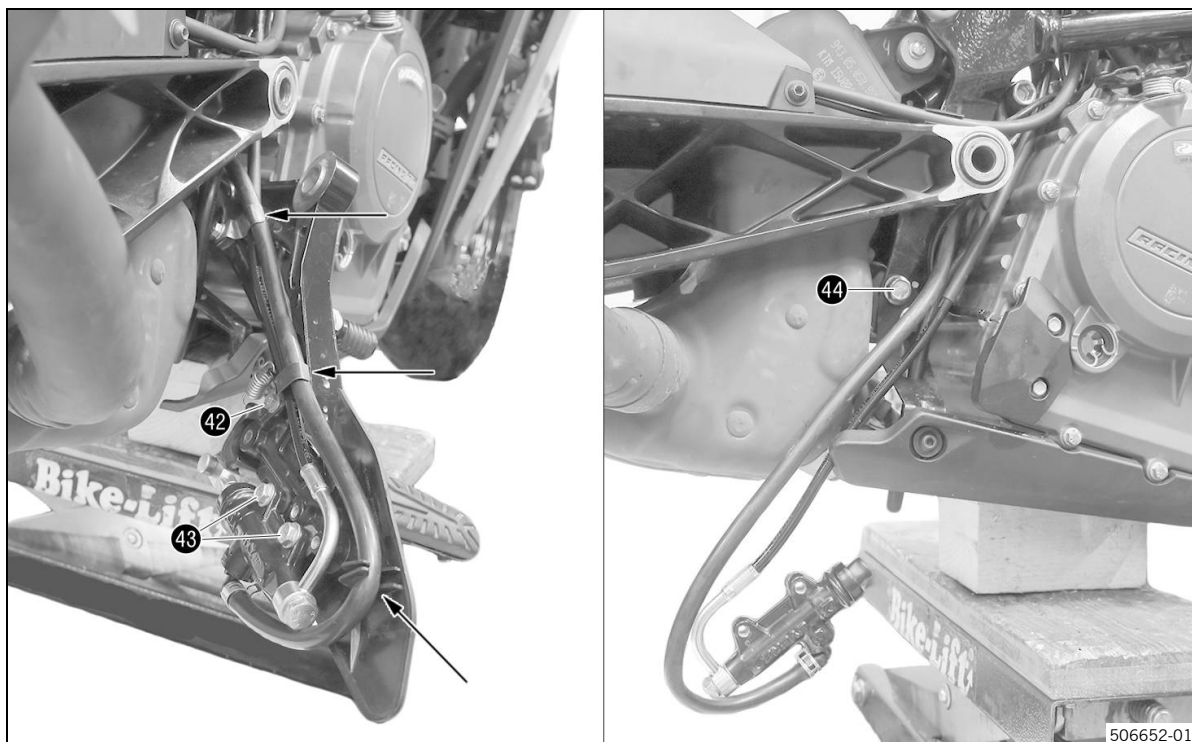
506651-01

- Rimuovere il perno del forcellone 40 con rondella esagonale.
- Rimuovere la vite 41.



Suggerimento

Estrarre con cautela entrambe le viti dal lato sinistro.



- Sfilare il tubo dalle piastine (v. frecce).
- Scoprire la tubazione del freno.



Avvertenza

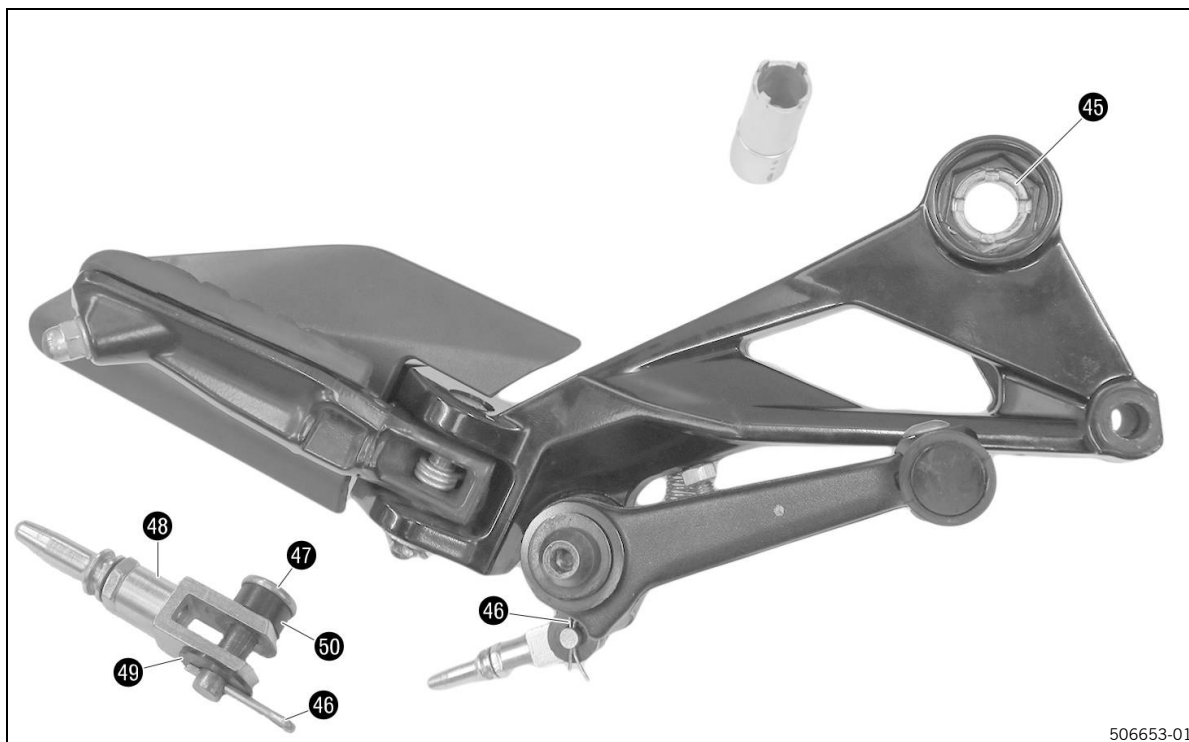
Se necessario, allentare la vite 42 e piegare la piastrina di lato.

- Rimuovere le viti 43 e smontare il supporto della pedana a destra.
- Rimuovere la vite 44.



Avvertenza

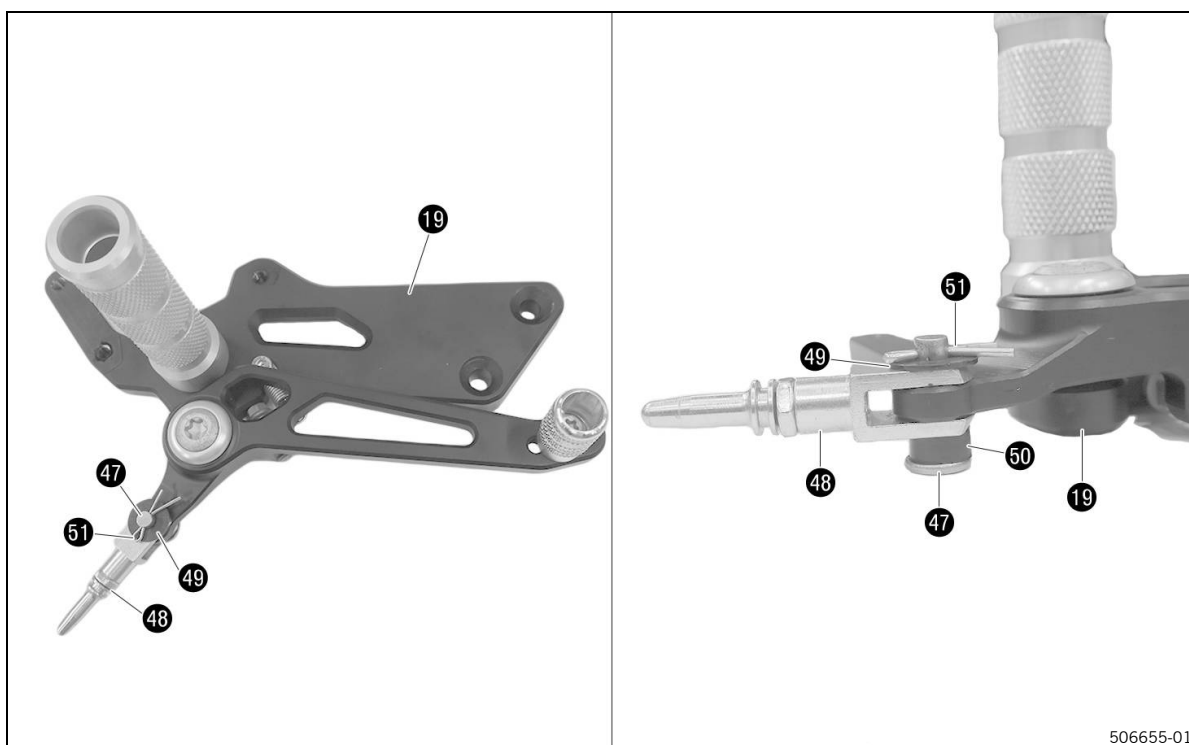
La vite 44 non viene riutilizzata con il montaggio del sistema pedane.



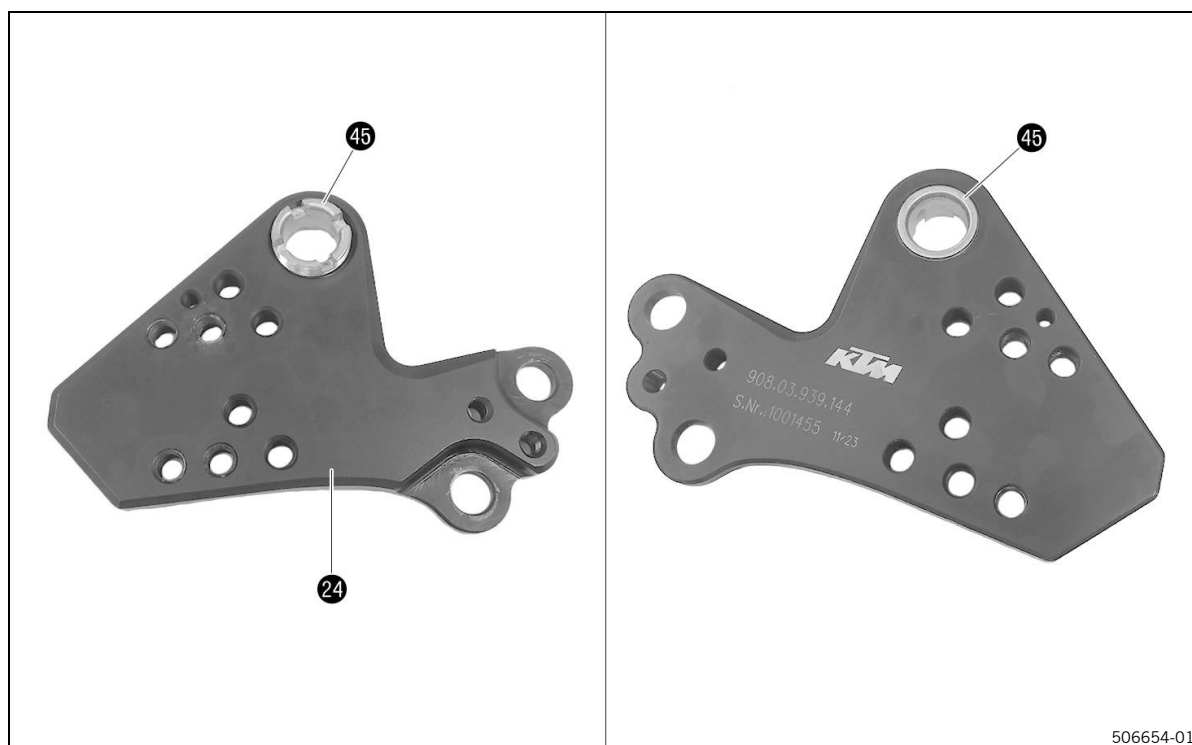
- Rimuovere il dado di regolazione 45.

Chiave per dadi con intagli (45229021000)  (Pag. 38)

- Rimuovere la copiglia 46.
- Estrarre i bulloni 47 e rimuovere l'asta di spinta 48, la rondella 49 e la boccia 50.



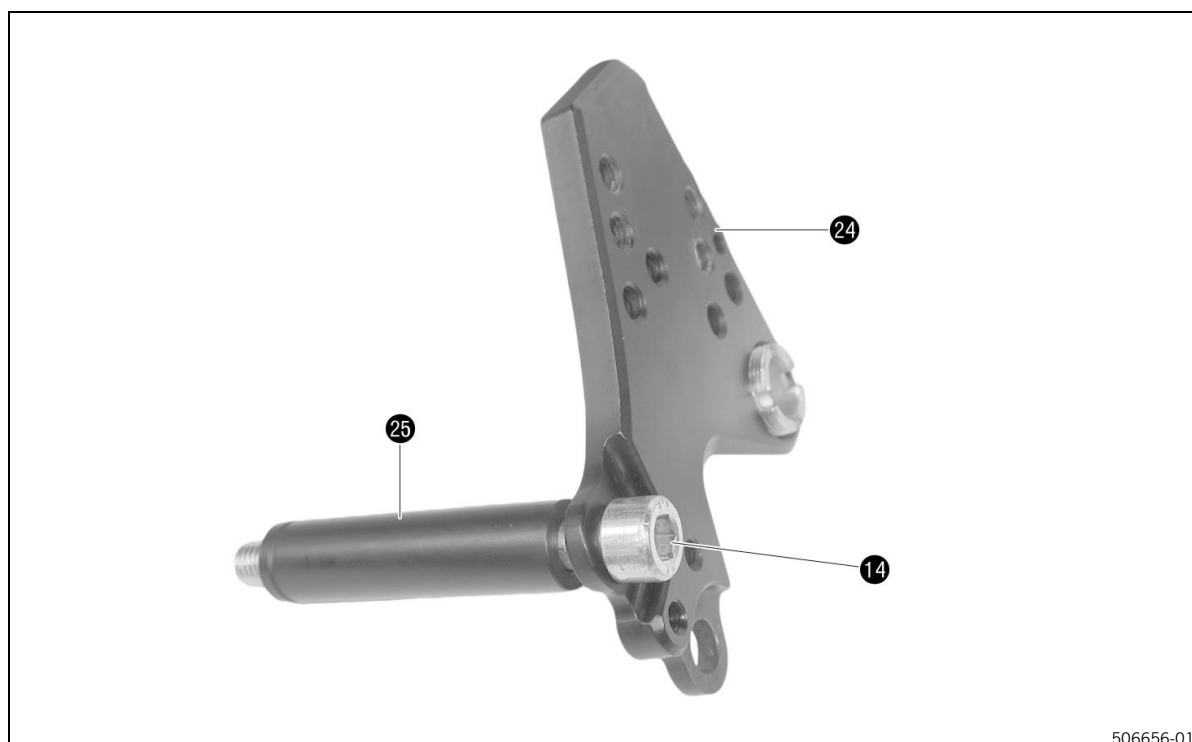
- Posizionare l'asta di spinta 48 sul supporto della pedana a destra 19 (in dotazione).
- Montare il bullone 47 con boccia 50 e rondella 49 e fissarlo con una nuova copiglia 51.



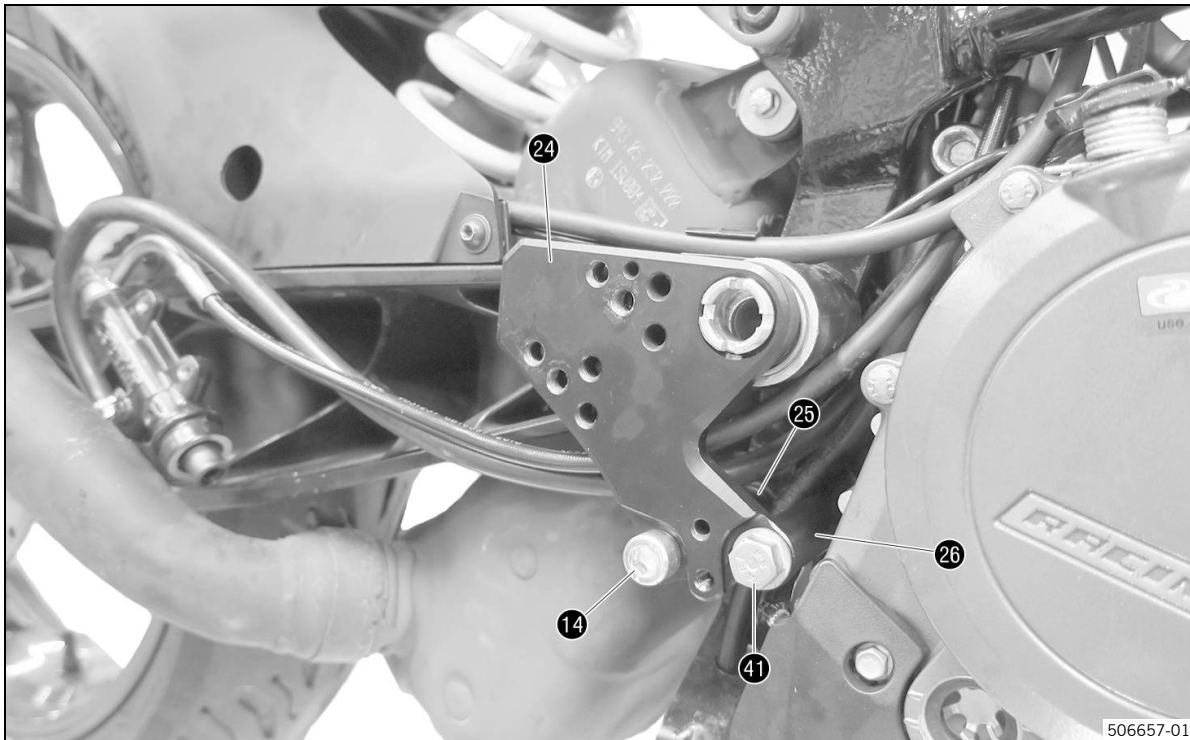
- Montare il dado di regolazione 45 sulla piastra forata a destra 24 (in dotazione).

Il dado di regolazione è a filo con la superficie interna.

Chiave per dadi con intagli (45229021000)  (Pag. 38)

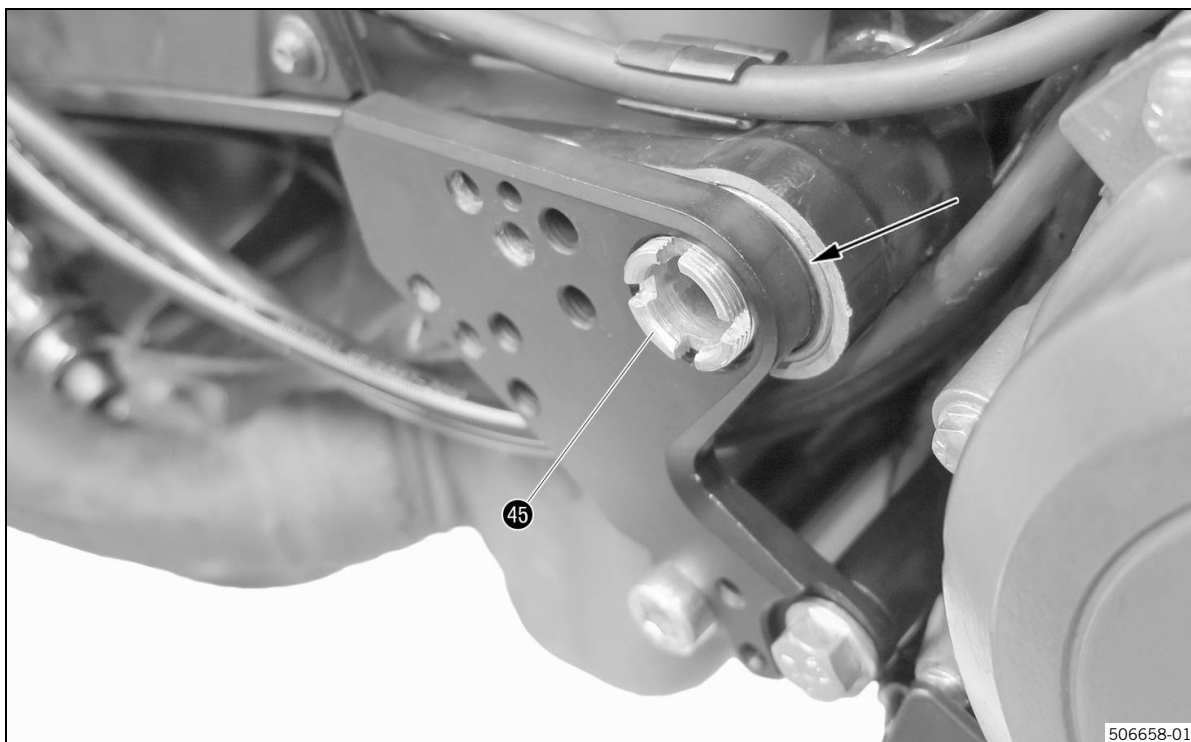


- Premontare la vite 14 con la boccia distanziale 25 (entrambe in dotazione) sulla piastra forata a destra 24.



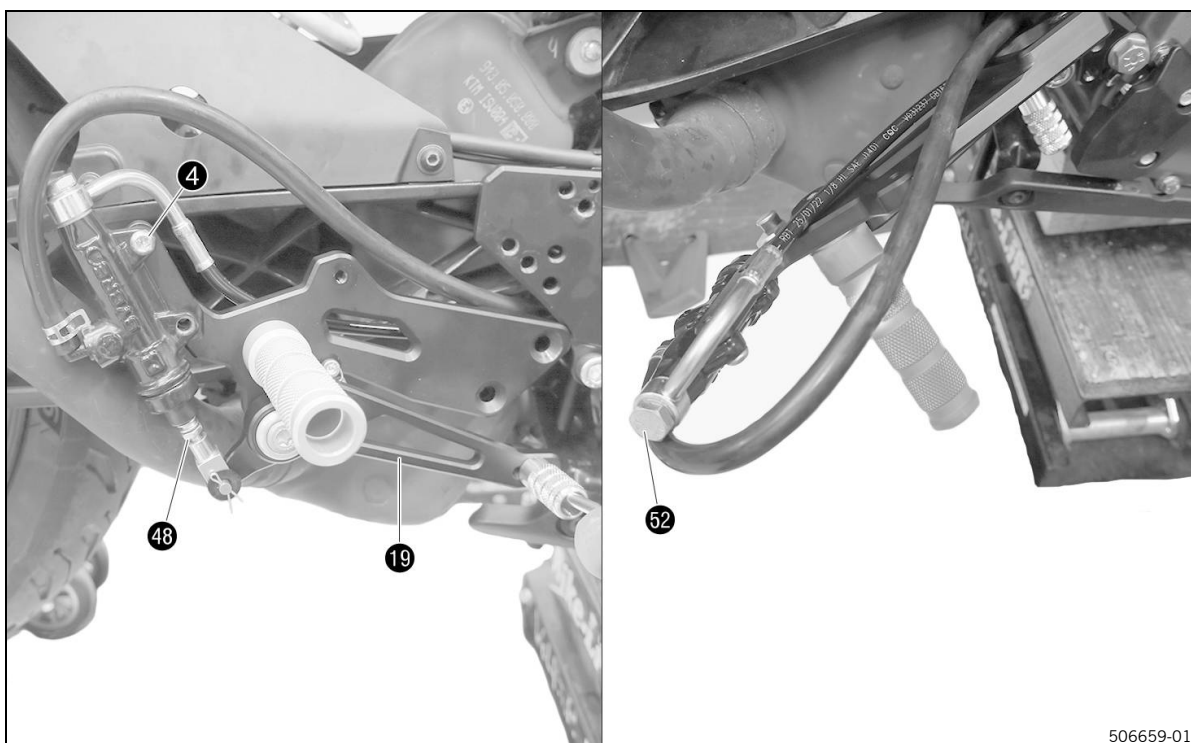
- Montare la piastra forata premontata 24 con la vite originale 41 e la boccola distanziale 26 (in dotazione), senza però serrare.
- Montare e serrare la vite 14.

Vite piastra forata	
M10×95	45 Nm
Controllare che la boccola distanziale 25 rimanga in sede.	



- Precaricare leggermente il dado di regolazione 45 con un attrezzo speciale.

Chiave per dadi con intagli (45229021000)  (Pag. 38)



- Posizionare la pompa del freno posteriore sul supporto della pedana a destra 19.
- Posizionare l'asta di spinta 48 sulla pompa del freno posteriore.
- Montare la vite 4 (in dotazione) senza però serrarla.

Vite pompa del freno posteriore		
M6×16	8 Nm	Loctite® 243

- Posare correttamente il tubo e la tubazione del freno.

Accertarsi che entrambi non siano piegati o bloccati.		
Controllare che non siano presenti punti di sfregamento.		



Suggerimento

Se la tubazione del freno è troppo tesa a causa della regolazione, allentare leggermente la vite 52 in modo da allentare la tensione della tubazione del freno.

- Posizionare correttamente la tubazione del freno e, se necessario, serrare nuovamente la vite 52.

Vite cava tubazione del freno		
M10	24 Nm	
Spurgare l'impianto frenante.		



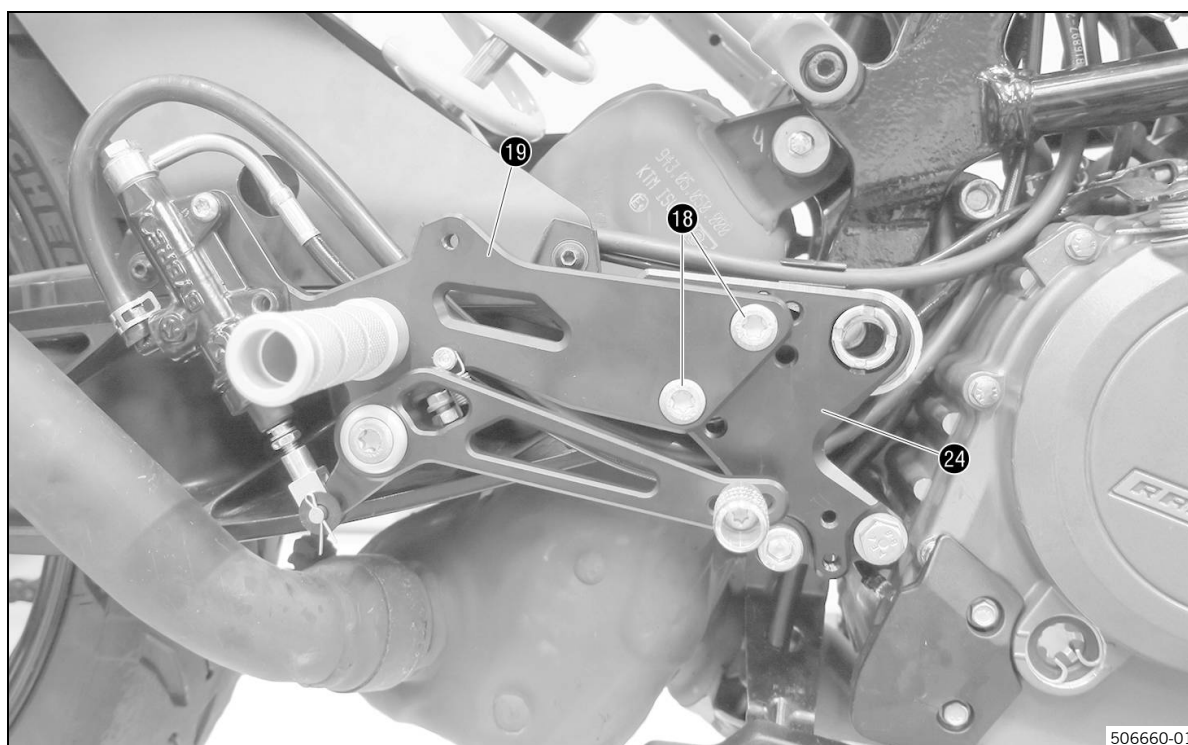
Avvertenza

Sciacquare subito con acqua il liquido freni fuoriuscito. Non piegare le tubazioni del freno.



Avvertenza

Evitare che il liquido dei freni venga a contatto con i componenti verniciati, dal momento che il liquido dei freni corrode la vernice.



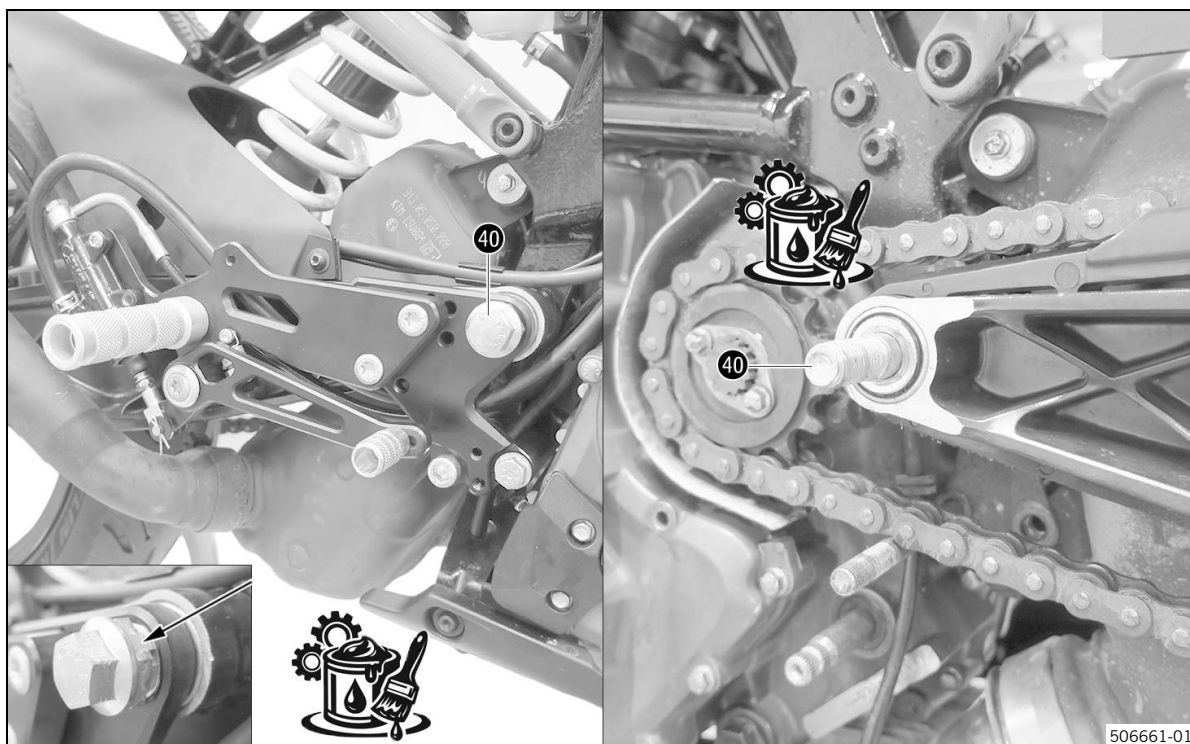
- Posizionare il supporto della pedana a destra 19 sulla piastra forata a destra 24.
- Montare le viti 18, senza però serrarle.

Vite supporto pedana		
M8×26	25 Nm	Loctite® 243



Avvertenza

Il supporto della pedana può essere adattato alle esigenze del conducente utilizzando gli appositi fori. A tale scopo, rimuovere le viti **18** e rimontarle e riserrarle nella posizione desiderata.



- Ingrassare il cuscinetto del forcellone.

Grasso a lunga durata (Pag. 37)

- Montare il perno del forcellone originale **40** con la boccola esagonale originale (v. freccia nella piccola immagine).

Lato sinistro

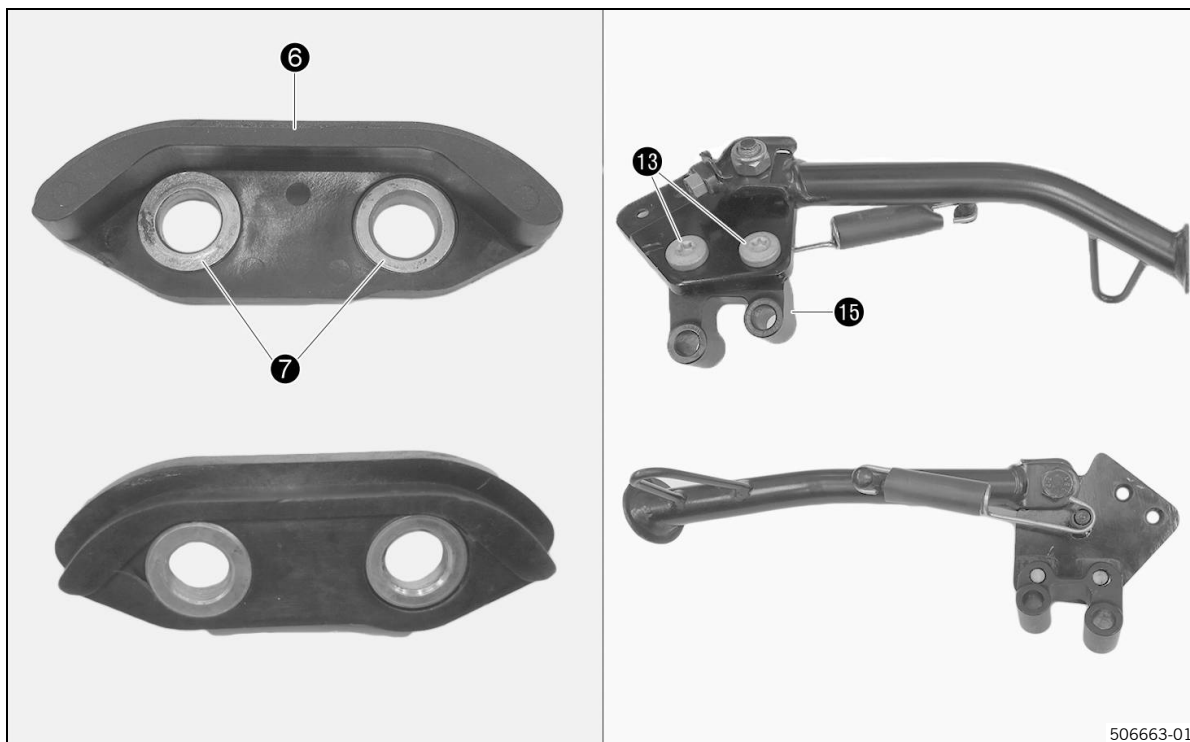


- Montare il dado di regolazione 39 sulla piastra forata a sinistra 17 (in dotazione).

Il dado di regolazione è a filo con la superficie interna.

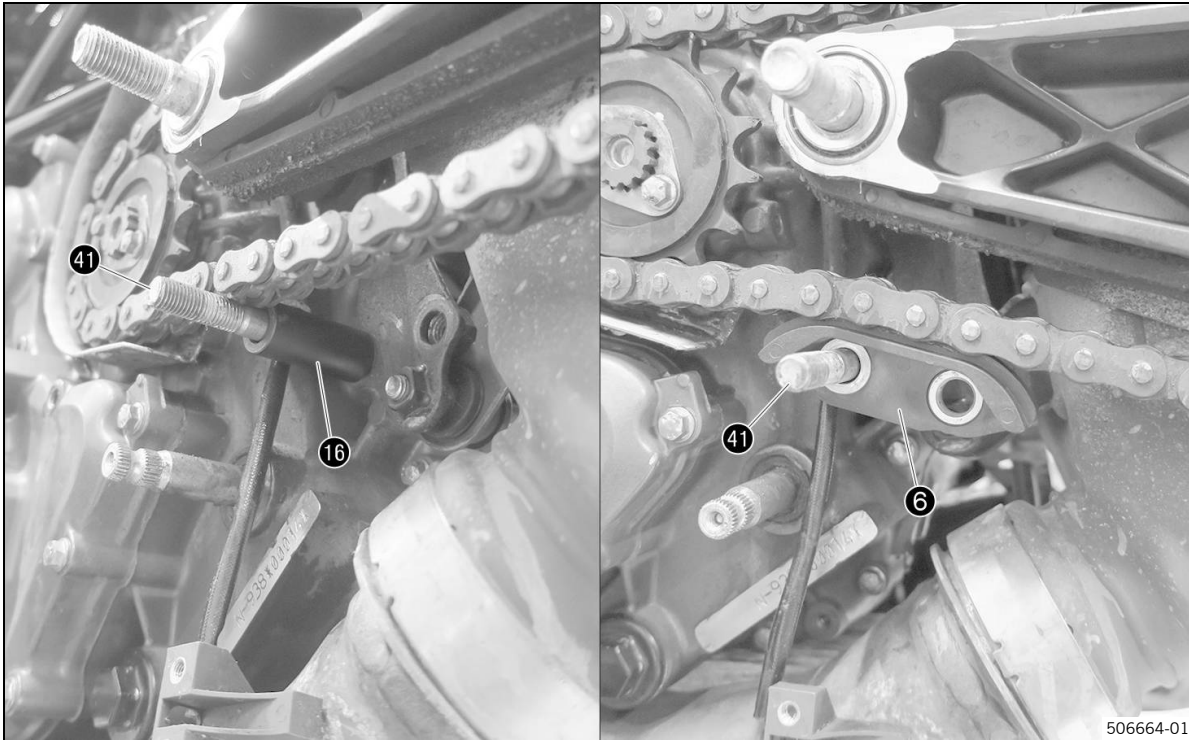
Chiave per dadi con intagli (45229021000) (Pag. 38)

6 Montaggio

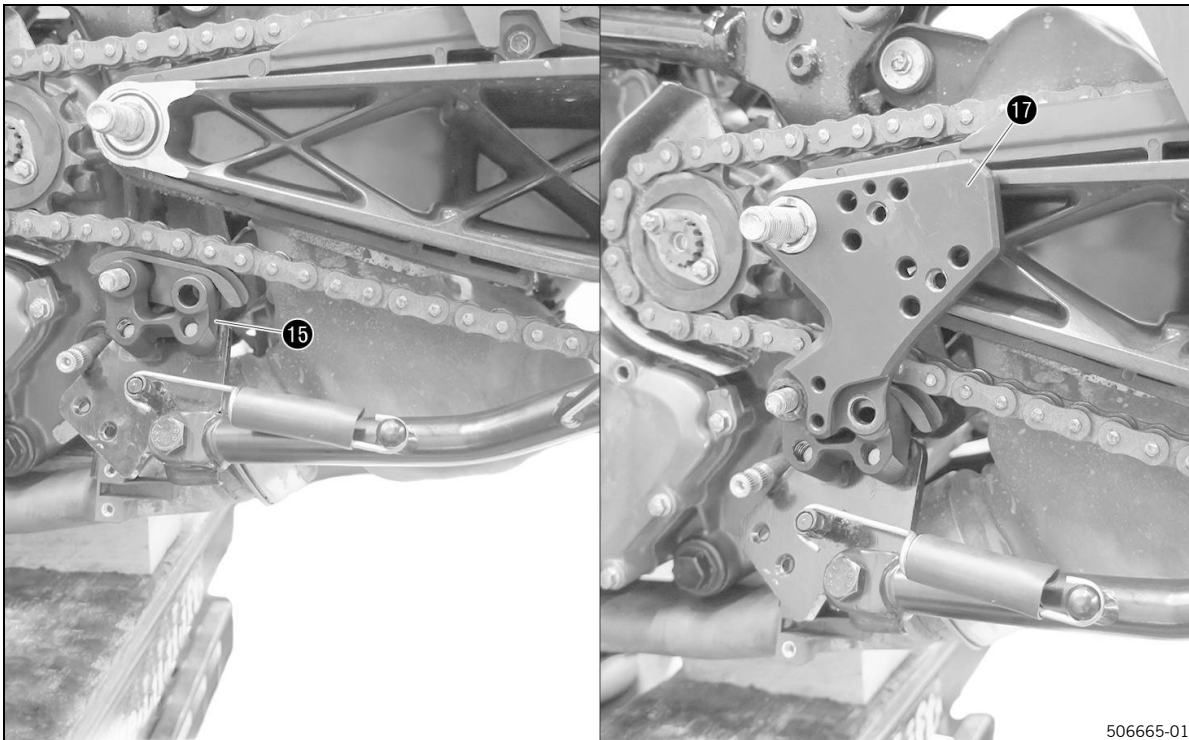


- Inserire a filo le boccole distanziali 7 nel guidacatena 6 (tutto in dotazione).
- Montare il supporto del cavalletto laterale 15 con le viti 13 (tutto in dotazione) sul cavalletto laterale e serrare.

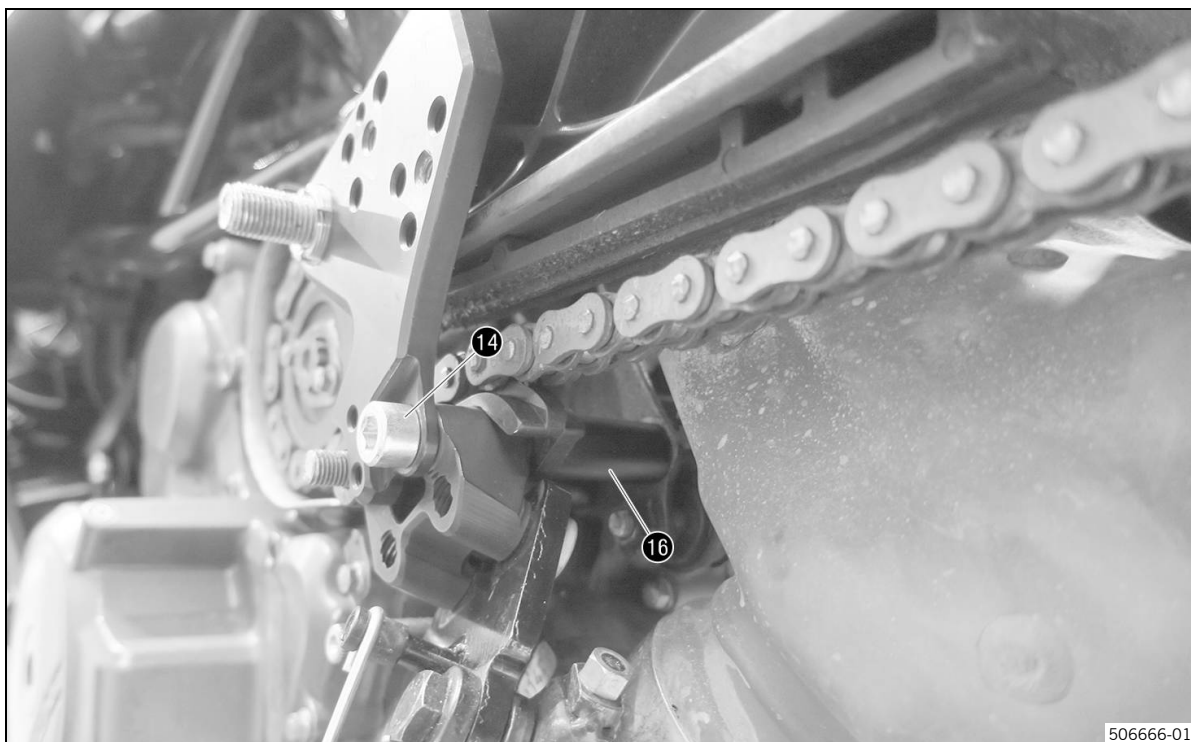
Vite supporto del cavalletto laterale	
M10×24	45 Nm



- Montare la boccola distanziale **16** (in dotazione) sulla vite **41**.
- Montare il guidacatena **6** sulla vite **41**.



- Montare il cavalletto laterale con il supporto del cavalletto laterale **15**.
- Montare la piastra forata a sinistra **17**.



506666-01

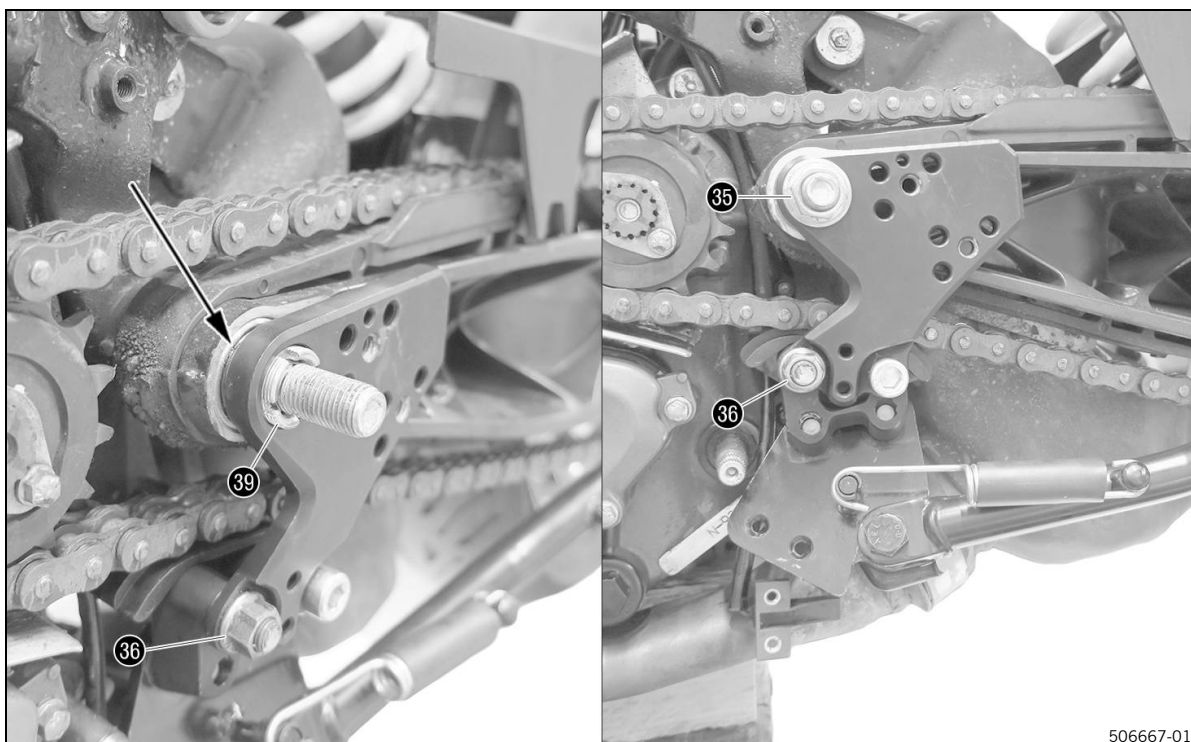
- Montare e serrare la vite **14** con la boccola distanziale **16** (entrambe in dotazione).

Vite supporto del cavalletto laterale

M10×95

45 Nm

Loctite® 243



506667-01

- Montare e serrare il dado originale **36**.

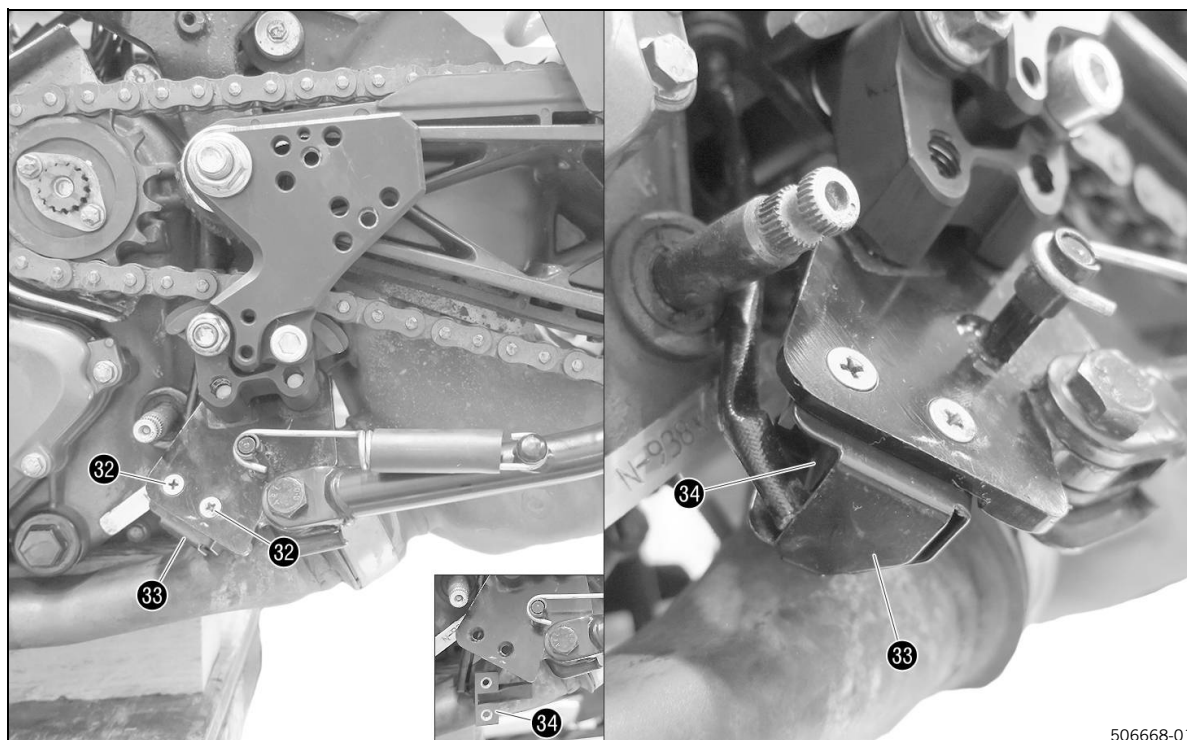
Dado piastra forata		
M10×1,25	45 Nm	Loctite® 243

- Precaricare leggermente il dado di regolazione 39 con un attrezzo speciale.

Chiave per dadi con intagli (45229021000)  (Pag. 38)

- Montare e serrare il dado originale 35.

Dado perno del forcellone		
M14×1,5	100 Nm	



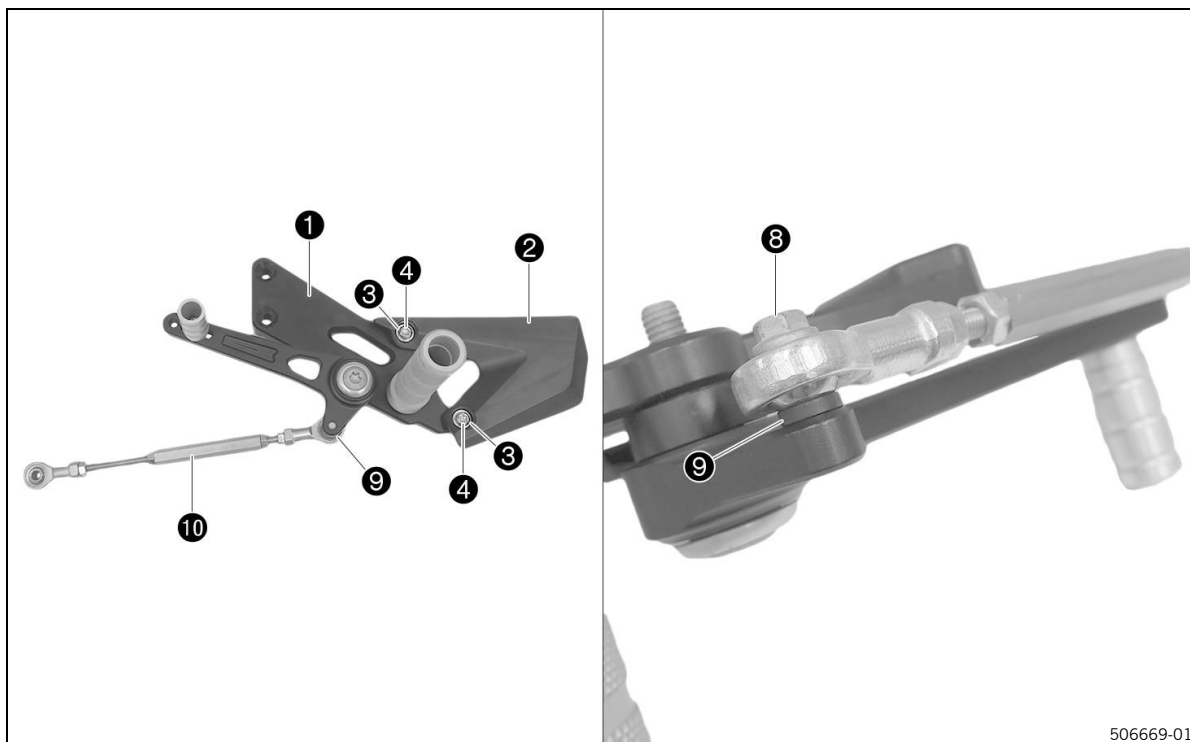
- Posizionare la piastrina 33 con il sensore del cavalletto laterale 34.
- Montare e serrare le viti originali 32.

Vite sensore del cavalletto laterale		
M5×12	5 Nm	

- Fissare il cavo con una fascetta.

Assicurarsi che il cavo non venga piegato o pizzicato.
--

6 Montaggio

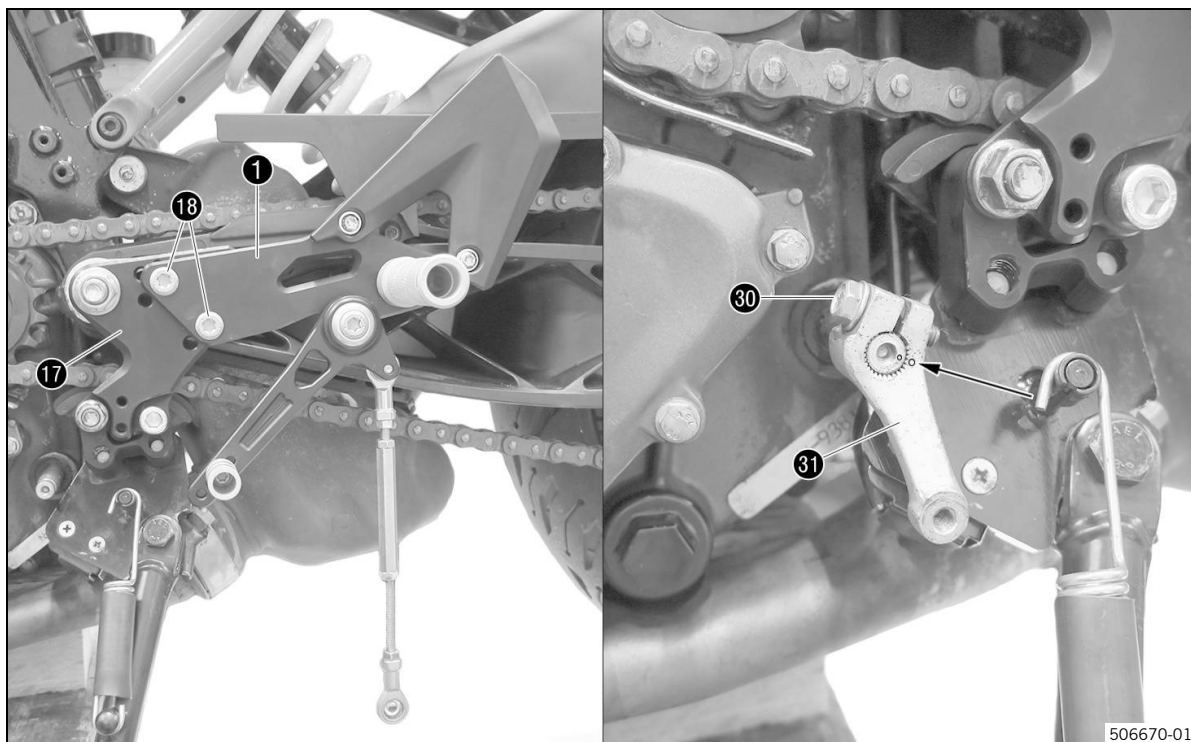


- Montare l'asta di comando ⑩ con la vite ⑧ e la boccola stretta ⑨ sul supporto della pedana a sinistra ① (tutto in dotazione) e serrare.

Vite asta di comando		
M6×20	6 Nm	Loctite® 243

- Montare il paratallone a sinistra ② con le viti ④ e le boccole ③ (tutto in dotazione) e serrare.

Vite paratacchi		
M6×25	6 Nm	Loctite® 243



- Posizionare il supporto della pedana a sinistra ① sulla piastra forata a sinistra ①⑦.
- Montare e serrare le viti ①⑧.

Vite supporto pedana		
M8×26	25 Nm	Loctite® 243



Avvertenza

Il supporto della pedana può essere adattato alle esigenze del conducente utilizzando gli appositi fori. A tale scopo, rimuovere le viti ①⑧ e rimontarle e riserrarle nella posizione desiderata.

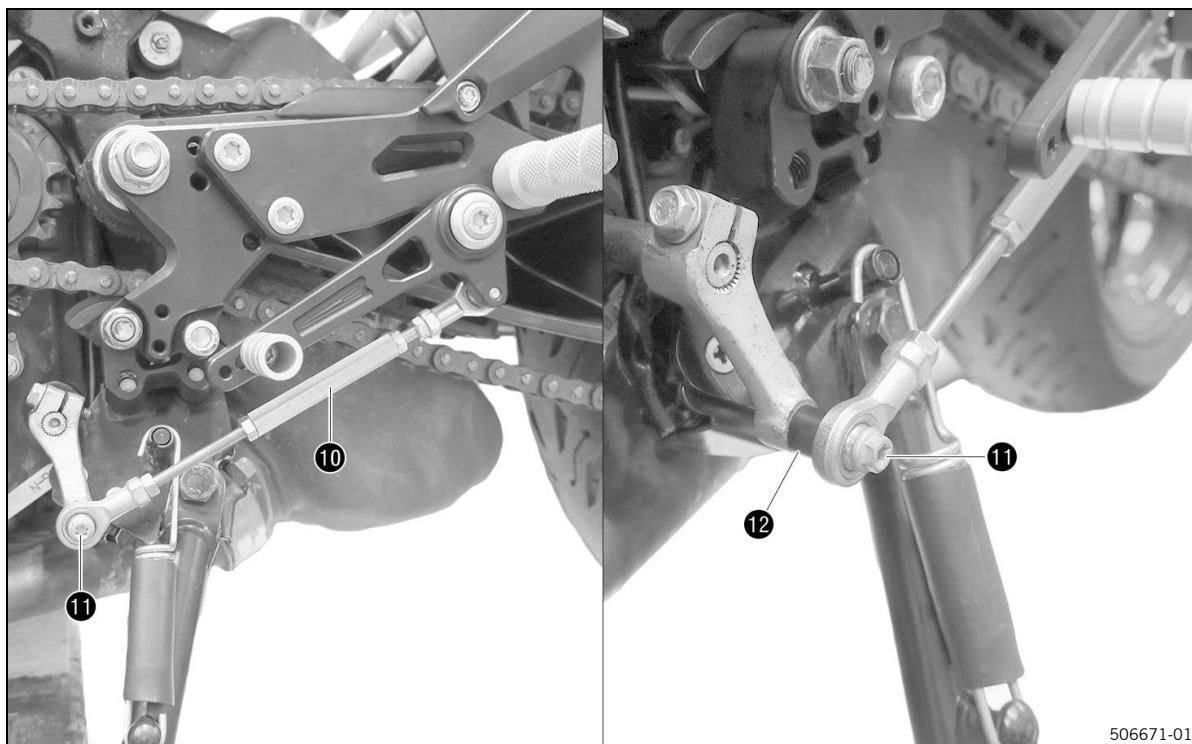
- Posizionare il rinvio della leva del cambio ③①.

Le marcature (v. freccia) devono coincidere.
--

- Montare e serrare la vite originale ③①.

Vite rinvio leva del cambio		
M6	10 Nm	Loctite® 243

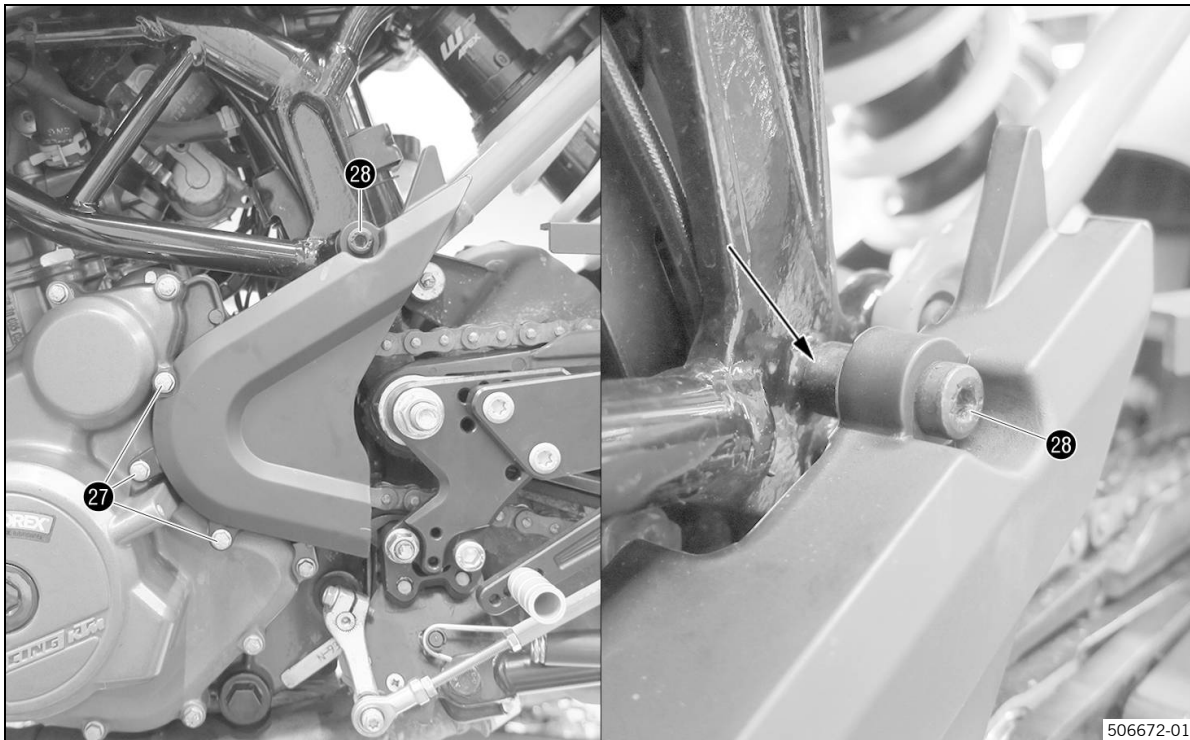
6 Montaggio



- Montare l'asta di comando 10 con la vite 11 e la boccia larga 12 (entrambe in dotazione) e serrare.

Vite asta di comando		
M6×30	10 Nm	Loctite® 243

- Regolare la leva del cambio (v. manuale d'uso).



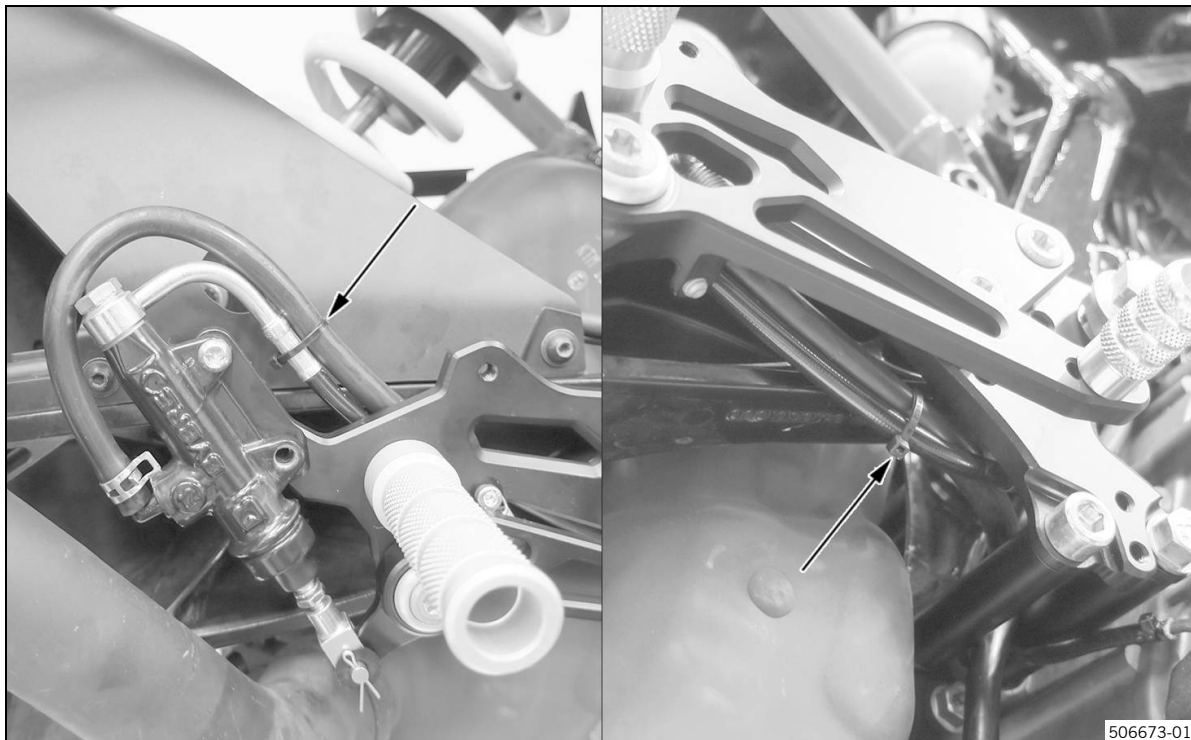
- Posizionare il coperchio del pignone.
- Montare e serrare le viti originali 27.

Vite protezione del pignone	
M6	8 Nm

- Montare e serrare la vite originale 28 con la bussola (v. freccia).

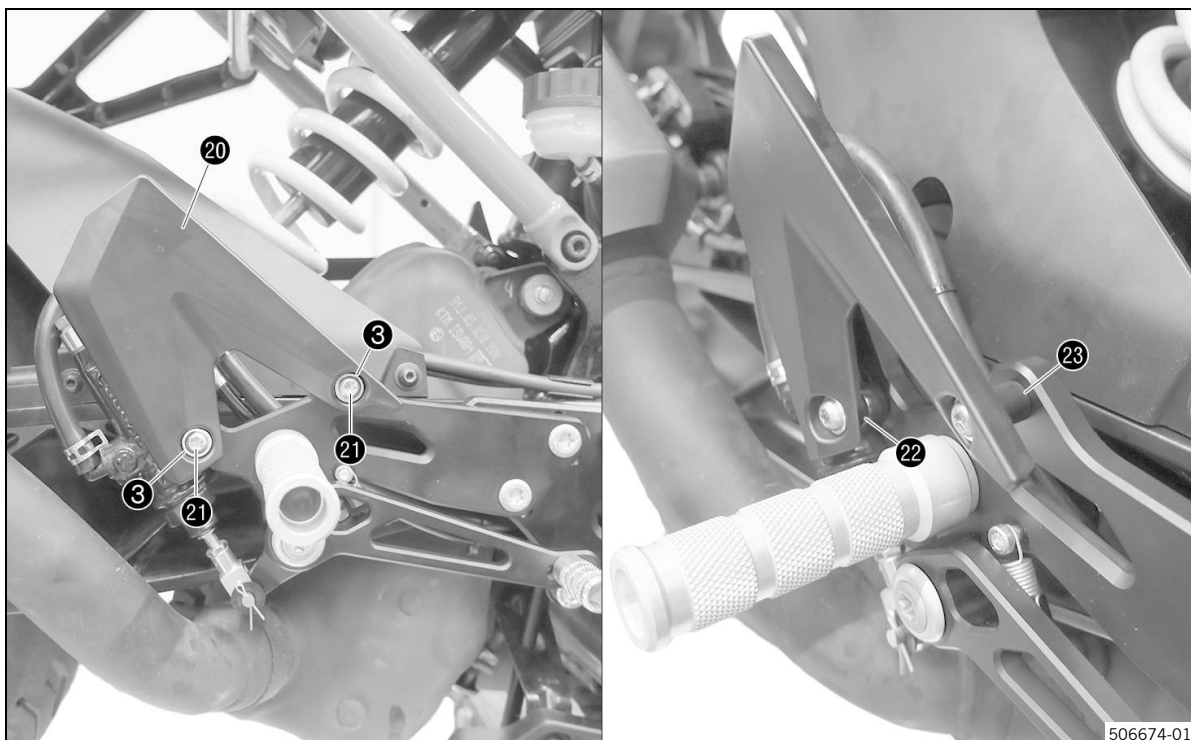
Vite protezione del pignone	
M6	8 Nm

Lato destro



- Fissare il tubo e la tubazione del freno con fascette (v. freccia).

Controllare che non siano presenti punti di sfregamento.



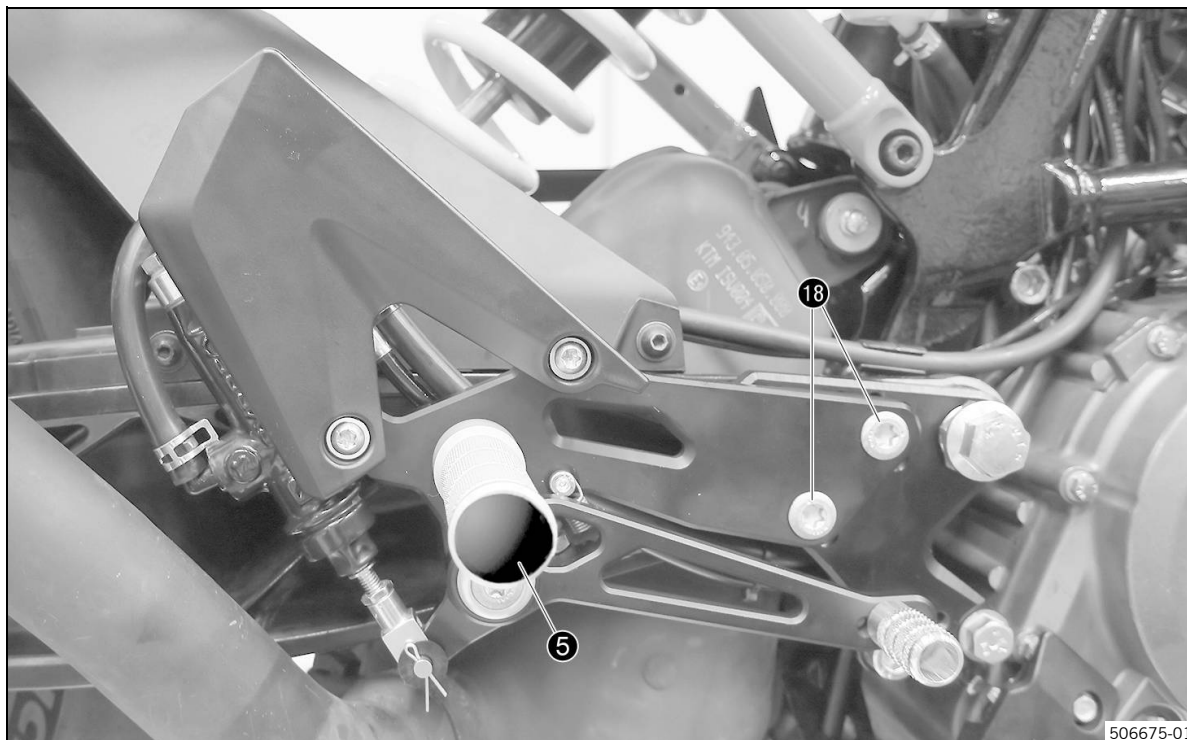
- Posizionare il paratallone a destra 20 (in dotazione).
- Montare la vite 21 con boccola 3 e boccola stretta 22 (tutto in dotazione) e serrare.

Vite paratacchi		
M6×25	6 Nm	Loctite® 243

- Montare la vite **21** con boccola **3** e boccola larga **23** (tutto in dotazione) e serrare.

Vite paratacchi		
M6×25	6 Nm	Loctite® 243

- Controllare/regolare la corsa a vuoto sul pedale del freno (v. manuale d'uso).



- Serrare le viti **18**.

Vite supporto pedana		
M8×26	25 Nm	Loctite® 243

- Montare il cono finale **5** su entrambi i lati.

Operazione conclusiva

- Rimuovere la motocicletta dal cavalletto anteriore (v. manuale d'uso).
- Rimuovere la motocicletta dal cavalletto alzamoto posteriore (v. manuale d'uso).
- Rimuovere il cric a carrello.



A Materiali di consumo

Grasso a lunga durata

Fornitore consigliato

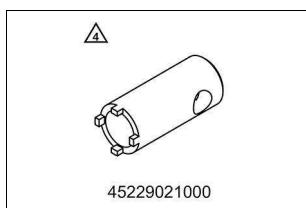
MOTOREX®

- Bike Grease 2000

Loctite® 243

B Utensili speciali

Chiave per dadi con intagli



Dati dell'ordine

- 45229021000

Caratteristiche

- | | |
|--------------------|--------|
| • Trasmissione | 1/2 in |
| • Diametro esterno | 19 mm |
| • Lunghezza | 45 mm |

Aree d'impiego

- Attrezzo per regolare, montare e smontare componenti con dadi con intagli



* 3 2 4 0 4 5 8 I T *

3240458

06/08/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Austria

Manuel de montage

**FOOTPEG SYSTEM
94503937044**

Nous sommes très heureux que vous ayez opté pour ce produit de haute qualité. Un montage correct du produit est indispensable afin de pouvoir garantir un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Seul un personnel qualifié est par conséquent autorisé à effectuer le montage en respectant les directives de cette notice. En cas de questions, adressez-vous à un partenaire contractuel agréé. Le (quasi-)fabricant et le fournisseur déclinent toute responsabilité en cas de montage incorrect ou d'utilisation inappropriée de ce produit.

La société KTM AG est représentée dans les autres pays par :

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Autriche

Le présent manuel de montage correspond à l'état de la série concernée au moment de la publication. Cependant, des divergences minimales résultant de l'évolution technique ne sauraient être exclues.

Toutes les informations du présent document sont fournies sans aucun engagement. Sous réserve de modification, de suppression sans substitution ou d'adaptation aux exigences locales des données techniques, des tarifs, des couleurs, des formes, des matériaux, des prestations de services et de maintenance, des constructions et des équipements ou autres, ainsi que d'un arrêt de fabrication définitif d'un modèle donné sans avis préalable ni indication d'un motif quelconque par la société KTM AG. KTM AG décline toute responsabilité en ce qui concerne les possibilités de livraison, les divergences au niveau des illustrations et des descriptions, ainsi que les fautes d'impression et les erreurs. Les modèles reproduits dans le présent document sont partiellement pourvus d'équipements spéciaux ne faisant pas partie de l'équipement de série.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Autriche

Tous droits réservés. Illustrations : Visus Studios / INDG / KTM

Toute reproduction est strictement interdite sans autorisation écrite de l'auteur.

ISO 9001

Conformément à la norme internationale de qualité ISO 9001, KTM utilise des standards d'assurance qualité permettant d'obtenir une qualité maximale du produit.



12 100 6061

Institut émetteur :

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Autriche



3240458fr

06/08/2026

1.1 Conventions

1.1.1 Symboles

- ✓ Indique un résultat souhaité (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
- ✗ Indique un résultat indésirable (par exemple d'une étape de travail ou d'une fonction).
-  Tous les travaux accompagnés de ce symbole nécessitent des connaissances approfondies ainsi qu'un certain savoir-faire technique. S'assurer que ces travaux sont réalisés ou supervisés par le personnel formé d'un partenaire contractuel agréé du constructeur du véhicule disposant de l'outillage spécial nécessaire, le cas échéant.
-  Indique un renvoi à une page.
-  Indique un complément d'information.
-  Indique un conseil, par exemple pour faciliter le travail.
- » Indique le résultat d'une étape de contrôle.
- ◀ Indique la fin d'une activité (dont d'éventuels travaux ultérieurs).

1.1.2 Formatages

Nom propre	Indique un nom propre
Nom[®]	Indique un nom protégé.
Marque[™]	Indique une marque dans la circulation des marchandises.
<u>Désignations soulignées</u>	Renvoient à des détails techniques du véhicule ou signalent des mots techniques expliqués dans le glossaire.

1.1.3 Abréviations

Fig.	Figure
Réf. :	Référence
ou	ou
env.	environ
evtl.	éventuellement
le cas éch.	le cas échéant
cpl.	complet
conf.	conformément
max.	maximum
min.	au minimum
N°	numéro
non ill.	non illustré
cf.	voir
e. a.	entre autres
etc.	et cetera
p. ex.	par exemple

2.1 Consignes de sécurité

Fonction des avertissements

Les avertissements préviennent de dangers en rapport avec le produit. Les dangers sont classés, nommés, décrits et complétés par des remarques de prévention des dangers.

- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une liste d'instructions, le danger est présent pendant l'ensemble de l'intervention.
- Lorsqu'un avertissement est indiqué avant une instruction, le danger est présent lors de l'étape concernée de l'intervention.

Présentation des avertissements

Tous les avertissements sont signalés par un mot-clé et un symbole d'avertissement. La combinaison du mot-clé et du symbole d'avertissement indique le niveau de danger.



DANGER

Indique un danger imminent entraînant des blessures graves, voire la mort.



AVERTISSEMENT

Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures graves, voire la mort.



ATTENTION

Indique un danger potentiel susceptible d'entraîner des blessures légères ou bénignes.



REMARQUE

Indique une situation susceptible d'entraîner des dommages du produit ou de son entourage.



REMARQUE

Indique une situation susceptible d'entraîner des dégâts écologiques.

2.2 Fonctionnement en toute sécurité



DANGER

Risque d'accident Un pilote qui n'est pas en état de conduire se met en danger lui-même et les autres.

- Ne pas conduire en cas de consommation d'alcool, de drogues ou de médicaments influant sur la conduite.
- Ne pas conduire en cas d'incapacité physique ou mentale.



DANGER

Danger d'intoxication Les gaz d'échappement sont toxiques et peuvent provoquer des évanouissements, voire la mort.

- Veiller en permanence à une aération suffisante lorsque le moteur tourne.
- Utiliser un système d'aération approprié en cas de démarrage et de fonctionnement du moteur dans une pièce fermée.



AVERTISSEMENT

Risque de brûlures Certaines pièces du véhicule deviennent chaudes pendant la conduite du véhicule.

- Ne pas toucher les pièces telles que le système d'échappement, le radiateur, le moteur, le corps d'amortisseur ou le système de freinage avant que ces pièces n'aient refroidi.
- Laisser refroidir les pièces du véhicule avant de commencer les travaux.

N'utiliser le véhicule que lorsqu'il est en parfait état de marche et dans le respect de l'usage prévu, des normes de sécurité et de l'écologie.

La conduite du véhicule est réservée aux personnes familières de son utilisation. Un permis de conduire adéquat est requis pour la conduite sur voies publiques.

Les pannes susceptibles de nuire à la sécurité doivent être réparées sans délai par un partenaire contractuel agréé.

Respecter les consignes et les avertissements des autocollants apposés sur le véhicule.

2.3 Vêtements de protection



AVERTISSEMENT

Risque de blessures Le port de vêtements de protection incomplets ou inappropriés augmente le risque de blessures.

- Toujours porter des vêtements de protection adéquats comme un casque, des bottes, des gants, un pantalon et un blouson avec protections.
- Utiliser uniquement des vêtements de protection en parfait état et qui correspondent aux prescriptions légales.

Dans votre propre intérêt, KTM AG recommande vivement de porter un équipement de protection adapté à la conduite du véhicule.

2.4 Règles de travail

Sauf indication contraire, le contact doit être coupé lors de chaque travail (modèles avec contacteur, modèles avec transpondeur), ou bien le moteur doit être à l'arrêt (modèles sans contacteur ni transpondeur).

Certaines opérations nécessitent des outils spéciaux. Ceux-ci ne font pas partie intégrante du véhicule, mais peuvent être commandés sous le numéro indiqué entre parenthèses. Exemple : extracteur de roulements (15112017000)

Sauf indication contraire, nous partons du principe que les travaux décrits dans ce document sont effectués dans des conditions ambiantes normales.

Température ambiante	20 °C (68,0 °F)
Pression de l'air ambiant	1 013 mbar (14,69 psi)
Humidité de l'air relative	60 ±5 %

Lors de l'assemblage, les pièces ne pouvant pas être réutilisées (p. ex. les vis et écrous autobloquants, les vis extensibles, les joints, les anneaux de joint, les joints toriques, les goupilles, les rondelles frein) doivent être remplacées par des nouvelles.

Dans certaines situations de vissage, les vis doivent être enduites de frein filet (p. ex. **Loctite®**). Les consignes spécifiques du fabricant doivent être respectées lors de l'utilisation.

Si du frein filet (p. ex. **Precote®**) a déjà été appliqué sur une nouvelle pièce, ne pas appliquer de frein filet supplémentaire sur les vis.

Nettoyer les pièces devant être réutilisées après démontage, vérifier leur état et leur niveau d'usure. Remplacer les pièces usées ou dégradées.

Une fois qu'une réparation ou une opération de maintenance est achevée, veiller à assurer la sécurité de fonctionnement du véhicule.

2.5 Environnement

Une utilisation responsable de la moto permet d'éviter d'emblée problèmes et conflits. Afin de ne pas mettre en danger l'avenir de la pratique de la moto, s'assurer que l'utilisation de la moto est conforme à la loi et respecte l'environnement et les droits d'autrui.

Veiller à appliquer la législation et les directives applicables du pays concerné lors de la vidange de l'huile usagée ou de toute autre matière consommable ou auxiliaire ainsi que dans le cadre de la mise au rebut des composants usagés.

Les motos ne sont pas concernées par la directive de l'UE en matière de mise à la casse des véhicules usagés. Il n'y a donc aucune réglementation relative à la mise à la casse d'une moto. Votre partenaire contractuel agréé est à votre entière disposition.

2.6 Manuel de montage

Lire impérativement ce manuel de montage avec attention et dans son intégralité avant de prendre la route pour la première fois. Les instructions de montage contiennent de nombreuses informations et astuces qui vous faciliteront l'utilisation, la manipulation et le service. Il permet d'apprendre comment régler le véhicule pour qu'il réponde au mieux aux besoins de l'utilisateur et comment éviter les blessures.

Conserver le manuel de montage dans un endroit facilement accessible, pour pouvoir s'y référer à tout moment en cas de besoin.

Pour de plus amples informations sur le véhicule ou si certains points de ce manuel demandent des éclaircissements, contacter votre partenaire contractuel agréé.

Le manuel de montage est un élément important de l'accessoire. Il doit être remis au nouveau propriétaire lors de la vente de ce dernier.

2.7 Définition de l'application - utilisation conforme à l'usage prévu

Le conseil spécialisé et l'installation dans les règles de l'art de l'accessoire technique par un partenaire contractuel agréé à l'aide de l'outil spécial sont indispensables pour assurer un maximum de sécurité et de fonctionnalité. Pour les articles marqués (EC, ECE...), des documents d'homologation sont disponibles. Le client doit vérifier auprès des autorités de réglementation nationales, le cas échéant, si ces documents d'homologation garantissent une homologation générale du véhicule en question avec l'accessoire technique monté dans le pays d'utilisation prévu. Si vous avez d'autres questions, adressez-vous au partenaire contractuel agréé.



Remarque

Marquages de l'UE : CE (homologation de type CE), ECE (homologation de type ECE), ABE (autorisation générale d'exploitation), CE-V (homologation de type CE pour les véhicules), FIM (conformité des émissions sonores FIM), CCCUO_EU (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique) et HONN (homologation non nécessaire)

Marquages pour les USA : 50-State (le droit applicable aux 50 états), USFS (service forestier US), FIM (conformité des émissions sonores FIM), AMA (conformité des émissions sonores AMA Amateur), DOT (ministère des transports) et CCCUO (non autorisé pour une utilisation sur la voie publique)

2.8 Mauvaise utilisation

Le véhicule doit être uniquement utilisé conformément à l'usage prévu.

Toute utilisation non conforme met en danger les personnes, le matériel et l'environnement.

Toute utilisation non conforme du véhicule, ou qui dépasse l'utilisation prévue, constitue une mauvaise utilisation.

La mauvaise utilisation comprend également l'emploi de matières consommables et auxiliaires ne répondant pas aux spécifications exigées pour l'utilisation prévue.

3 Remarques importantes

3.1 Substances d'exploitation, matières auxiliaires

Utiliser les substances d'exploitation et les matières auxiliaires conformément au manuel d'utilisation et aux spécifications.

3.2 Pièces détachées, accessoires

Pour des raisons de sécurité, utilisez uniquement des pièces détachées et accessoires autorisés et/ou recommandés par KTM AG, et faites-les monter par un partenaire contractuel agréé. KTM AG décline toute responsabilité pour les autres produits et les dommages consécutifs à l'utilisation de tels produits.

Dans les descriptifs, certains accessoires et pièces détachées sont indiqués entre parenthèses. Votre partenaire contractuel agréé est là pour vous conseiller.

Les **KTM PowerParts** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentées sur le site web de KTM.

Site international de KTM: <https://www.ktm.com>

Les **accessoires Husqvarna Mobility** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

Les **accessoires GASGAS** actuellement disponibles pour votre véhicule sont présentés sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Figures

Les illustrations qui figurent dans ce document contiennent en partie des équipements optionnels.

Pour une meilleure visualisation et compréhension, il est possible que certains composants n'apparaissent pas sur l'illustration ou y soient représentés à l'état démonté. Un démontage n'est pas systématiquement nécessaire pour effectuer les activités décrites. Les données du texte font foi.

3.4 Service après-vente

Votre partenaire contractuel agréé KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS est à votre entière disposition pour toute question relative à votre véhicule et à la société KTM, Husqvarna Mobility ou GASGAS.

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de KTM.

Site international de KTM: <https://www.ktm.com>

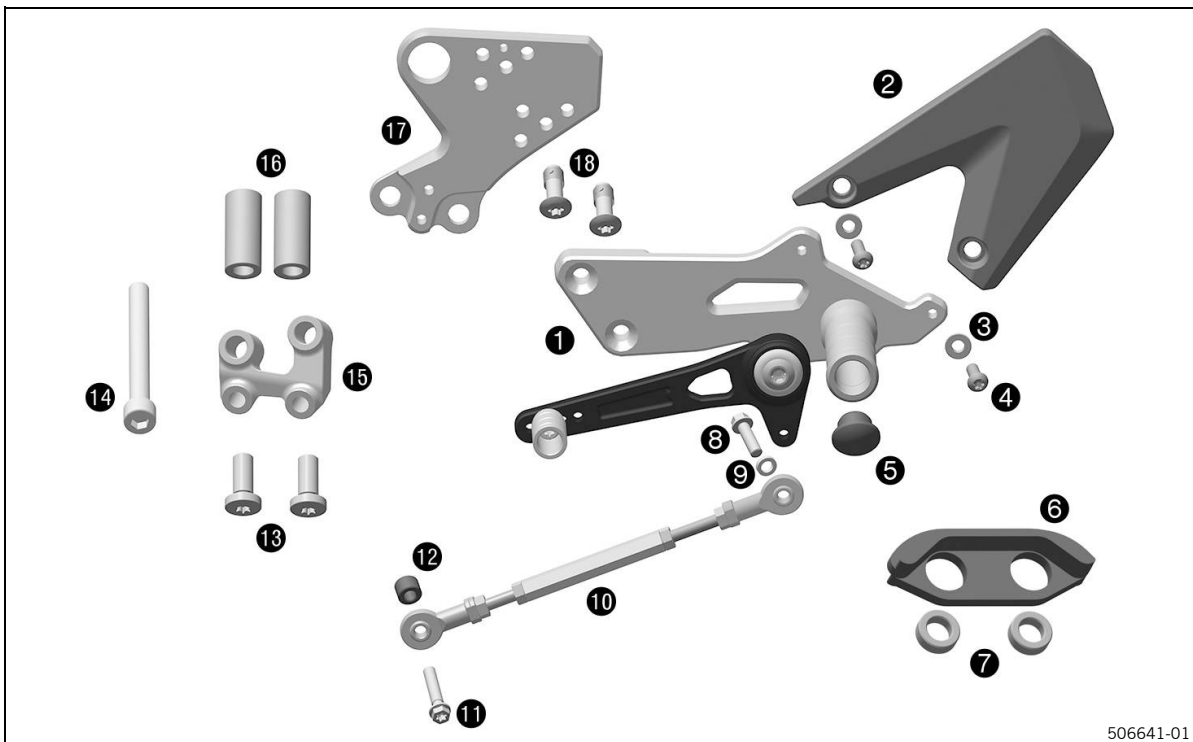
La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de Husqvarna Mobility.

Site Internet international de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

La liste des partenaires contractuels agréés KTM est disponible sur le site Web de GASGAS.

Site internet international de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Contenu de la livraison côté changement de vitesse



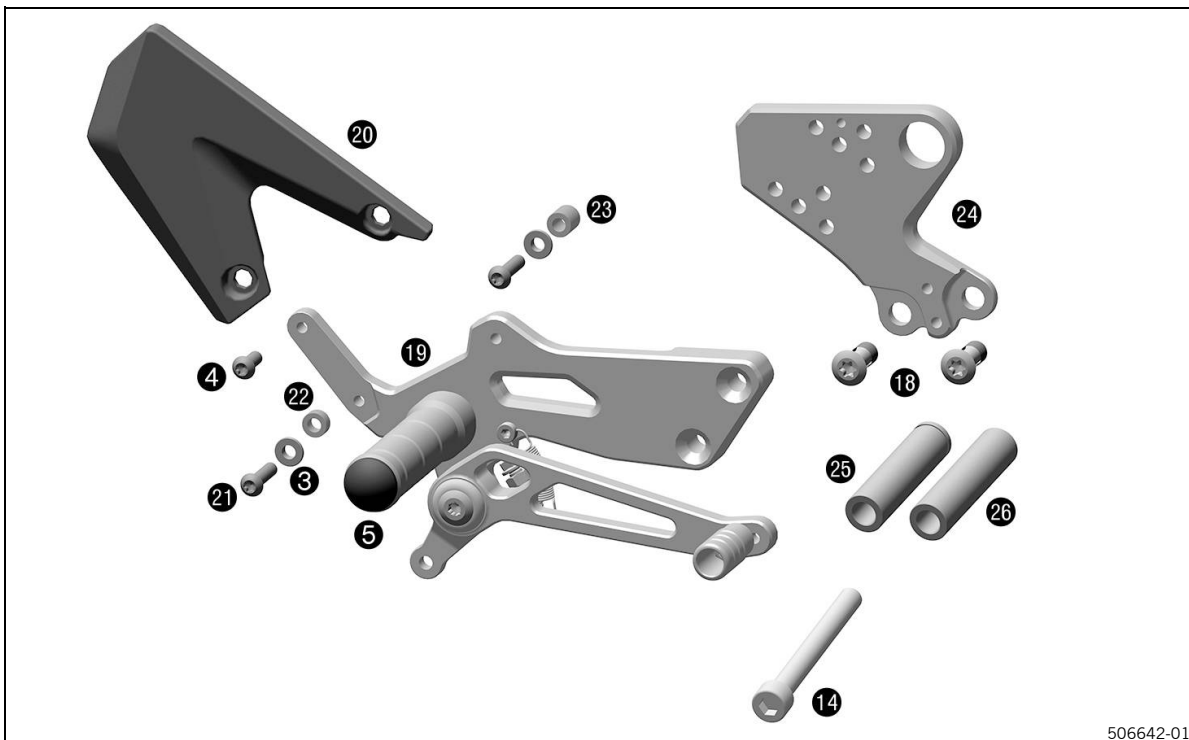
506641-01

- 1** Support de repose-pied gauche (prémonté)
Quantité 1 pièce
- 2** Protège-talon gauche
Quantité 1 pièce
- 3** Douille à collet
Quantité 2 pièces
- 4** Vis à tête cylindrique forée M6x16
Quantité 2 pièces
- 5** Bouchons obturateurs repose-pied
Quantité 1 pièce
- 6** Guide-chaîne
Quantité 1 pièce
- 7** manchon entretoise
Quantité 2 pièces
- 8** Vis à épaulement M6x20
Quantité 1 pièce
- 9** Bague étroite
Quantité 1 pièce
- 10** Tringle de changement de vitesse
Quantité 1 pièce

4 Contenu de la livraison côté changement de vitesse

- 11 Vis à épaulement M6x30
Quantité 1 pièce
- 12 Bague large
Quantité 1 pièce
- 13 Vis à épaulement M10x24
Quantité 2 pièces
- 14 Vis à tête cylindrique M10x95
Quantité 1 pièce
- 15 Support de béquille latérale
Quantité 1 pièce
- 16 Entretoise
Quantité 2 pièces
- 17 Plateau perforé gauche
Quantité 1 pièce
- 18 vis fraisée M8x26
Quantité 2 pièces

5.1 Contenu de la livraison côté frein



506642-01

- 3** Douille à collet
Quantité 2 pièces
- 4** Vis à tête cylindrique forée M6x16
Quantité 1 pièce
- 5** Bouchons obturateurs repose-pied
Quantité 1 pièce
- 14** Vis à tête cylindrique M10x95
Quantité 1 pièce
- 18** vis fraisée M8x26
Quantité 2 pièces
- 19** Support de repose-pied droit (prémonté)
Quantité 1 pièce
- 20** Protège-talon droit
Quantité 1 pièce
- 21** Vis à tête cylindrique forée M6x25
Quantité 2 pièces
- 22** Bague étroite
Quantité 1 pièce
- 23** Bague large
Quantité 1 pièce

5 Contenu de la livraison côté frein

- 24 Plateau perforé droit
Quantité 1 pièce
- 25 Douille-entretoise avec chanfrein
Quantité 1 pièce
- 26 Entretoise
Quantité 1 pièce

6.1 Montage



AVERTISSEMENT

Risque d'accident Un montage et un réglage incorrects des repose-pieds présentent un risque d'accident important.

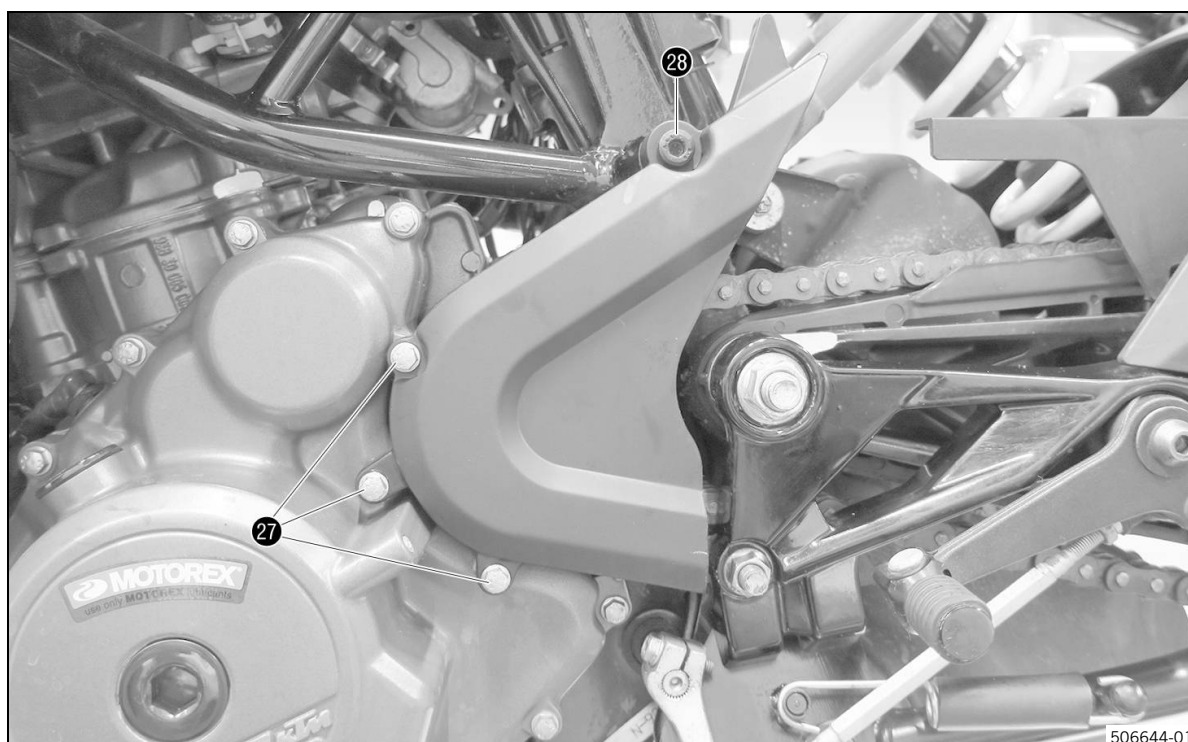
- Pour votre propre sécurité, confier le montage et le réglage des repose-pieds à un partenaire contractuel agréé.

Travaux préalables

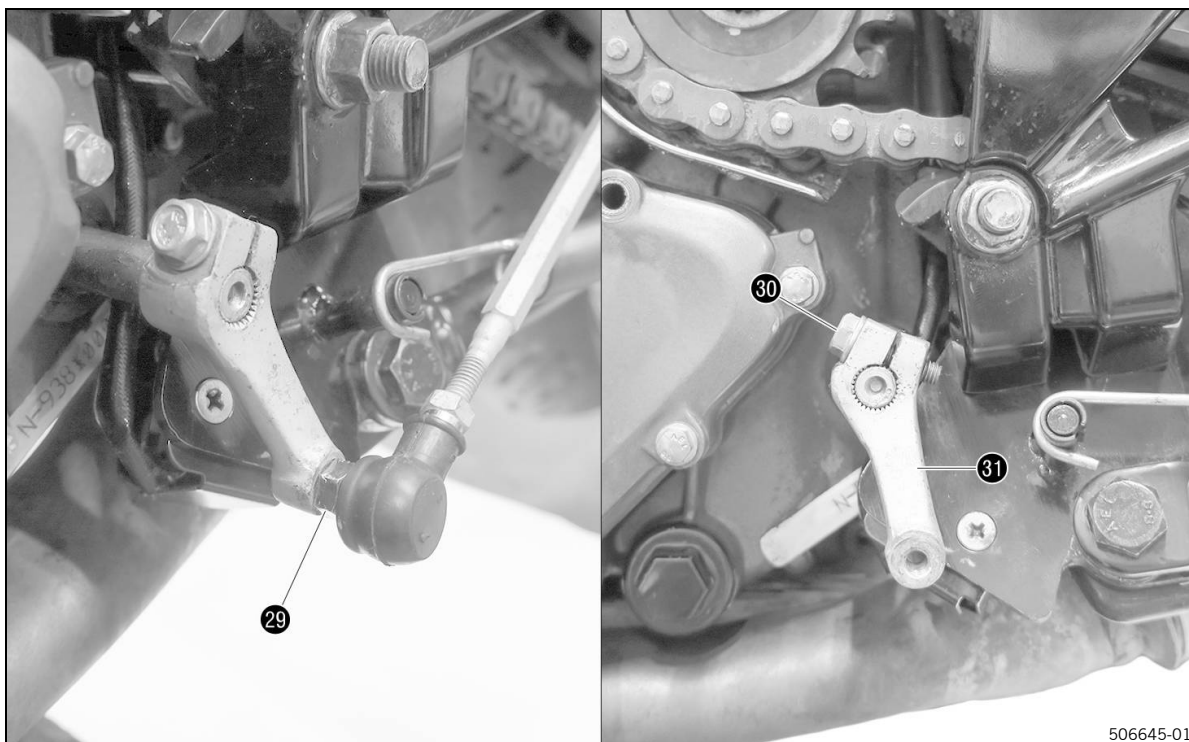
- Soulever la moto à l'aide d'un dispositif de levage à l'arrière (voir manuel d'utilisation).
- Soulever la moto à l'aide d'un dispositif de levage à l'avant (voir manuel d'utilisation).
- Bloquer le moteur et le bras oscillant avec le cric rouleur pour prévenir toute torsion.

Travaux principaux

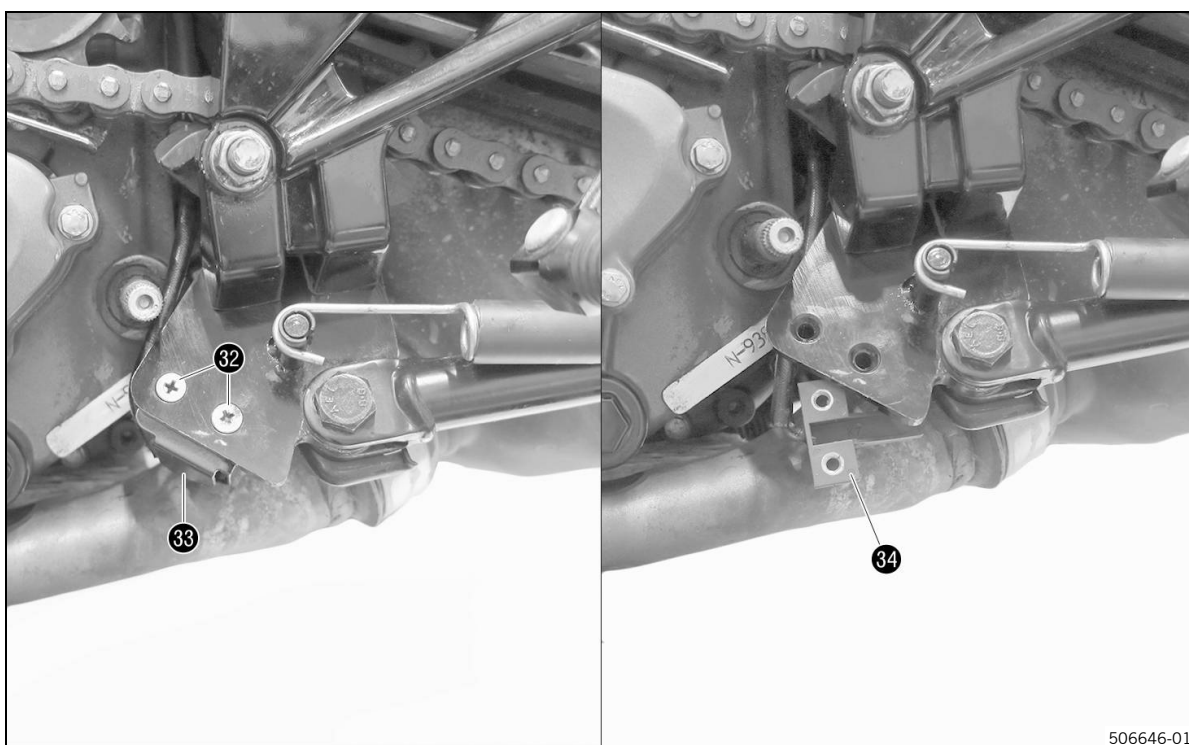
Côté gauche



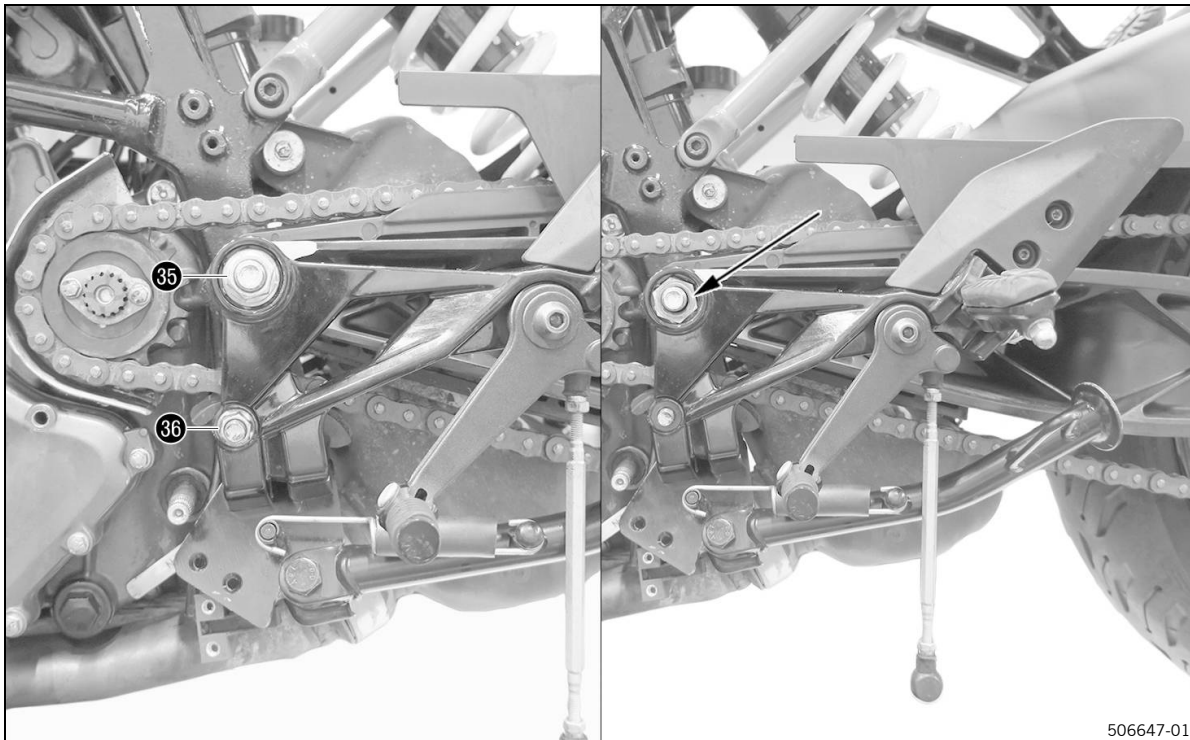
- Retirer les vis 27.
- Enlever la vis 28 et la douille.
- Retirer le cache de pignon de sortie de boîte.



- Enlever les butées de support du ressort 29 et retirer la tringle de changement de vitesse.
- Retirer la vis 30 et repousser le renvoi du sélecteur 31.



- Retirer les vis 32.
- Retirer la tôle de fixation 33 du capteur de béquille latérale 34.

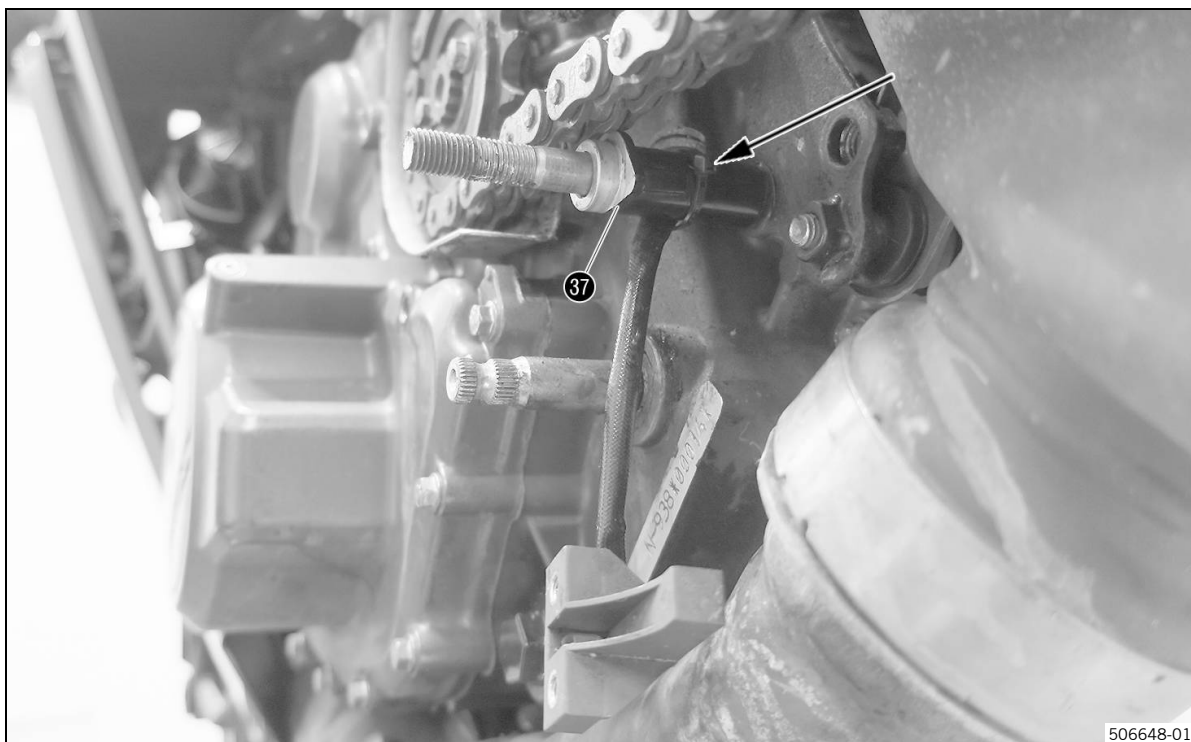


- Retirer l'écrou 35.
- Retirer l'écrou 36.

**Remarque**

La rondelle hexagonale (voir flèche) ne sera pas réutilisée lors du montage du kit repose-pied.

- Retirer le support de repose-pied gauche.



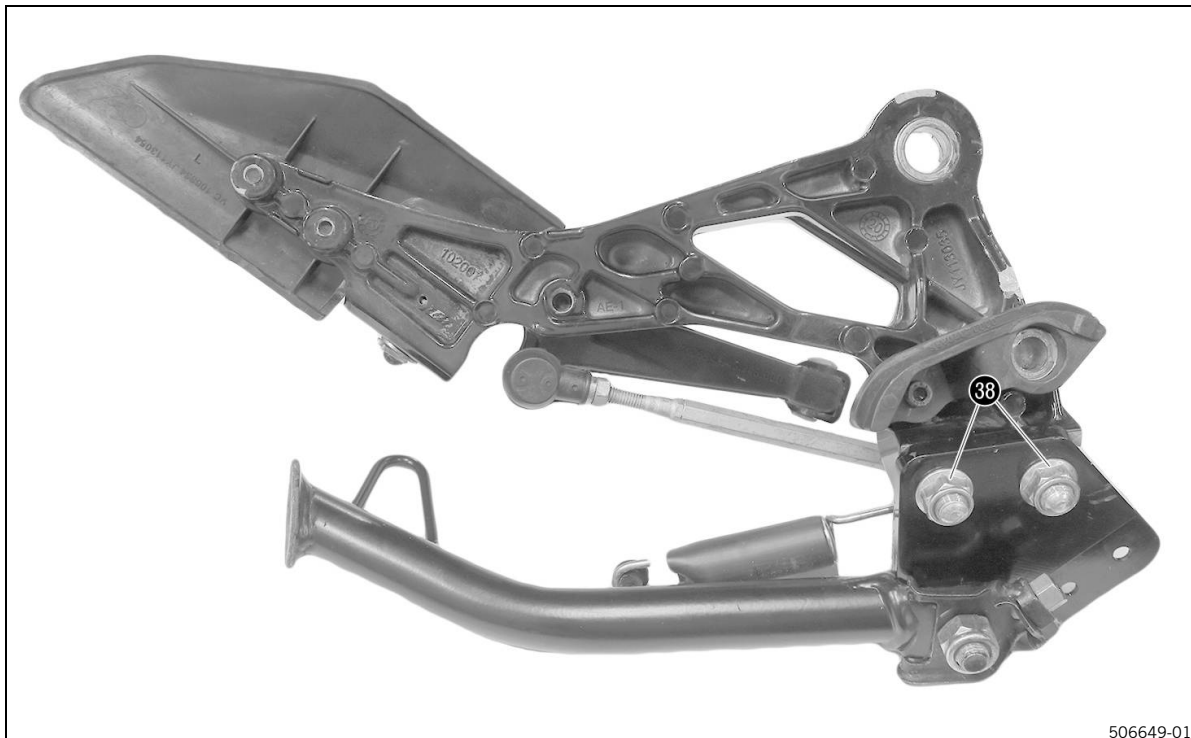
506648-01

- Retirer le serre-câble (voir flèche).
- Retirer l'entretoise 37.



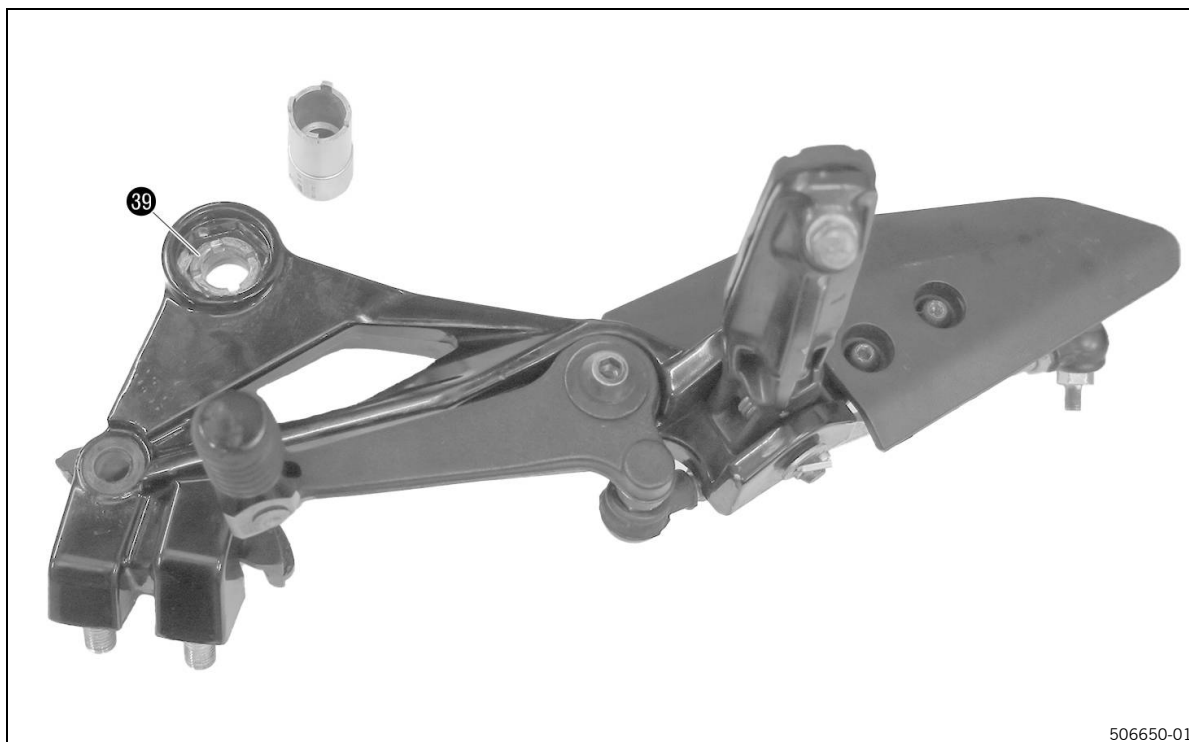
Remarque

L'entretoise ne sera pas réutilisée lors du montage du kit repose-pied.



506649-01

- Retirer les écrous 38.
- Déposer le support de béquille latérale avec la béquille latérale.

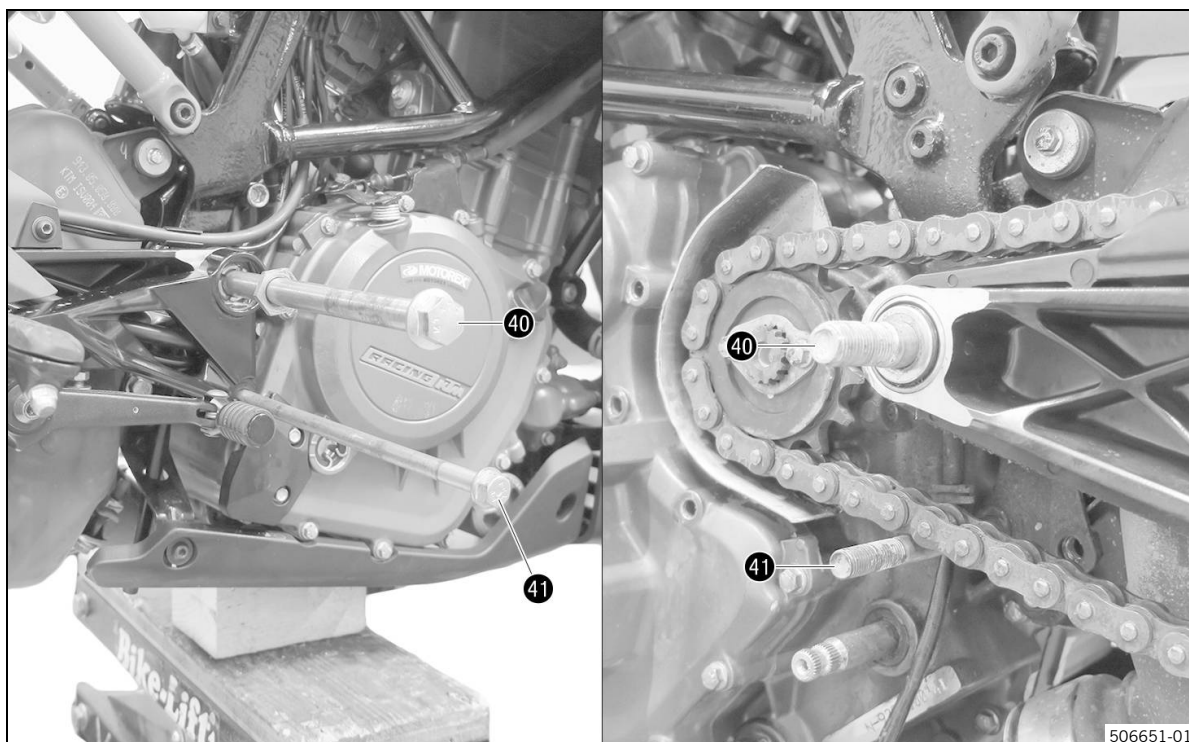


506650-01

- Retirer l'écrou de réglage 39 .

Clé pour écrous à encoches (45229021000)  (P. 40)

Côté droit



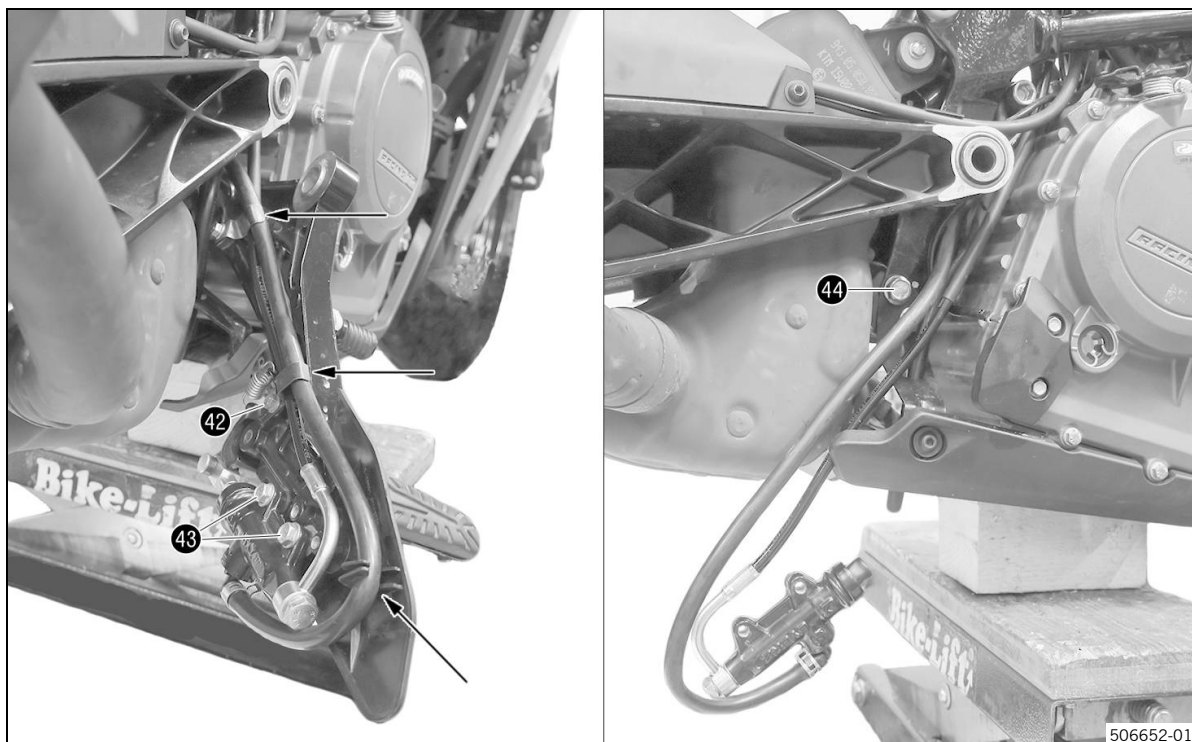
506651-01

- Retirer l'axe oscillant 40 et la rondelle hexagonale.
- Retirer la vis 41 .



Conseil

Dévisser délicatement les deux vis par le côté gauche.



- Défiler le tuyau des tôles de fixation (voir flèches).
- Dégager la durite de frein.



Remarque

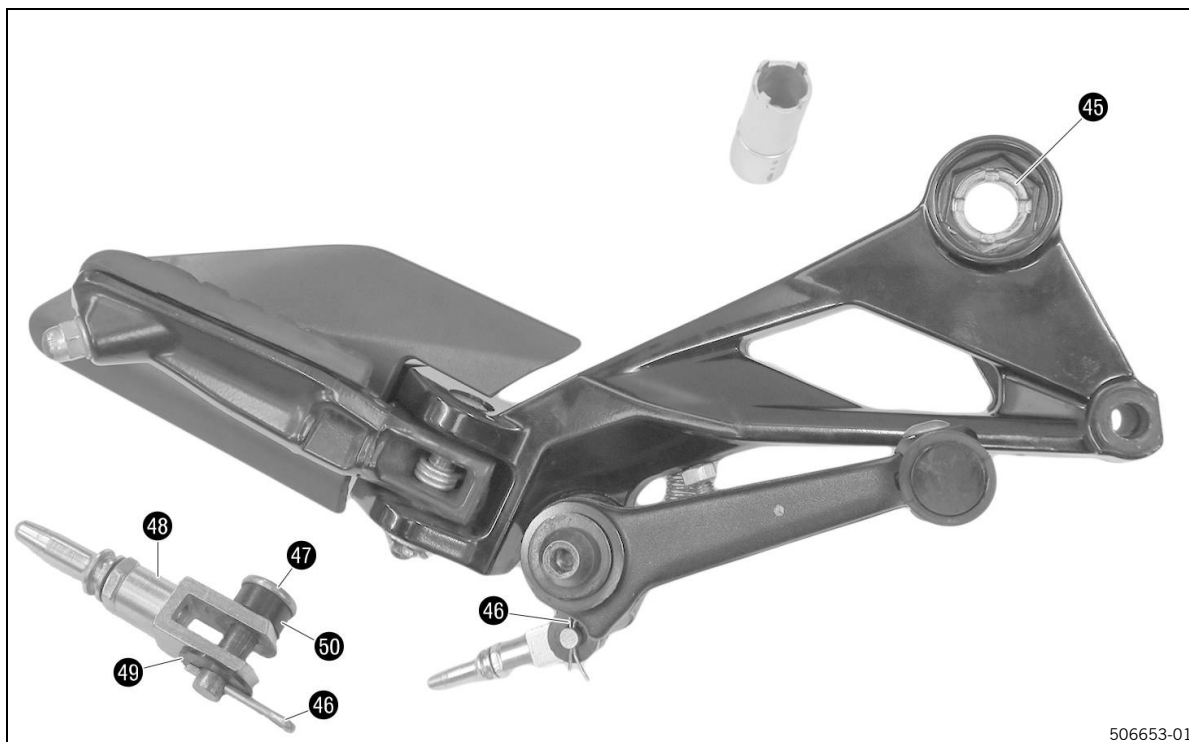
Si nécessaire, desserrer la vis 42 et rabattre la tôle de fixation sur le côté.

- Retirer les vis 43 et enlever le support de repose-pied droit.
- Retirer la vis 44.



Remarque

La vis 44 ne sera pas réutilisée lors du montage du kit repose-pied.

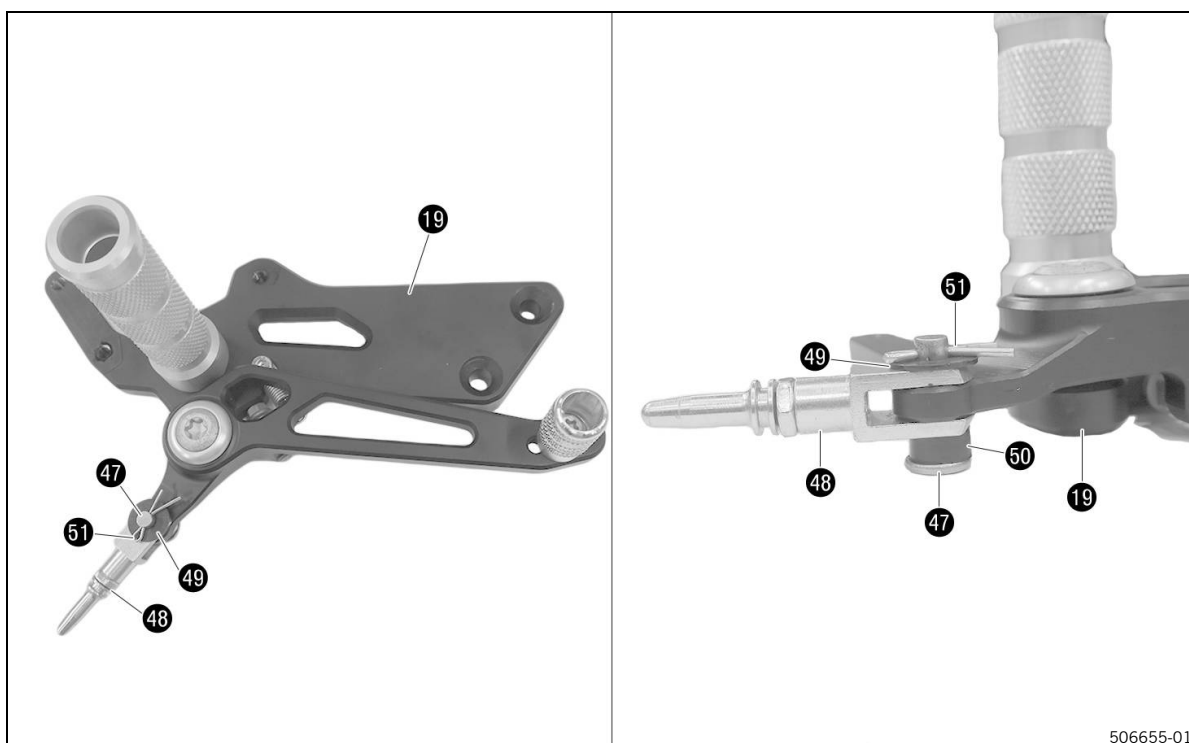


506653-01

- Retirer l'écrou de réglage 45.

Clé pour écrous à encoches (45229021000) (P. 40)

- Retirer la goupille 46.
- Retirer le boulon 47, puis retirer la barre de pression 48, la rondelle 49 et la bague 50.

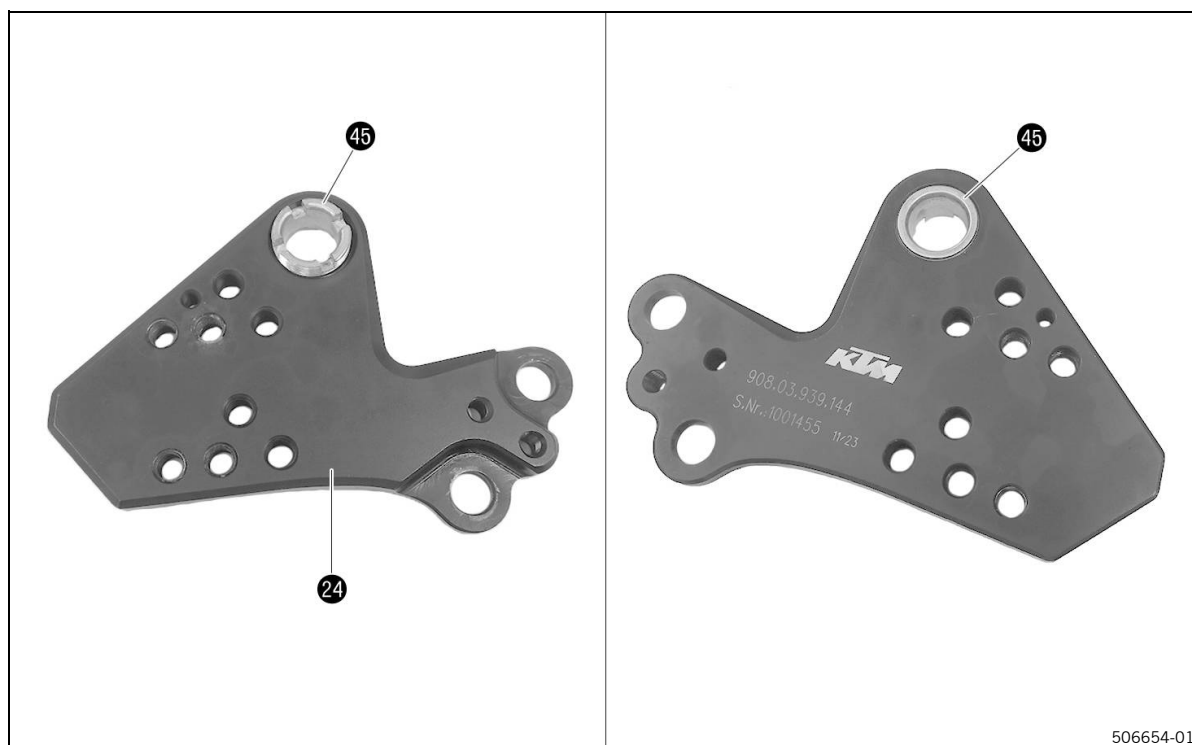


506655-01

- Positionner la barre de pression 48 sur le support de repose-pied droit 19 (compris dans la livraison).

6 Montage

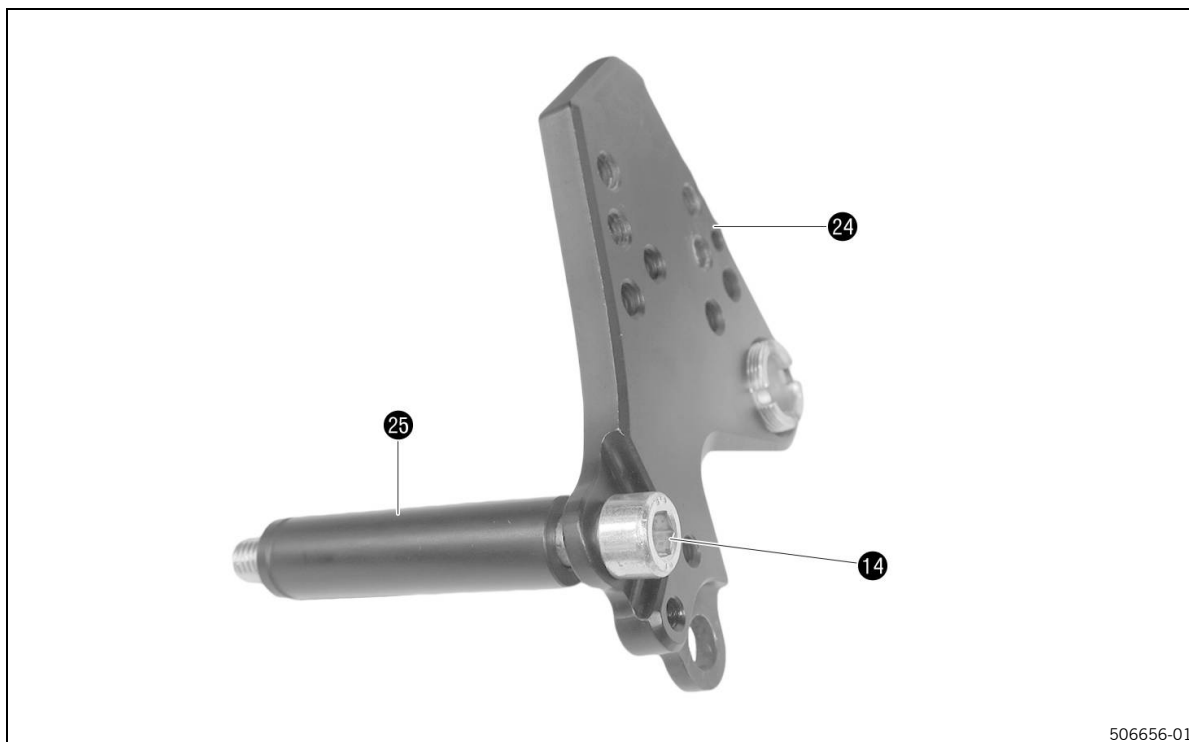
- Mettre en place le boulon 47 avec la bague 50 et la rondelle 49, puis le bloquer à l'aide d'une nouvelle goupille 51.



- Mettre en place l'écrou de réglage 45 sur le plateau perforé droit 24 (compris dans la livraison).

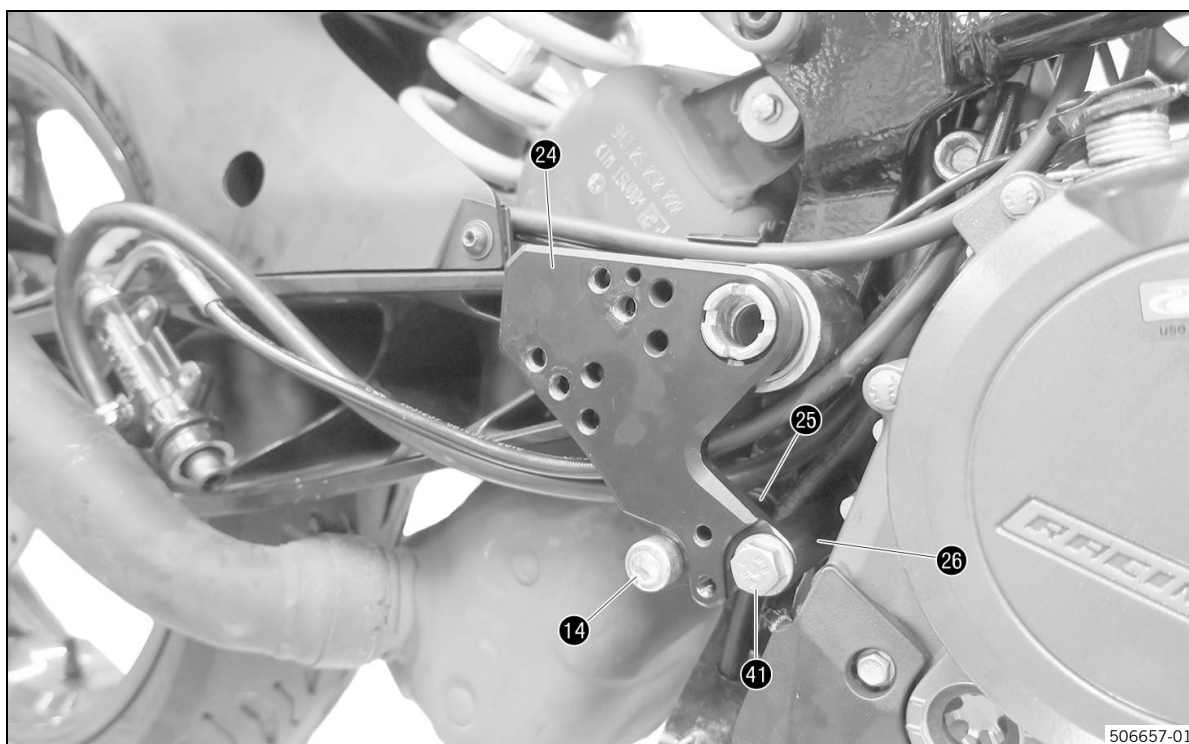
L'écrou de réglage affleure la surface intérieure.

Clé pour écrous à encoches (45229021000)  (P. 40)



506656-01

- Pré-monter la vis **14** et l'entretoise **25** (les deux sont comprises dans la livraison) sur le plateau perforé droit **24**.

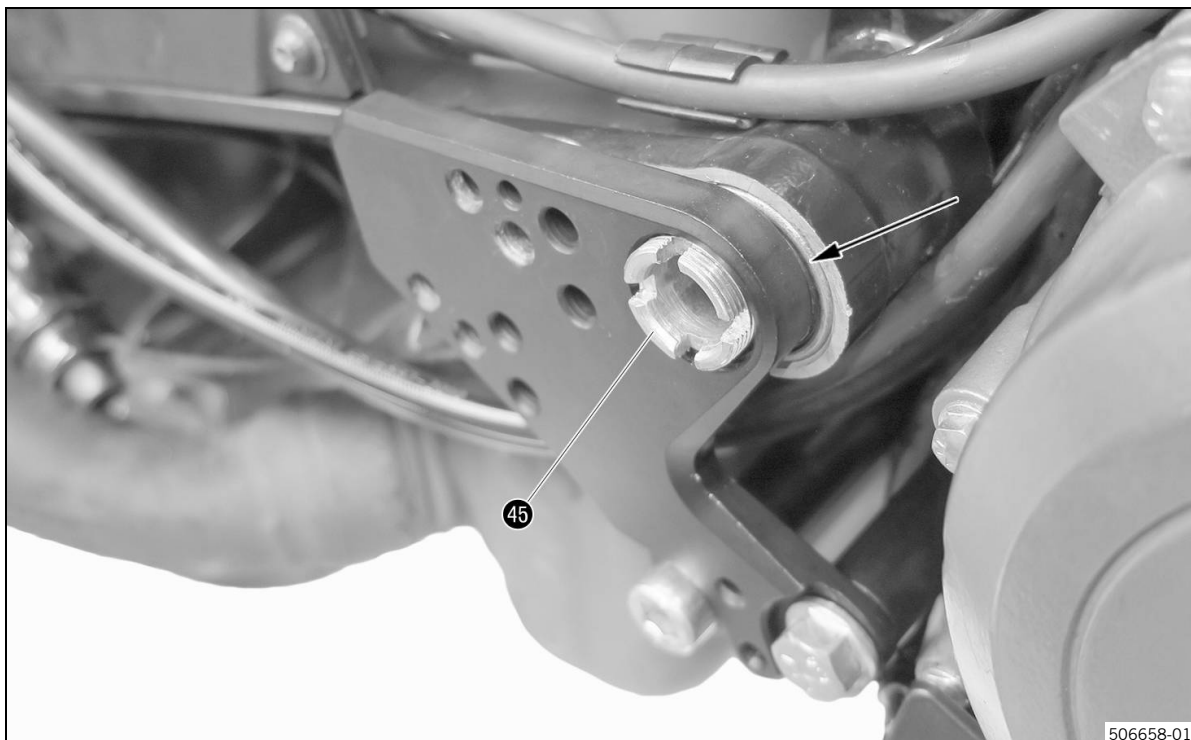


506657-01

- Mettre en place le plateau perforé pré-assemblé **24** avec la vis d'origine **41** et l'entretoise **26** (les deux sont comprises dans la livraison), sans les serrer.
- Mettre la vis **14** en place et la serrer.

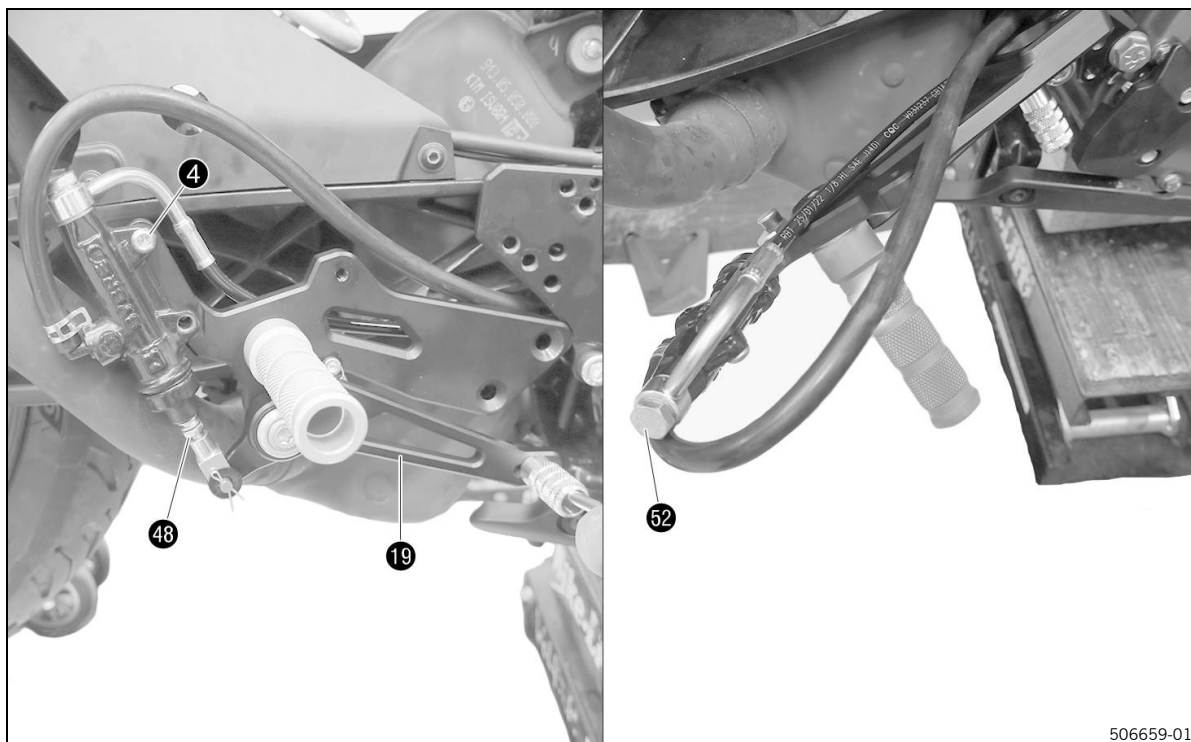
6 Montage

Vis pour plateau perforé		
M10×95		45 Nm (33,2 ft·lb _r)
Vérifier que l'entretoise 25 reste en place.		



- Mettre légèrement l'écrou de réglage 45 en précontrainte.

Clé pour écrous à encoches (45229021000)  (P. 40)



- Positionner le maître-cylindre de frein sur le support de repose-pied droit 19.
- Positionner la barre de pression 48 sur le maître-cylindre de frein.
- Mettre en place la vis 4 (comprise dans la livraison) sans la serrer.

Vis du cylindre de frein à pied	
M6×16	8 Nm (5,9 ft·lb _r)
Loctite® 243	

- Placer correctement le tuyau et la durite de frein.

S'assurer qu'ils ne sont ni pliés ni coincés.
Vérifier l'absence de points de frottement.



Conseil

Si la durite de frein est trop tendue à cause du réglage, ne desserrer que légèrement la vis 52 afin de perdre la tension de la durite de frein.

- Positionner correctement la durite de frein et, si nécessaire, resserrer la vis 52.

Vis banjo de la durite de frein	
M10	24 Nm (17,7 ft·lb _r)

Purger le système de freinage.



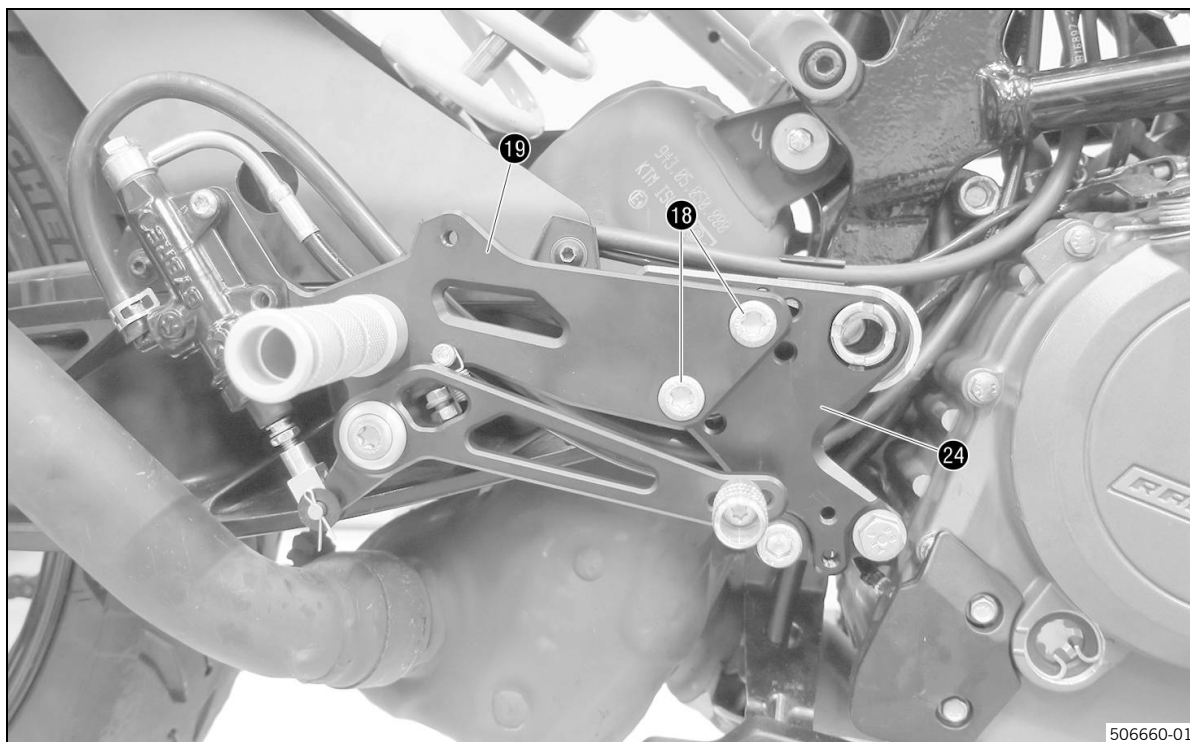
Remarque

Nettoyer aussitôt à l'eau le liquide de frein qui se serait écoulé. Ne pas plier les durites de frein.



Remarque

Éviter tout contact entre le liquide de frein et les pièces vernies, car le liquide de frein attaque le vernis.



- Positionner le support de repose-pied droit 19 sur le plateau perforé droit 24.
- Mettre en place les vis 18 sans les serrer.

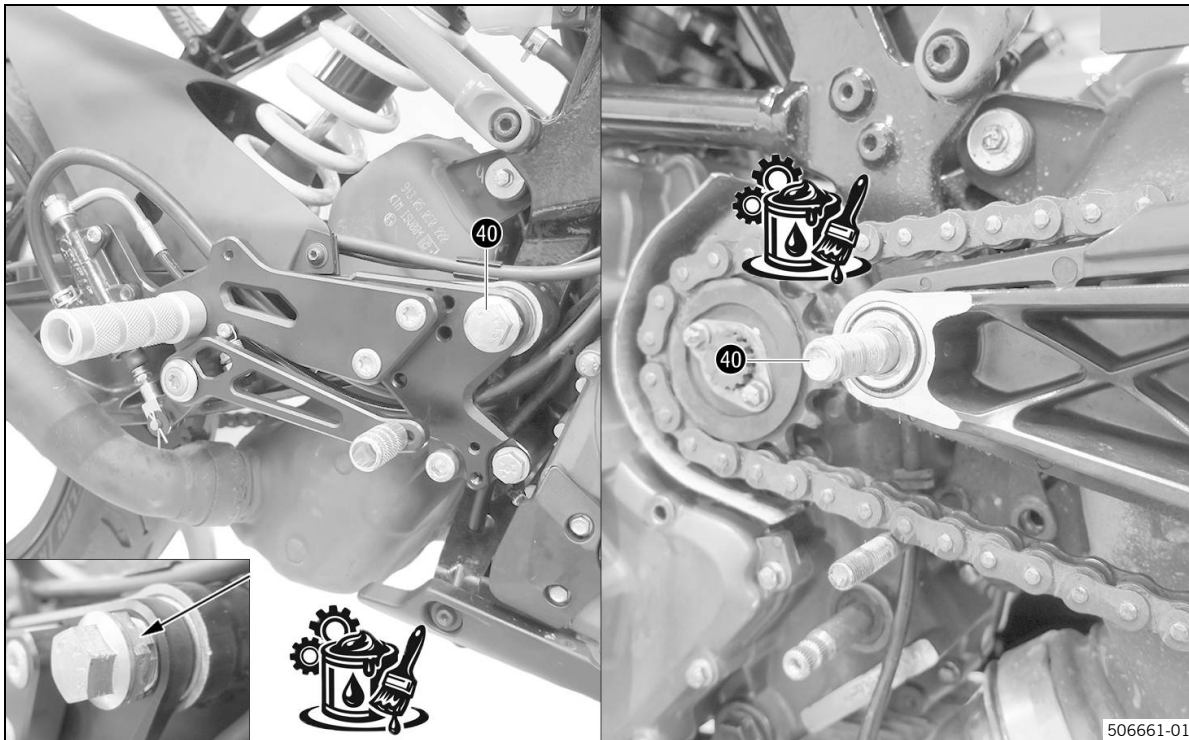
Vis du support de repose-pieds		
M8×26	25 Nm (18,4 ft·lb _r)	Loctite® 243



Remarque

Les supports de repose-pied peuvent être réglés en fonction des besoins individuels du pilote, par le biais des trous dans le plateau perforé.

Pour ce faire, retirer les vis 18, puis les remettre en place et les serrer dans la position souhaitée.



- Graisser le roulement de bras oscillant.

Graisse longue durée (P. 39)

- Mettre en place l'axe oscillant d'origine 40 avec la rondelle hexagonale d'origine (voir flèche sur la petite image).

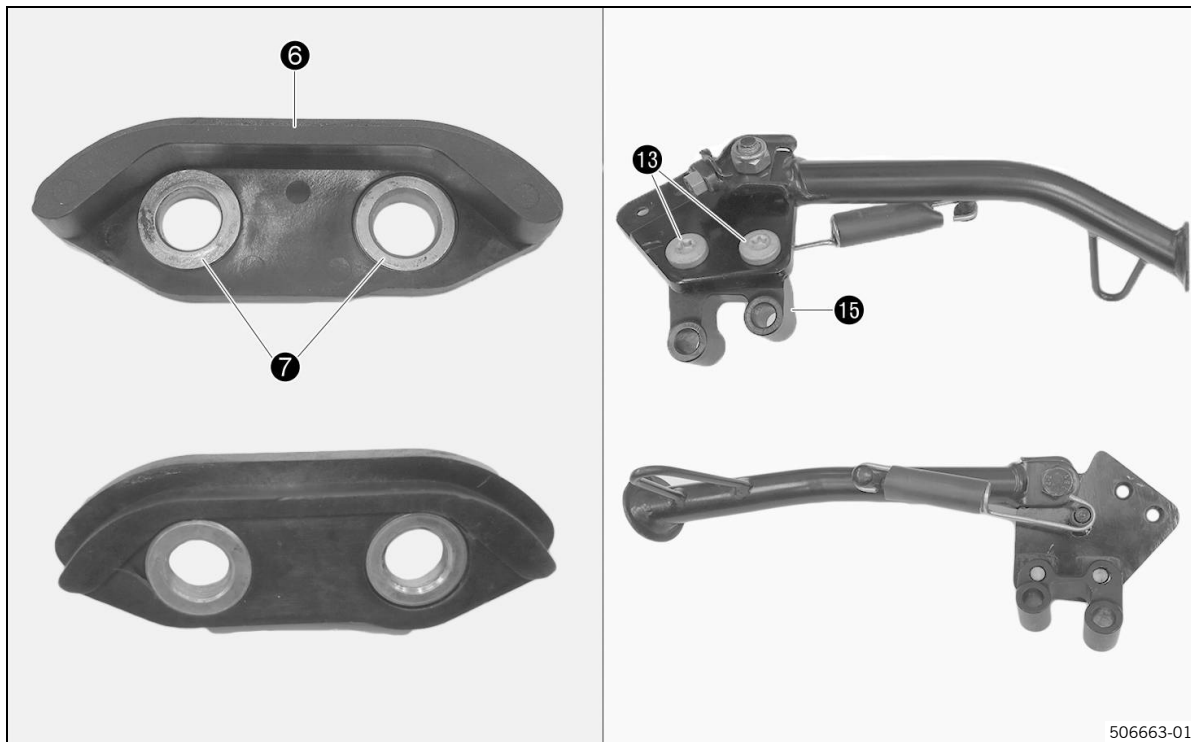
Côté gauche



- Mettre en place l'écrou de réglage **39** sur le plateau perforé gauche **17** (compris dans la livraison).

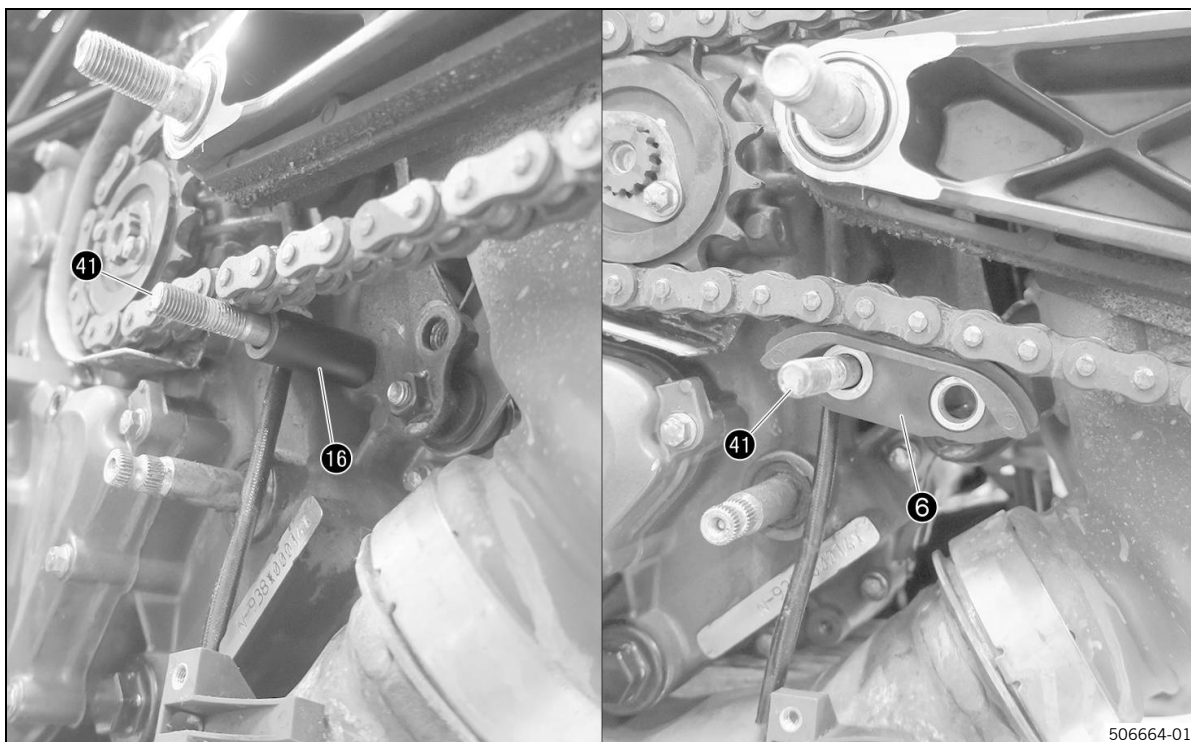
L'écrou de réglage affleure la surface intérieure.

Clé pour écrous à encoches (45229021000) (P. 40)

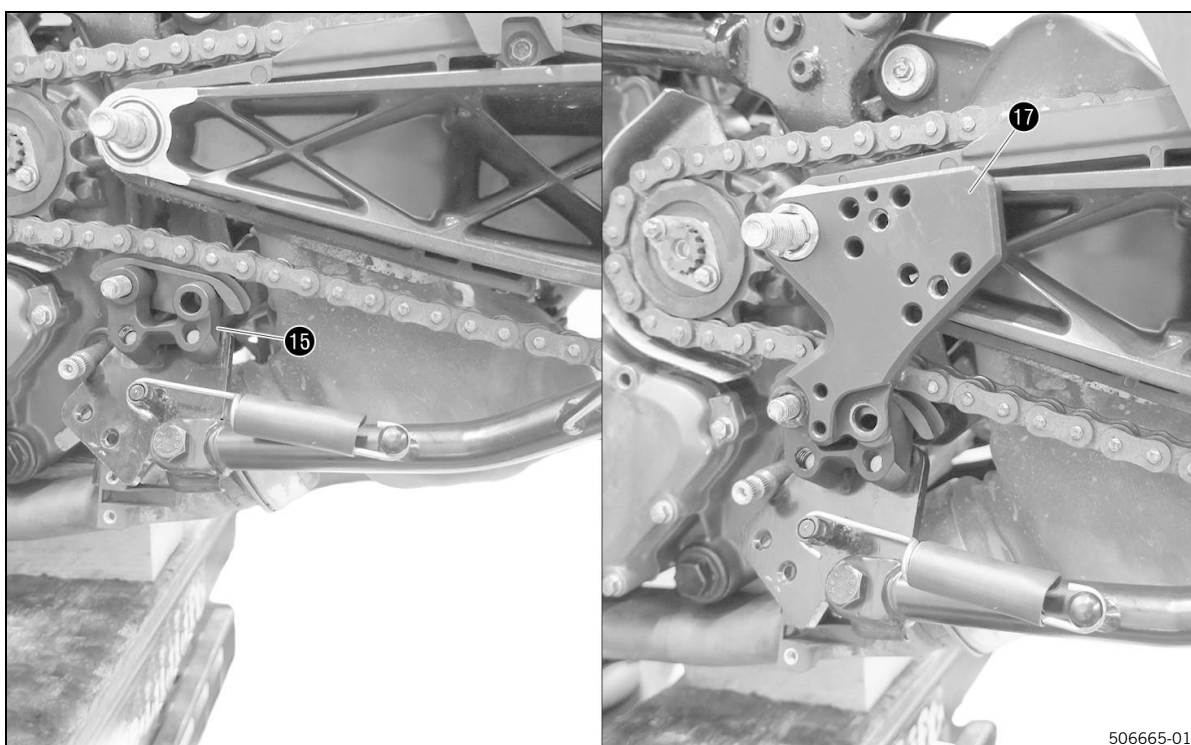


- Emmancher jusqu'à affleurement les douilles-entretoises ⑦ dans le guide-chaîne ⑥ (toutes comprises dans la livraison).
- Mettre en place le support de béquille latérale ⑮ sur la béquille latérale à l'aide des vis ⑬ (toutes comprises dans la livraison) et serrer.

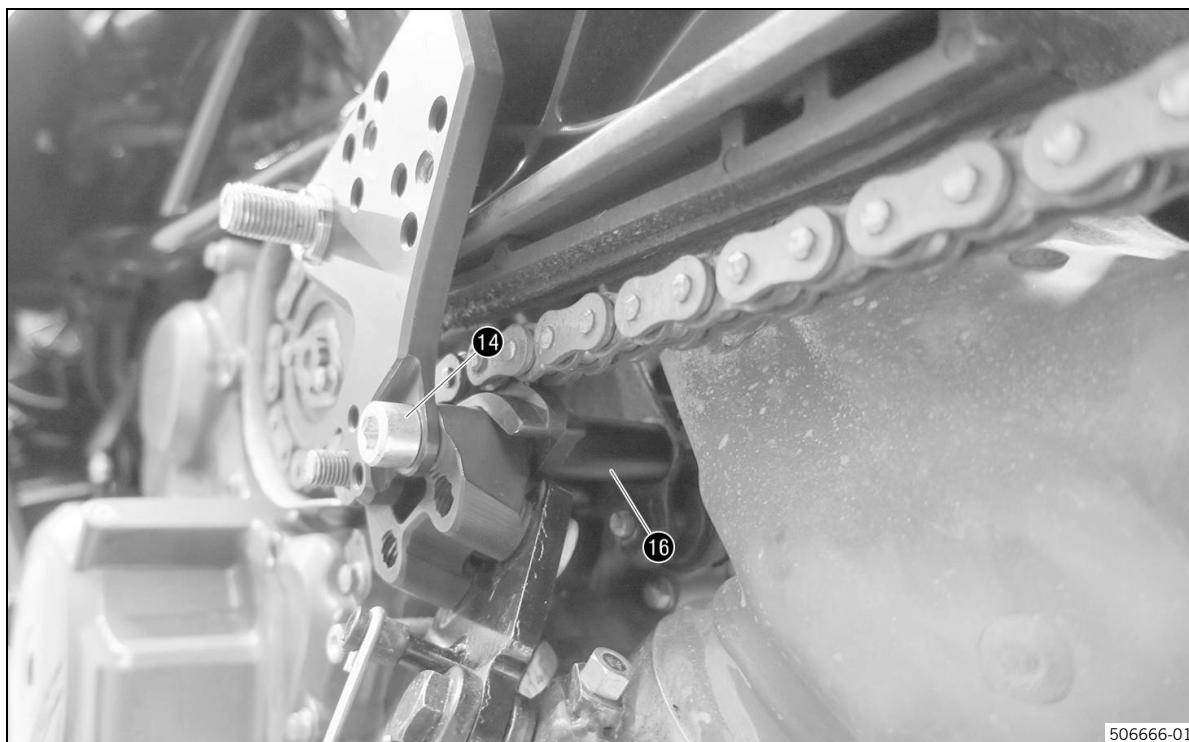
Vis du support de béquille latérale	
M10×24	45 Nm (33,2 ft·lb _r)



- Mettre en place la douille-entretoise **16** (comprise dans la livraison) sur la vis **41**.
- Mettre en place le guide-chaîne **6** sur la vis **41**.

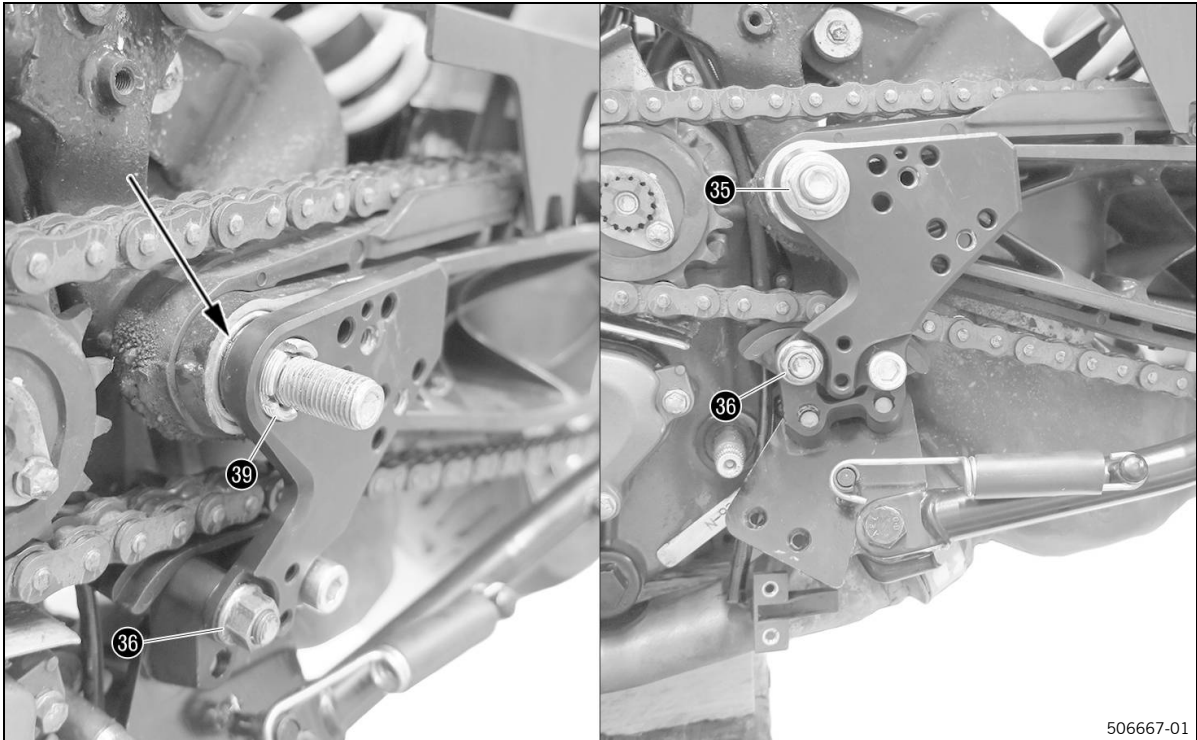


- Mettre en place la béquille latérale avec le support de béquille latérale **15**.
- Mettre en place le plateau perforé gauche **17**.



- Mettre en place la vis 14 avec la douille-entretoise 16 (les deux sont comprises dans la livraison) et la serrer.

Vis du support de béquille latérale		
M10×95	45 Nm (33,2 ft·lb _i)	Loctite® 243



- Mettre l'écrou d'origine 36 en place et le serrer.

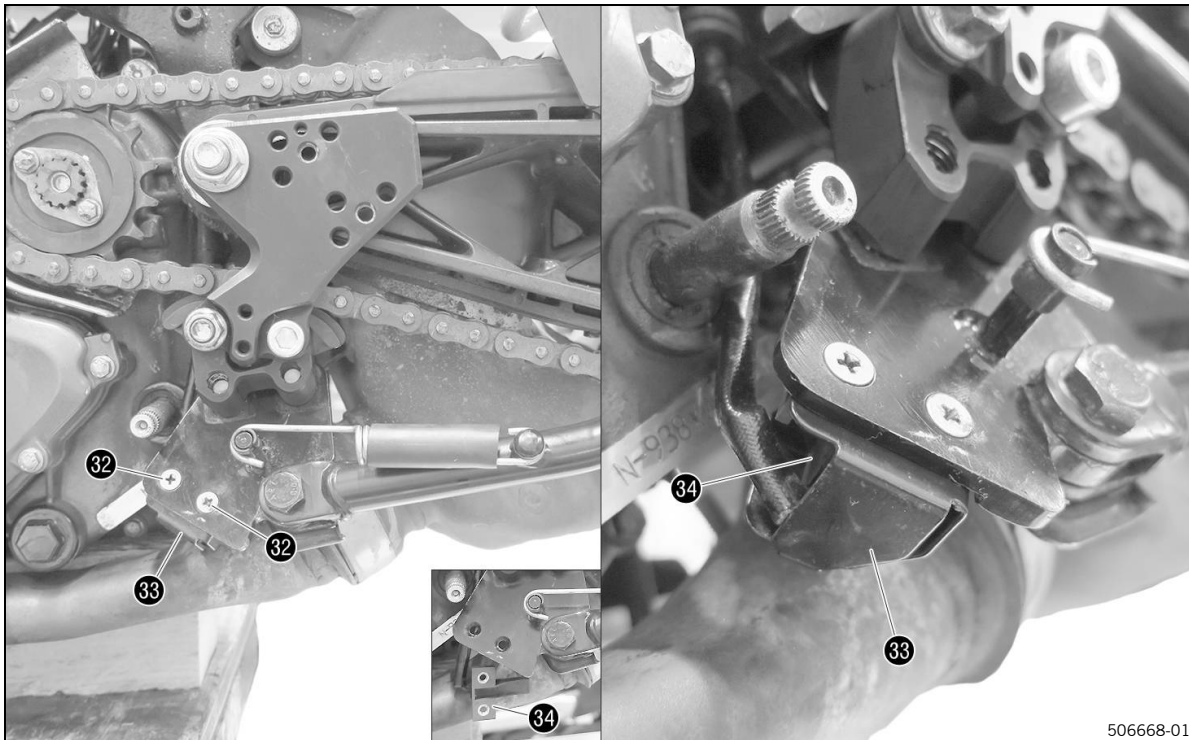
Écrou pour plateau perforé		
M10×1,25	45 Nm (33,2 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Mettre légèrement l'écrou de réglage 39 en précontrainte.

Clé pour écrous à encoches (45229021000)  (P. 40)
--

- Mettre l'écrou d'origine 35 en place et le serrer.

Écrou de l'axe de bras oscillant		
M14×1,5	100 Nm (73,8 ft·lb _r)	

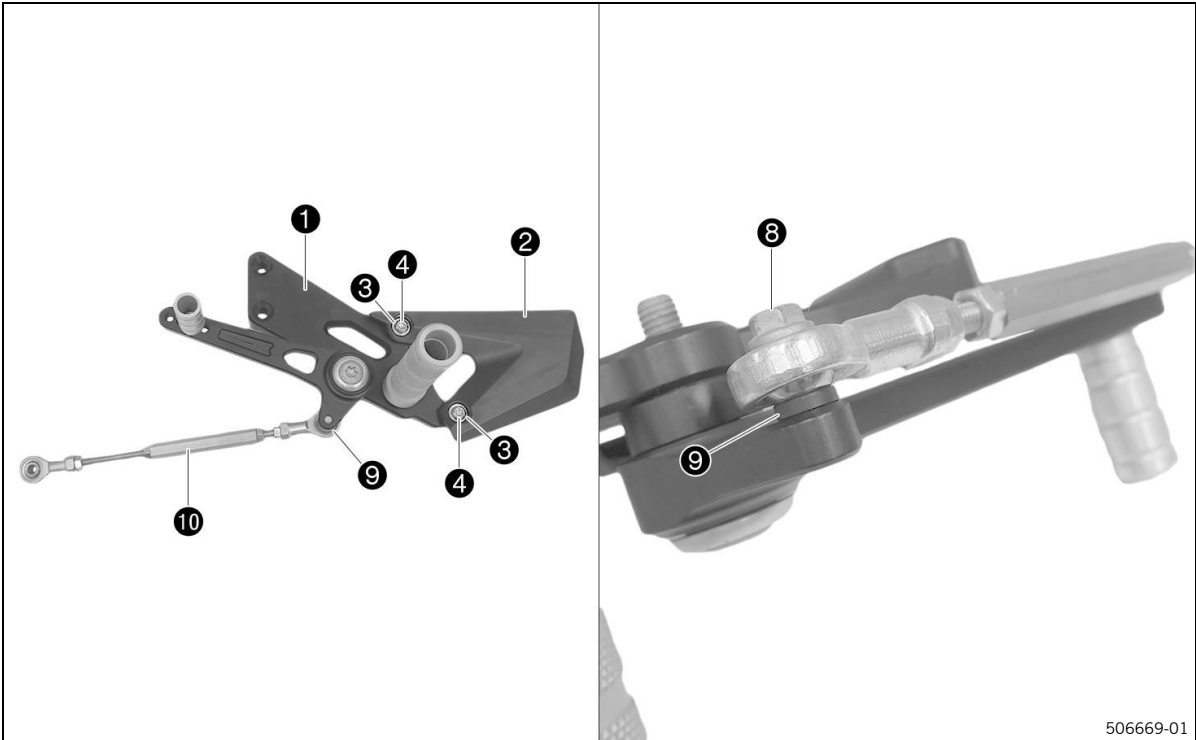


- Positionner la tôle de fixation 33 avec le capteur de béquille latérale 34.
- Mettre les vis d'origine 32 en place et les serrer.

Vis du capteur de béquille latérale	
M5×12	5 Nm (3,7 ft·lb _r)

- Bloquer le câble à l'aide d'un serre-câble.

S'assurer que le câble n'est pas plié ou coincé.
--



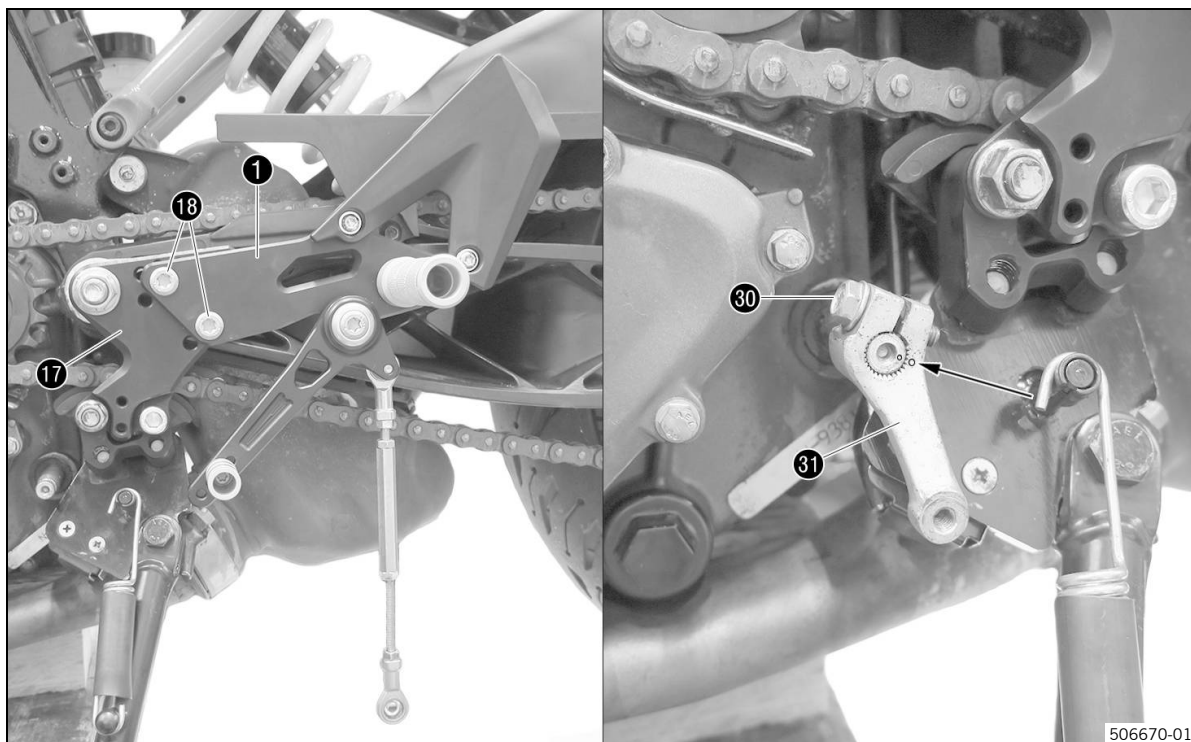
506669-01

- Mettre la tringle de changement de vitesse 10 avec la vis 8 et la bague étroite 9 sur le support de repose-pied gauche 1 (tous compris dans la livraison) et les serrer.

Vis de la tringle de changement de vitesse		
M6×20	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Mettre le protège-talon gauche 2 en place et le serrer avec les vis 4 et les bagues 3 (tous compris dans la livraison).

Vis de protection de talon		
M6×25	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243



- Positionner le support de repose-pied gauche ① sur le plateau perforé gauche ⑪.
- Mettre en place les vis ⑫ et les serrer.

Vis du support de repose-pieds		
M8×26	25 Nm (18,4 ft·lb _r)	Loctite® 243



Remarque

Les supports de repose-pied peuvent être réglés en fonction des besoins individuels du pilote, par le biais des trous dans le plateau perforé.

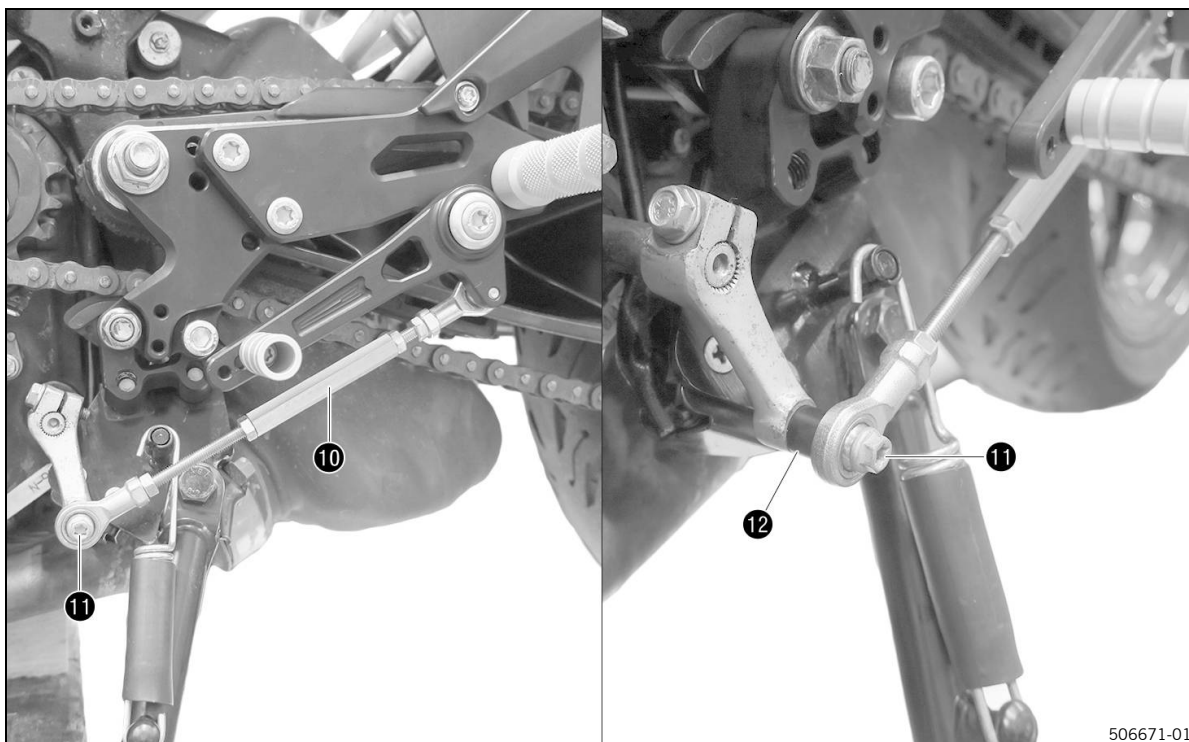
Pour ce faire, retirer les vis ⑫, puis les remettre en place et les serrer dans la position souhaitée.

- Positionner le renvoi du sélecteur ③①.

Les repères (voir flèche) doivent correspondre.

- Mettre en place la vis d'origine ③② et la serrer.

Vis du renvoi du sélecteur		
M6	10 Nm (7,4 ft·lb _f)	Loctite® 243

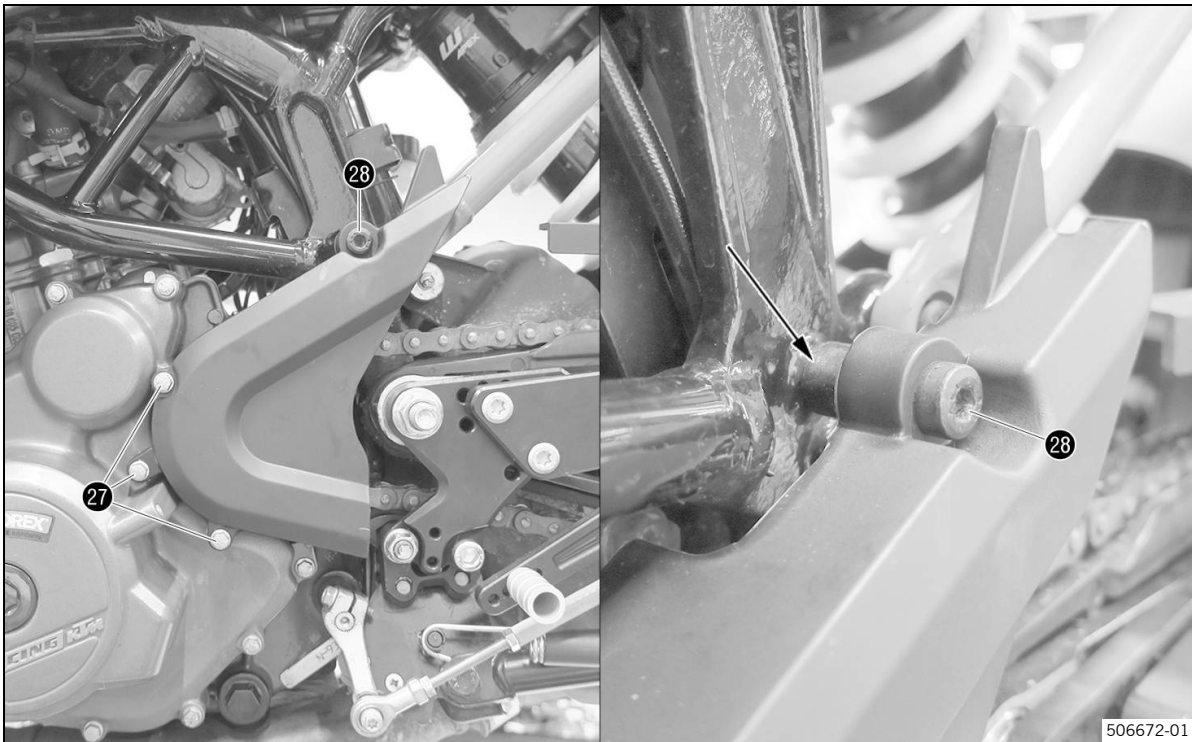


506671-01

- Mettre la tringle de changement de vitesse **10** avec la vis **11** et la bague large **12** (les deux sont comprises dans la livraison) et les serrer.

Vis de la tringle de changement de vitesse		
M6×30	10 Nm (7,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Régler le sélecteur (voir le manuel d'utilisation).



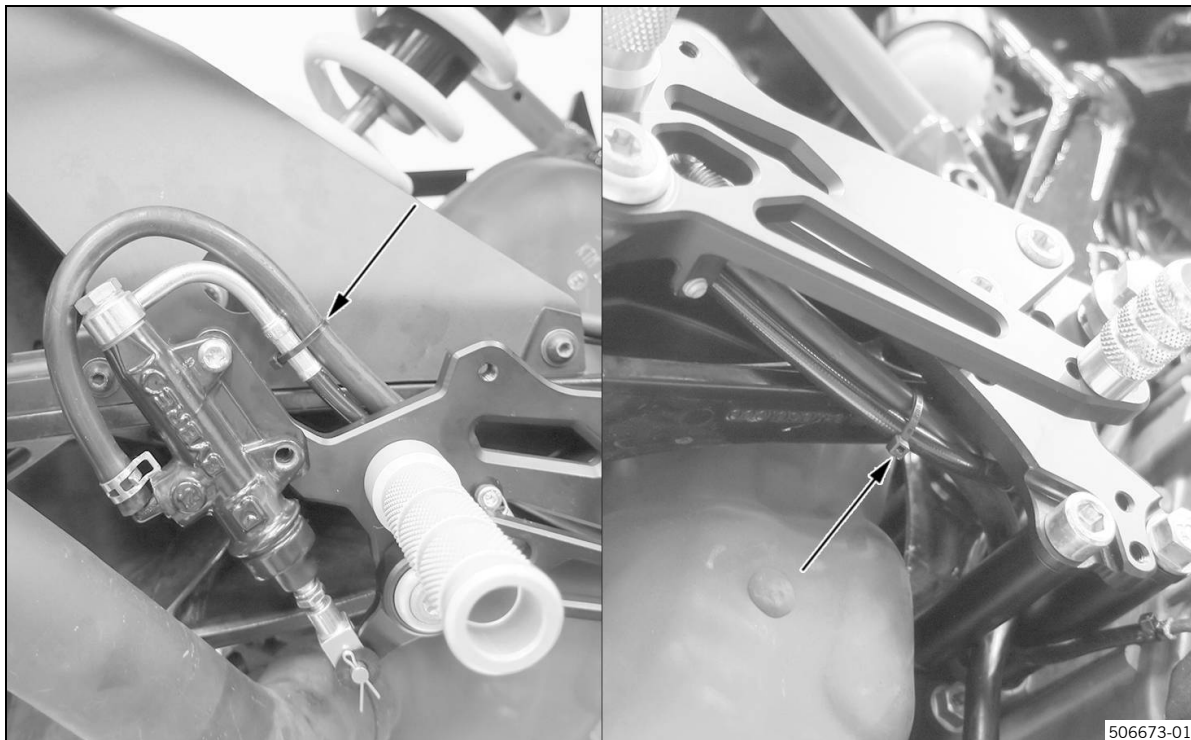
- Positionner le cache de pignon de sortie de boîte.
- Mettre les vis d'origine 27 en place et les serrer.

Vis du cache de pignon de sortie de boîte	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb _r)

- Mettre la vis d'origine 28 en place avec la douille (voir flèche) et serrer.

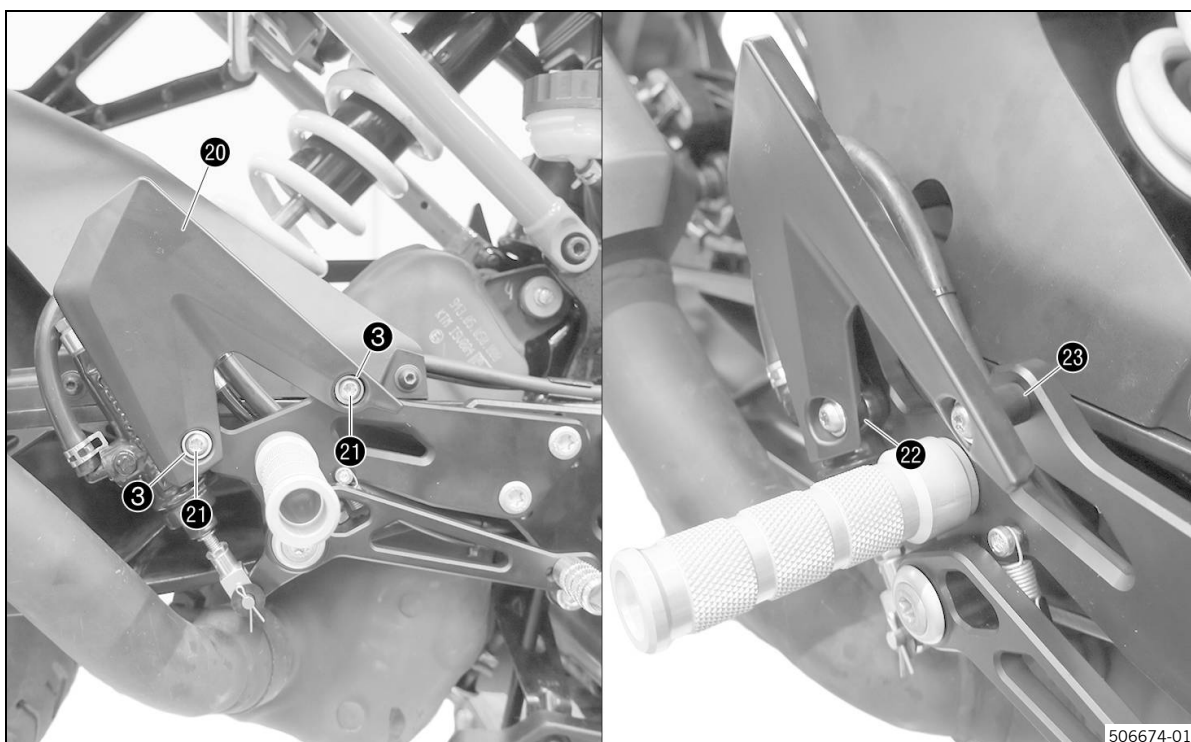
Vis du cache de pignon de sortie de boîte	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb _r)

Côté droit



- Fixer le tuyau et la durite de frein à l'aide de serre-câbles (voir flèche).

Vérifier l'absence de points de frottement.



- Positionner le protège-talon droit 20 (compris dans la livraison).

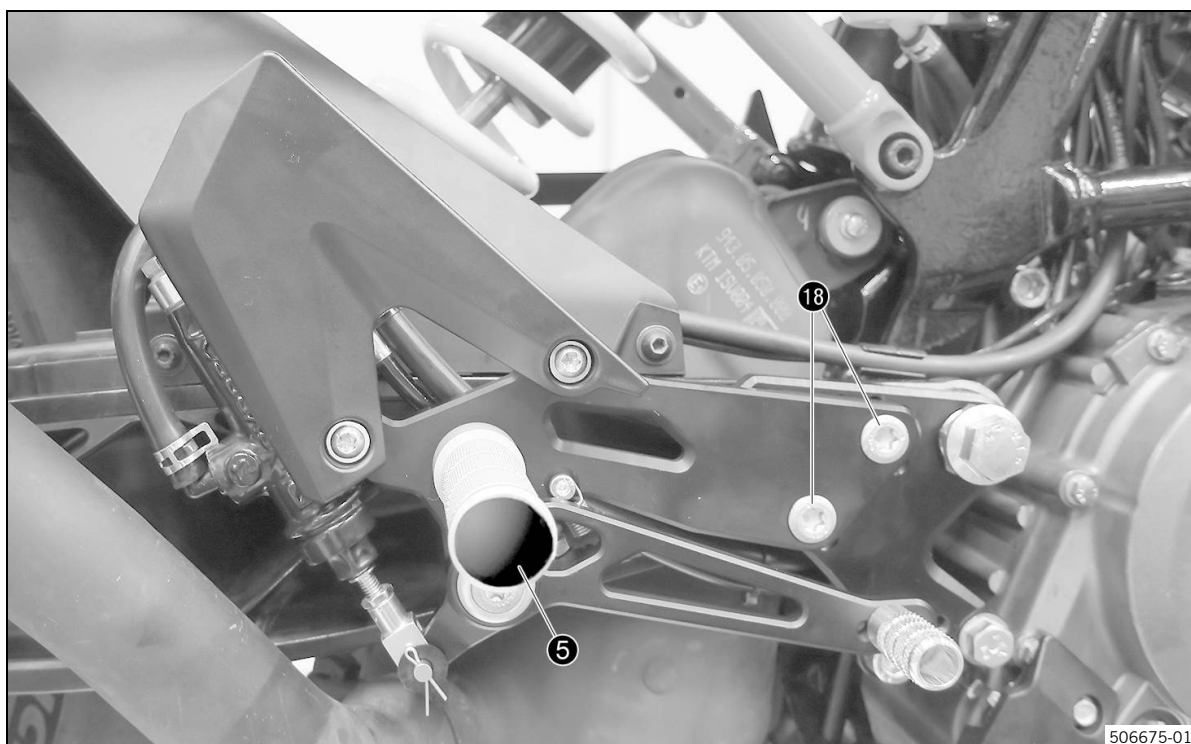
- Mettre en place la vis 21 avec la douille 3 et la bague étroite 22 (toutes comprises dans la livraison), puis les serrer.

Vis de protection de talon		
M6×25	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Mettre en place la vis 21 avec la douille 3 et la bague large 23 (toutes comprises dans la livraison), puis les serrer.

Vis de protection de talon		
M6×25	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Vérifier/régler la course libre de la pédale de frein (voir le manuel d'utilisation).



- Serrer les vis 18.

Vis du support de repose-pieds		
M8×26	25 Nm (18,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Mettre en place le bouchon d'obturation 5 des deux côtés.

Travaux ultérieurs

- Enlever la moto du dispositif de levage avant (voir manuel d'utilisation).
- Enlever la moto du dispositif de levage arrière (voir manuel d'utilisation).
- Retirer le cric rouleur.



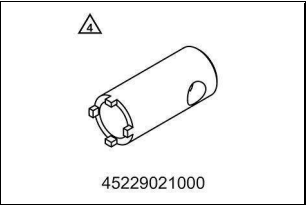
A Matières consommables**Graisse longue durée****Fournisseur recommandé****MOTOREX®**

- Bike Grease 2000

Loctite® 243

B Outils spéciaux

Clé pour écrous à encoches



Données de commande	
45229021000	
Propriétés	
Entraînement	12,7 mm (1/2 in)
Diamètre extérieur	19 mm (0,75 in)
Longueur	45 mm (1,77 in)
Domaines d'utilisation	
Outil permettant de régler, monter et démonter des pièces avec écrous à encoches	



* 3 2 4 0 4 5 8 F R *

3240458

06/08/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Autriche

Manual de montaje

**FOOTPEG SYSTEM
94503937044**

Nos alegra que se haya decidido por este producto de alta calidad. Es indispensable un montaje correcto del producto para poder garantizar un máximo de seguridad y funcionalidad. Por consiguiente, el montaje únicamente puede ser realizado por personal especializado conforme lo detallado en estas instrucciones. Si tiene alguna duda, diríjase a su socio comercial autorizado. El (cuasi) fabricante o proveedor declina toda responsabilidad por montajes o usos incorrectos de este producto.

KTM AG está representada en los países por:

- KTM Sportmotorcycle GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- Husqvarna Mobility GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria
- GASGAS GmbH, Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Austria

El manual de montaje refleja los últimos avances técnicos de esta serie en el momento de la impresión. No obstante, pueden existir pequeñas diferencias, debidas al perfeccionamiento continuo.

Todas las indicaciones de este manual se publican sin compromiso. En especial, KTM AG se reserva el derecho a introducir, sin previo anuncio y sin dar a conocer los motivos, cambios en los datos técnicos, los precios, los colores, las formas, el diseño, el equipamiento y el material de los vehículos, así como en las prestaciones de servicio; también se reserva el derecho a adaptar sus vehículos a las condiciones locales en determinados mercados y a finalizar la producción de un modelo determinado sin anuncio previo. KTM AG no asume responsabilidad alguna en relación con dificultades en la disponibilidad de los vehículos, con diferencias entre las imágenes o descripciones y el vehículo concreto, ni con errores u omisiones en esta publicación. Los modelos reproducidos cuentan en parte con equipos opcionales que no forman parte del suministro de serie.

© 2026 KTM AG, Mattighofen Austria

Todos los derechos reservados. Ilustraciones: Visus Studios / INDG / KTM

Para cualquier reproducción o copia se requiere la autorización por escrito del autor.

ISO 9001

De conformidad con la normativa internacional de gestión de calidad ISO 9001, KTM utiliza procesos de aseguramiento de la calidad para garantizar la máxima calidad de sus productos.



12 100 6061

Entidad emisora:

TÜV SÜD Management Service GmbH

KTM AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Austria



1.1 Convenciones

1.1.1 Iconos

- ✓ Indica un resultado deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
- ✗ Indica un resultado no deseado (p. ej. de un paso de trabajo o de una función).
-  Todas las tareas marcadas con este símbolo requieren conocimientos especializados y comprensión técnica. Asegúrese de que estos trabajos sean realizados o supervisados por personal capacitado de un socio comercial autorizado del fabricante del vehículo, utilizando herramientas especiales en caso necesario.
-  Indica una referencia cruzada.
-  Identifica una indicación con información adicional.
-  Indica un consejo para, por ejemplo, facilitar el trabajo.
- » Indica el resultado de un paso de comprobación.
- ◀ Indica el fin de una actividad incluidos los posibles trabajos posteriores.

1.1.2 Formatos

Nombre propio	Identifica un nombre propio.
Nombre ®	Identifica un nombre protegido.
Marca ™	Identifica una marca comercial.
<u>Palabras subrayadas</u>	Remiten a los datos técnicos del vehículo o identifican terminología que se explica en el glosario.

1.1.3 Abreviaturas

Fig.	Figura
Cód.–art.	Código de artículo
o	o bien
aprox.	aproximadamente
posib.	posiblemente
event.	eventualmente
compl.	completo
según	según
máx.	máximo
mín.	mínimo
N.º	Número
s. fig.	sin figura
véase	véase
et al.	y otros
etc.	y demás
p. ej.	por ejemplo

2.1 Indicaciones de seguridad

Función de las advertencias

Las advertencias avisan de peligros al manejar el producto. Los peligros se clasifican, denominan, describen y se complementan con avisos para evitar caer en ellos.

- Si hay una advertencia delante de una lista de instrucciones, el peligro está presente durante toda la actividad.
- Si hay una advertencia inmediatamente antes de una instrucción, el peligro se da durante el siguiente paso.

Formato de las advertencias

Todas las advertencias se identifican con una palabra y un símbolo de advertencia. La combinación de palabra y símbolo de advertencia determina el grado de peligro.



PELIGRO

Designa un peligro inmediato que provocará serias lesiones o la muerte.



Advertencia

Designa un posible peligro que podría provocar serias lesiones o la muerte.



PRECAUCIÓN

Designa un posible peligro que podría provocar lesiones leves.



AVISO

Designa una situación que podría provocar daños en el producto o en el entorno del mismo.



AVISO

Designa una situación que podría provocar daños ecológicos.

2.2 Seguridad de funcionamiento



PELIGRO

Peligro de accidente Una persona que no esté en condiciones de conducir se pone en peligro a sí misma y a los demás.

- No pongas el vehículo en funcionamiento si estás bajo los efectos del alcohol, drogas o medicamentos.
- No pongas el vehículo en funcionamiento si no te encuentras en las condiciones físicas o psíquicas necesarias.



PELIGRO

Riesgo de envenenamiento Los gases de escape son venenosos y pueden originar pérdida de conocimiento o incluso la muerte.

- Asegúrate de que haya siempre una ventilación suficiente durante el funcionamiento del motor.
- Utiliza un sistema de aspiración de gases de escape adecuado cuando arranques o dejes en marcha el motor en un espacio cerrado.



Advertencia

Peligro de quemaduras Algunas piezas del vehículo se calientan cuando el vehículo está en marcha.

- No toques ningún componente del vehículo (radiador, motor, amortiguador, equipo de frenos) hasta que no se haya enfriado.
- Antes de realizar cualquier trabajo, deja que se enfríen los componentes del vehículo.

El vehículo únicamente se debe utilizar en perfecto estado técnico, de acuerdo con el uso previsto, pensando en la seguridad y respetando el medio ambiente.

El vehículo solo puede ser utilizado por personas debidamente instruidas. Para circular por las vías públicas se necesita el permiso de conducción correspondiente.

Las anomalías que afecten a la seguridad debe repararlas inmediatamente un socio comercial autorizado. Respetar los adhesivos de aviso y advertencia dispuestos en el vehículo.

2.3 Ropa de protección



Advertencia

Peligro de lesiones La falta de ropa de protección o su uso inadecuado aumenta el riesgo de lesiones.

- Utiliza en cada desplazamiento ropa de protección adecuada, como casco, botas y guantes, así como pantalón y chaqueta con protectores.
- Utiliza siempre ropa de protección en perfecto estado y conforme con las especificaciones legales.

En aras de su seguridad, KTM AG recomienda utilizar el vehículo únicamente con ropa de protección adecuada.

2.4 Normas de trabajo

Siempre que no se indique lo contrario, el encendido debe estar desconectado (modelos con cerradura de encendido y modelos con llave con transpondedor) o el motor parado (modelos sin cerradura de encendido ni llave con transpondedor) para realizar cualquier trabajo.

Para algunos trabajos se requieren herramientas especiales. Aunque no forman parte integrante del vehículo, dichas herramientas se pueden encargar a través del número indicado entre paréntesis. Ejemplo: extractor de cojinete (15112017000)

Siempre que no se indique lo contrario, se aplican las condiciones normales para todos los trabajos y descripciones.

Temperatura ambiente	20 °C (68,0 °F)
Presión del aire ambiental	1.013 mbar (14,69 psi)
Humedad relativa del aire	60 ±5 %

Durante el ensamblaje, las piezas no reutilizables (p. ej. tornillos y tuercas autoblocantes, tornillos de expansión, juntas, anillos de hermetizado, juntas tóricas, agujas, arandelas de seguridad) deben sustituirse por piezas nuevas.

Para algunas uniones atornilladas se requiere un pegamento sellador de roscas (p. ej. **Loctite®**). Durante el uso, respetar las indicaciones específicas del fabricante.

Si una pieza nueva ya trae aplicado un pegamento sellador de roscas (p. ej., **Precote®**), no aplicar ningún otro agente fijador adicional.

Limpiar y comprobar el buen estado de las piezas que se vayan a volver a utilizar tras el desensamblaje. Cambiar las piezas dañadas o desgastadas.

Restablecer la seguridad del vehículo una vez finalizados los trabajos de reparación o de mantenimiento.

2.5 Medio ambiente

Un uso responsable de la moto ayuda a evitar problemas y conflictos. Para garantizar el futuro del motociclismo, asegúrate de utilizar la moto dentro del marco legal y respeta el medio ambiente, así como los derechos de los demás.

La eliminación del aceite usado, los agentes de servicio, los medios auxiliares y las piezas usadas debe realizarse de conformidad con la normativa y las directivas del país correspondiente.

Debido a que las motocicletas no están sujetas a la directiva europea sobre la eliminación de vehículos usados, no hay ninguna reglamentación legal que regule la eliminación de la motocicleta usada. Cualquier socio comercial autorizado prestará ayuda sin problemas.

2.6 Manual de montaje

Es imprescindible leer completa y atentamente este manual de montaje antes de conducir por primera vez el vehículo. El manual de montaje contiene mucha información y consejos que te facilitarán la conducción, la manipulación y el mantenimiento. Solo así podrás saber cómo adaptar el vehículo a tu estatura y preferencias, y cómo protegerte para no sufrir lesiones.

Guarda el manual de montaje en un lugar de fácil acceso para poder consultarlo siempre que sea necesario.

Para obtener más información sobre el vehículo o aclarar cualquier duda que pueda surgir al leer el manual, póngase en contacto con un socio comercial autorizado.

El manual de montaje es un componente importante del accesorio y tiene que entregarse siempre al nuevo propietario en caso de venta del mismo.

2.7 Definición del uso conforme a lo previsto

A fin de garantizar la seguridad y un funcionamiento óptimo, es imprescindible acudir a un socio comercial autorizado que use herramientas especiales para obtener el mejor asesoramiento técnico e instalar correctamente los accesorios técnicos. Los artículos con identificaciones (CE, ECE, etc.) disponen de documentos de homologación. Dado el caso, el cliente debe comprobar con las autoridades de homologación nacionales si estos documentos de homologación garantizan la homologación completa del vehículo correspondiente con los accesorios técnicos montados en el país de uso correspondiente. Si tiene preguntas, diríjase a su socio comercial autorizado.



Aviso

Identificaciones en la UE: CE (homologación de tipo CE), ECE (homologación de tipo ECE), ABE (permiso de circulación alemán), CE-V (homologación de tipo CE para vehículos a motor), FIM (ruido conforme a FIM), CCCUO_EU (no autorizado para circular en vías públicas) y HOMNN (homologación no necesaria)
Identificaciones en los EE. UU.: 50-State (legislación en los 50 Estados), USFS (Servicio Forestal de los Estados Unidos), FIM (ruido conforme a FIM), AMA (ruido conforme a AMA para aficionados), DOT (Ministerio de Transportes) y CCCUO (no autorizado para circular en vías públicas)

2.8 Uso indebido

El vehículo solo se puede utilizar para el fin previsto.

El uso inadecuado puede suponer un peligro para personas, materiales y medio ambiente.

Cualquier uso del vehículo que no responda al uso adecuado ni a la definición del uso previsto supone un uso indebido.

El uso indebido también incluye la utilización de medios de explotación y auxiliares que no cumplan las especificaciones exigidas para la aplicación en cuestión.

3 Avisos importantes

3.1 Agentes de servicio, medios auxiliares

Los agentes de servicio y los medios auxiliares se han de utilizar conforme al manual de instrucciones y la especificación técnica.

3.2 Recambios, accesorios

En aras de la seguridad, utilice únicamente recambios y accesorios homologados o recomendados por KTM AG y encargue su instalación a un socio contractual autorizado. KTM AG no asume responsabilidad alguna por los daños resultantes de la utilización de otros productos.

Algunos recambios y accesorios se incluyen entre paréntesis en las descripciones pertinentes. Su socio comercial autorizado estará encantado de asesorarle.

En la página web de KTM encontrará las **KTM PowerParts** más actuales para su vehículo.

Página web internacional de KTM: <https://www.ktm.com>

En la página web de Husqvarna Mobility encontrarás los **accesorios actuales de Husqvarna Mobility** para tu vehículo.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

En la página web de GASGAS encontrarás los **accesorios actuales de GASGAS** para tu vehículo.

Página web internacional de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

3.3 Imágenes

Algunas de las figuras de este documento incluyen equipamientos especiales.

A fin de mejorar la representación visual y facilitar la comprensión de las imágenes, es posible que algunas piezas estén desmontadas o no se incluyan en las imágenes. No siempre es absolutamente necesario desmontar piezas para realizar las tareas descritas. Las indicaciones en forma de texto tienen prioridad.

3.4 Servicio de atención al cliente

Si tienes alguna pregunta sobre tu vehículo, así como sobre KTM, Husqvarna Mobility o GASGAS, tu socio comercial autorizado estará encantado de ayudarte.

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de KTM.

Página web internacional de KTM: <https://www.ktm.com>

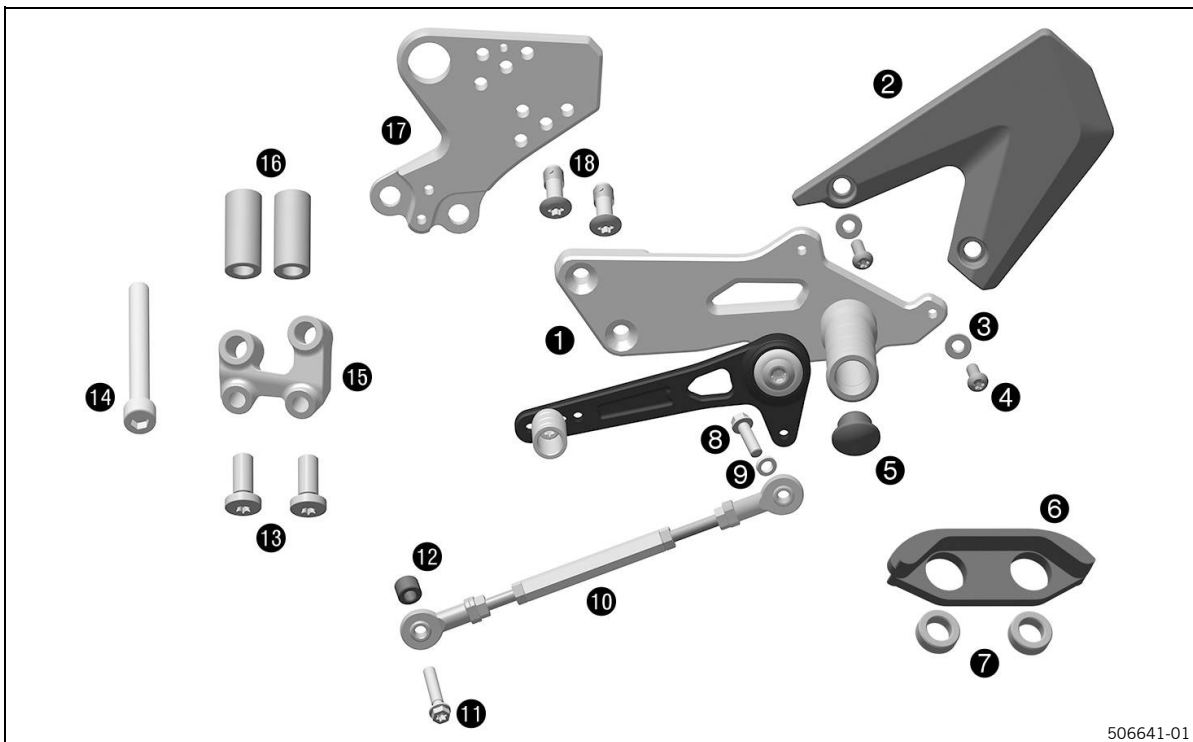
La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de Husqvarna Mobility.

Página web internacional de Husqvarna Mobility: <https://www.husqvarna-motorcycles.com>

La lista de socios comerciales autorizados está disponible en la página web de GASGAS.

Página web internacional de GASGAS: <https://www.gasgas.com/>

4.1 Volumen de suministro del lado del cambio



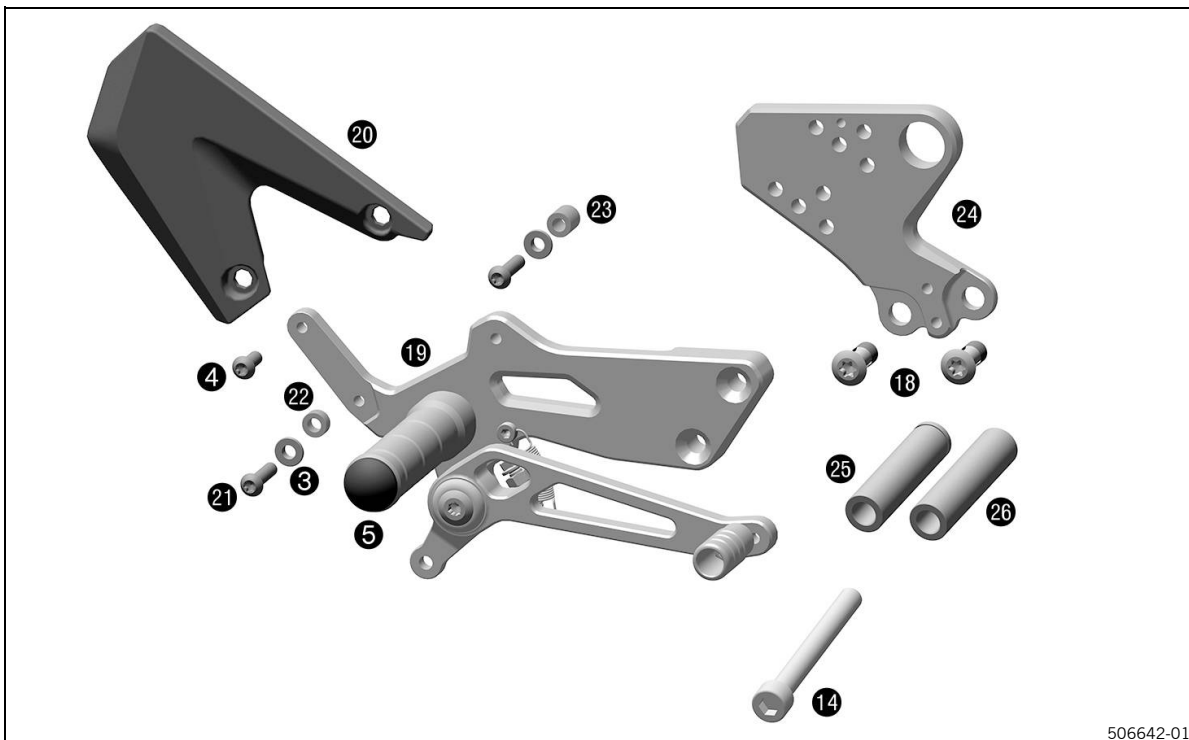
506641-01

- ❶ Soporte del reposapiés izquierdo (premontado)
Cantidad 1 pza.
- ❷ Protector para el talón izquierdo
Cantidad 1 pza.
- ❸ Casquillo de collarín
Cantidad 2 pzas.
- ❹ Tornillo alomado M6x16
Cantidad 2 pzas.
- ❺ Tapa de cierre del reposapiés
Cantidad 1 pza.
- ❻ Guía de cadena
Cantidad 1 pza.
- ❼ Casquillo distanciador
Cantidad 2 pzas.
- ❽ Tornillo de collarín M6x20
Cantidad 1 pza.
- ❾ Casquillo estrecho
Cantidad 1 pza.
- ❿ Varilla de cambio
Cantidad 1 pza.

4 Volumen de suministro del lado del cambio

- 11 Tornillo de collarín M6x30
Cantidad 1 pza.
- 12 Casquillo ancho
Cantidad 1 pza.
- 13 Tornillo de collarín M10x24
Cantidad 2 pzas.
- 14 Tornillo de culata M10x95
Cantidad 1 pza.
- 15 Consola del caballete lateral
Cantidad 1 pza.
- 16 Casquillo distanciador
Cantidad 2 pzas.
- 17 Placa perforada izquierda
Cantidad 1 pza.
- 18 Tornillo de cabeza avellanada M8x26
Cantidad 2 pzas.

5.1 Volumen de suministro del lado de los frenos



506642-01

- 3** Casquillo de collarín
Cantidad 2 pzas.
- 4** Tornillo alomado M6x16
Cantidad 1 pza.
- 5** Tapa de cierre del reposapiés
Cantidad 1 pza.
- 14** Tornillo de culata M10x95
Cantidad 1 pza.
- 18** Tornillo de cabeza avellanada M8x26
Cantidad 2 pzas.
- 19** Soporte del reposapiés derecho (premontado)
Cantidad 1 pza.
- 20** Protector para el talón derecho
Cantidad 1 pza.
- 21** Tornillo alomado M6x25
Cantidad 2 pzas.
- 22** Casquillo estrecho
Cantidad 1 pza.
- 23** Casquillo ancho
Cantidad 1 pza.

5 Volumen de suministro del lado de los frenos

- 24 Placa perforada derecha
Cantidad 1 pza.
- 25 Casquillo distanciador con avellanado
Cantidad 1 pza.
- 26 Casquillo distanciador
Cantidad 1 pza.

6.1 Montaje



Advertencia

Peligro de accidente Un montaje y un ajuste incorrectos del reposapiés suponen un riesgo de accidente considerable.

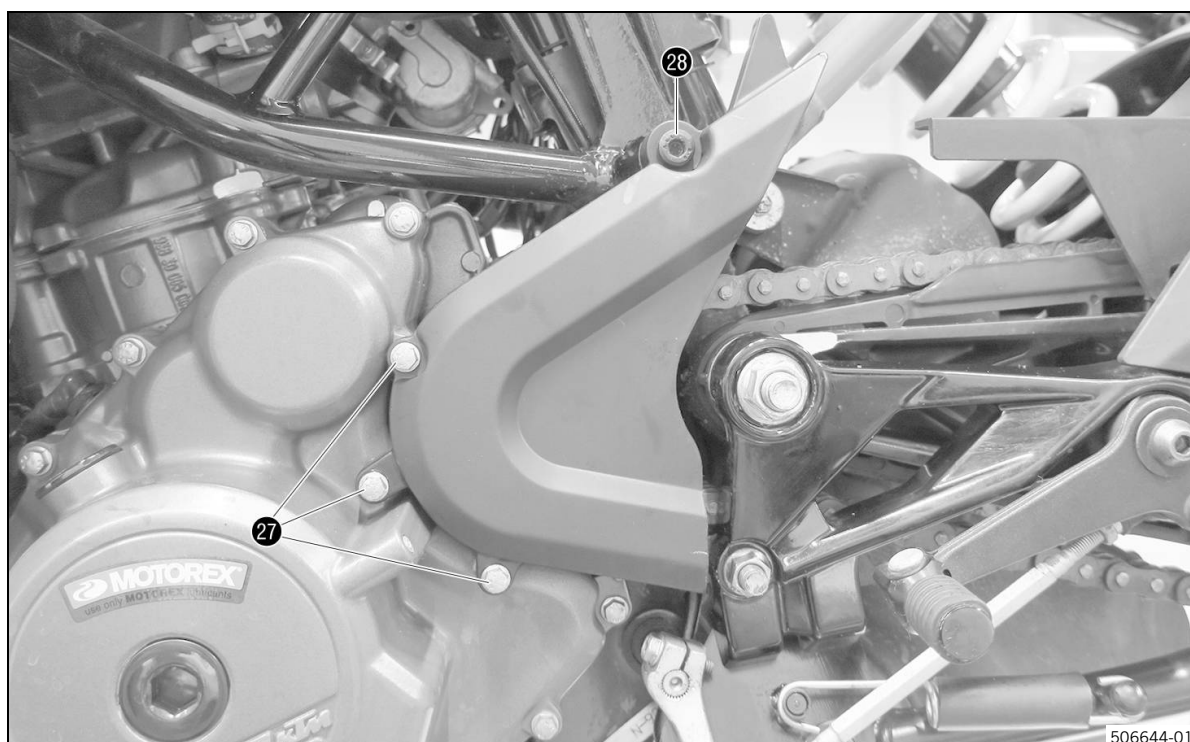
- Por su propia seguridad, solicite que un socio comercial autorizado se encargue del montaje y de los ajustes del reposapiés.

Trabajo previo

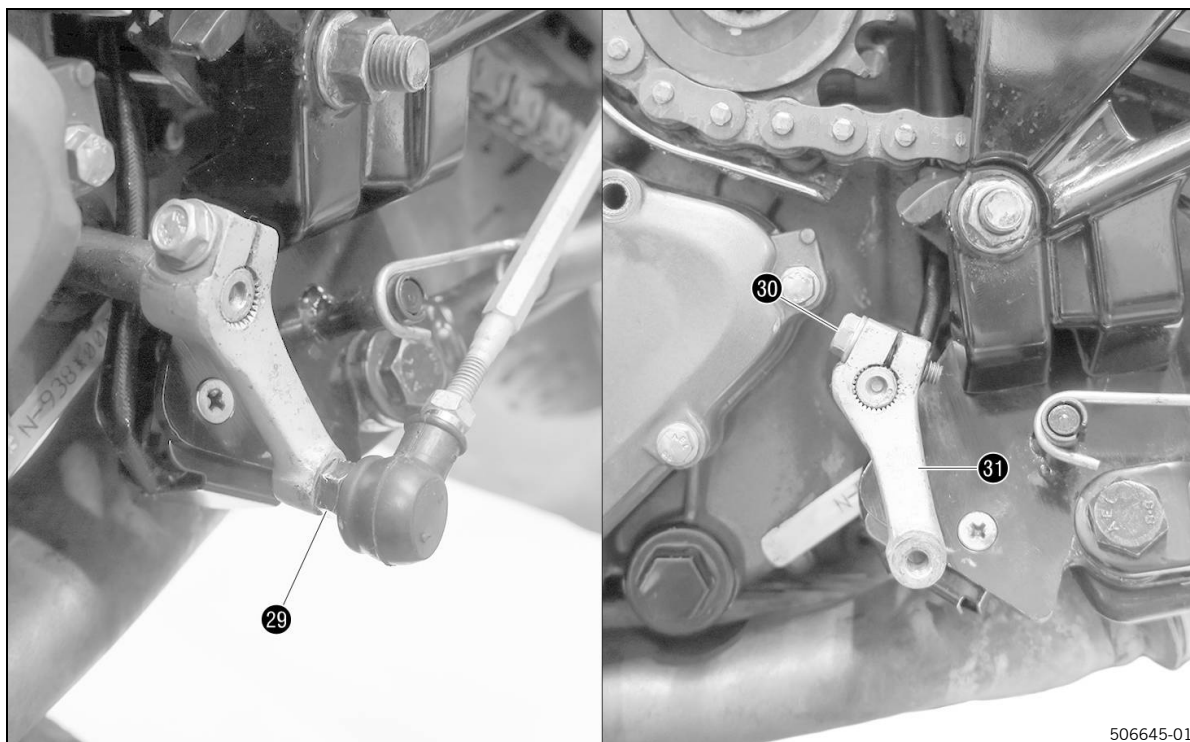
- Levantar la motocicleta con el caballete de montaje trasero (véase el manual de instrucciones).
- Levantar la motocicleta con el caballete de montaje delantero (véase el manual de instrucciones).
- Asegurar el motor y el basculante con un carro elevador para maniobra para evitar que se muevan.

Trabajo principal

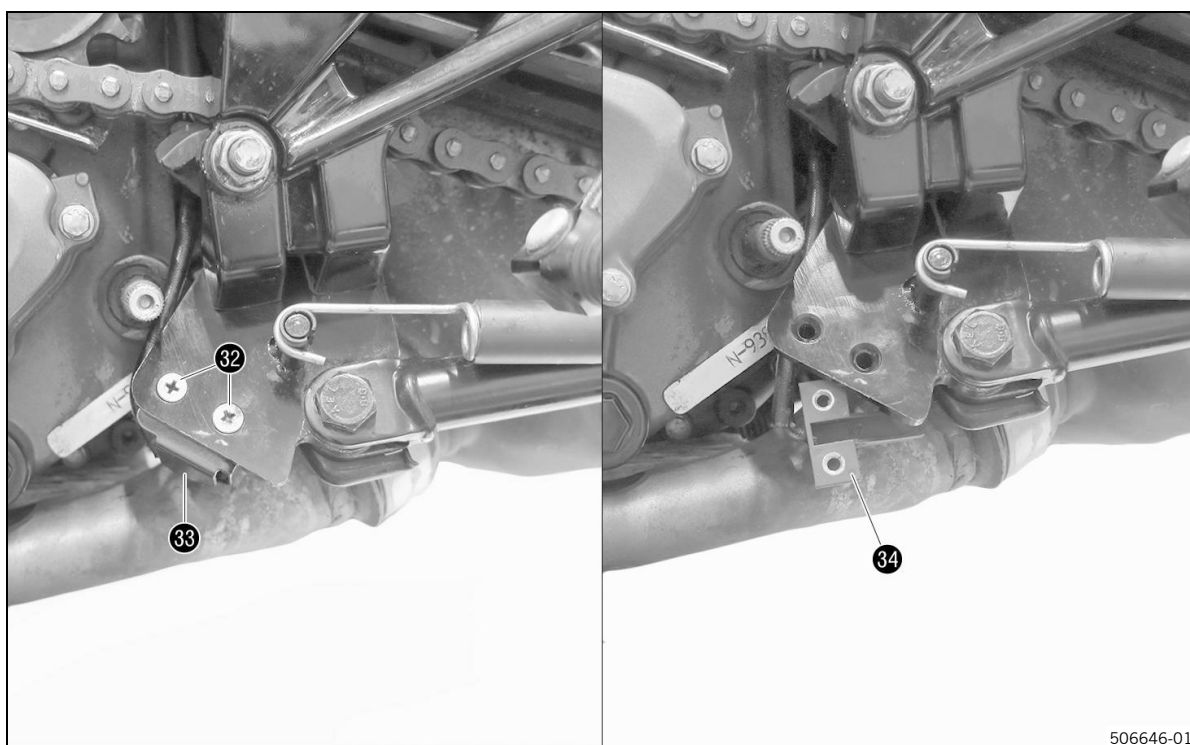
Lado izquierdo



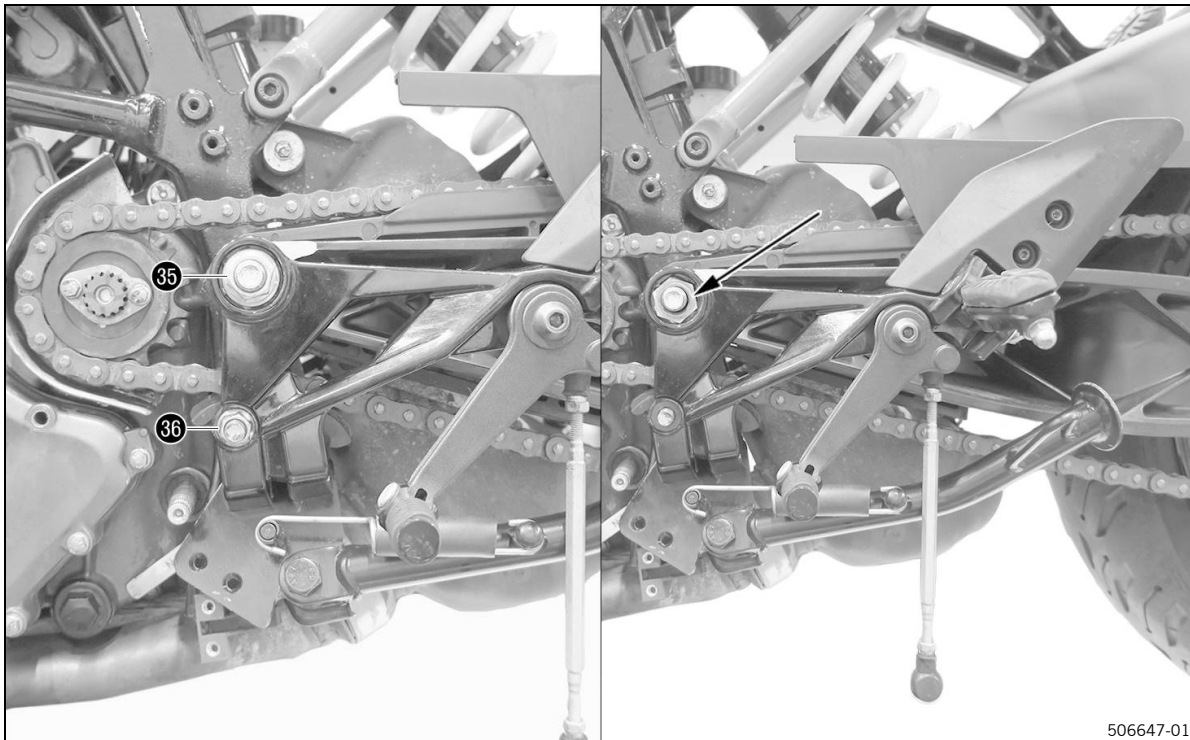
- Retirar los tornillos 27.
- Retirar el tornillo 28 con el manguito.
- Quitar la cubierta del piñón de la cadena.



- Retirar el contraapoyo elástico **29** y desmontar la varilla del cambio.
- Retirar el tornillo **30** y desmontar el reenvío del pedal de cambio **31**.



- Retirar los tornillos **32**.
- Retirar la chapa de sujeción **33** del sensor del caballete lateral **34**.

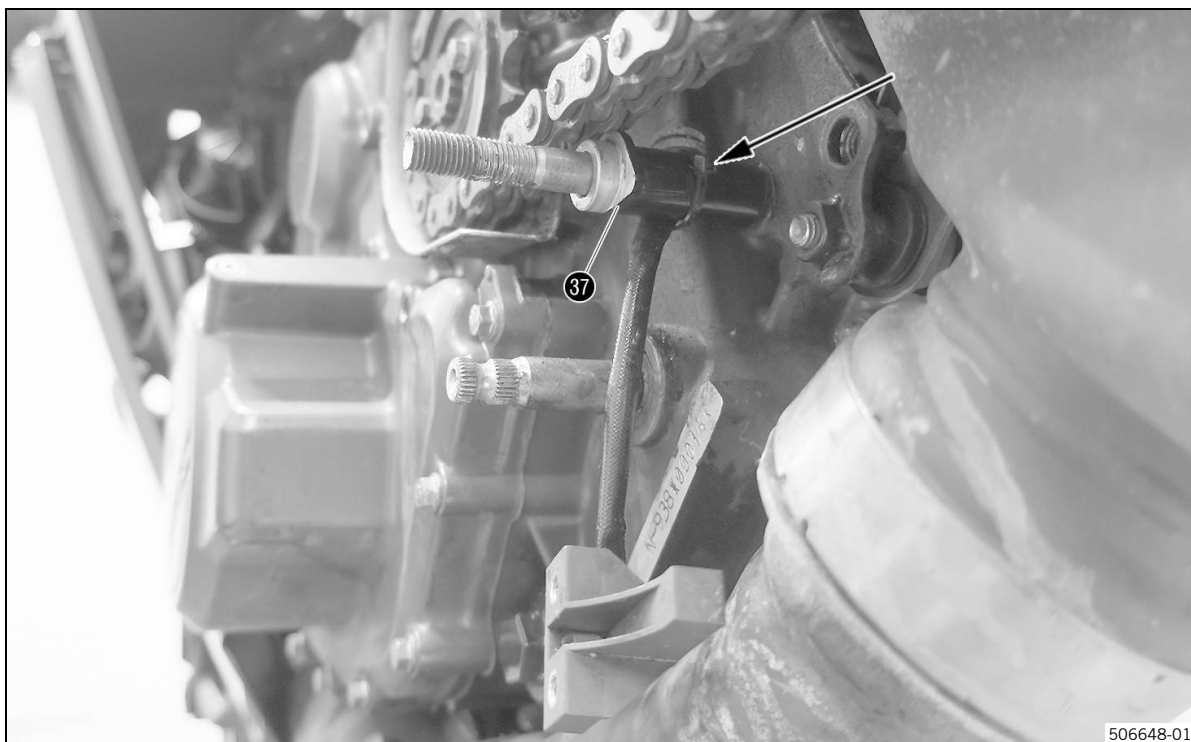


- Retirar la tuerca 35.
- Retirar la tuerca 36.


Aviso

La arandela hexagonal (véase la flecha) no se vuelve a utilizar tras el montaje del sistema de estriberas.

- Retirar el soporte del reposapiés izquierdo.



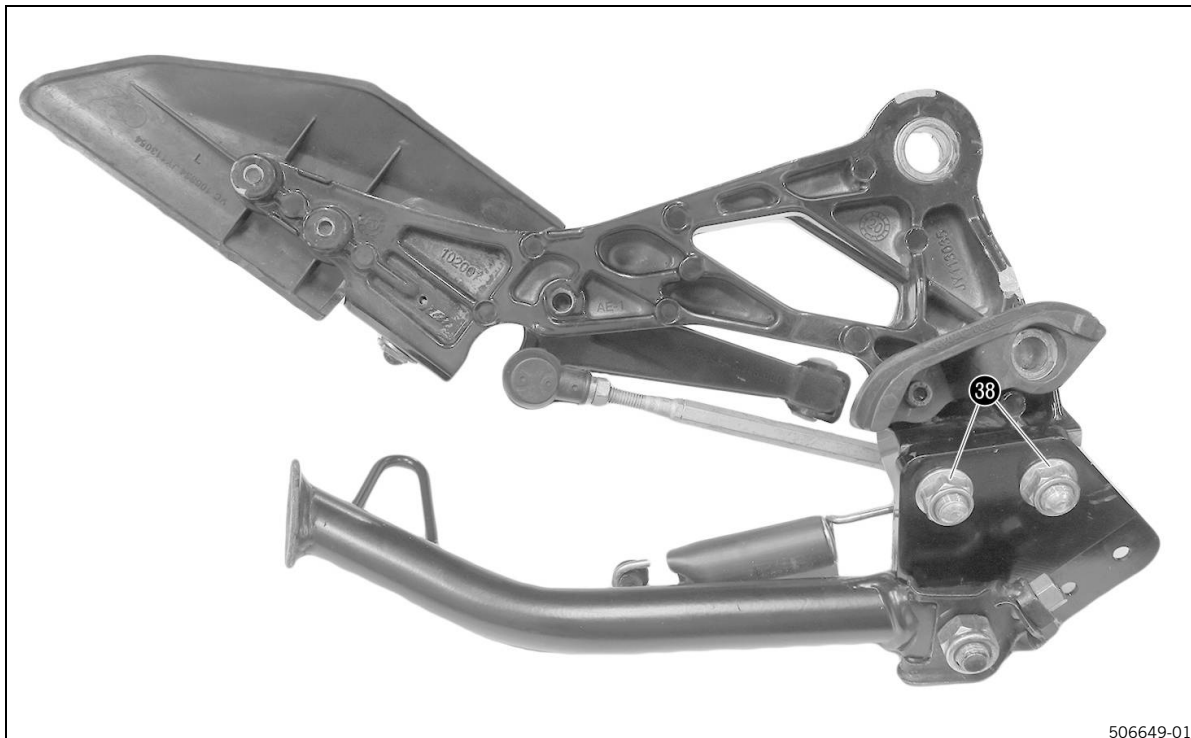
506648-01

- Retirar la cinta sujetacables (véase la flecha).
- Retirar el casquillo distanciador 37.



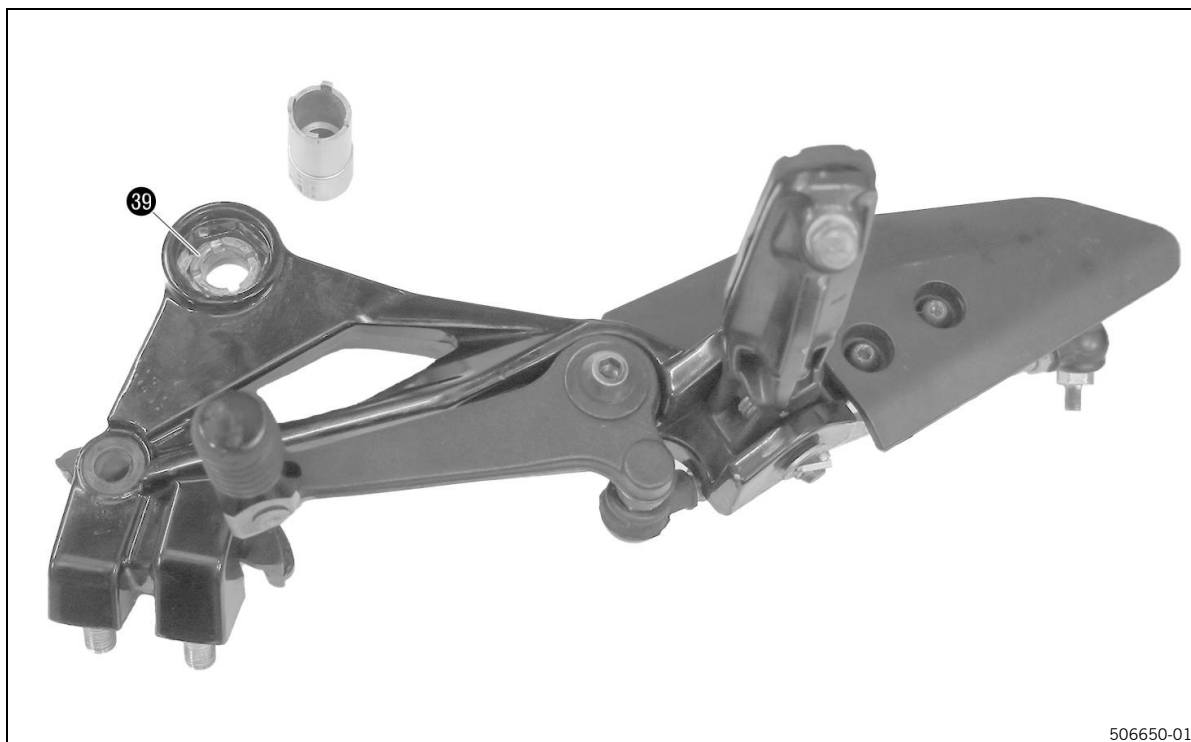
Aviso

El casquillo distanciador no se vuelve a utilizar tras el montaje del sistema de estriberas.



506649-01

- Retirar las tuercas 38.
- Quitar la consola del caballete lateral con el propio caballete.

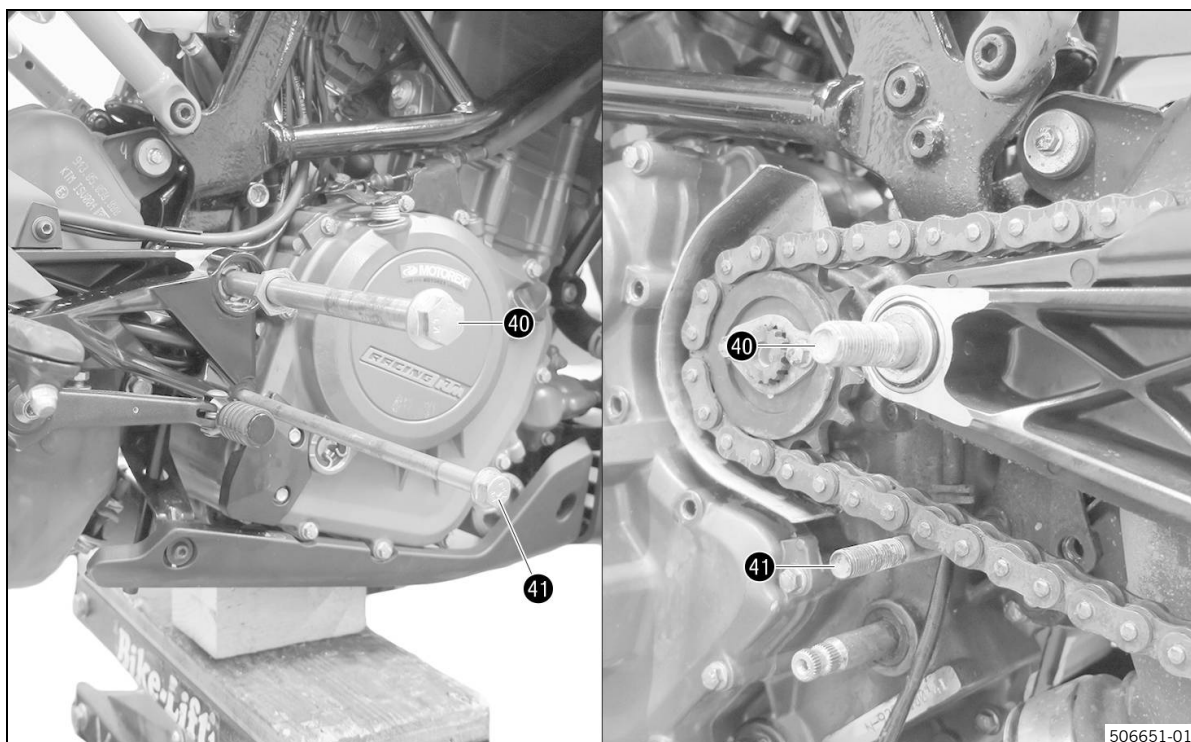


506650-01

- Retirar la tuerca de ajuste 39.

Llave de tuercas estriadas (45229021000)  (pág. 40)

Lado derecho



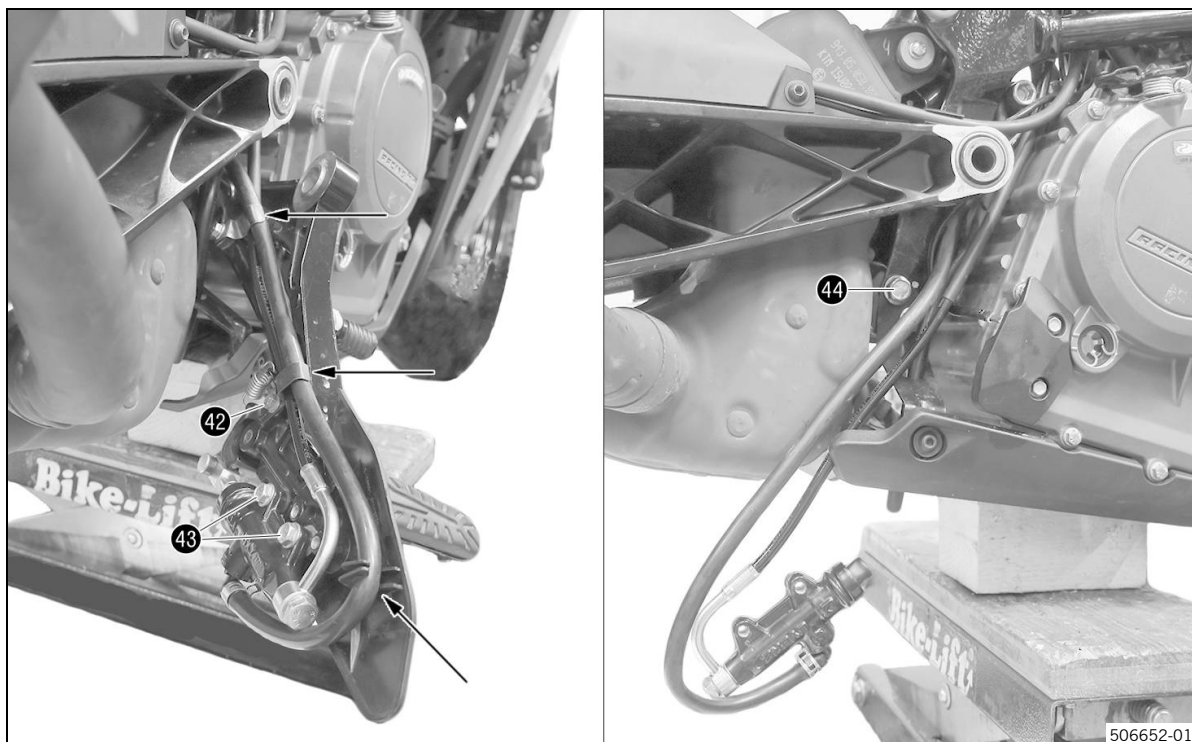
506651-01

- Retirar el eje del basculante 40 con la arandela hexagonal.
- Retirar el tornillo 41.



Consejo

Extraer ambos tornillos golpeándolos cuidadosamente desde el lado izquierdo.



- Sacar la manguera de las chapas de sujeción (véanse las flechas).
- Dejar suelta la conducción del líquido de frenos.



Aviso

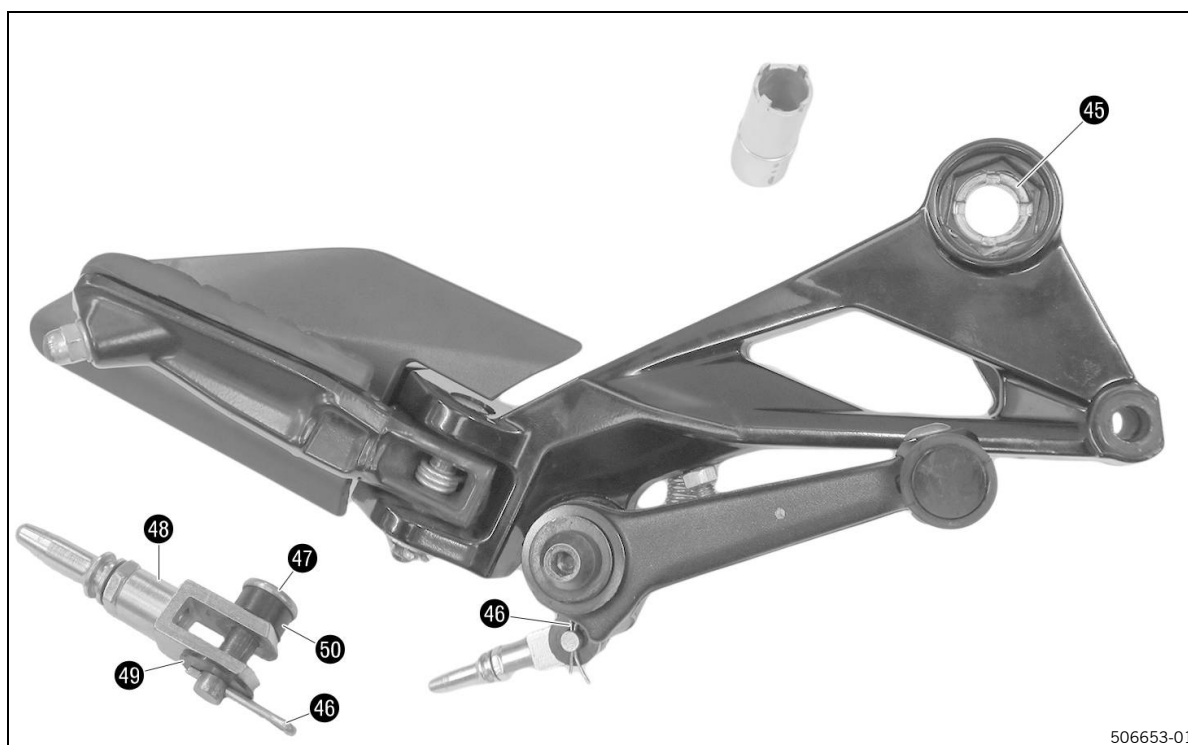
En caso necesario, aflojar el tornillo 42 y doblar la chapa de sujeción hacia un lado.

- Retirar los tornillos 43 y quitar el soporte del reposapiés derecho.
- Retirar el tornillo 44.



Aviso

El tornillo 44 no se vuelve a utilizar tras el montaje del sistema de estribas.

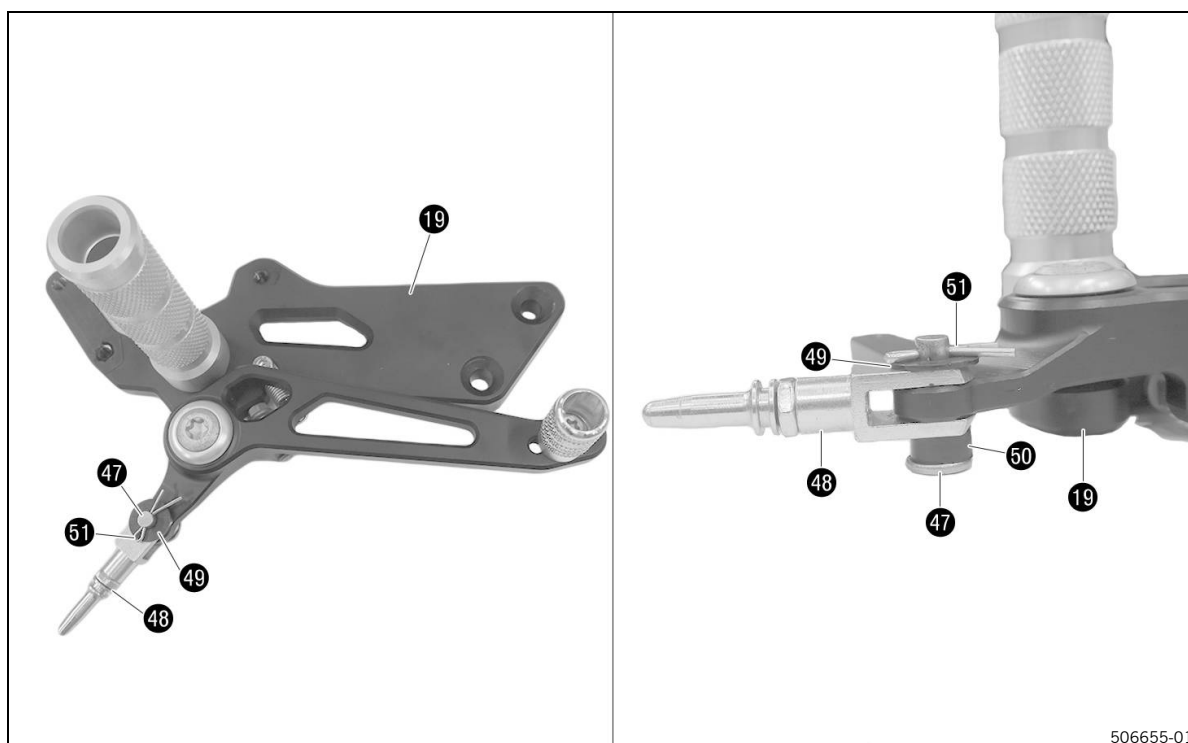


506653-01

- Retirar la tuerca de ajuste **45**.

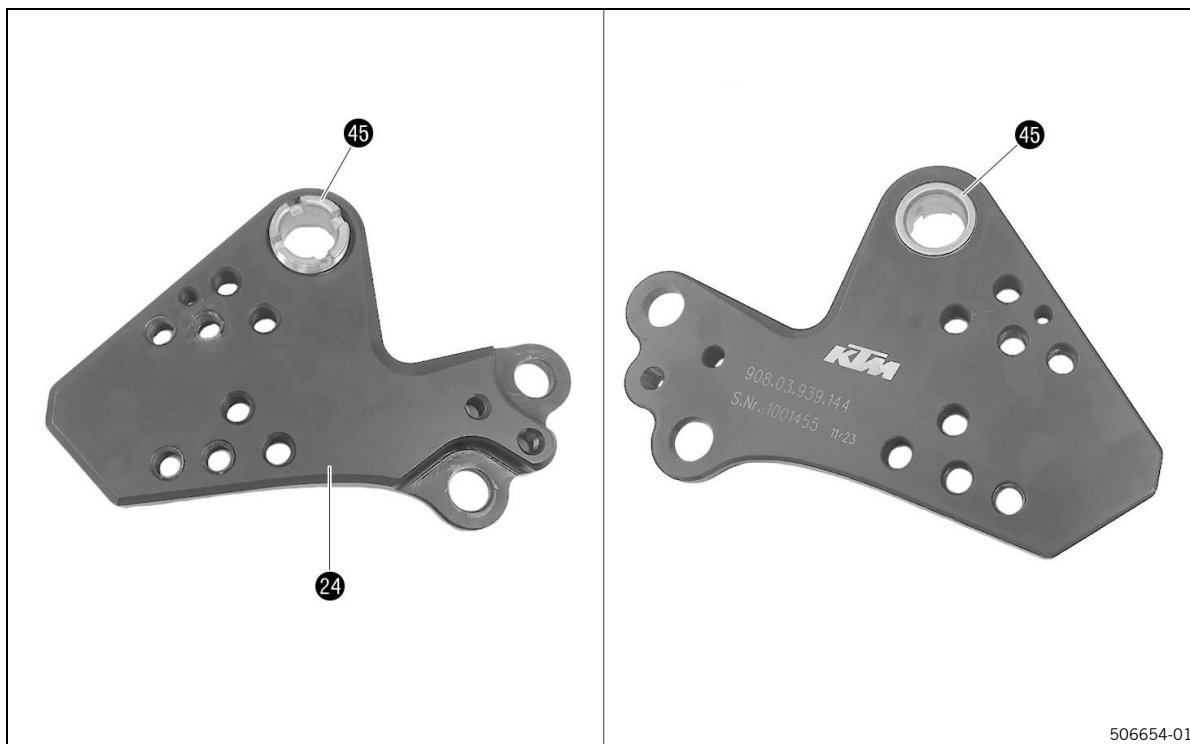
Llave de tuercas estriadas (45229021000)  (pág. 40)

- Retirar el pasador de aletas **46**.
- Extraer el perno **47** y retirar el vástago de presión **48**, la arandela **49** y el casquillo **50**.



506655-01

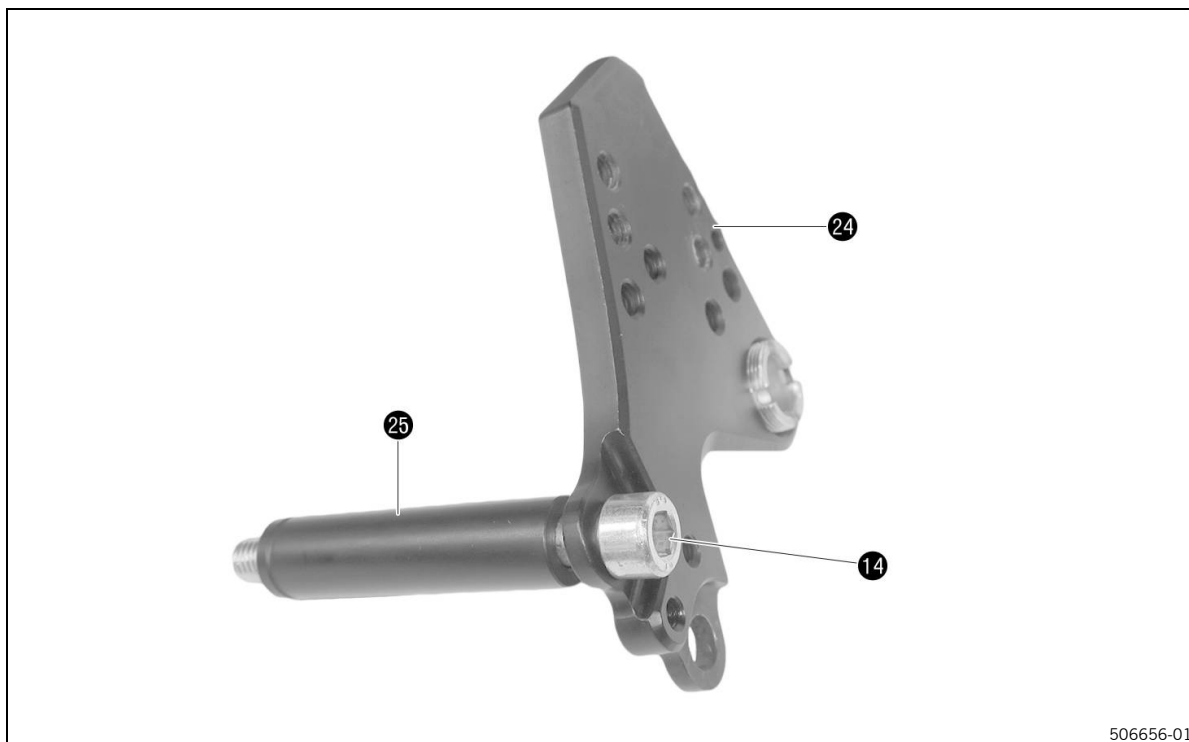
- Colocar el vástago de presión **48** en el soporte del reposapiés derecho **19** (volumen de suministro).
- Montar el perno **47** con el casquillo **50** y la arandela **49**, y fijarlo con un pasador de aletas **51** nuevo.



- Montar la tuerca de ajuste 45 en la placa perforada derecha 24 (volumen de suministro).

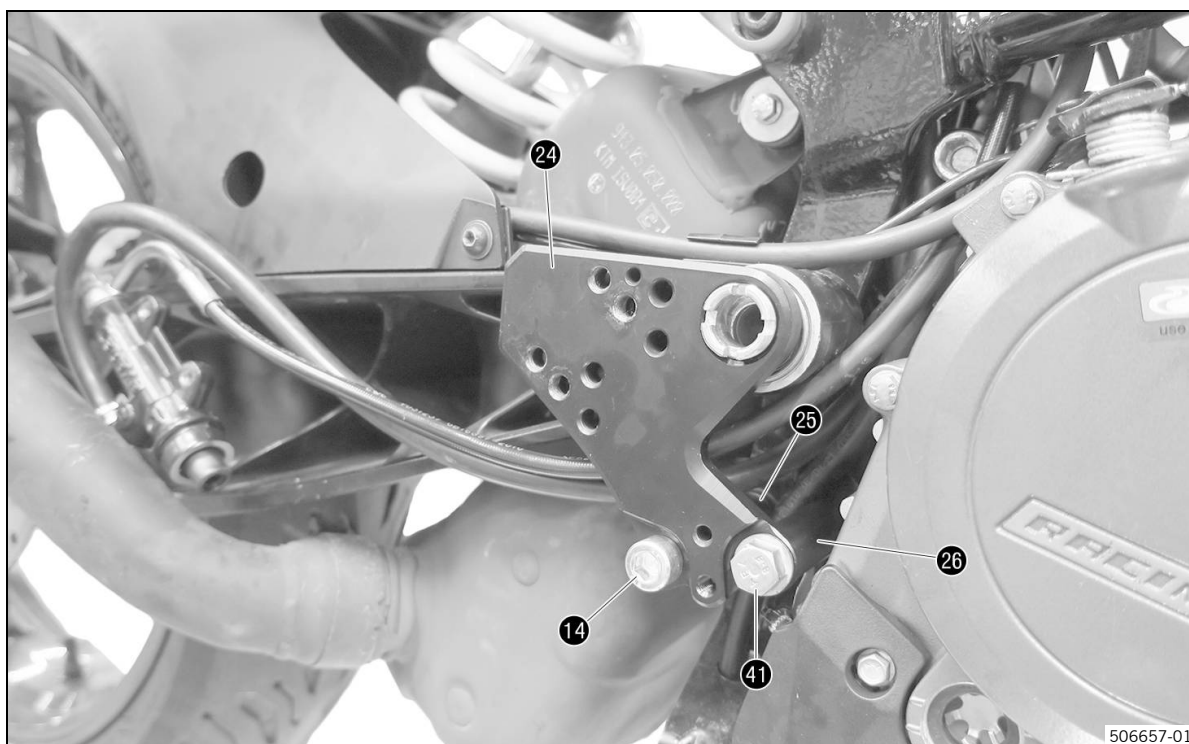
La tuerca de ajuste debe quedar al ras en el interior.

Llave de tuercas estriadas (45229021000)  (pág. 40)



506656-01

- Premontar el tornillo 14 con el casquillo distanciador 25 (ambos incluidos en el volumen de suministro) en la placa perforada derecha 24.

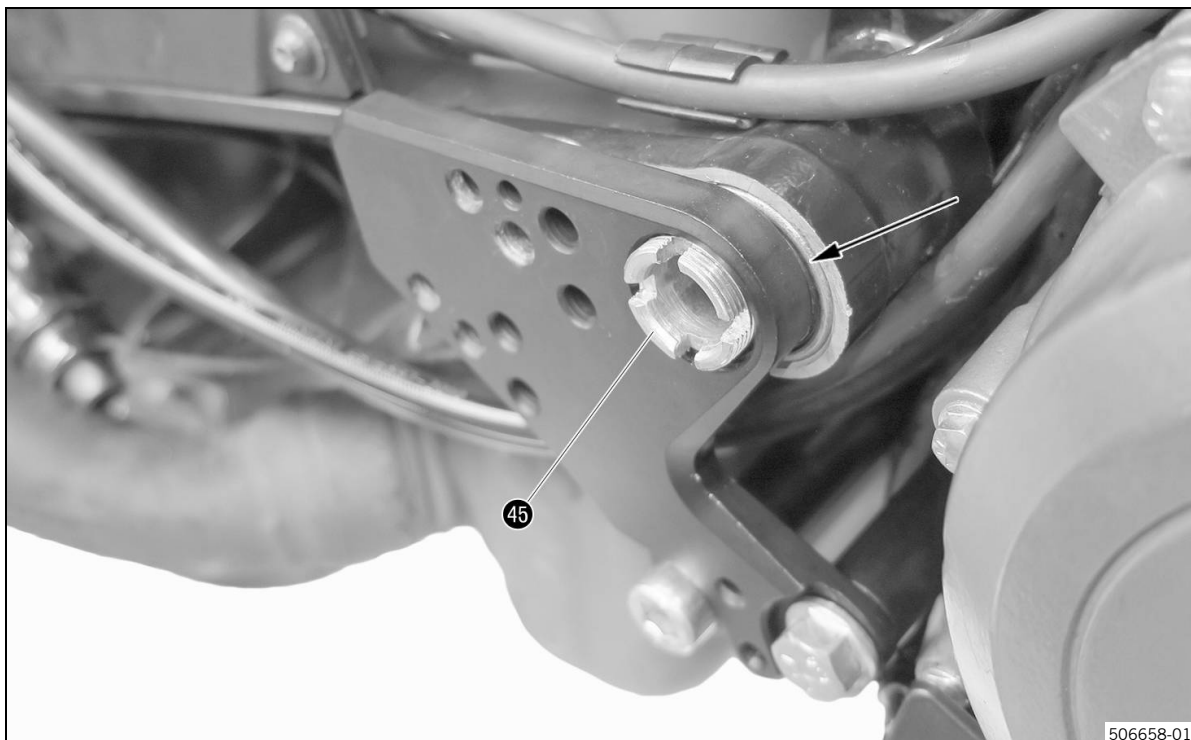


506657-01

- Montar la placa perforada 24 premontada con el tornillo original 41 y el casquillo distanciador 26 (volumen de suministro), pero no apretarlos todavía.
- Montar y apretar el tornillo 14.

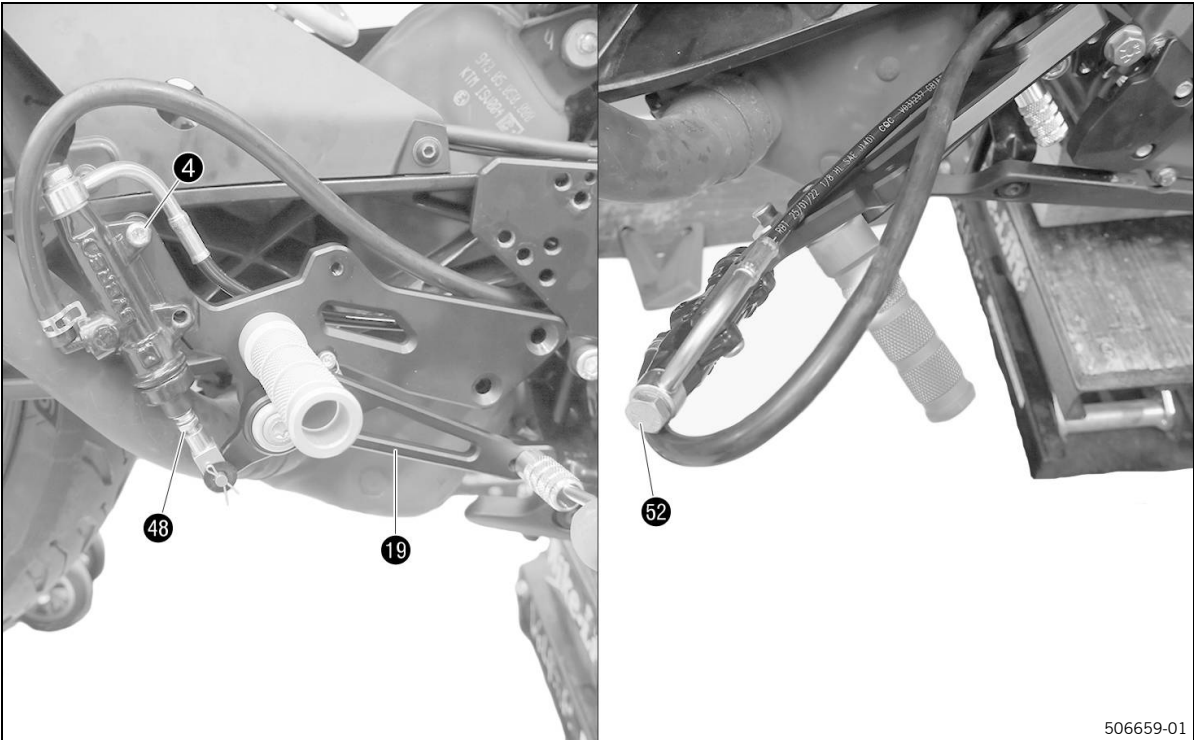
6 Montaje

Tornillo de la placa perforada		
M10×95	45 Nm (33,2 ft·lb _f)	
Asegurarse de que el casquillo distanciador 25 no se salga.		



- Pretensar ligeramente la tuerca de ajuste 45 con la herramienta especial.

Llave de tuercas estriadas (45229021000)  (pág. 40)



- Colocar el cilindro del freno trasero en el soporte del reposapiés derecho 19.
- Colocar el vástago de presión 48 en el cilindro del freno trasero.
- Montar el tornillo 4 (volumen de suministro), pero no apretarlo todavía.

Tornillo del cilindro del freno trasero	
M6×16	8 Nm (5,9 ft·lb _r)
Loctite® 243	

- Tender correctamente la manguera y la conducción del líquido de frenos.

Asegurarse de que ninguna de las dos se doble ni se quede atascada.
Comprobar que no se produzcan rozaduras una vez tendidas.



Consejo
Si la conducción del líquido de frenos está ajustada de forma que quede demasiado tensa, aflojar ligeramente el tornillo 52 para destensarla.

- Colocar correctamente la conducción del líquido de frenos y, en caso necesario, volver a apretar el tornillo 52.

Tornillo banjo del latiguillo de freno	
M10	24 Nm (17,7 ft·lb _r)

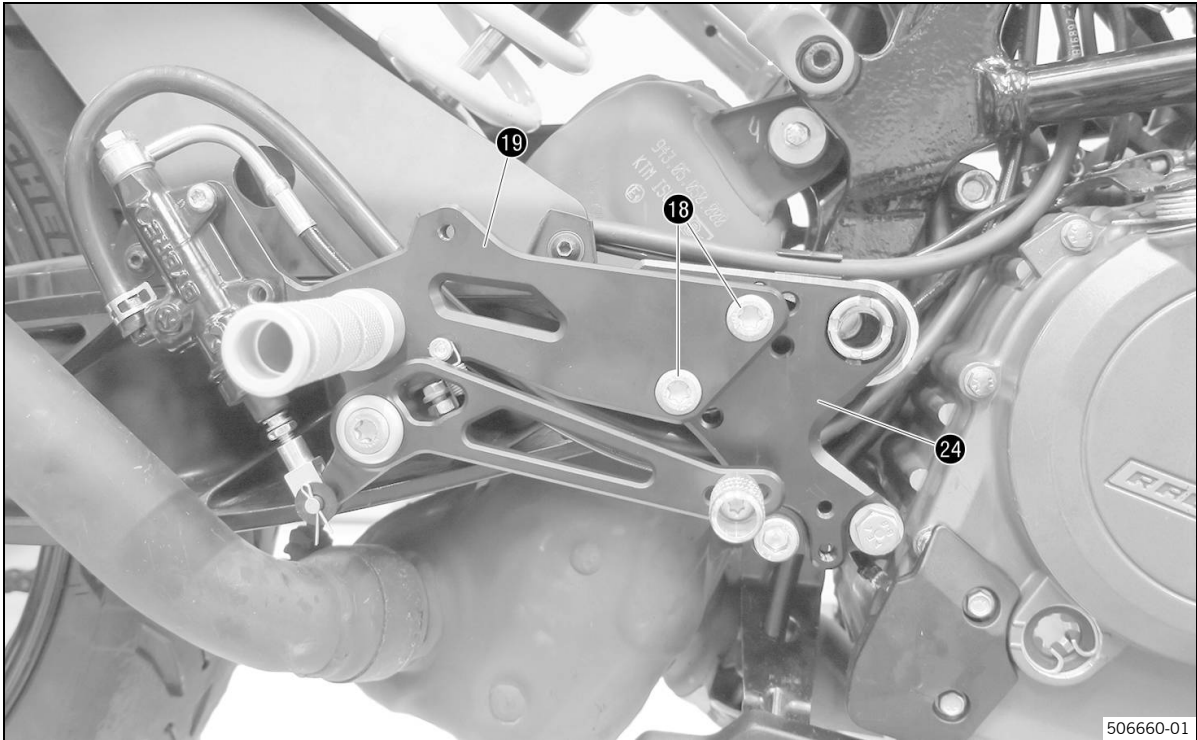
Purgar el equipo de frenos.



Aviso
Limpiar inmediatamente con agua los derrames de líquido de frenos. No doblar los tubos de freno.



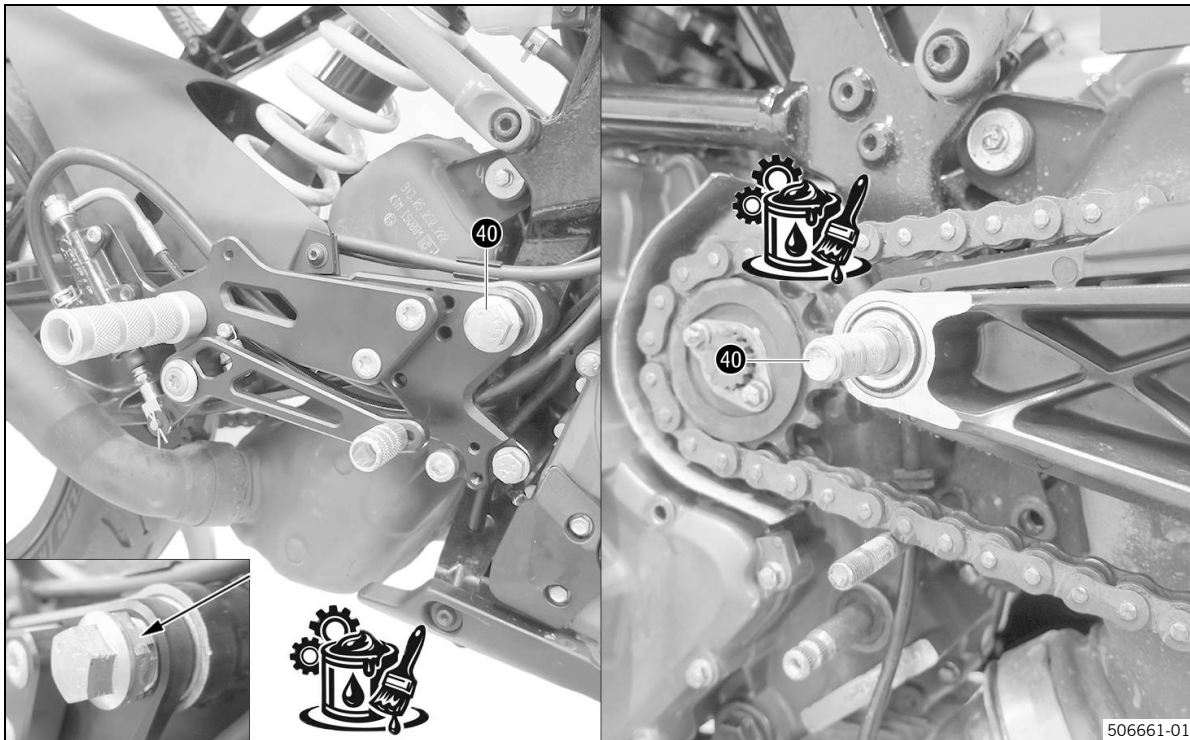
Aviso
Evitar que el líquido de freno entre en contacto con las piezas pintadas, ya que daña la pintura.



- Colocar el soporte del reposapiés derecho 19 sobre la placa perforada derecha 24.
- Montar los tornillos 18, pero no apretarlos todavía.

Tornillo del soporte del reposapiés		
M8×26	25 Nm (18,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

i **Aviso**
Es posible adaptar los soportes de los reposapiés a las preferencias personales del conductor con ayuda de las distintas perforaciones de la placa.
Para ello, retirar los tornillos 18 y volver a montarlos y apretarlos en la posición deseada.



- Engrasar el cojinete del basculante.

Grasa de larga duración  (pág. 39)

- Montar el eje del basculante original **40** con la arandela hexagonal original (véase la flecha de la imagen pequeña).

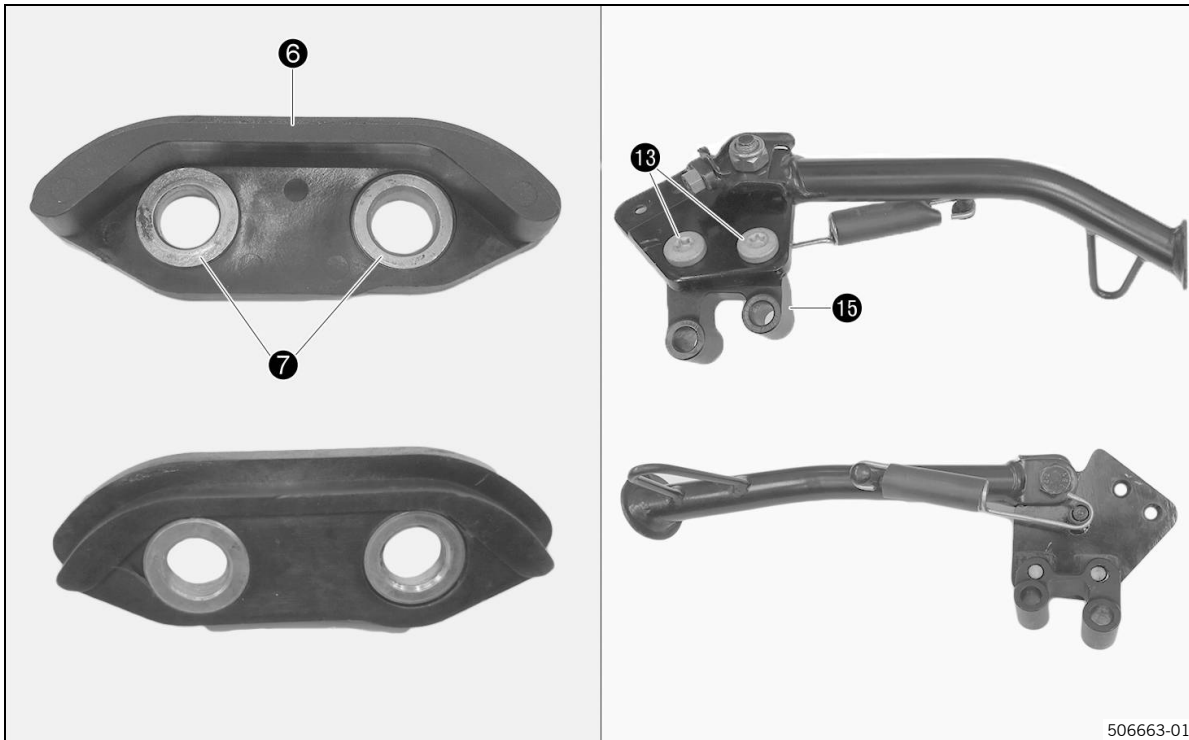
Lado izquierdo



- Montar la tuerca de ajuste **39** en la placa perforada izquierda **17** (volumen de suministro).

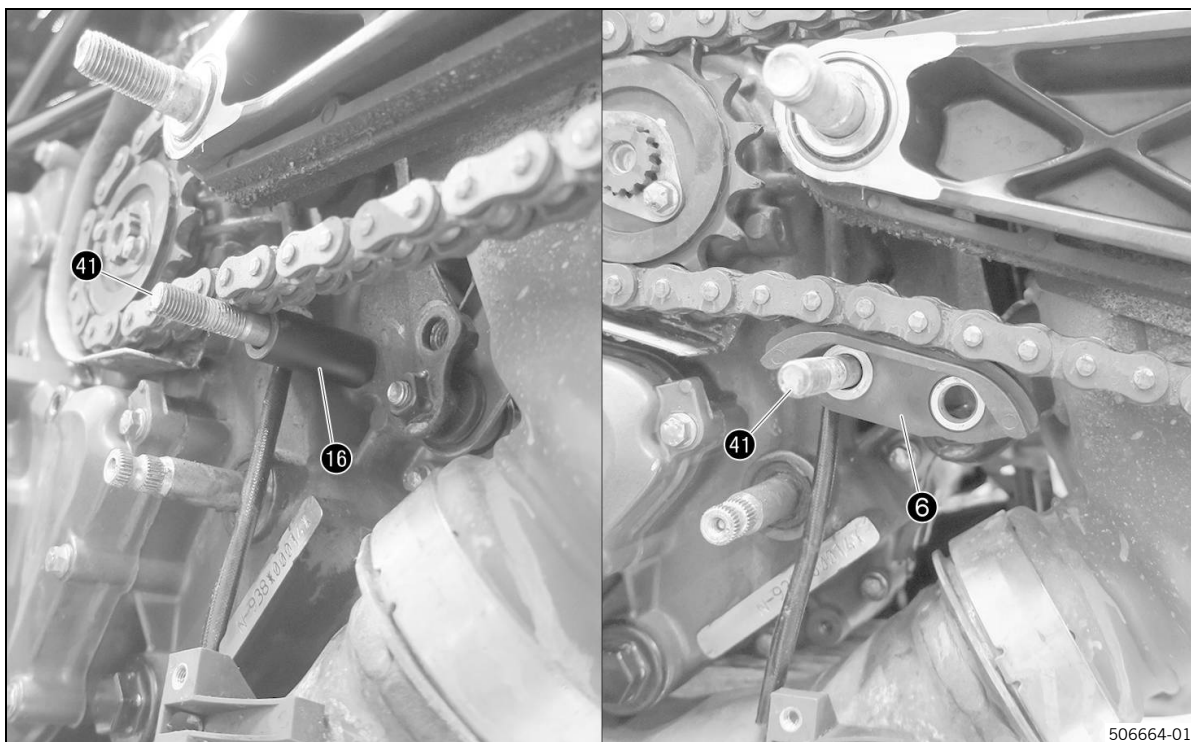
La tuerca de ajuste debe quedar al ras en el interior.

Llave de tuercas estriadas (45229021000) (pág. 40)

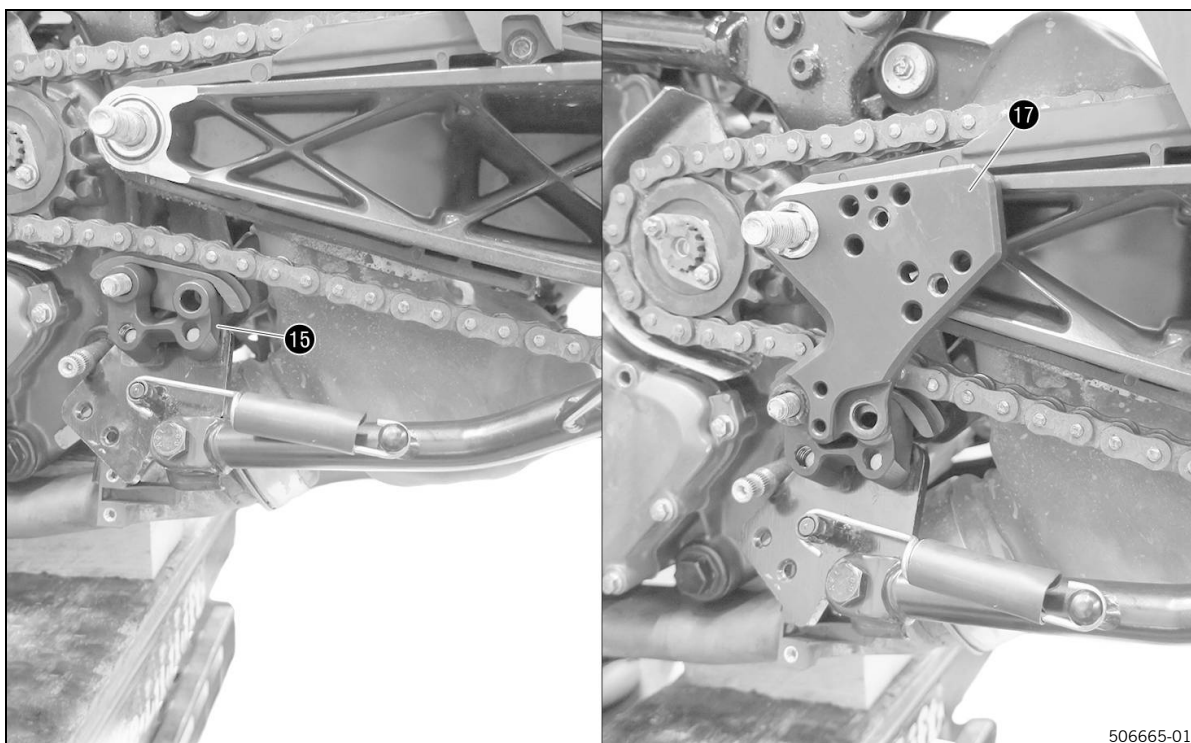


- Insertar a presión los casquillos distanciadores **7** en la guía de cadena **6** (todo incluido en el volumen de suministro).
- Montar y apretar la consola del caballete lateral **15** con los tornillos **13** (todo incluido en el volumen de suministro) en el caballete lateral.

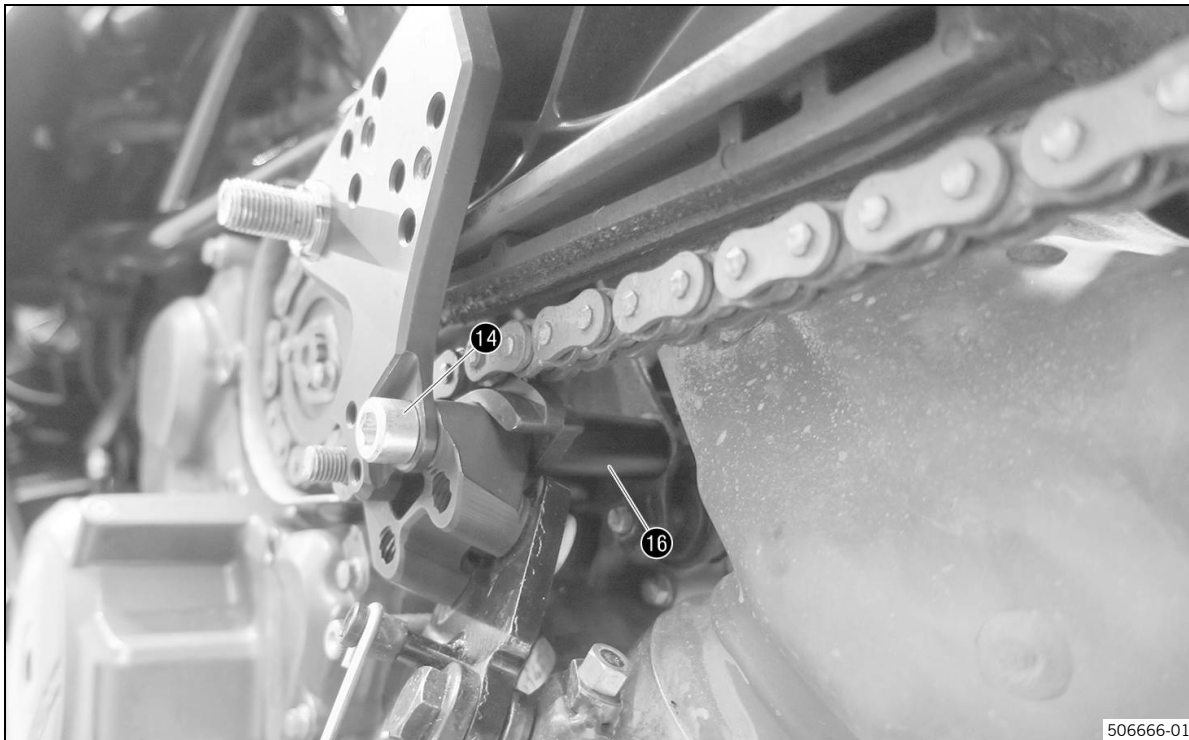
Tornillo de la consola del caballete lateral	
M10×24	45 Nm (33,2 ft·lb _r)



- Montar el casquillo distanciador **16** (volumen de suministro) en el tornillo **41**.
- Montar la guía de cadena **6** en el tornillo **41**.

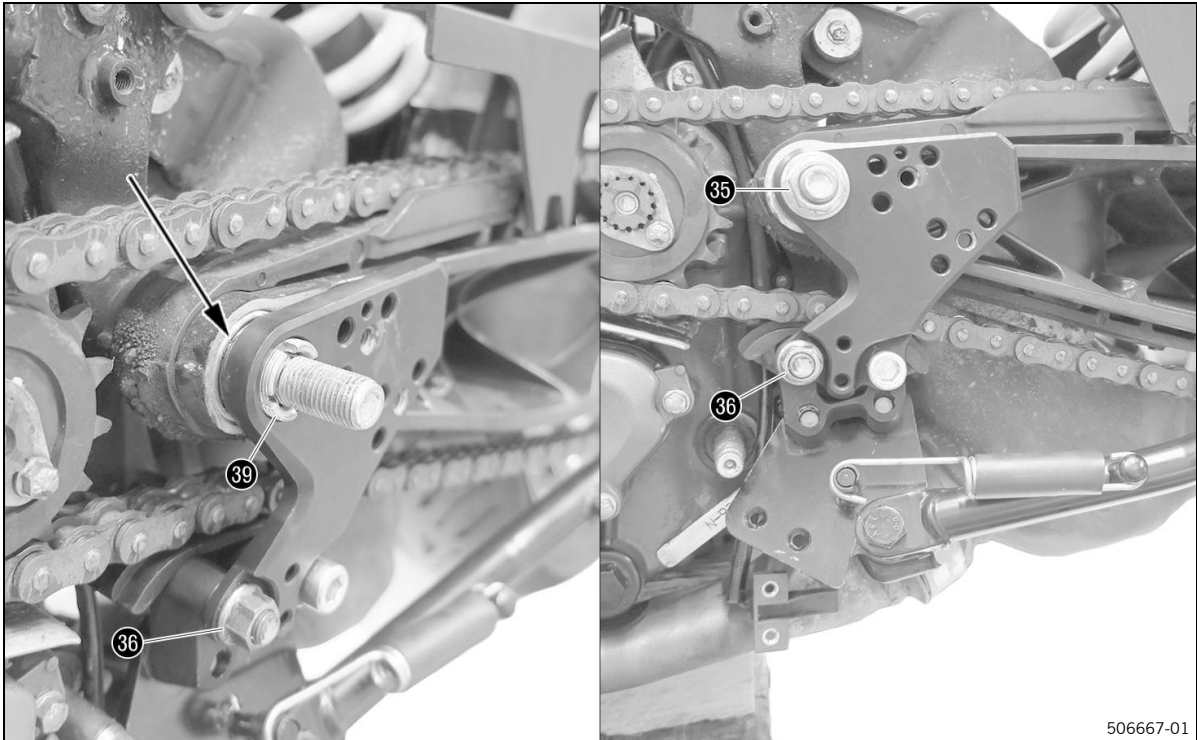


- Montar el caballete lateral con la consola del caballete lateral **15**.
- Montar la placa perforada izquierda **17**.



- Montar y apretar el tornillo 14 con el casquillo distanciador 16 (ambos incluidos en el volumen de suministro).

Tornillo de la consola del caballete lateral	
M10×95	45 Nm (33,2 ft·lb _i)
Loctite® 243	



- Montar y apretar la tuerca original 36.

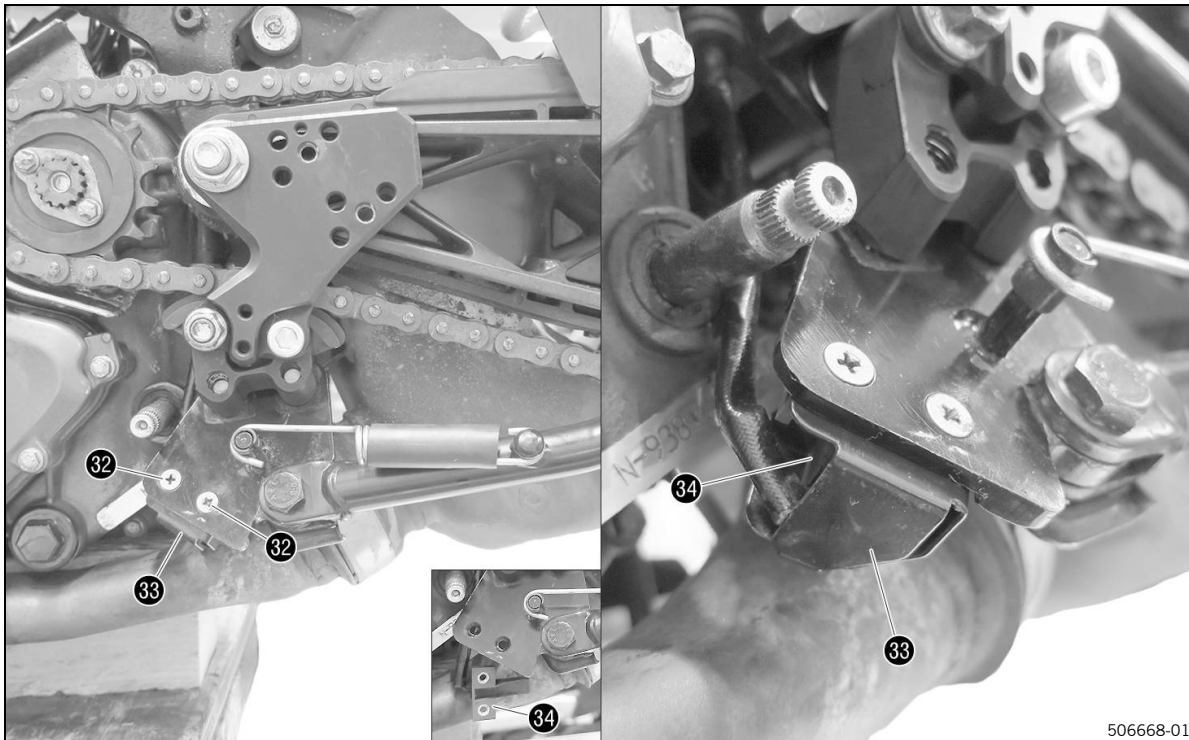
Tuerca de la placa perforada	
M10×1,25	45 Nm (33,2 ft·lb _r)
Loctite® 243	

- Pretensar ligeramente la tuerca de ajuste 39 con la herramienta especial.

Llave de tuercas estriadas (45229021000)  (pág. 40)
--

- Montar y apretar la tuerca original 35.

Tuerca del eje del basculante	
M14×1,5	100 Nm (73,8 ft·lb _r)

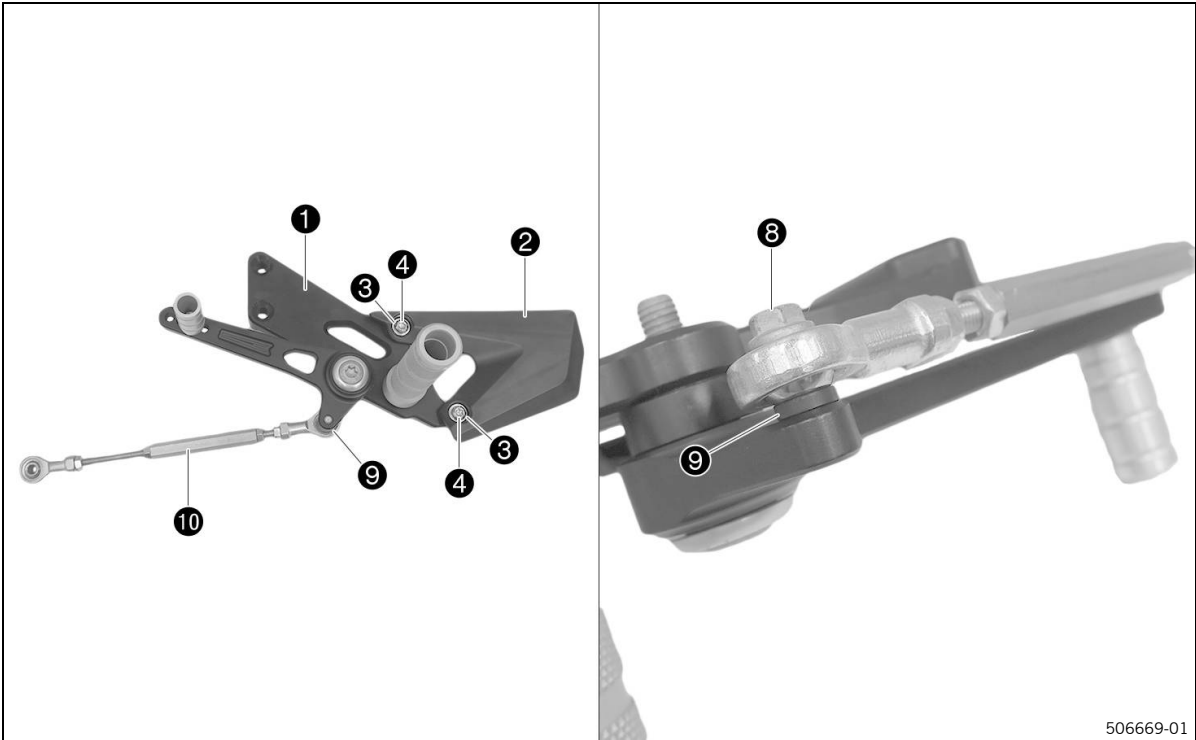


- Colocar la chapa de sujeción 33 con el sensor del caballete lateral 34.
- Montar y apretar los tornillos originales 32.

Tornillo del sensor del caballete lateral	
M5×12	5 Nm (3,7 ft·lb _r)

- Asegurar el cable con la cinta sujetacables.

Asegurarse de que el cable no se doble ni aplaste.
--



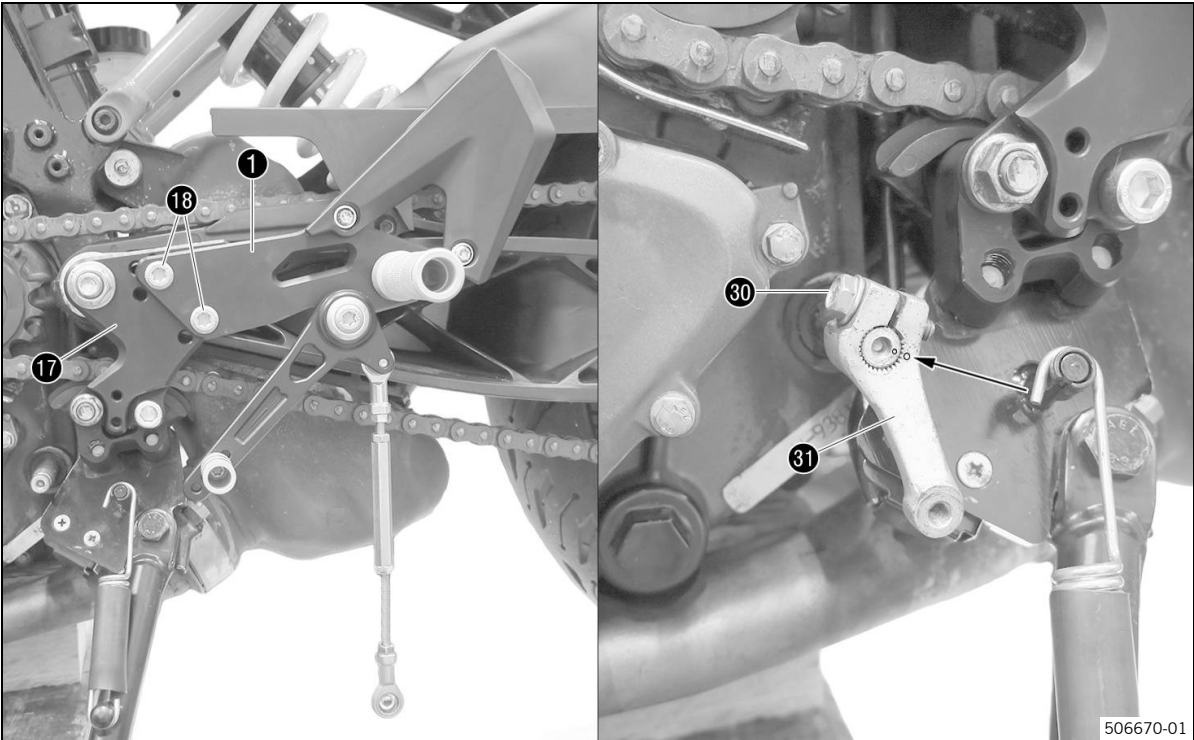
506669-01

- Montar y apretar la varilla del cambio 10 con el tornillo 8 y el casquillo estrecho 9 en el soporte del reposapiés izquierdo 1 (todo incluido en el volumen de suministro).

Tornillo de la varilla del cambio		
M6×20	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Montar y apretar el protector para el talón izquierdo 2 con los tornillos 4 y los casquillos 3 (todo incluido en el volumen de suministro).

Tornillo del protector para el talón		
M6×25	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243



- Colocar el soporte del reposapiés izquierdo 1 sobre la placa perforada izquierda 17.
- Montar y apretar los tornillos 18.

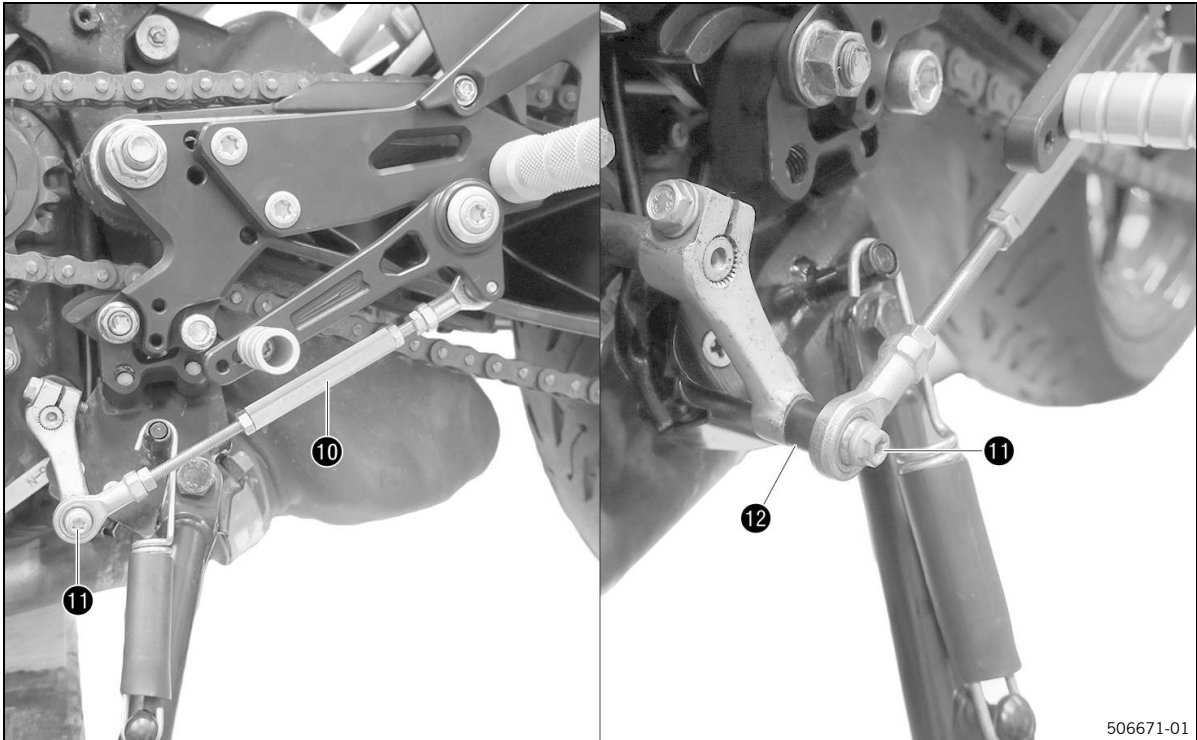
Tornillo del soporte del reposapiés		
M8×26	25 Nm (18,4 ft·lb _f)	Loctite® 243

i Aviso
Es posible adaptar los soportes de los reposapiés a las preferencias personales del conductor con ayuda de las distintas perforaciones de la placa.
Para ello, retirar los tornillos 18 y volver a montarlos y apretarlos en la posición deseada.

- Colocar el reenvío del pedal de cambio 31.
- Las marcas (véase la flecha) deben coincidir.

- Montar y apretar el tornillo original 30.

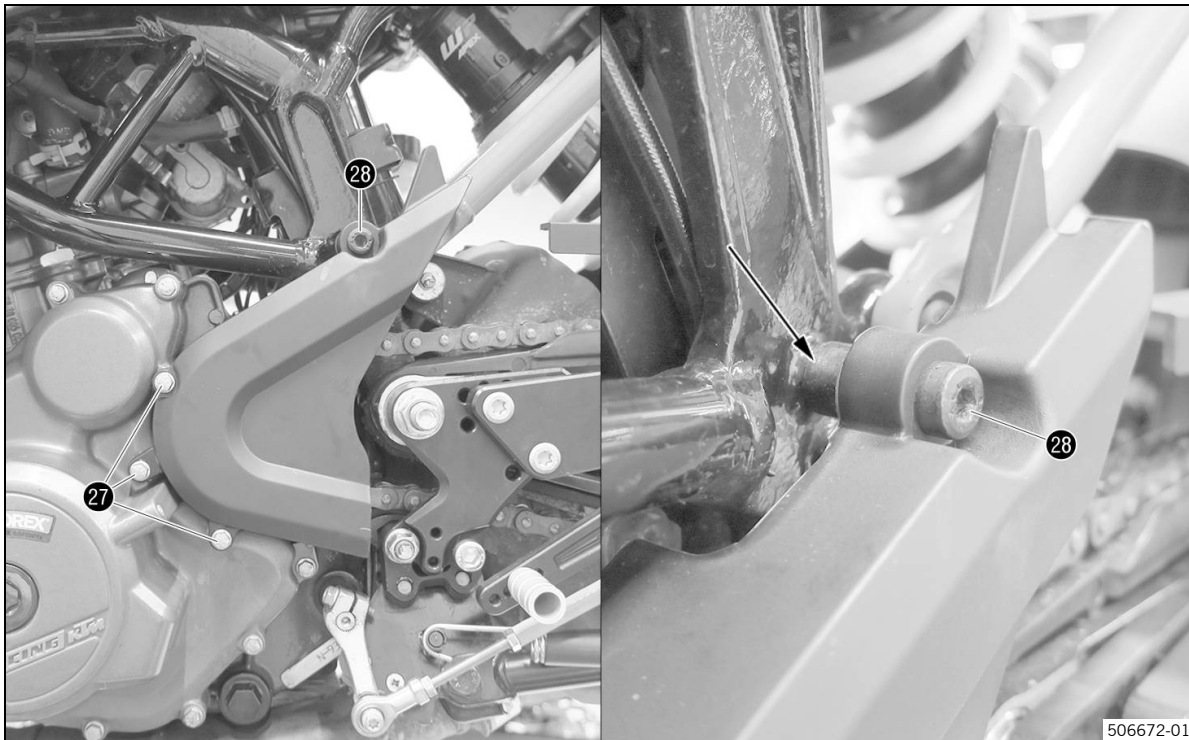
Tornillo de reenvío del pedal de cambio		
M6	10 Nm (7,4 ft·lb _r)	Loctite® 243



- Montar y apretar la varilla del cambio 10 con el tornillo 11 y el casquillo ancho 12 (ambos incluidos en el volumen de suministro).

Tornillo de la varilla del cambio		
M6×30		10 Nm (7,4 ft·lb _r)
		Loctite® 243

- Ajustar el pedal de cambio (véase el manual de instrucciones).



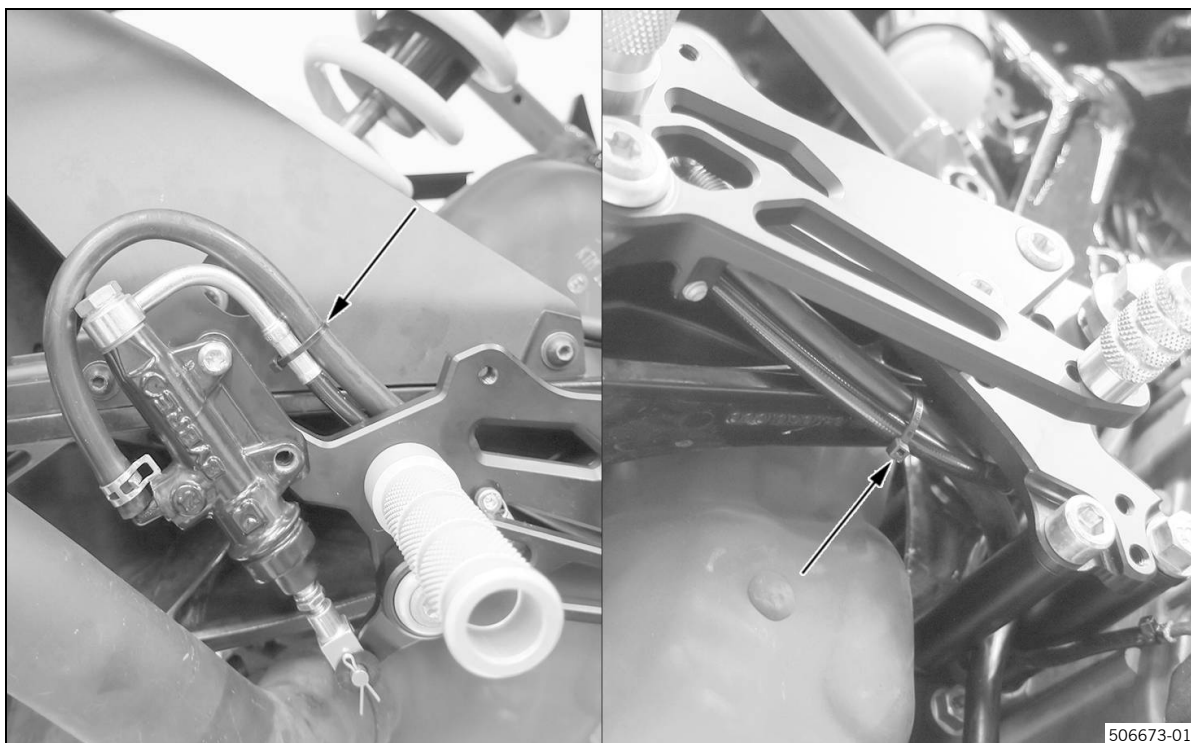
- Posicionar la cubierta del piñón de la cadena.
- Montar y apretar los tornillos originales 27.

Tornillo de la tapa del piñón de ataque	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb _r)

- Montar y apretar el tornillo original 28 con el casquillo (véase la flecha).

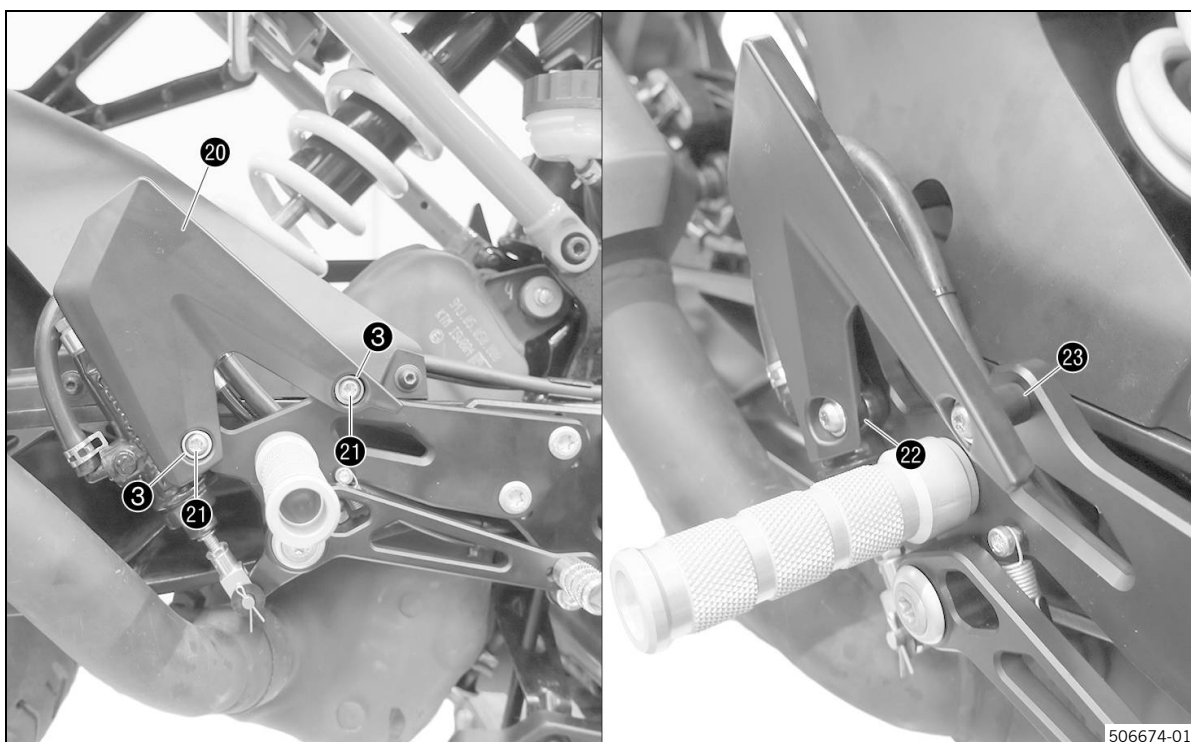
Tornillo de la tapa del piñón de ataque	
M6	8 Nm (5,9 ft·lb _r)

Lado derecho



- Fijar la manguera y la conducción del líquido de frenos con cintas sujetacables (véase la flecha).

Comprobar que no se produzcan rozaduras una vez tendidas.



- Colocar el protector para el talón derecho 20 (volumen de suministro).

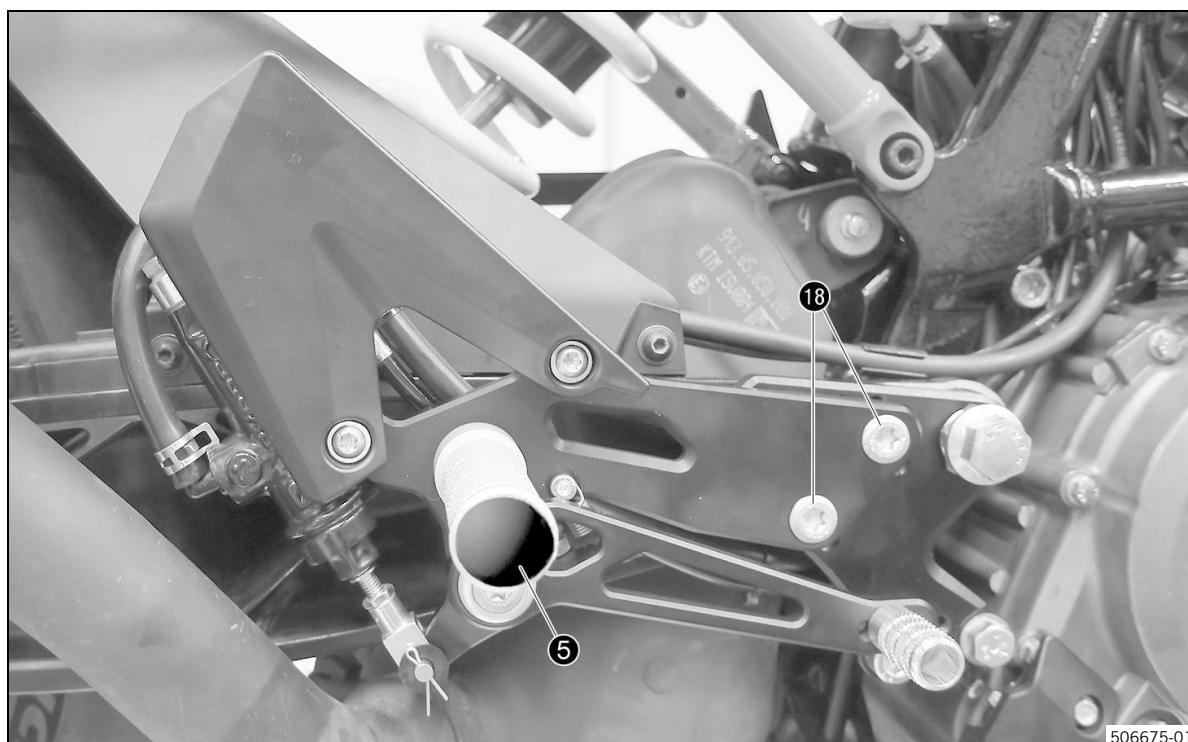
- Montar y apretar el tornillo 21 con el casquillo 3 y el casquillo estrecho 22 (todo incluido en el volumen de suministro).

Tornillo del protector para el talón		
M6×25	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Montar y apretar el tornillo 21 con el casquillo 3 y el casquillo ancho 23 (todo incluido en el volumen de suministro).

Tornillo del protector para el talón		
M6×25	6 Nm (4,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Comprobar/ajustar el juego libre del pedal de freno (véase el manual de instrucciones).



- Apretar los tornillos 18.

Tornillo del soporte del reposapiés		
M8×26	25 Nm (18,4 ft·lb _r)	Loctite® 243

- Montar la tapa de cierre 5 a ambos lados.

Trabajo posterior

- Retirar la motocicleta del caballete de montaje delantero (véase el manual de instrucciones).
- Retirar la motocicleta del caballete de montaje trasero (véase el manual de instrucciones).
- Retirar el carro elevador para maniobra.



A Medios de explotación

Grasa de larga duración

Proveedor recomendado

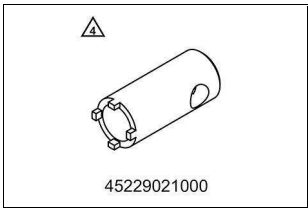
MOTOREX®

- Bike Grease 2000

Loctite® 243

B Herramientas especiales

Llave de tuercas estriadas



Datos del pedido	
• 45229021000	
Características	
• Accionamiento	12,7 mm (1/2 in)
• Diámetro exterior	19 mm (0,75 in)
• Longitud	45 mm (1,77 in)
Áreas de empleo	
• Herramienta para ajustar, desmontar y montar componentes con tuercas estriadas	



* 3 2 4 0 4 5 8 E S *

3240458

06/08/2026

KTM AG
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen
Austria